

Model / Modell:

D

Bedienungs- und Installationsanleitung

Elektro-Einbaubackofen

GB

User's manual and Installation instruction

Built-in Electric Oven



Welcome 1130100N

AUTARK

Lieber Kunde,

wir danken Ihnen, für das in uns gesetzte Vertrauen und für den Erwerb eines Einbaugerätes aus unserem Sortiment.

Das von Ihnen erworbene Gerät ist so konzipiert, dass es den Anforderungen im Haushalt entspricht.

Wir bitten Sie die vorliegende Bedienungsanweisung, die Ihnen die Einsatzmöglichkeiten und die Funktionsweise Ihres Gerätes beschreibt, genau zu beachten.

Diese Bedienungsanleitung ist verschiedenen Gerätetypen angepasst, daher finden Sie darin auch die Beschreibungen von Funktionen, die Ihr Gerät evtl. nicht enthält.

Für Schäden an Personen oder Gegenständen, die auf eine fehlerhafte oder unsachgemäße Installation des Gerätes zurückzuführen ist, übernimmt der Hersteller keinerlei Haftung.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, evtl. notwendige Modellmodifizierungen an den Gerätetypen vorzunehmen, die der Bedienerfreundlichkeit und dem Schutz des Benutzers und dem Gerät dienen und einem aktuellen technischen Standard entsprechen.

Sollten Sie trotz unserer eingehenden Qualitätskontrolle einmal etwas zu beanstanden haben, so wenden Sie sich bitte an den Kundendienst. Dieser wird Ihnen gerne weiterhelfen.

CE-Konformitätserklärung

Der Hersteller der/des hierin beschriebenen Produkte(s) auf welche(s) sich diese Erklärung bezieht, erklärt hiermit in alleiniger Verantwortung, dass diese(s) die einschlägigen, grundlegenden Sicherheits-Gesundheits- und Schutzanforderungen der hierzu bestehenden EG Richtlinien erfüllen und die entsprechenden Prüfprotokolle, insbesondere die vom Hersteller oder seinem Bevollmächtigten ordnungsgemäss ausgestellte **CE-Konformitätserklärung** zur Einsichtnahme der zuständigen Behörden vorhanden sind und über den Geräteverkäufer angefordert werden können.

Der Hersteller erklärt ebenso, dass die Bestandteile der/des in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Geräte(s), welche mit frischen Lebensmitteln in Kontakt kommen können, keine toxischen Substanzen enthalten.

Inhalt

- 1.....Wichtige Sicherheitshinweise
- 2.....Installation
- 3.....Hinweise zur Verwendung des Geräts
- 4.....Auswählen von Garfunktion und Temperatur
- 5.....Störungsbehebung
- 6.....Pflege und Reinigung
- 7.....Hinweis zum Umweltschutz
- 8.....Transport
- 9.....Garantiebedingungen

1. Wichtige Sicherheitshinweise

Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Informationen einschließlich Sicherheits- und Installationshinweisen zur optimalen Nutzung des Geräts. Bitte bewahren Sie sie gut auf und halten Sie sie zum späteren Nachschlagen für sich selbst oder andere, die mit der Bedienung des Geräts nicht vertraut sind, bereit.

Warnung:

- Das Gerät und die zugänglichen Geräteteile werden im Betrieb heiß. Vermeiden Sie unbedingt das Berühren der Heizelemente.
- Kinder unter 8 Jahren dürfen das Gerät nur unter ständiger Aufsicht bedienen.
- Dieses Gerät darf von Kindern ab 8 Jahren, Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten, unerfahrenen Personen oder Personen, die das Gerät nicht kennen, nur dann benutzt werden, wenn sie dabei beaufsichtigt werden oder über die sichere Bedienung des Geräts und die bestehenden Gefahren unterrichtet wurden. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Pflege des Geräts dürfen von Kindern nicht ohne Aufsicht durchgeführt werden.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Dampfreiniger.
- Zugängliche Geräteteile können im Betrieb heiß werden. Halten Sie kleine Kinder vom Gerät fern, wenn dieses in Betrieb ist.
- Reinigen Sie die Glasscheibe der Ofentür nicht mit Scheuermitteln oder scharfkantigen Metallschabern. Diese könnten das Glas zerkratzen und dazu führen, dass die Glasscheibe springt.
- Reinigen Sie die Glasscheibe der Ofentür nicht mit Scheuermitteln. Diese könnten das Glas zerkratzen. Dies kann zu schwerwiegenden Schäden am Gerät führen.
- Das Gerät darf nicht hinter einer Dekortür installiert werden, um ein Überhitzen zu vermeiden.

- Die Abluft darf nicht in einen Abluftschacht eingeleitet werden, der bereits als Abluftschacht für mit Gas oder sonstigen Brennstoffen betriebene Geräte genutzt wird.

Betrieb:



Warnung! Feuergefahr!

- Achten Sie darauf, dass Papier oder Textilien nicht mit den Heizelementen in Berührung kommen.
- Lagern oder verwenden Sie korrosive Chemikalien, dampferzeugende, entflammbare oder Non-Food-Produkte nicht im Ofen oder in Ofennähe. Das Gerät dient ausschließlich zum Erwärmen oder Garen von Speisen. Die Verwendung korrosiver Chemikalien während des Heizbetriebs oder zur Reinigung beschädigt das Gerät und kann zu Verletzungen führen.
- Wenn sich Speisen im Ofen entzünden, lassen Sie die Tür geschlossen. Schalten Sie den Ofen aus und trennen Sie ihn von der Stromversorgung.
- Lassen Sie beim Öffnen der Tür Vorsicht walten. Öffnen Sie die Tür etwas seitlich davon stehend langsam und nur einen Spalt weit, um heiße Luft und/oder Dampf entweichen zu lassen. Halten Sie mit dem Gesicht Abstand zur Öffnung und achten Sie darauf, dass sich keine Kinder oder Tiere in Ofennähe aufhalten. Wenn heiße Luft und/oder Dampf entweichen sind, fahren Sie mit Ihrer Tätigkeit fort. Halten Sie die Tür normalerweise immer geschlossen. Öffnen Sie sie nur beim Kochen oder zum Reinigen.

- Verwenden Sie ausschließlich für Öfen geeignete Utensilien.



Warnung!

Explosionsgefahr!

- Erhitzen Sie Flüssigkeiten oder Speisen nie in dicht verschlossenen Gefäßen, denn diese könnten explodieren.
- Bei Rauchentwicklung schalten Sie den Ofen aus und halten Sie die Tür geschlossen, um eventuelle Flammen zu ersticken.
- Achten Sie darauf, dass Elektrokabel oder sonstiges Zubehör nicht mit heißen Teilen des Geräts in Berührung kommen.



Warnung!

Heiße Oberflächen!

Verbrennungsgefahr!

- Das Gerät wird während des Betriebs heiß. Berühren Sie auf keinen Fall Heizelemente oder sonstige heiße Teile im Garraum.
- **Warnung!** Zugängliche Geräteteile können im Betrieb heiß werden. Halten Sie kleine Kinder vom Gerät fern.
- **Hantieren Sie auf keinen Fall mit heißen Rosten oder Kochgeschirr. Lassen Sie sie zuvor abkühlen.**

Sicherheitshinweise:



WICHTIG!

Schalten Sie die Stromversorgung bei Installations- und Wartungsarbeiten unbedingt komplett ab.

Allgemeine Informationen

- Dieses Gerät ist ein Haushaltsgerät und kann in einen Standardküchenunterschrank oder ein sonstiges Küchenmöbel eingebaut werden.

- Teile der Küchenausstattung aus Vinyl oder Laminat sind sehr wärmeempfindlich und können schon bei Temperaturen unterhalb der angegebenen Richtwerte Schaden nehmen oder sich verfärben.
- Die Geräteoberflächen werden im Betrieb heiß und bleiben auch nach dem Ausschalten noch eine Weile heiß.
- Schäden aufgrund der Nichtbeachtung der Temperaturtoleranzwerte beim Ofeneinbau oder aufgrund eines zu geringen Abstands zwischen Mobiliar und Ofen gehen zu Lasten des Eigentümers.
- Dieses Gerät darf von Kindern und von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten, unerfahrenen Personen oder Personen, die das Gerät nicht kennen, nur dann benutzt werden, wenn sie dabei von einer verantwortlichen Person beaufsichtigt werden und über die sichere Bedienung des Geräts unterrichtet wurden.

Installation

- Der Ofen muss gemäß der Installationsanleitung und unter Beachtung aller angegebenen Maße eingebaut werden.
- Alle Installationsarbeiten müssen von einer Fachkraft oder einem qualifizierten Elektriker ausgeführt werden.

Kinder

- Bitte entsorgen Sie das Verpackungsmaterial ordnungsgemäß. Verpackungsmaterial kann für Kinder gefährlich werden!
- Halten Sie Kinder von dem Gerät fern. Kinder müssen beaufsichtigt werden, damit sie nicht mit dem Gerät spielen können. Erlauben Sie Kindern nicht, das Gerät zu berühren, denn das könnte zu gefährlichen Situationen führen.

Allgemeine Sicherheit

- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf die Ofentür und lehnen keine schweren Gegenstände gegen die geöffnete Ofentür. Andernfalls können die Türscharniere beschädigt werden.
- Lassen Sie heiße Speisen, Öle oder Fette nicht unbeaufsichtigt. Andernfalls besteht Feuergefahr.
- Stellen Sie Kochgeschirr, Backformen oder Backbleche nicht direkt auf den Garraumboden, auch nicht mit untergelegter Alufolie.
- Achten Sie darauf, dass Kabel und Stecker nicht mit heißen Bereichen des Geräts in Berührung kommen.
- Installieren Sie das Gerät nicht neben Vorhängen, sonstigen Wohntextilien oder Polstermöbeln.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät an der Ofentür oder am Griff anzuheben oder zu tragen. Andernfalls kann das Gerät beschädigt werden und es besteht Verletzungsgefahr.

Elektrische Sicherheit

- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, von einer Kundendienststelle oder von entsprechend geschultem Fachpersonal ausgetauscht werden, um Gefahren zu vermeiden.
- Das Gerät muss so aufgestellt werden, dass der Schalter mit eingebauter Sicherung jederzeit zugänglich ist.
- Prüfen Sie vor dem Anschließen des Geräts an die Stromversorgung, ob Versorgungsspannung und Nennstrom den Angaben zur Stromversorgung auf dem Typenschild des Geräts entsprechen.
- Benutzen Sie das Gerät auf keinen Fall, wenn es beschädigt ist! Trennen Sie das Gerät in diesem Fall von der Stromversorgung und kontaktieren Sie den Händler.
- Gefahr eines elektrischen Schlags! Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren. Reparaturen müssen im Fall

einer Fehlfunktion von qualifiziertem Personal ausgeführt werden.

- Achten Sie darauf, das Kabel nicht zu beschädigen. Quetschen und knicken Sie es nicht. Achten Sie darauf, dass es nicht an scharfen Kanten reibt. Halten Sie es von heißen Oberflächen und offenem Feuer fern.
- Führen Sie das Kabel so, dass keine Stolpergefahr besteht und auch nicht versehentlich daran gezogen werden kann.
- Öffnen Sie unter keinen Umständen das Gehäuse des Geräts. Stecken Sie keine Fremdkörper in die Öffnungen des Gehäuses.
- Verwenden Sie ausschließlich vom Hersteller empfohlenes Zubehör. Andernfalls besteht unter Umständen ein Sicherheitsrisiko für den Nutzer und das Gerät könnte beschädigt werden. Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile und Originalzubehör.
- Schützen Sie das Gerät vor dem Kontakt mit heißen Oberflächen und offenem Feuer. Stellen Sie das Gerät auf einer waagrechten, stabilen, sauberen und trockenen Stellfläche auf. Schützen Sie das Gerät vor Wärme, Staub, direktem Sonnenlicht, Feuchtigkeit sowie Tropf- und Spritzwasser.
- Stellen Sie keine Gegenstände mit offenen Flammen wie zum Beispiel Kerzen auf oder neben das Gerät.
- **WARNUNG:** Vergewissern Sie sich vor dem Auswechseln der Lampe, dass das Gerät ausgeschaltet ist. Andernfalls besteht das Risiko eines elektrischen Schlags.
- Die feste Verkabelung des Geräts muss mit einer allpoligen Trenneinrichtung versehen werden.



Sicherheit:

- **Achtung:** Das Glas ist sehr empfindlich. Tragen Sie unbedingt Handschuhe, wenn Sie damit hantieren.
- Aus Sicherheitsgründen ist dieses Produkt mit gehärtetem Glas ausgestattet. Diese Art von Glas ist sehr widerstandsfähig, hat aber die

Eigenschaft, Stöße im „Gedächtnis“ zu bewahren.

Stöße oder Erschütterungen bewirken jedoch einen „Memory-Effekt“.

- **G**ehen Sie daher sehr sorgsam mit dem Glas um, insbesondere bei der Installation. Setzen Sie es keinen Stößen oder Erschütterungen aus und verdrehen Sie es nicht.
- **I**nstallieren Sie das Produkt nicht in Bereichen, wo es Stößen oder Erschütterungen ausgesetzt wäre.
- **L**assen Sie Kinder nicht mit dem Produkt spielen.
- **K**leben Sie keine Folie auf die Glasscheibe. Wenn sie bricht, könnten andernfalls große Scherben entstehen, die eine Unfallgefahr darstellen.

Elektrischer Anschluss



Gefahr eines elektrischen Schlags!

- Elektrische Installationen dürfen ausschließlich von autorisiertem Fachpersonal ausgeführt werden.
- Alle Anschlüsse und Installationsarbeiten müssen von einer Fachkraft und unter Beachtung der örtlichen Vorschriften ausgeführt werden. In Zweifelsfällen ziehen Sie einen qualifizierten Elektriker hinzu.
- **W**ichtig! Schalten Sie die Stromversorgung bei Installations- und Wartungsarbeiten unbedingt komplett ab. Für die Dauer der Arbeiten empfiehlt es sich, die Sicherung herauszuschrauben oder den Schutzschalter im Verteilerkasten auszuschalten.
- Dieses Gerät muss geerdet werden – steht kein Schutzleiter zur Verfügung, wenden Sie sich an einen Elektriker.
- Eine Möglichkeit zur Trennung des Geräts von der Stromversorgung muss gemäß den Verkabelungsvorschriften in die feste Verkabelung eingebaut werden. Zu diesem Zweck muss ein geeigneter Leitungsschutzschalter (Sicherungsautomat mit Schalter) installiert werden.
- **H**inweis! Ein Leitungsschutzschalter (Sicherungsautomat mit Schalter) mit einem

Kontaktabstand von mindestens 3 mm zwischen allen Polen muss in der Verkabelung fest verdrahtet verbaut werden.

- **D**er ankommende Phasenleiter, Nullleiter und Schutzleiter müssen an die Anschlussklemmen des Leitungsschutzschalters (Sicherungsautomat mit Schalter) angeschlossen werden. Vergewissern Sie sich, dass die Anschlüsse ordnungsgemäß vorgenommen wurden.
- **D**er Schalter mit eingebauter Sicherung muss auch dann noch zugänglich sein, wenn der Ofen eingebaut ist, damit dieser von der Stromversorgung getrennt werden kann.

Reinigung

- **T**rennen Sie das Gerät vor der Reinigung unbedingt von der Stromversorgung. Wenn der Leitungsschutzschalter (Sicherungsautomat mit Schalter) schwer zu erreichen ist, schalten Sie die Stromversorgung bereits im Verteilerkasten ab.
- **R**einigen Sie das Gerät vor dem ersten Gebrauch gründlich. Der Ofen muss regelmäßig gereinigt werden; alle Lebensmittelreste und sonstigen Ablagerungen müssen dabei entfernt werden.
- **R**einigen Sie den Ofen auf keinen Fall mit einem Dampfreiniger.
- **R**einigen Sie den Garraum mit warmer Seifenlauge sowie einem Schwamm oder weichen Tuch. Verwenden Sie auf keinen Fall scheuernde Reinigungsmittel.
- **F**lecken am Boden des Garraums stammen von Lebensmittelspritzern oder Speisen, die beim Garen überlaufen. Das kann darauf zurückzuführen sein, dass Speisen bei zu hohen Temperaturen oder in zu kleinen Gefäßen gegart werden.
- **W**ählen Sie eine passende Gartemperatur und Garfunktion für die Speise, die Sie zubereiten wollen. Achten Sie darüber hinaus auf ein ausreichend großes Gefäß und setzen Sie bei Bedarf die Fettpfanne ein.

2. Installation

Elektrischer Anschluss

Prüfen Sie vor dem Anschließen des Geräts an die Stromversorgung, ob die auf dem Typenschild angegebene Versorgungsspannung der Netzspannung entspricht.

WARNUNG: DIESES GERÄT MUSS GEERDET WERDEN.

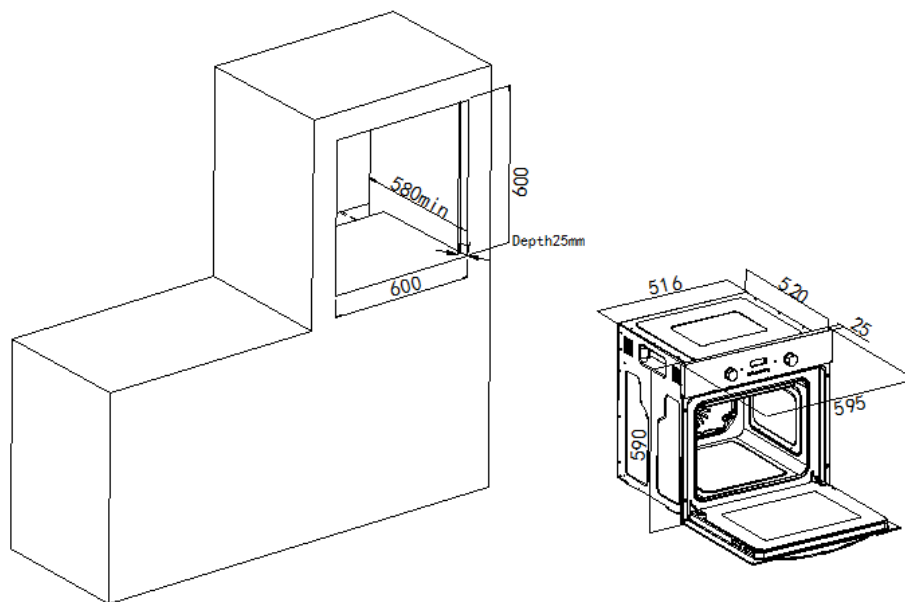
- Ein geeigneter Trennschalter muss in die feste Verkabelung eingebaut werden. Es muss sich um einen zugelassenen Schalter handeln und dieser muss den örtlichen Vorschriften und Spezifikationen für elektrische Verkabelungen entsprechen. Der Schalter muss einen Kontaktabstand von 3 mm für alle Pole haben, die eine Phase der festen Verdrahtung führen.



- Zum Anschließen des Netzkabels für den Ofen öffnen Sie die Abdeckung des Klemmenblocks, sodass die Kontakte darin zugänglich werden. Nehmen Sie den Anschluss vor. Sichern Sie das Netzkabel dabei mit der mitgelieferten Kabelklemme. Schließen Sie die Abdeckung des Klemmenblocks danach wieder.
- Wenn das Netzkabel für den Ofen ausgetauscht werden muss, achten Sie darauf, dass der Schutzleiter (gelb/grün) unbedingt 10 mm länger ist als die anderen Leiter.
- Bei der Installation müssen 1,5 m freie Kabellänge innerhalb des Einbaumöbels vorgesehen werden, um die Installation und künftige Wartung zu erleichtern.
- Das Netzkabel darf nicht mit heißen Metallflächen in Berührung kommen.
- Die Temperatur des Netzkabels darf 50 °C auf keinen Fall überschreiten.
- Ist das Netzkabel beschädigt, muss es gegen ein geeignetes Ersatzkabel ausgetauscht werden, das bei der Ersatzteilabteilung erhältlich ist.

Einbau des Ofens in das Küchenmöbel

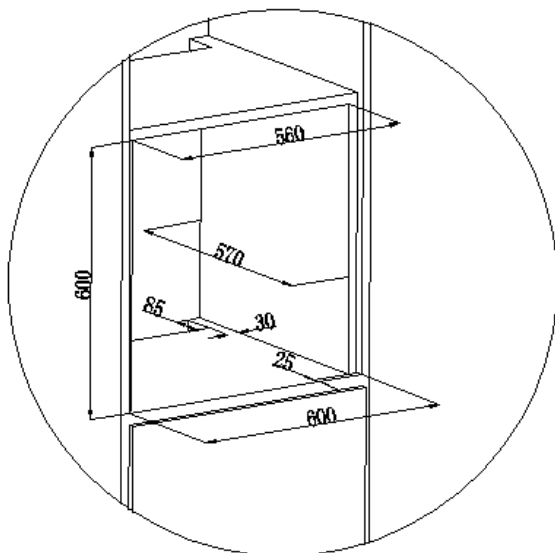
- Der Einbaubereich in der Küche muss trocken, gut durchlüftet und mit einer effizienten Belüftung ausgestattet sein. Der Ofen muss so eingebaut werden, dass alle Bedienelemente leicht zugänglich sind.



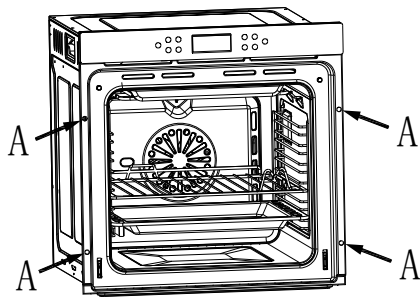
Positionieren des Geräts

- Vergewissern Sie sich, dass die Einbauöffnung für den Ofen die im Diagramm oben angegebene Größe hat.
- Beim Einbau des Ofens in die Einbauöffnung müssen die Belüftungsabstände und Belüftungsaussparungen den Angaben im folgenden Abschnitt „Anforderungen an die Belüftung“ entsprechen.
- An der Einbauöffnung des Küchenmöbels muss die Rückwand entfernt werden.
- Der Ofen muss in der Einbauöffnung mit vier Schrauben sicher verschraubt werden. Diese Schrauben müssen durch das Ofengehäuse in die Wände der Einbauöffnung hineingeschraubt werden

Anforderungen an die Belüftung



Die Abbildung zeigt die Belüftungsabstände und Belüftungsaussparungen für die Installation des Geräts in einem Hochschrank.



Der Ofen muss in der Einbauöffnung mit vier Schrauben sicher verschraubt werden. Diese Schrauben müssen durch das Ofengehäuse in die Wände der Einbauöffnung hineingeschraubt werden.

3. Hinweise zur Verwendung des Geräts

- Nach den im Folgenden genannten einfachen Vorbereitungen ist der Ofen betriebsbereit.
- Dieses Gerät ist ausschließlich zur Verwendung im Haushalt bestimmt.
- Nutzen Sie den Ofen ausschließlich für die Zubereitung von Speisen.
- Achten Sie vor dem Gebrauch darauf, alle nicht benötigten Zubehörteile aus dem Ofen herauszunehmen.
- Heizen Sie den Ofen vor Gebrauch auf die gewünschte Temperatur vor.
- Wenn Sie mehrere Kochgefäße auf einmal verwenden, platzieren Sie diese mit einem gewissen Abstand voneinander in der Ofenmitte, sodass die Luft zirkulieren kann.
- Platzieren Sie Backbleche nicht auf dem Boden des Garraums und decken Sie ihn nicht mit Alufolie ab. Andernfalls kommt es zu einem Hitzestau. Die Gar- oder Backzeiten stimmen in diesem Fall nicht mehr und das Email kann Schaden nehmen.
- Öffnen Sie die Ofentür so wenig wie möglich, um die Speisen zu kontrollieren. Die Ofenbeleuchtung bleibt im Betrieb eingeschaltet.
- Wenn Sie die Tür öffnen, achten Sie darauf, weder mit heißen Teilen des Ofens noch mit heißem Dampf in Berührung zu kommen.

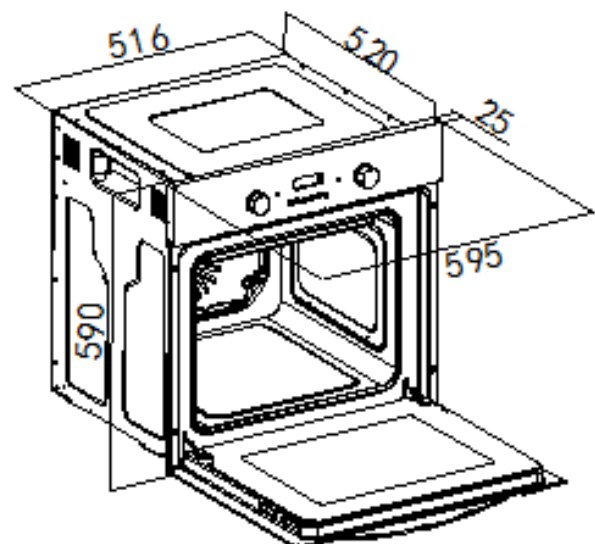
A. Technische Daten

Abmessungen

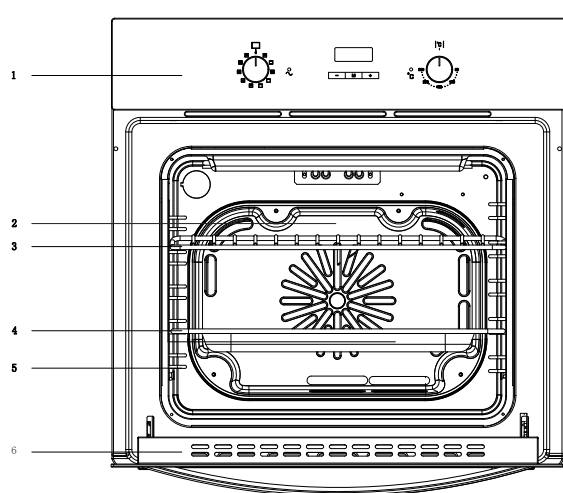
Höhe: 590 mm
 Breite: 595 mm
 Tiefe: 520 mm

Technische Ausstattung

- 10 Funktionen
- Garraumvolumen: 56 Liter
- Grill, einstellbar mit dem Temperaturnopf
- Kühlgebläse
 Das Gerät ist mit einem Kühlgebläse (Querstromlüfter) ausgestattet, das für eine gleichmäßige Garraumtemperatur sorgt und die Temperatur der Außenflächen reduziert. Nach dem Ausschalten des Ofens läuft das Kühlgebläse noch eine Weile nach, bis der Ofen ausreichend abgekühlt ist.



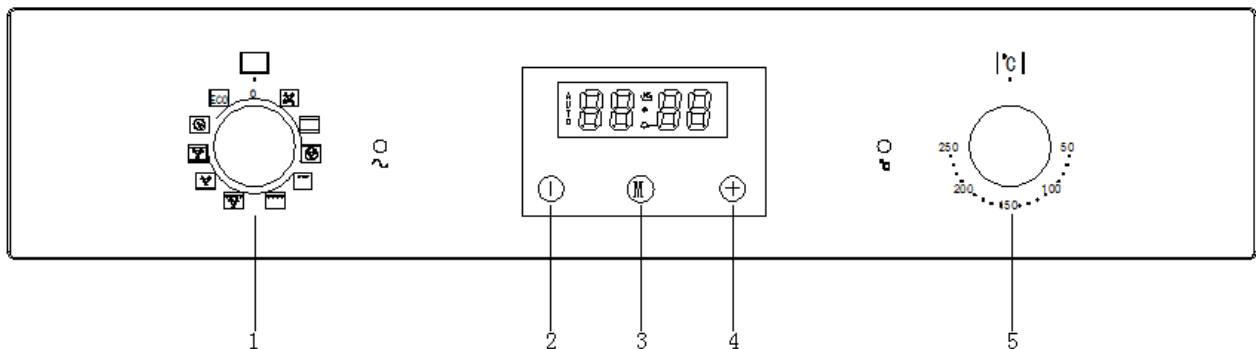
Ofen im Überblick



- 1) Bedienfeld
- 2) Gebläseabdeckung
- 3) Backofenrost
- 4) Backblech
- 5) Seitengitter
- 6) Ofentür

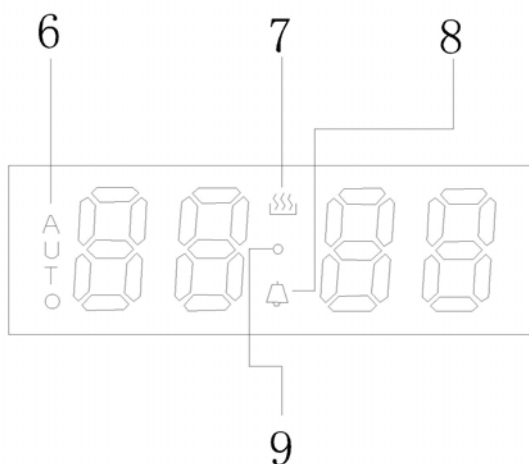
B. Bedienfeld

Hier sehen Sie das Bedienfeld im Überblick. Je nach Gerätemodell sind bei einzelnen Details Abweichungen möglich.



- 1) Funktionsknopf
- 2) Minus-Taste für den Timer
- 3) Programmtaste/Taste „M“
- 4) Plus-Taste für den Timer
- 5) Temperaturnopf

C. Programm-/Timer-Display



- 6) Automatiksymbol
- 7) Ofen-Betriebssymbol
- 8) Alarmsymbol
- 9) Dezimalsymbol

Einstellen und Verwenden des Programms/Timers

Vor dem ersten Gebrauch

- ✧ Um alle Rückstände des Herstellungsprozesses zu entfernen, wählen Sie die Umluftfunktion und stellen Sie mit dem Temperaturnopf die Höchsttemperatur ein.
- ✧ Eine gewisse Geruchsentwicklung während dieses Vorgangs ist völlig normal und kein Anlass zur Sorge.
- ✧ Allerdings sollten Sie für die Dauer des Vorgangs alle Fenster im Raum öffnen.
- ✧ Es wird zudem empfohlen, den Raum während dieses Vorgangs zu verlassen.
- ✧ Lassen Sie den Ofen ca. 30-40 Minuten lang auf Höchsttemperatur laufen.
- ✧ Sobald der Garraum abgekühlt ist, reinigen Sie ihn mit warmer Seifenlauge sowie einem Schwamm oder weichen Tuch. Verwenden Sie auf keinen Fall scheuernde Reinigungsmittel.
- ✧ Das Äußere des Ofens sollte ebenfalls mit warmer Seifenlauge sowie einem Schwamm oder weichen Tuch gesäubert werden. Verwenden Sie auf keinen Fall scheuernde Reinigungsmittel.

- ✧ Wir empfehlen, die Edelstahloberflächen des Geräts regelmäßig mit einem dafür vorgesehenen Spezial- bzw. Politurmittel zu säubern.

Timer-Modus

Wechseln des Timer-Modus

Es gibt 3 Timer-Modi: Standby, Funktionswahl und Betrieb.

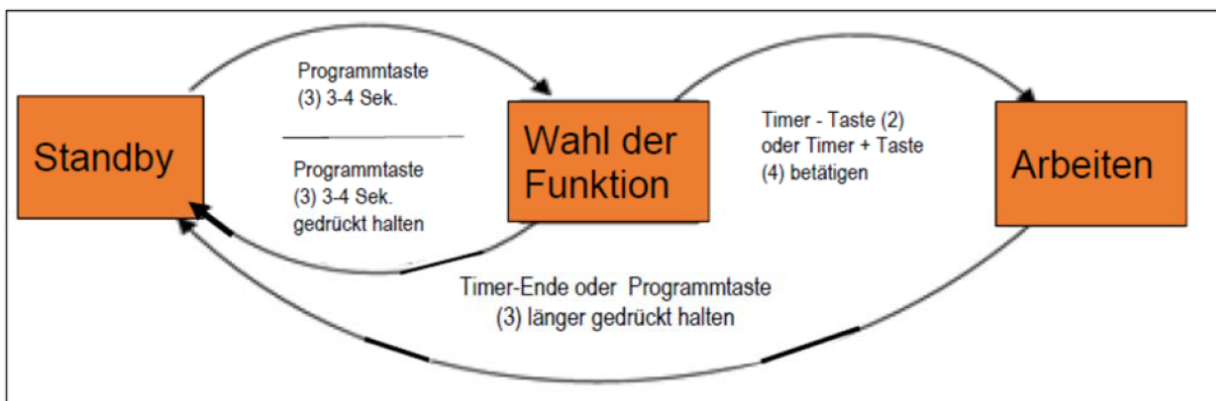
Standby-Modus: Nach dem Anschließen an die Stromversorgung erscheint im Display die Systemzeit und das Dezimalsymbol blinkt. Dies ist der Modus vor dem Einschalten einer Garfunktion. Nach 10 Sekunden ohne Bedienung wird die Helligkeit des Displays im Standby-Modus automatisch reduziert. Sobald Sie eine Taste drücken, leuchtet das Display wieder in der ursprünglichen Helligkeit.

Funktionswahlmodus: Wird die Programmtaste im Standby-Modus lange gedrückt, erscheint im Display die Systemzeit. In diesem Modus leuchten das Ofen-Betriebssymbol und das Dezimalsymbol dauerhaft hell.

Betriebsmodus: Nach dem Einstellen von Systemzeit, Uhr, Gardauer oder Garzeitende erscheint im Display die Systemzeit. In diesem Modus leuchtet das entsprechende Betriebssymbol dauerhaft hell.

Im Folgenden sehen Sie das Modusschaltdiagramm:

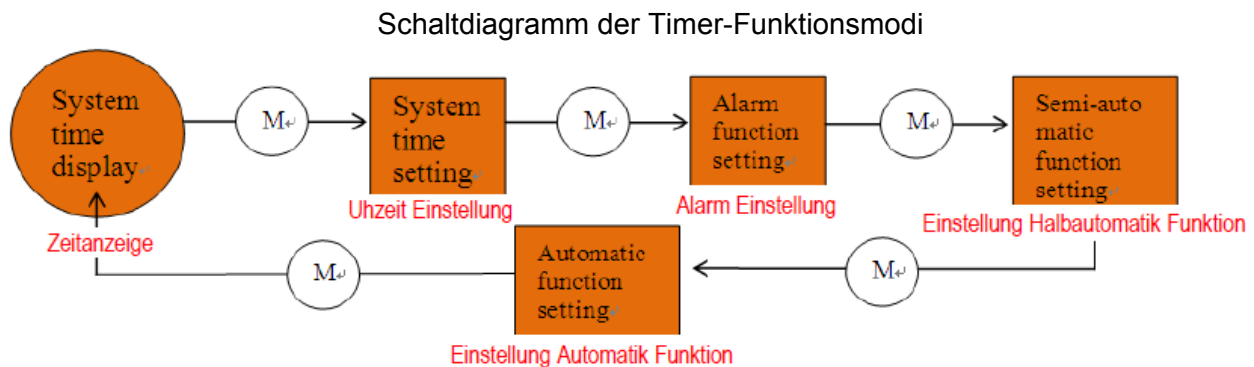
Modusschaltdiagramm:



Wechseln des Timer-Funktionsmodus

Wird die Programmtaste „M“ 3 Sekunden lang gedrückt, wechselt das Gerät in den Systemzeiteinstellmodus. Nach 5 Sekunden ohne Bedienung leuchten Systemzeit, Ofen-Betriebssymbol „“ und Dezimalsymbol „“ stetig. Mit der Programmtaste „M“ kann man zyklisch durch die Timer-Funktionsmodi schalten.

Der Bedienablauf und die entsprechende Funktionsabfolge sind wie folgt:



Bedienung

◆ Einschalten

Zunächst ertönt der Summer einmal und gibt damit an, dass der Timer in den Standby-Modus schaltet. Die Uhr zeigt die Systemzeit an und beginnt zu laufen. Beim Einschalten wird „0·00“ angezeigt, dann erscheint im Display die Systemzeit. Das Dezimalsymbol „●“ blinkt 1-mal pro Sekunde (Abb. 5). Mit der Taste „⊕“ können Sie unter 3 Signaltönen auswählen. Standardmäßig ist der zweite Signaltöne eingestellt. Wenn Sie einen anderen Signaltöne einstellen wollen, drücken Sie erneut „⊕“.

Abb. 5: Standarduhranzeige beim Einschalten (Standby-Modus)



◆ Starten des Betriebs und Einstellen der Zeit

Wenn das Display blinkt, drücken Sie 3 Sekunden lang „M“, um den Ofen einzuschalten. Daraufhin leuchtet das Ofen-Betriebssymbol „☼“ auf und das Dezimalsymbol „●“ blinkt. Wenn das Dezimalsymbol „●“ blinkt, drücken Sie „⊕“ oder „⊖“, um die Systemzeit einzustellen. Wenn Sie diese eingestellt haben, nehmen Sie den Finger von der Taste und warten 5 Sekunden lang, bis das Dezimalsymbol „●“ aufhört zu blinken. Damit ist die Zeit eingestellt (Abb. 8). Wenn Sie eine andere Uhrzeit einstellen möchten, drücken Sie im Modus, der in Abb. 7 zu sehen ist, einmal die Taste „M“. Das Dezimalsymbol „●“ beginnt zu blinken und Sie können die Uhrzeit erneut einstellen.

Abb. 6: Uhreinstellmodus
(zweites Symbol blinkt)



Abb. 7: Auswahlmodus
(zweites Symbol leuchtet)



Drücken Sie die Taste „M“ wieder 3 Sekunden lang. Der Ofen wird abgeschaltet und wechselt in den Standby-Modus. Das Display blinkt wie in Abb. 6 zu sehen.

Abb. 8: Systemzeit eingestellt



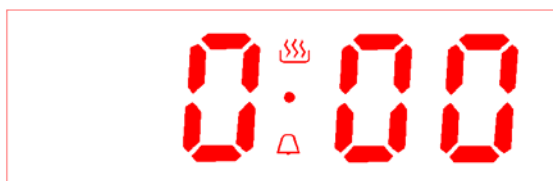
Hinweis 1: Als Systemzeit können die Uhrzeiten von 0:00 bis 23:59 eingestellt werden.

Hinweis 2: Zum Einstellen der Zeit für eine Timer-Funktion drücken Sie „+“ oder „-“ lang oder kurz. Mit einem kurzen Tastendruck verlängern bzw. verkürzen Sie die Zeit um jeweils 1 Minute. Mit einem langen Tastendruck wird die Zeit schnell um jeweils 1 Minute verlängert bzw. verkürzt, sodass Sie die Zeit rascher einstellen können.

◆ Einstellen des Alarmsignals

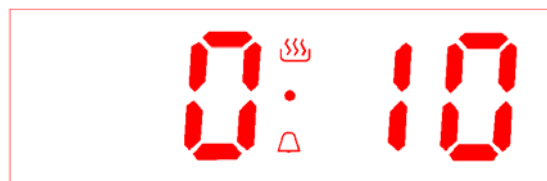
Im Funktionswahlmodus, wenn im Display die Systemzeit angezeigt wird, leuchten das Ofen-Betriebssymbol „“ und das Dezimalsymbol „“ stetig. Drücken Sie zweimal „M“. Daraufhin blinkt das Alarmsymbol „“ und im Display wird die Alarmzeit angezeigt (Standardanzeige „0:00“). Alarmzeit und Dezimalsymbol „“ werden ständig angezeigt (Abb. 9). Wenn das Alarmsymbol „“ blinkt, stellen Sie mit „+“ oder „-“ die Uhrzeit ein. Im Display erscheint die Anzeige für „Alarmsignal eingestellt“ (Abb. 10). In diesem Beispiel wurden 10 Minuten eingestellt.

Abb. 9: Alarmsignaleinstellmodus



(Alarmsymbol blinkt)

Abb. 10: Alarmsignal eingestellt



(Alarmsymbol blinkt)

Nehmen Sie nach dem Einstellen der Zeit den Finger von der Taste und warten Sie 5 Sekunden lang. Das Alarmsymbol „“ hört auf zu blinken und leuchtet stetig. Im Display leuchten die Systemzeit, das Ofen-Betriebssymbol „“, das Dezimalsymbol „“ und die Systemzeit stetig. Damit ist die Zeit eingestellt (siehe Abb. 11).

Wenn Sie den Alarm im Betriebsmodus neu einstellen möchten, drücken Sie zweimal „M“. Daraufhin blinkt das Alarmsymbol „“. Die eingestellte Zeit bzw. die Restzeit wird angezeigt und Sie können den Alarm neu einstellen. Nach dem Einstellen erscheint im Display wieder die Systemzeit.

Abb. 11: Alarmsignal eingestellt
(Alarmsymbol leuchtet)

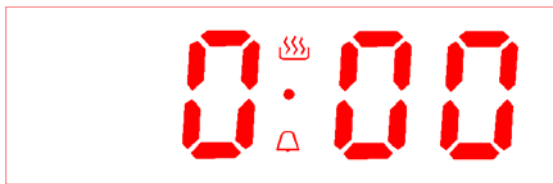
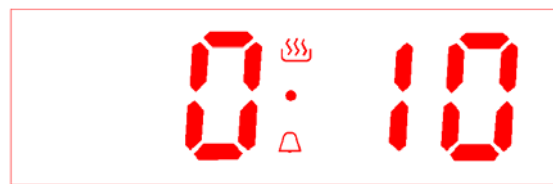


Abb. 12: Alarmzeit abgelaufen
(Alarmsymbol blinkt)



Im folgenden Beispiel wurde der Alarm auf 10 Minuten eingestellt. Nach 10 Minuten leuchten im Display die Systemzeit, das Ofen-Betriebssymbol „“, das Dezimalsymbol „“ und die Systemzeit stetig. Das Alarmsymbol „“ blinkt und der Summer ertönt 5 Minuten lang, um daran zu erinnern, dass die Alarmzeit abgelaufen ist (Abb. 12). Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Summer und das Alarmsymbol „“ auszuschalten (Abb. 13).

Abb. 13: Ausschalten des Alarms (nach Ablauf der Alarmzeit)



Hinweis: Als Alarmzeit kann 0:00 bis 23:59 eingestellt werden.

◆ Einstellen der Gardauer

Drücken Sie im Funktionswahlmodus 3-mal die Taste „“. Das Symbol „AUTO“ und das Ofen-Betriebssymbol „“ blinken. Im Display erscheint die Gardauer (zunächst die Standardanzeige „0:00“). Gardauer und Dezimalsymbol „“ leuchten stetig im Display (Abb. 14). Wenn das Symbol „AUTO“ und das Ofen-Betriebssymbol „“ blinken, kann die Gardauer mit der Taste „“ oder „“ eingestellt werden. Im Display erscheint die eingestellte Gardauer (Abb. 15), eingestellt auf 30 Minuten).

Abb. 14: Anfängliche Standardanzeige der Gardauer



Abb. 15: Gardauer eingestellt



Nehmen Sie den Finger nach dem Einstellen der Zeit von der Taste und warten Sie 5 Sekunden lang. Das Symbol „AUTO“ und das Ofen-Betriebssymbol „“ hören auf zu blinken und leuchten stetig. Damit ist die Zeit eingestellt. Wenn Sie den Timer im Betriebsmodus neu einstellen möchten, drücken Sie dreimal „“. Daraufhin blinken das Symbol „AUTO“ und das Ofen-Betriebssymbol

„“. Der eingestellte Timer bzw. die Restzeit wird angezeigt und Sie können den Timer neu einstellen. Nach dem Einstellen erscheint im Display wieder die Systemzeit. Das Dezimalsymbol „“ und die Systemzeit leuchten stetig (Abb. 16).

Abb. 16: Gardauer läuft
(alle Symbole leuchten)



Abb. 17: Gardauer abgelaufen
(alle Symbole blinken)

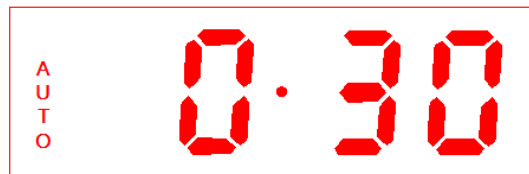
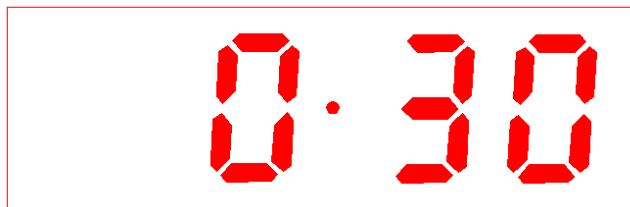


Abb. 18: Ausschalten des Automatiksymbols (wenn Gardauer abgelaufen)



Im folgenden Beispiel wurde der Timer auf 30 Minuten eingestellt. Nach 30 Minuten erscheint im Display die Systemzeit. Das Ofen-Betriebssymbol „“ erlischt, die Systemzeit leuchtet, das Dezimalsymbol „“ und das Automatiksymbol blinken. Der Summer ertönt 5 Minuten lang, um daran zu erinnern, dass die Gardauer abgelaufen ist (Abb. 17). Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Summer und das Automatiksymbol auszuschalten (Abb. 18).

Hinweis 1: Als Gardauer kann 0:00-10:00 eingestellt werden.

Hinweis 2: Wird nach dem Einschalten keine Gardauer eingestellt, schaltet sich das Gerät nach 10 Stunden automatisch aus. Der Summer ertönt nicht.

◆ Einstellen des Garzeitendes

Drücken Sie im Funktionswahlmodus 4-mal die Taste „“. Das Symbol „AUTO“ und das Ofen-Betriebssymbol „“ blinken. Im Display wird das Garzeitende angezeigt (als Anfangsanzeige erscheint standardmäßig die aktuelle Systemzeit). Das Garzeitende und das Dezimalsymbol „“ leuchten stetig (Abb. 19, aktuelle Systemzeit ist 0:00). Wenn das Symbol „AUTO“ und das Ofen-Betriebssymbol „“ blinken, können Sie das Garzeitende mit den Tasten „“ und „“ einstellen (Abb. 20) Garzeitende 0:30).

Abb. 19: Anfangsanzeige für das Garzeitende



Abb. 20: Garzeitende eingestellt



Nehmen Sie nach dem Einstellen der Zeit den Finger von der Taste und warten Sie 5 Sekunden lang. Das Symbol „AUTO“ und das Ofen-Betriebssymbol „“ hören auf zu blinken und leuchten stetig. Im Display erscheint die Systemzeit. Das Dezimalsymbol „“ und die Systemzeit leuchten stetig. Damit ist die Zeit eingestellt (Abb. 21).

Wenn Sie den Timer im Betriebsmodus neu einstellen möchten, drücken Sie viermal „“. Daraufhin blinkt das Symbol „AUTO“. Das eingestellte Garzeitende wird angezeigt und Sie können die Zeit neu einstellen. Nach dem Einstellen erscheint im Display wieder die Systemzeit.

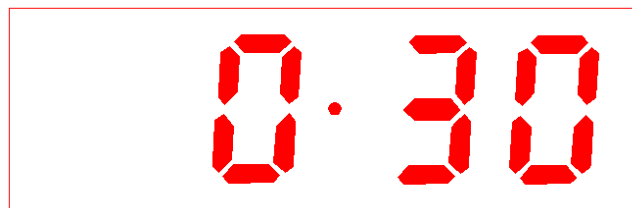
Abb. 21: Garzeitende eingestellt
(alle Symbole leuchten)



Abb. 22: Garzeitende erreicht
(alle Symbole blinken)



Abb. 23: Ausschalten des Automatiksymbols (wenn Garzeitende erreicht)



Im folgenden Beispiel wird als Systemzeit 0:00 angezeigt (Abb. 19). Als Garzeitende wird 0:30 eingestellt (Abb. 20). Wenn nach 30 Minuten 0:30 angezeigt wird, erscheint im Display die Systemzeit. Das Ofen-Betriebssymbol „“ erlischt, die Systemzeit leuchtet, das Dezimalsymbol „“ und das Automatiksymbol blinken. Der Summer ertönt 5 Minuten lang, um daran zu erinnern, dass das Garzeitende erreicht ist (Abb. 22). Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Summer und das Automatiksymbol auszuschalten (Abb. 23).

Hinweis: Das Garzeitende entspricht der aktuellen Systemzeit plus Gardauer (jedoch nicht später als 23:59).

◆ Garzeitprogrammierung

Im Funktionswahlmodus können Sie die Gardauer programmieren, indem Sie angeben, wie lange eine Speise garen und wann sie fertig sein soll.

Drücken Sie zunächst 3-mal die Taste „“. Das Symbol „AUTO“ und das Ofen-Betriebssymbol „“ blinken. Im Display erscheint die Gardauer (zunächst die Standardanzeige „0:00“). Wenn das Symbol „AUTO“ und das Ofen-Betriebssymbol „“ blinken, können Sie mit „“ oder „“ die Gardauer einstellen.

Abb. 24: Gardauer eingestellt



Abb. 25: Anfangsanzeige der Garzeitprogrammierung



Als Nächstes drücken Sie noch einmal „“. Wenn das Symbol „AUTO“ blinkt, können Sie mit „“ oder „“ das gewünschte Garzeitende einstellen. Wenn Sie diese eingestellt haben, nehmen Sie den Finger von der Taste und warten 5 Sekunden lang, bis das Symbol „AUTO“ aufhört zu blinken. Damit ist die Zeit eingestellt. Wenn Sie den Timer anders einstellen wollen, drücken Sie im Betriebsmodus zum Einstellen der Gardauer dreimal „“ oder zum Einstellen des Garzeitendes viermal „“. Nach dem Einstellen erscheint im Display wieder die Systemzeit.

Im folgenden Beispiel wird als Systemzeit 0:00 angezeigt. Als Erstes wird eine Gardauer von 30 Minuten eingestellt (Abb. 25). Als Nächstes wird das Garzeitende auf 1:00 eingestellt (Abb. 26). Daraufhin schaltet der Ofen in den Wartemodus. Wenn die Zeit 0:30 erreicht ist, startet der Ofen automatisch den Garvorgang. Dieser dauert 30 Minuten und endet zur eingestellten Zeit 1:00. Im Display erscheint die Systemzeit, das Ofen-Betriebssymbol „“ erlischt, die Systemzeit leuchtet, das Dezimalsymbol „“ und das Automatiksymbol blinken und der Summer ertönt 5 Minuten lang, um daran zu erinnern, dass das Garzeitende erreicht ist (Abb. 29). Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Summer und das Automatiksymbol auszuschalten (Abb. 30).

Abb. 26: Garzeitende programmiert



Abb. 27: Garzeitprogrammierung läuft



Abb. 28: Garfunktion beginnt



Abb. 29: Garfunktion endet



Abb. 30: Ausschalten des Automatiksymbols (wenn Garzeitende erreicht)



Hinweis: Die Gardauer kann in einem Zeitraum von 10 Stunden eingestellt werden.

Während der Garzeitprogrammierung schließt sich die Backofentür und der Backofen funktioniert normal weiter. Wenn die Backofentür geöffnet wird, fängt im Display die Systemzeit an zu blinken. Gleichzeitig leuchten das Symbol „AUTO“, das Dezimalsymbol „●“ und das Ofen-Betriebssymbol „🔥“ stetig, um den Benutzer daran zu erinnern, dass der Backofen aufgrund der geöffneten Backofentür nicht mehr funktioniert (Heizungspause und Ofenbeleuchtung aus). Dennoch ertönt der Summer am Ende der Garzeit, um daran zu erinnern, dass die Gardauer abgelaufen ist.

◆ Auswählen des Signaltons

Es stehen 3 verschiedene Signaltöne zur Wahl. Gehen Sie zum Einstellen des gewünschten Signaltons wie folgt vor:

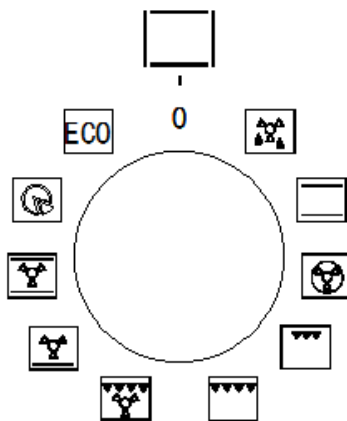
- ✧ Im Standby-Modus, wenn also im Display die Systemzeit erscheint und das Dezimalsymbol „●“ blinkt, können Sie durch Drücken der Plus-Taste den gewünschten Signalton unter den 3 möglichen Tönen auswählen. Zur Auswahl des Tons drücken Sie die Taste einmal. Standardmäßig ist beim Einschalten der zweite Signalton eingestellt.

4. Auswählen von Garfunktion und Temperatur

- Wenn das Gerät an die Stromversorgung angeschlossen wird, leuchtet als Erstes die Netzanzeige. Nach der Auswahl der Garfunktion und dem Einstellen der Temperatur leuchtet die Betriebsanzeige und der Ofen schaltet sich ein. Als Letztes muss noch die Gardauer eingestellt werden, und zwar auf eine Zeit zwischen 0 und 120 Minuten. Drehen Sie den Temperaturknopf auf dem Bedienfeld dazu im Uhrzeigersinn auf die gewünschte Gardauer.

Einstellen des Ofens

Auswählen einer Ofenfunktion



Mit dem Funktionsknopf wählen Sie die gewünschte Garfunktion aus. Je nach ausgewählter Ofenfunktion nutzt das Gerät unterschiedliche Elemente im Garraum. Sobald Sie eine Funktion ausgewählt haben, leuchtet die Netzanzeige auf.

Die Ofenfunktionen der Modelle mit digitalem Timer

10 Funktionen stehen zur Wahl. Stellen Sie je nach Speise die passende Garfunktion ein.



AUFTAUEN: Das Gebläse läuft ohne Heizfunktion, um die Auftauzeit tiefgekühlter Speisen zu verkürzen. Wie lange das Auftauen von Speisen dauert, hängt von der Raumtemperatur sowie Art und Menge der Speisen ab.



OBER- UND UNTERHITZE (herkömmliche Backofenfunktion): Diese Einstellung entspricht der Funktionsweise herkömmlicher Backöfen. Die Heizelemente oben und unten erzeugen Ober- und Unterhitze. Diese Funktion eignet sich zum Garen oder Backen auf nur einem Rost oder Blech.



UMLUFT: Bei dieser Einstellung wird die Hitze des runden Elements vom Gebläse im Garraum verteilt. Das ermöglicht ein schnelleres und ökonomischeres Garen. Bei der Umluftfunktion können Speisen auf mehreren Ebenen im Ofen gleichzeitig gegart werden, ohne dass es zu einer Übertragung von Geschmack oder Aromen kommt.



HALBER GRILL: Bei dieser Einstellung wird nur der innere Teil des oberen Grillelements eingeschaltet und die Hitze strahlt direkt auf die Speisen darunter ab. Diese Funktion eignet sich zum Grillen von Speck, Fleisch, Toasts usw. in kleinen Portionen.



KOMPLETTER GRILL: Bei dieser Einstellung werden die inneren und äußeren Teile des oberen Grillelements eingeschaltet und die Hitze strahlt direkt auf die Speisen darunter ab. Diese Funktion eignet sich zum Grillen von Würstchen, Speck, Steaks, Fisch usw. in mittleren oder großen Portionen.



GEBLÄSE UND GRILL: Bei dieser Einstellung wird das obere Grillelement in Kombination mit dem Gebläse eingeschaltet, sodass die heiße Luft schnell zirkuliert. Diese Funktion eignet sich zum raschen Bräunen von Steaks, Hamburgern, bestimmten Gemüsesorten usw., wobei der „Saft“ in der Speise eingeschlossen wird.



GEBLÄSE UND UNTERHITZE: Bei dieser Einstellung wird das untere Heizelement in Kombination mit dem Gebläse eingeschaltet, sodass die heiße Luft schnell zirkuliert. Diese Funktion eignet sich zum Sterilisieren und Einkochen in Einweckgläsern.



INTENSIVBACKEN: Bei dieser Einstellung erzeugen die Heizelemente Ober- und Unterhitze wie bei herkömmlichen Backöfen. Zusätzlich wird das Gebläse zugeschaltet, sodass die heiße Luft besser zirkuliert. Mit dieser Funktion lassen sich gleichmäßige Backergebnisse erzielen.

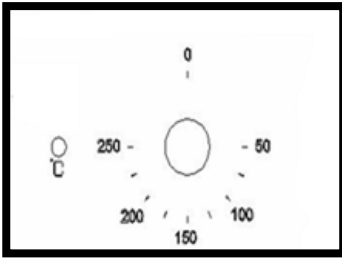


PIZZA: Die Heizelemente hinten und unten sowie das Gebläse werden eingeschaltet. Diese Funktion eignet sich ideal für Pizza und andere Speisen, die rasches Garen bei Unterhitze erfordern.



ÖKO-GRILLEN: Die Hitze wird energiesparend gleichmäßig im Garraum verteilt.

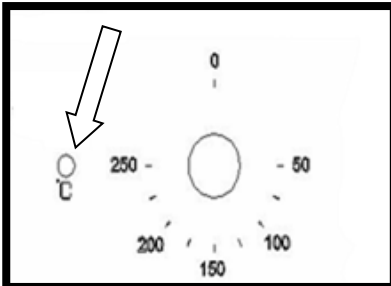
Temperaturknopf



Mit dem Temperaturknopf wird die gewünschte Ofentemperatur eingestellt. Es können Temperaturen zwischen 50 und 250 °C eingestellt werden.

Drehen Sie den Temperaturknopf im Uhrzeigersinn.

Betriebsanzeige des Ofens



Diese Anzeige leuchtet, wenn die Heizelemente im Ofen in Betrieb sind. Die Anzeige erlischt, wenn die mit dem Temperaturknopf eingestellte Temperatur erreicht ist. Während der gesamten Gardauer schaltet sich diese Anzeige je nach Betrieb der Heizelemente ein oder aus.

Stellen Sie Speisen erst dann in den Garraum, wenn die korrekte Gartemperatur erreicht ist.

Richtlinien zum Garen

- o Bitte nutzen Sie die Informationen auf den Lebensmittelpackungen als Richtwerte für Gartemperatur und Gardauer. Wenn Sie erst mit dem Gerät und seiner Leistungsfähigkeit vertraut sind, können Sie Temperatur und Gardauer nach ihren persönlichen Vorlieben variieren.
- o Wenn Sie die Umluftfunktion nutzen, beachten Sie bitte gerade bei dieser Garfunktion die Informationen auf den Lebensmittelpackungen.
- o Achten Sie darauf, tiefgekühlte Lebensmittel vor dem Garen komplett auftauen zu lassen, außer die Lebensmittelpackung weist ausdrücklich darauf hin, dass der Inhalt tiefgekühlt im Ofen zubereitet werden kann.
- o Heizen Sie den Ofen vor und stellen Sie Speisen erst dann hinein, wenn die Betriebsanzeige erloschen ist. Wenn Sie die Umluftfunktion nutzen, können Sie auf das Vorheizen verzichten. Allerdings verlängert sich dann die auf der Lebensmittelpackung angegebene Gardauer um etwa zehn Minuten.
- o Achten Sie darauf, nicht benötigtes Zubehör vor dem Einschalten aus dem Ofen herauszunehmen.
- o Platzieren Sie Kochgefäße in der Ofenmitte und achten Sie auf genügend Abstand, wenn Sie mehrere Bleche oder Roste auf einmal nutzen, damit die Luft zirkulieren kann.
- o Öffnen Sie die Ofentür so wenig wie möglich, um die Speisen zu kontrollieren.
- o Die Ofenbeleuchtung bleibt im Betrieb eingeschaltet.

Warnhinweise

- o Halten Sie die Ofentür bei den Grillfunktionen geschlossen.
- o Decken Sie das Grillgeschirr nicht mit Alufolie ab und legen Sie das Grillgut auch nicht in Alufolie gewickelt unter den Grill. Das starke Wärmereflexionsvermögen von Alufolie könnte das Grillelement beschädigen.
- o Legen Sie auch den Boden des Garraums nicht mit Alufolie aus.
- o Stellen Sie Kochgeschirr oder Backformen nie direkt auf den Garraumboden. Platzieren Sie sie immer auf den mitgelieferten Blechen oder Rosten.
- o Das Grillelement und andere Bauteile im Garraum werden im Betrieb extrem heiß. Achten Sie darauf, diese beim Hantieren mit Speisen im Garraum nicht versehentlich zu berühren.

- o **Wichtiger Hinweis:** Wenn Sie die Tür öffnen, achten Sie darauf, weder mit heißen Teilen des Ofens noch mit heißem Dampf in Berührung zu kommen.
- o Nutzen Sie den Griff der Fettpfanne nur zum Zurechtrücken der Fettpfanne und NICHT, um diese aus dem Garraum herauszuheben. Wenn Sie die Fettpfanne herausheben möchten, fassen Sie sie UNBEDINGT mit Ofenhandschuhen.
- o Der Griff der Fettpfanne darf beim Einschalten des Geräts nicht an dieser angebracht sein.
- o Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Dampfreiniger.
- o **Warnung:** Zugängliche Geräteteile können im Betrieb heiß werden. Halten Sie kleine Kinder vom Gerät fern, wenn dieses in Betrieb ist.
- o Reinigen Sie die Glasscheibe der Ofentür nicht mit Scheuermitteln oder scharfkantigen Metallschabern. Diese könnten das Glas zerkratzen und dazu führen, dass die Glasscheibe springt.

5. Störungsbehebung

Fehler	Ursache	Abhilfe
Der Ofen funktioniert nicht.	Es gibt ein Problem mit dem Stromanschluss oder das Gerät ist nicht an die Stromversorgung angeschlossen.	Schalten Sie die Stromversorgung ab und prüfen Sie, ob sich Leitungen gelöst haben.
	Beim Stromanschluss haben sich möglicherweise Leitungen gelöst.	Schalten Sie die Stromversorgung ab und prüfen Sie, ob sich Leitungen gelöst haben.
	Es gibt ein Problem mit der Stromversorgung des Gebäudes.	Schalten Sie die Stromversorgung ab und prüfen Sie, ob sich Leitungen gelöst haben.
Die Ofenbeleuchtung funktioniert nicht.	Die Lampe ist defekt.	Tauschen Sie die Lampe wie in dieser Bedienungsanleitung unter „Pflege und Reinigung“ beschrieben aus.
Der Ofen heizt sich nicht auf.	Es wurde keine Funktion ausgewählt.	Wählen Sie mit dem Funktionsknopf eine Garfunktion aus.
	Es wurde keine Temperatur eingestellt.	Wählen Sie mit dem Temperaturknopf eine Temperatur aus.

6. Pflege und Reinigung

- Reinigen Sie den Ofen nach jedem Gebrauch. Schalten Sie beim Reinigen des Ofens die Beleuchtung ein, um die zu reinigenden Flächen besser sehen zu können.
- Reinigen Sie den Garraum mit warmem Wasser und etwas Spülmittel.
- Wischen Sie den Garraum nach der Reinigung trocken.
- Reinigen Sie den Ofen auf keinen Fall mit einem Dampfreiniger.
- Reinigen Sie den Garraum mit warmer Seifenlauge sowie einem Schwamm oder weichen Tuch. Verwenden Sie auf keinen Fall scheuernde Reinigungsmittel.
- Flecken am Boden des Garraums stammen von Lebensmittelspritzern oder Speisen, die beim Garen überlaufen. Das kann darauf zurückzuführen sein, dass Speisen bei zu hohen Temperaturen oder in zu kleinen Gefäßen gegart werden.
- Wählen Sie eine passende Gartemperatur und Garfunktion für die Speise, die Sie zubereiten wollen. Achten Sie darüber hinaus auf ein ausreichend großes Gefäß und setzen Sie bei Bedarf die Fettpfanne ein.

- Das Äußere des Ofens sollte ebenfalls mit warmer Seifenlauge sowie einem Schwamm oder weichen Tuch gesäubert werden. Verwenden Sie auf keinen Fall scheuernde Reinigungsmittel.
- Bevor Sie Ihr Gerät mit einem Backofenreiniger säubern, fragen Sie beim Hersteller nach, ob der Reiniger für Ihr Gerät geeignet ist.
- Schäden am Gerät aufgrund ungeeigneter Reinigungsmittel können nicht unentgeltlich behoben werden, auch nicht innerhalb der Garantiezeit.
- Verwenden Sie zur Reinigung und Pflege der Glasscheibe in der Ofentür keine scheuernden Reinigungsmittel.

Dampf Clean Reinigung

Diese Funktion erleichtert das Backofenreinigen wesentlich, weil durch Wasserdampf und Wärme die Verschmutzungen sich leichter lösen lassen.

- Das Zubehör wie Fettpfanne, Backblech und Rost entnehmen.
- Etwa 0,4 Liter Wasser mit etwas Spülmittel unten in die Mulde des Bodens einfüllen.
- Backofen schließen. Beheizungsart "Unterhitze" wählen und Temperaturregler auf 50°C einstellen.
- Nach ca. 30 Minuten Gerät ausschalten und vom Netz trennen.

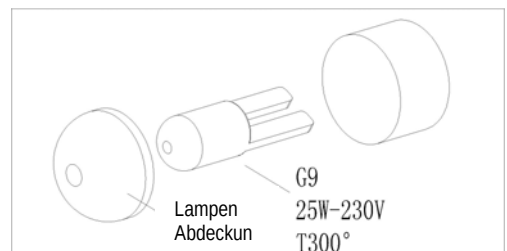
Aufgeweichte Speisereste mit einem Putzlappen entfernen.

- Bei eingebrannten Verschmutzungen die vorangegangenen Reinigungshinweise beachten.

Austauschen der Lampe für die Ofenbeleuchtung

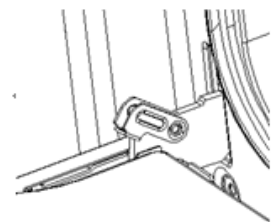
Schalten Sie das Gerät vor dem Austauschen der Lampe aus. Andernfalls besteht das Risiko eines elektrischen Schlags.

- Drehen Sie alle Bedienelemente auf „0“ und trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung. Schrauben Sie die Lampenabdeckung ab, waschen und trocknen Sie sie.
- Ziehen Sie die Lampe aus der Fassung und tauschen Sie sie gegen eine neue Lampe aus, die sich für hohe Temperaturen bis 300 °C eignet und folgenden Vorgaben entspricht:
 - Spannung 230 V
 - Leistung 25 W
 - Sockel G9
- Verwenden Sie keine anderen Lampentypen.
- Setzen Sie die Lampe ein und achten Sie darauf, dass diese ordnungsgemäß in der Keramikfassung sitzt.
- Schrauben Sie die Lampenabdeckung wieder auf.
- AUF LEUCHTMITTEL WIRD KEINE GARANTIE GEWÄHRT



Demontage der Ofentür

- Öffnen Sie die Tür, so weit es geht.
- Klappen Sie die Arretierung rechts und links nach oben (Abbildung A).
- Klappen Sie die Tür bis zum Abschlagen zu. Halten Sie sie an der linken und rechten Seite und klappen Sie sie noch einmal nach oben und unten. Ziehen Sie die Tür dann heraus.

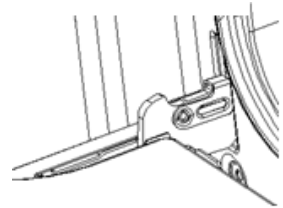


A

Montage der Ofentür

Gehen Sie zur Montage der Tür in umgekehrter Reihenfolge wie bei der Demontage vor.

- Achten Sie bei der Montage der Ofentür darauf, beide Scharniere direkt in die dafür vorgesehenen Aussparungen einzusetzen.
- Die beiden Seiten der Scharnierfalze müssen ineinandergreifen.
- Klappen Sie die Arretierung bei geöffneter Tür nach unten (Abbildung B).



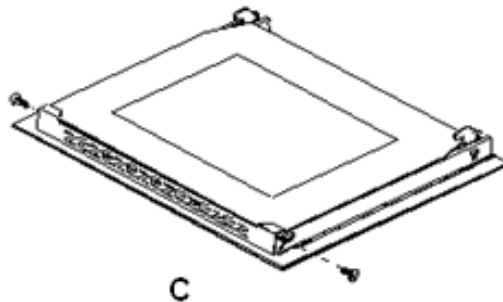
B



Wenn die Tür aus Versehen herunterfällt oder wenn die Scharniere plötzlich zuschnappen, versuchen Sie nicht, mit den Händen in die Scharniere hineinzugreifen. Sondern wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

Ausbauen der Glasscheibe aus der Tür

Lösen Sie die Schraube an der oberen Ecke der Tür, erst auf der einen, dann auf der anderen Seite, und lösen Sie die Halterung. Nehmen Sie dann die Glasscheibe heraus. Reinigen Sie die Scheibe, setzen Sie sie wieder ein und schrauben Sie die Halterung wieder fest (siehe Abbildung C).



Regelmäßige Inspektionen

Halten Sie den Ofen sauber und außerdem:

1. Überprüfen Sie regelmäßig die Bedienelemente und sonstigen Bauteile des Ofens. Lassen Sie den Ofen nach Ablauf der Garantiefrist mindestens alle zwei Jahre vom Kundendienst technisch überprüfen.
2. Beheben Sie alle etwaigen Betriebsstörungen.

Warten und pflegen Sie regelmäßig die Bedienelemente und sonstigen Bauteile des Ofens.

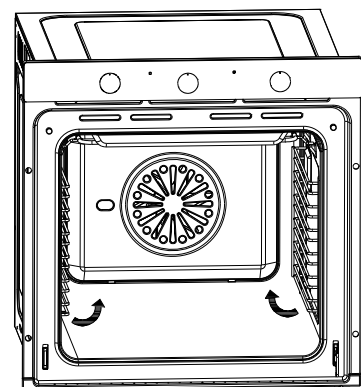


Achtung!

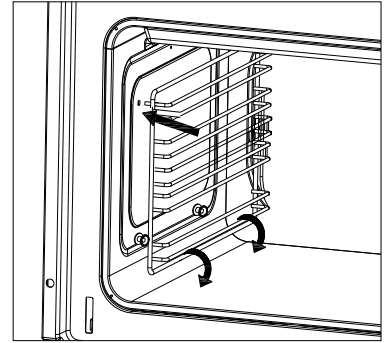
Lassen Sie Reparaturen und sonstige vorgeschriebene Maßnahmen vom zuständigen Kundendienst oder von einem entsprechend autorisierten Fachbetrieb ausführen.

Montage der Seitengitter

- Zur Montage heben Sie die beiden Seitengitter von den Abstandhaltern ab und nehmen Sie sie heraus.



- Montieren Sie die beiden Seitengitter an den Aussparungen der Garraumwände. Die Aussparungen für das linke Seitengitter befinden sich oben, die Aussparungen für das rechte Seitengitter unten.



7. Hinweis zum Umweltschutz

Hinweis: Wenn Sie ein Altgerät entsorgen möchten, schalten Sie es aus und trennen Sie es von der Stromversorgung. Schneiden Sie alle Stecker ab und machen Sie sie unbrauchbar. Schneiden Sie das Kabel direkt am Gerät ab, um jeden Missbrauch zu unterbinden. Diese Maßnahmen sollten von einer sachkundigen Person durchgeführt werden.

Dieses Gerät ist gemäß der Europäischen Richtlinie 2002/96/EG für Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) gekennzeichnet. Durch eine vorschriftsmäßige Entsorgung tragen Sie zum Umweltschutz bei und vermeiden potenzielle Unfallgefahren, die bei einer unsachgemäßen Entsorgung des Produkts entstehen können.



Das Symbol auf dem Gerät oder in den zugehörigen Unterlagen

weist darauf hin, dass das Gerät nicht als Hausmüll behandelt werden darf. Stattdessen muss es einer geeigneten Sammelstelle für die Wiederverwertung von elektrischen und elektronischen Altgeräten übergeben werden.

Zum Schutz der Umwelt muss das Gerät gemäß den örtlichen Bestimmungen entsorgt werden. Näheres zur Aufbereitung, Wiederverwertung und zum Recycling dieses Geräts erfahren Sie bei Ihrer örtlichen Gemeindeverwaltung und den örtlichen Entsorgungsunternehmen.

Die verwendeten Verpackungsmaterialien sind umweltfreundlich und recyclingfähig. Bitte achten Sie auf eine umweltfreundliche Entsorgung aller Verpackungsmaterialien.

8. Transport

Bewahren Sie den Originalkarton des Geräts auf und verpacken Sie es darin, falls es einmal transportiert werden muss.

Beachten Sie dabei die Transportzeichen auf dem Karton.

Kleben Sie zum Schutz Pappe oder Papier auf die Innenfläche der Glasscheibe. Andernfalls könnte sie durch Bleche oder Roste beschädigt werden. Decken Sie die Bleche und Roste im Ofen mit Pappe ab. Fixieren Sie darüber hinaus die Abdeckungen an den Seitenwänden. Steht der Originalkarton nicht mehr zur Verfügung, treffen Sie Vorkehrungen zum Schutz der Außenflächen des Ofens (Glasscheibe und lackierte Oberflächen) vor Stößen und sonstigen Beschädigungen, wie oben erläutert.

D

GARANTIEBEDINGUNGEN

Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für vom Käufer verursachte Transportschäden.

Dieses Gerät wurde nach modernsten Methoden hergestellt und geprüft. Der Hersteller leistet unabhängig von der gesetzlichen Gewährleistungspflicht des Verkäufers / Händlers für die Dauer von 24 Monaten, gerechnet vom Tag des Kaufes, bei gewerblicher Nutzung 6 Monate Garantie für einwandfreies Material und fehlerfreie Fertigung.

Der Garantieanspruch erlischt bei Eingriffen durch den Käufer oder durch Dritte.

Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Bedienung, durch falsches Aufstellen oder Aufbewahren, durch unsachgemässen Anschluss, unsachgemäße Installation, sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äussere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantieleistung.

Wir behalten uns vor, bei Reklamationen die defekten Teile auszubessern oder zu ersetzen, oder das Gerät umzutauschen.

Nur wenn Nachbesserung(en) oder Umtausch des Gerätes die herstellerseitig vorgesehene Nutzung endgültig nicht zu erreichen sein sollte, kann der Käufer aus Gewährleistung innerhalb von sechs Monaten, gerechnet vom Tag des Kaufes, Herabsetzung des Kaufpreises oder Aufhebung des Kaufvertrages verlangen.

Schadenersatzansprüche, auch hinsichtlich Folgeschäden, soweit sie nicht aus Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen, ausgeschlossen.

Bei unnötiger oder unberechtigter Beanspruchung des Kundendienstes berechnen wir das für unsere Dienstleistung übliche Zeit- und Wegentgelt.

Reklamationen sind unmittelbar nach Feststellung eines Fehlers zu melden.

Das allfällige Auswechseln von Glühbirnen durch unseren Kundendienstmonteur unterliegt nicht den Garantierichtlinien und wird deshalb kostenpflichtig durchgeführt. Für Leuchtmittel wird in keinem Fall Garantie gewährt.

Der Garantieanspruch ist vom Käufer, durch Vorlage der Kaufquittung nachzuweisen. Die Garantiezusage ist gültig innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.

GB

WARRANTY CONDITIONS

The manufacturer does not take any responsibility for damage caused by the buyer.

This device has been manufactured and tested according to the latest methods. Irrespective of the seller's / dealer's statutory warranty obligation, the manufacturer provides a 6-month warranty for faultless material and faultless production for a period of 24 months from the date of purchase.

The warranty expires in case of intervention by the buyer or by third parties.

Damage caused by improper handling or operation, by incorrect installation or storage, by improper connection, improper installation, as well as by force majeure or other external influences, are not covered by the guarantee.

We reserve the right to repair or replace defective parts or to exchange the device in case of complaints.

Only if repair (s) or replacement of the device, the intended use by the manufacturer should not be finally achieved, the buyer can demand warranty within six months, calculated from the date of purchase, reduction of the purchase price or cancellation of the purchase contract.

Claims for damages, including consequential damages, unless they are based on intent or gross negligence excluded.

In the case of unnecessary or unjustified use of the customer service, we charge the usual time and track charge for our service.

Complaints must be reported immediately after the detection of an error.

The replacement of light bulbs by our customer service technician is not subject to the guarantee guidelines and is therefore subject to a charge. There is no guarantee for bulbs.

The warranty claim has to be proven by the buyer, by presenting the purchase receipt. The guarantee is valid within the Federal Republic of Germany.

Dear customer,

Thank you for your confidence and for purchasing a device from our range.

The device you have purchased is designed to meet its requirements.

Please read these operating instructions carefully. They describe the features and functions of your device.

These operating instructions can be adapted to several device types. You will therefore find descriptions of functions which may not be relevant for your device.

The manufacturer does not accept any responsibility for damage to persons or property resulting from defective or inappropriate installation of the device.

The manufacturer reserves the right to make any necessary model changes to device types, to improve user-friendliness and to protect the user and the device and which comply with current technical standards.

Despite our ongoing quality control, should you wish to make a complaint, please contact Customer Service. They will be pleased to assist.

Declaration of conformity CE

The manufacturer of the product(s) described herein, hereby declares that it/they comply with the relevant, fundamental safety, health and security requirements of applicable EC directives and shall provide the corresponding test reports, in particular the **declaration of conformity CE** issued by the manufacturer or its agent if requested to do so by the authorities and which may be requested by the device vendor.

Content

Chapters

- 1.....Important safety information
- 2.....Installation
- 3.....Prior to start up of the appliance
- 4.....Selecting a cooking function and temperature
- 5.....Troubleshooting
- 6.....Maintenance and cleaning
- 7.....Environmental note
- 8.....Transportation
- 9.....Warranty Conditions

1. Important safety information

This User Instruction Manual contains important information, including safety & installation points, which will enable you to get the most out of your appliance. Please keep it in a safe place so that it is easily available for future reference; for you or any person not familiar with the operation of the appliance.

Warning:

- The appliance and its accessible parts become hot during use. Care should be taken to avoid touching heating elements.
- Children less than 8 years of age shall be kept away unless continuously supervised.
- This appliance can be used by children aged from 8 years and above and persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or lack of experience and knowledge or they have been given supervision or instruction concerning use of the appliance in a safe way and understand the hazards involved. Children shall not play with the appliance. Cleaning and user maintenance shall not be made by children without supervision.
- A steam cleaner is not to be used.
- Accessible parts may become hot during use. Young children should be kept well away when in use.
- Do not use harsh abrasive cleaners or metal scrapers to clean the oven door glass as this can scratch the surface, which may result in the oven glass shattering.
- Do not use abrasive products to clean the glass door panel to avoid scratching it. Otherwise, severe failure might happen to the appliance.

- The appliance must not be installed behind a decorative door in order to avoid overheating.
- The air must not be discharged into a flue that is used for exhausting fumes from appliances burning gas or other fuels.

Operation:



Warning! Danger of fire!

- Do not allow paper or cloth to come in contact with any heating element.
- Never store or use corrosive chemicals, vapors, flammables or nonfood products in or near oven. It is specifically designed for use when heating or cooking food. The use of corrosive chemicals in heating or cleaning will damage the appliance and could result in injury
- If food inside an oven should ignite, keep door closed. Switch off the oven and disconnect from supply power.
- Exercise caution when opening the door. Standing to the side, open the door slowly and slightly to let hot air and/or steam escape. Keep your face clear of the opening and make sure there are no children or pets near the oven. After the release of hot air and/or steam, proceed with your cooking. Keep doors closed at all time

unless necessary for cooking or cleaning purposes.

- Only use utensils that are suitable for use with ovens.



Warning!

Danger of explosion!

- Liquids and other foods must not be heated in sealed containers since they are liable to explode.
- If smoke is observed, switch off the oven and keep the door closed in order to stifle any flames.
- Do not allow any accessories or electric cables to contact the hot parts of the appliance.



Warning!

Hot surfaces! Risk of burns!

- During use the appliance becomes hot. Care should be taken to avoid touching heating elements inside the oven.
- **Warning!** Accessible parts may become hot during use. Young children should be kept away.
- Never move racks or pans when they are hot. Wait until they cool.

Safety advices:



IMPORTANT!

Always switch off the electricity supply at the mains during installation and maintenance.

General Information

- This appliance is designed for domestic household use and can be built into a standard kitchen cabinet or housing unit.

- Certain types of vinyl or laminate kitchen furniture are particularly prone to heat damage or discolouration at temperatures below the guidelines given above.
- The appliance surfaces will become hot during use and retain heat after operation.
- Any damage caused by the non-compliance of temperature tolerance of oven during installation or by the too close distance between the furniture and the oven will be borne by the owner.
- This appliance is not intended for use by persons (including children) with reduced physical sensory, or mental capabilities, or by those who lack experience and knowledge, unless they have been given supervision and instruction concerning the use of the appliance by a person responsible for their safety .

Installation

- The oven must be installed in accordance with the installation instructions and all measurements must be followed.
- All installation work must be carried out by a competent person or qualified electrician.

Children

- Please dispose of the packaging material carefully. Packaging material can be dangerous to children.
- Make sure to keep children away from the appliance, children should be supervised to ensure that they do not play with the appliance. It might be dangerous to allow the children to touch the appliance.

General Safety

- Do not place heavy objects on the oven door or lean them on the oven door when it is open, as it may cause damages to the oven door hinges.
- Do not place those baked hot oil or fat unattended on unattended areas, as it will be a fire risk.
- Do not place pans or baking trays directly on the base of the oven cavity, even if aluminum foil is placed below them.
- Do not allow cable or plug to come into contact with the heating areas of appliance.
- Do not install the appliance next to curtains or soft furnishings.
- Do not attempt to lift or move cooking appliances by using the oven door or handle, as this may cause damage to the appliance or result in injury to the person lifting the appliance.

Electrical safety

- If the supply cord is damaged, it must be replaced by the manufacturer, its service agent or similarly qualified persons in order to avoid a hazard.
- The appliance must be placed in such a way, that the power supply is accessible at all times.
- Before connecting the appliance to the power supply, check that the power supply voltage and current rating corresponds with the power supply details shown on the appliance rating label.
- Never use a damaged appliance! Disconnect the appliance from the power source and contact your supplier if it is damaged.
- Danger of electric shock! Do not attempt to repair the appliance yourself.

In case of malfunction, repairs are to be conducted by qualified personnel only.

- To avoid damaging the cord, do not squeeze, bend or chafe it on sharp edges. Keep it away from hot surfaces and open flames as well.
- Lay out the cord in such a way that no unintentional pulling or tripping over it is possible.
- Do not open the appliance casing under any circumstances. Do not insert any foreign objects into the inside of the casing.
- Never use accessories which are not recommended by the manufacturer. They could pose a safety risk to the user and might damage the appliance. Only use original parts and accessories.
- Keep the appliance away from any hot surfaces and open flames. Always operate the appliance on a level, stable, clean and dry surface. Protect the appliance against heat, dust, direct sunlight, moisture, dripping and splashing water.
- Do not place objects with open flames, e.g. candles, on top of or beside the appliance.
- **WARNING:** Ensure that the appliance is switched off before replacing the lamp to avoid the possibility of electric shock.
- The fixed wiring for applicant shall have an all-pole disconnection device.



Safety:

- Attention, the glass is extremely fragile. Always wear gloves when handling.
- For your safety, this product is made of tempered glass. This type of glass is highly resistant but has the feature to retain the "memory" of shocks.

- Therefore, it should handle the product with the greatest care to avoid shocks and twists, especially during installation.
- Avoid installing this type of product in areas where it would be highly exposed to shocks.
- Do not let children play with the product.
- Do not stick adhesive film on the glass surface. In case of breakage, it would generate large pieces that could be dangerous

Electrical connection



Danger of electric shock!

- Any electrical installation must be carried out by an authorised professional.
- All fittings must be installed by a competent person in accordance with local regulations. If in doubt, consult a qualified electrician.
- Important! Always switch off the electricity supply at the mains during installation and maintenance. We recommend that the fuse is withdrawn or circuit breaker switched off at the distribution board whilst work is in progress.
- This product must be earthed – if no earth feed wire is available, consult an electrician.
- Means for disconnection must be incorporated in the fixed wiring in accordance with the wiring rules. To achieve this install appropriate switched fused connection unit.
- Note! A switched fused connection unit having a contact separation of at least 3mm in all poles should be connected in fixed wiring.
- Connect the incoming positive, neutral and earth cables to the terminals of the switched fused connection unit. Ensure connections are tight.
- The spur outlet must still be accessible even when your oven is located in its housing to enable the appliance to be disconnected from the mains supply.

Cleaning

- Always disconnect the power supply prior to cleaning the appliance. If the switched fused connection unit is difficult to reach, shut off the power supply by using the corresponding circuit breaker at the distribution board.
- Clean the appliance thoroughly before first use. The oven should be cleaned regularly and any food deposits removed.
- Never clean the oven surfaces by steam cleaning.
- The oven cavity should only be cleaned with warm soapy water, using either a sponge or soft cloth. No abrasive cleaners should be used.
- Any stains that may appear on the bottom of the oven will have originated from food splashes or spilt food, these splashes occur during the cooking process. These could possibly be a result of the food being cooked at an excessively high temperature or being placed in cookware that is too small.
- You should select a cooking temperature and function that is appropriate for the food that you are cooking. You should also ensure that the food is placed in an adequately sized dish and that you use the drip tray where appropriate.

2. Installation

Electrical connection

Before connecting the appliance, make sure that the supply voltage marked on the Rating Plate corresponds with your mains supply voltage.

WARNING: THIS APPLIANCE MUST BE EARTHED.

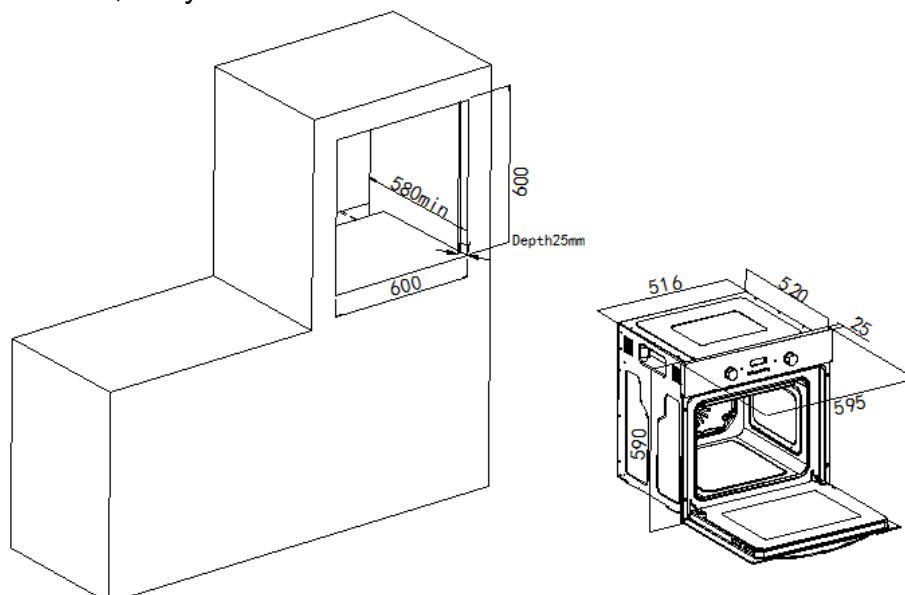
- A suitable disconnection switch is to be incorporated in the permanent wiring. The switch is to be of approved type and positioned in accordance with local wiring and electrical rules and specifications. The switch must have 3 mm air gap contact separation in all poles, in the active (phase) conductor of the fixed wiring.



- To connect the oven power cord, loosen and remove the cover on the terminal block, in order to gain access to the contacts inside. Make the connection, securing the cord in place with the cable clamp provided and then immediately close the terminal block cover again.
- If you have to change the oven power cord, the earthing (yellow/green) conductor must always be 10 mm longer than the line conductors.
- The installation must include 1.5m of free cable within the enclosure for ease of installation and future maintenance.
- The mains cable must not touch any hot metal.
- Care must be taken to ensure that the temperature of the mains supply cable does not exceed 50°C.
- If the mains supply cable is damaged, then it must be replaced by an appropriate replacement which can be obtained from Spares Department.

Installing the oven into the kitchen cabinet

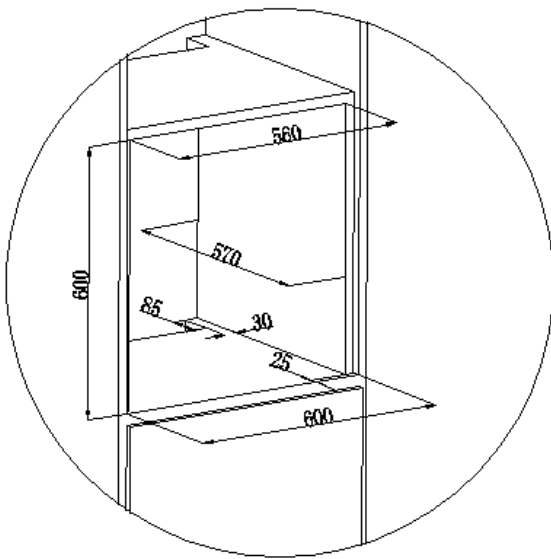
- The kitchen area should be dry and aired and equipped with efficient ventilation. When installing the oven, easy access to all control elements should be ensured.



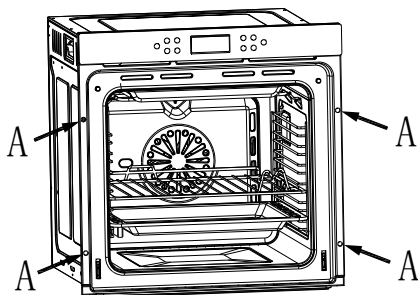
Positioning the appliance

- Ensure that the aperture that you will be fitting the oven into is of the size given in the above diagram.
- The oven must be fitted into an oven housing with the ventilation cut-outs shown in the “Ventilation requirements” section on the next page.
- Ensure that the rear panel of the furniture housing unit has been removed.
- Ensure that the oven has been securely fixed into the housing unit. The fixing of the oven into the housing is made by using four screws. These should be screwed through the oven cabinet and into the housing unit.

Ventilation requirements



(Figure shows the ventilation and cut-out requirements for the installation of the appliance into a tall housing unit).



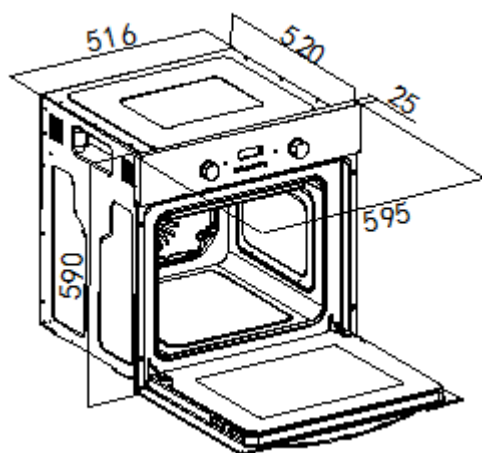
Ensure that the oven has been securely fixed into the housing unit. The fixing of the oven into the housing is made by using four screws. These should be screwed through the oven cabinet and into the housing unit.

3. Prior to start up of the appliance

- Once this simple operation has been carried out the oven is ready to use for cooking.
- This appliance is exclusively for domestic use.
- Use the oven to cook food only.
- Before cooking, make sure all oven accessories that are not required are removed from the oven.

- Pre-heat the oven to the cooking temperature before using it.
- Place the cooking trays in the center of oven and leave space in between when using more than one, so that the air can circulate.
- Do not put oven trays on the base of the oven or cover it with aluminium foil. This will cause thermal accumulation. The cooking and roasting times will not coincide and the enamel may be damaged.
- Try to open the oven door as little as possible to see the food (the oven light remains on during cooking).
- Take care when opening the door to avoid contact with hot parts and steam.

A. Specifications



Dimensions

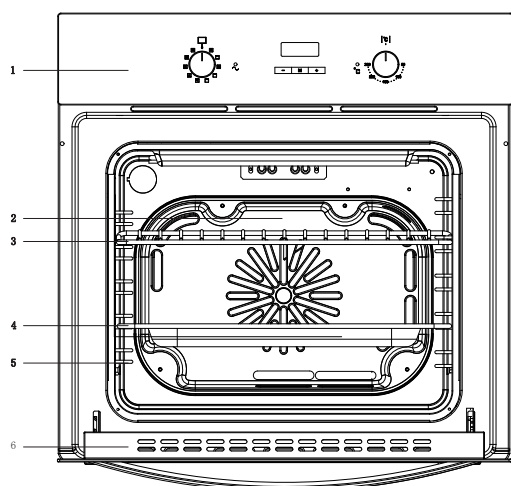
Height: 590 mm
Width: 595 mm
Depth: 520 mm

Specifications

- 10 functions
- Oven capacity: 56 litres
- Thermostatically controlled grill
- Cooling fan

A tangential cooling fan is fitted inside of this appliance, to make the internal temperature of the oven stable and the external surface temperature lower. After the oven has been used the cooling fan will run on for a period of time, until the oven is sufficiently cooled.

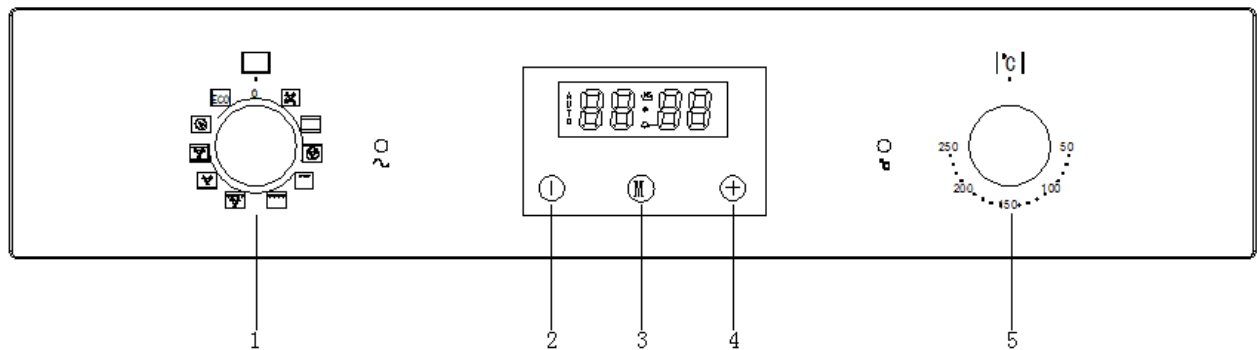
Oven overview



- 1) Control panel
- 2) Fan cover
- 3) Oven rack
- 4) Oven tray
- 5) Side shelf
- 6) Oven door

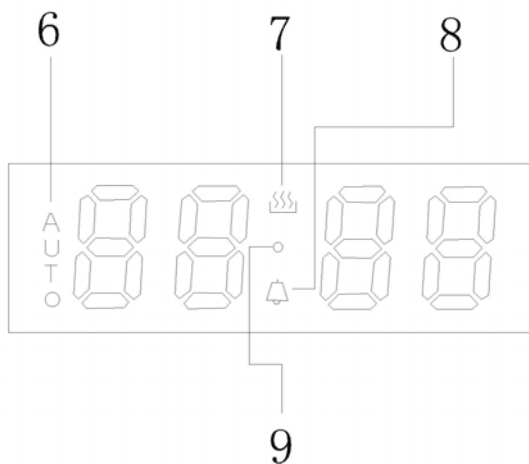
B. Control panel

Here, you will see an overview of the control panel. Depending on the appliance model, individual details may differ.



- 1) Oven function selector knob
- 2) Timer “minus” button
- 3) Program button /Manual button
- 4) Timer “plus” button
- 5) Thermostat control knob

C. Oven programmer/timer display



- 6) “Auto” function symbol
- 7) Oven in use symbol
- 8) clock symbol/“Minute minder” symbol
- 9) Decimal point symbol

Setting and using the oven programmer/timer

Before first use

- ✧ To remove any residue from the oven that may have been left from the manufacturing process, you should select the fan oven function and set the thermostat to its maximum temperature setting.
- ✧ It is perfectly normal for a smell to be produced during this process.
- ✧ You should make sure that any windows in the room are left open during this process.
- ✧ It is advisable for you not to remain in the room whilst the burning off process is taking place.
- ✧ You should leave the oven on maximum setting for 30 – 40 minutes.
- ✧ After the oven cavity has cooled, it should then be cleaned with warm soapy water, using either a sponge or soft cloth. No abrasive cleaners should be used.
- ✧ Outer parts of the oven should be cleaned with warm soapy water, using either a sponge or soft cloth. No abrasive cleaners should be used.
- ✧ We would recommend that an appropriate stainless steel cleaner and polish is regularly used on the stainless steel surfaces of this appliance.

Timer working status

Switching the timer status

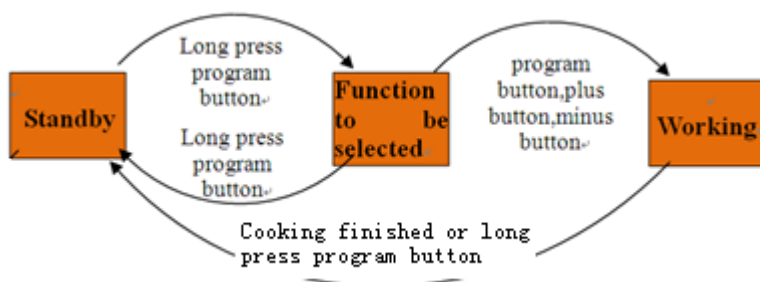
The timer has 3 status, they are standby, function to be selected and working status.

Stand-by status: After connected to the power supply, the display screen displays the system time, the decimal point symbol flashes, it is the status before entering cooking function; If exceeds 10 seconds without any operation under standby mode, the display brightness automatically reduces, press any key to recover to the original brightness.

Function to be selected status: Long press program button under standby status, the display screen will show system time, it is the status when oven in use symbol and decimal point symbol keep bright.

Working status: After completed setting any one of the system time, clock, cooking time or cooking end time, the display screen will show system time, and it is the status when corresponding working icon keep bright.

Status switching diagram refer to below:

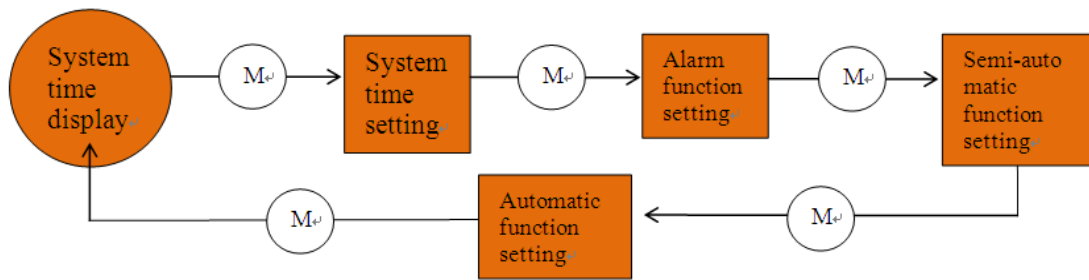


Status switching diagram

Timer function mode switching

Long press program button “M” for 3s enter to system time setting status, without any operation after 5S, system time, oven in use symbol “🔥” and decimal point symbol “●” keep bright display; you can circularly switch the oven timer function mode by program button “M”.

The operation flow and corresponding functional sequence are as followings:



Timer function mode switching diagram

Operation instructions

◆ Power on

For the first time, the buzzer “beep” for one time to show that the timer enters into the standby state. The clock shows the time of the system and starts the timing. Power-on displays as “0·00”, the display screen displays the system time, the decimal point symbol “●” is flashing, 1 second 1 time, like Pic 5. You can push “⊕” to choose 3 kinds of ring tone, The default is the second ring tone. Whenever user wants to adjust the ring tone again, press “⊕”.



Pic 5 Power-on default clock diagram (standby state)

◆ Start up and time setting

When the display is flashing, press “Ⓜ” for 3 seconds to start up the oven. Then oven in use symbol “🔥” lights up and decimal point symbol “●” twinkles. When decimal point symbol “●” twinkles, press “⊕” or “⊖” to set the system time. After choosing the time, lift the finger off the buttons and wait for 5 seconds, then decimal point symbol “●” stop twinkling. It means time is well set. Like pic 8. Whenever user wants to set the time again, In the status of pic 7, push “Ⓜ” one time, when user sees decimal point symbol “●” twinkles, then can set the time again.



Pic 6 Clock setting state diagram
(second icon flickering)



Pic 7 Feature to be selected state diagram
(second icon always bright)

Press button“(M)” again for 3 seconds, oven is turned off and returns to standby status. The display of pic 6 is flashing.



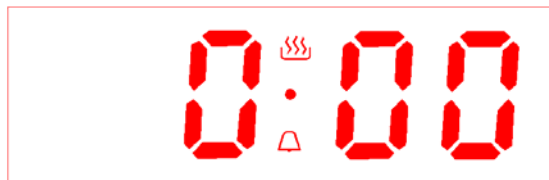
Pic 8 System time well set diagram

Note 1 : System time setting range is 0 : 00-23 : 59.

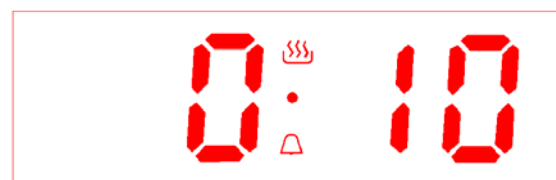
Note 2 : When setting the time for each function of the timer, you can set the time by short press or long press “⊕” and “⊖”, short press will add 1 minute or reduce 1 minute each press of the button, while long press will quickly increase or decrease the time by 1 minute, so it can set the time fast.

◆ Alarm clock setting function

In the state of function to be selected, when the display shows the system time, oven in use symbol“🔥” and decimal point symbol “●” keep bright, press “(M)” two times, then the clock icon“⏰”twinkles, and the screen display changes to the alarm clock time(First set default display “0:00”), alarm clock time and decimal point symbol “●” always display , like pic 9.When the alarm clock icon“⏰” twinkles, Press“⊕”or“⊖” to set the clock. Alarm clock well set diagram like pic 10 (Set 10 minutes).



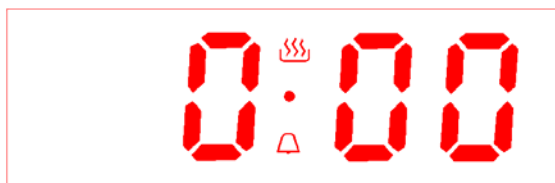
Pic 9 Alarm clock setting initial state
(alarm clock icon flickering)



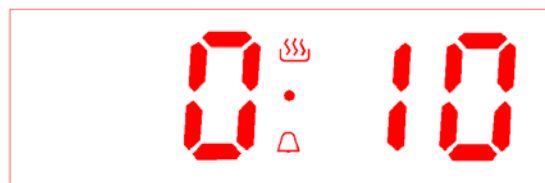
Pic 10 Alarm clock well set
(alarm clock icon flickering)

After choosing the time , lift the finger off the buttons and wait for 5 seconds, then the alarm clock icon“⏰” stops twinkling and changes to always bright, display screen shows system time, oven in use symbol“🔥”,decimal point symbol “●” and system time keep bright. It means time is well set. See Pic 11.

Whenever user wants to adjust the clock, in the working status, push “(M)” two times, when user sees the alarm clock icon“⏰” twinkles, it will shows the set clock or the time left, and user can adjust the clock again. After setting is done, the display will change back to system time.



Pic 11 Alarm clock working status diagram
(alarm clock icon always bright)



Pic 12 Alarm clock time over diagram
(alarm clock icon flickering)

For example, set the clock 10 minutes. After 10 minutes, display screen shows system time, oven in use symbol “”, decimal point symbol “” and system time keep bright, the alarm clock icon “” twinkles, buzzer will prompt the user for 5 minutes, reminding the user that the alarm clock time is over .Like Pic 12. Pressing any key can stop the buzzer and extinguish alarm icon “”.Like Pic 13.



Pic 13 Cancel alarm clock icon display diagram (After alarm clock over)

Note : Alarm clock time setting range is 0 : 00-23 : 59.

◆ Cooking time setting function

In the state of function to be selected, press button “” 3 times, then the icon “AUTO” and oven in use symbol icon “” twinkle. The screen shows the cooking time (First set default display “0:00”) ,cooking time and decimal point symbol “” keep bright display, see Pic 14. When the icon “AUTO” and oven in use symbol “”twinkle, user can set the cooking time by pressing “” or “”. Well set diagram see Pic 15 (Set 30 minutes).



Pic 14 Cooking time setting initial state



Pic 15 Cooking time well set state

After choosing the time , lift the finger off the buttons and wait for 5 seconds, then the icon “AUTO” and oven in use symbol “” stop twinkling and change to always bright display. It means time is well set. Whenever user wants to adjust the timer, in the working status, push

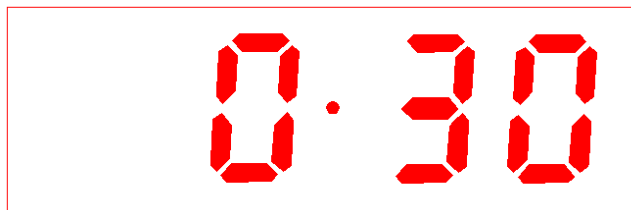
“(M)” three times, when user sees the icon “AUTO” and oven in use symbol “” twinkles, it will shows the set timer or the time left, and user can adjust the timer again. After setting is done, the display will change back to system time, decimal point symbol “” and system time keep bright. See Pic 16.



Pic 16 Cooking time working status
(All the icons always bright)



Pic 17 Cooking time over diagram
(All the icons flickering)



Pic 18 Cancel “Auto” function symbol display diagram(After cooking time over)

For example, set the timer 30 minutes. After 30 minutes, display screen shows system time, oven in use symbol“” extinguishes, system time keeps bright, decimal point symbol “” and “Auto” function symbol twinkle, buzzer will prompt the user for 5 minutes, reminding the user that the cooking time is over .Like Pic 17.Pressing any key can stop the buzzer and extinguish“Auto” function symbol.Like Pic 18.

Note 1 : Cooking time setting range is 0 : 00-10 : 00.

Note 2 : Not setting cooking time after power on, the appliance will automatically shut down after working 10 hours, without buzzer reminding function.

◆ Cooking end time setting function

In the state of function to be selected, press button “(M)” 4 times, then icon “AUTO” and oven in use symbol “”twinkle, display screen shows cooking end time (The first setting shows the current system time by default) ,cooking end time and decimal point symbol “” keep bright. Display effect see Pic 19(Suppose current system time is 0:00). When the icon “AUTO” and oven in use symbol “”twinkle, you can set cooking end time by pressing“”or“”,well set diagram see Pic 20(Suppose cooking end time is 0:30).



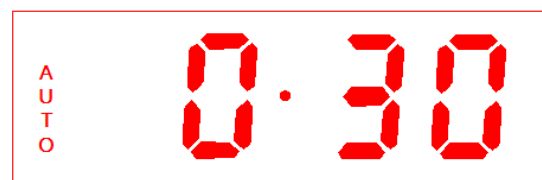
Pic 19 Cooking end time setting initial state Pic 20 Cooking end time well set state

After choosing the time , lift the finger off the buttons and wait for 5 seconds, then the icon “AUTO” and oven in use symbol “” stop twinkling and change to always bright. Display screen will show system time, decimal point symbol “  ” and system time keep bright. It means time is well set. See Pic 21.

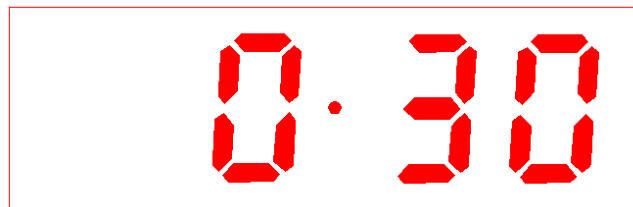
Whenever user wants to adjust the timer, in the working status, push “” four times, when user sees the icon “AUTO” twinkles, it will show the set cooking end time, and user can adjust the time again. After setting is done, The display will change back to system time.



Pic 21 Cooking end time working status
(All the icons always bright)



Pic 22 Cooking finished diagram
(All the icons flickering)



Pic 23 Cancel “Auto” function symbol display diagram(After cooking finished)

For example, the system time is 0:00 like pic 19. Set cooking end time 0:30, like pic 20. When the time reaches 0:30, display screen shows system time, oven in use symbol “” extinguishes, system time keeps bright, decimal point symbol “  ” and “Auto” function symbol twinkle, buzzer will prompt the user for 5 minutes, reminding the user that the cooking is finished .Like Pic 22.Pressing any key can stop the buzzer and extinguish “Auto” function symbol.Like Pic 23.

Note : Cooking end time is beyond current system time plus cooking time, and within 23:59.

◆ Cooking reservation function

In the state of function to be selected, user can reserve the cooking time, by setting how much time to cook and when to have the dish ready.

First, press button “ $\textcircled{M}$ ” 3 times, then the icon “AUTO” and oven in use symbol icon“”twinkle. The screen shows the cooking time (First set default display “0:00”).When the icon “AUTO” and oven in use symbol “”twinkle, user can set the cooking time by pressing“ $\oplus$ ”or“ $\ominus$ ”.



Pic 24 Cooking time well set diagram



Pic 25 Reservation function setting initial state

Second, press “ $\textcircled{M}$ ” one time again, when icon “AUTO” twinkles, user can set the time that expect the cooking finishes at, by pressing“ $\oplus$ ”or“ $\ominus$ ”. After choosing the time , lift the finger off the buttons and wait for 5 seconds, then the icon “AUTO” stops twinkling. It means time is well set. Whenever user wants to adjust the timer, in the working status, press “ $\textcircled{M}$ ” three times to adjust the cooking period, or press “ $\textcircled{M}$ ” four times to adjust the ending time. After setting is done, The display will change back to system time.

For example, the system time is 0:00. First, set cooking time 30 mins like pic 25. Second, set cooking end time 1:00, like pic 26. Then the oven is back to waiting mode. When the time reaches 0:30, the oven automatically starts to cook. It cooks for 30 mins and stop at the set time 1:00, display screen shows system time, oven in use symbol“” extinguishes, system time keeps bright, decimal point symbol “” and “Auto” function symbol twinkle, buzzer will prompt the user for 5 minutes, reminding the user that the cooking is finished . See Pic 29. Pressing any key can stop the buzzer and extinguish“Auto” function symbol.Like Pic 30.



Pic 26 Reservation function well set state



Pic 27 Reservation function start state



Pic 28 Cooking function start diagram



Pic 29 Cooking function end diagram



Pic 30 Cancel "Auto" function symbol display diagram(After cooking finished)

Note : Cooking time setting range is within 10 hours.

When the oven uses the reservation function, the oven door closes and keep normal working condition. If the oven door opens, the screen displays the system time twinkling, and automatic icon "AUTO", decimal point symbol "●", oven in use symbol "🔥" keep bright, to reminder the user that due to the oven door is open, the oven stops working (pause heating, oven light out), but still start the buzzer to remind at the end of the reservation.

◆ Selecting the audible signal

The audible signal has 3 tones. To adjust the signal you should proceed as follows:

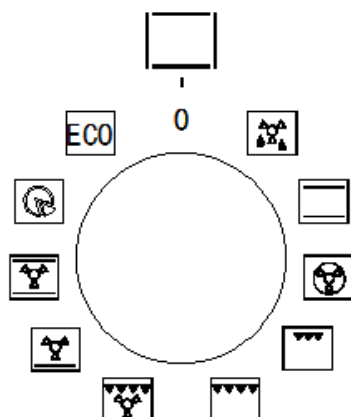
- ✧ Under standby mode, that is when display screen shows system time, decimal point symbol "●" twinkling, audible signal can be adjusted by pressing the plus button to choose the 3 tones, press one time choose one kind. It is the second kind of tone by default when power on.

4. Selecting a cooking function and temperature

- When your appliance is connected to your mains supply for the first time, the power indicator light will come on, after selecting the cooking function and setting a temperature, the operating light will come on and the oven will start working, finally setting the cooking time;(the cooking time is from 0min to 120mins, revolving the knob in clockwise direction to the corresponding time on panel when setting the cooking time.

Using your oven

Selecting an oven function



The oven function selector knob should be used to select the particular mode of cooking that you require. The appliance will utilise different elements within the oven cavity, depending on the oven function that you select. When a function is selected, the power indicator light will come on.

Ten functions digital-timer model & the function mode

You have 10 functions for choices. Select cooking function according to different food.



DEFROST: The fan runs without heat to reduce the defrosting time of frozen foods. The time required to defrost the food will depend on the room temperature, the quantity and type of food.



CONVENTIONAL OVEN (top and lower element): This method of cooking provides traditional cooking, with heat from the top and lower elements. This function is suitable for roasting and baking on one shelf only.



FAN OVEN: This method of cooking uses the circular element whilst the heat is distributed by the fan. This results in a faster and more economical cooking process. The fan oven allows food to be cooked simultaneously on different shelves, preventing the transmission of smells and tastes from one dish onto another.



HALF GRILL: This method of cooking utilises the inner part only of the top element, which directs heat downwards onto the food. This function is suitable for grilling small portions of bacon, toast and meat etc.



FULL GRILL: This method of cooking utilises the inner and outer parts of the top element, which directs heat downwards onto the food. This function is suitable for grilling medium or large portions of sausages, bacon, steaks, fish etc.



FAN AND GRILL: This method of cooking utilises the top element in conjunction with the fan, which helps to provide a quick circulation of heat. This function is suitable where quick browning is required and “sealing” the juices in, such as steaks, hamburgers, some vegetables etc.



FAN AND BOTTOM ELEMENT: This method of cooking utilises the bottom element in conjunction with the fan, which helps to circulate the heat. This function is suitable for sterilizing and preserving jars.



INTENSIVE BAKE: This method of cooking is a conventional cooking method, the oven heat from top element to lower element, and the fan helps to circulate the heat to achieve an even baking result.

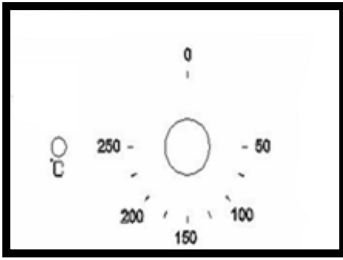


Pizza: The rear and bottom heating elements, as well as the fan, will come on. This mode is ideal for foods and pizza requiring bottom and quick heating.



Energy saving GRILLing mode: Heat is evenly distributed from top and bottom.

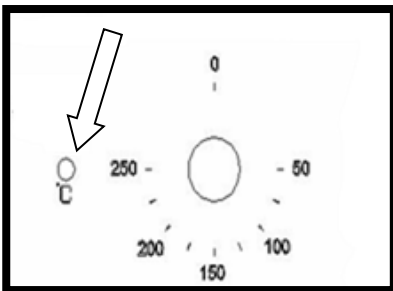
Thermostat control knob



The oven thermostat control knob sets the required temperature of the oven. It is possible to regulate the temperature within a range of 50 - 250°C.

Turn the control knob clockwise.

Oven operating light



This light will come on to indicate that the oven's heating elements are in operation. The light will turn off when the temperature set on the thermostat control knob has been reached. It will cycle on and off throughout the cooking time.

You should not place food inside the cavity, until the correct cooking temperature has been reached.

Cooking guidelines

- o Please refer to the information given on food packaging for guidance on cooking temperatures and times. Once familiar with the performance of your appliance, temperatures and times can be varied to suit personal preference.
- o If you are using the fan oven function, then you should follow the information given on the food packaging for this particular mode of cooking.
- o Make sure that frozen foods are thoroughly thawed before cooking, unless the instructions on the food packaging advise that you can "cook from frozen".
- o You should pre-heat the oven and not place food inside of it until the oven operating light has gone off. You can choose not to pre-heat when using the fan oven mode; however you should extend the cooking time given on the food packaging by approximately ten minutes.
- o Before cooking, check that any accessories that are not required are removed from the oven.
- o Place cooking trays in the centre of the oven and leave gaps between the trays to allow air to circulate.
- o Try to open the door as little as possible to view the dishes.
- o The oven light will remain on during cooking.

Warnings

- o Keep the oven door closed when using any of the grill functions.
- o Do not use aluminium foil to cover the grill pan or heat items wrapped in aluminium foil under the grill. The high reflectivity of the foil could potentially damage the grill element.
- o You should also never line the base of your oven with aluminium foil.
- o During cooking, never place pans or cookware directly onto the bottom of your oven. They should always be placed on the shelves provided.

- o The grill heating element and other internal components of the oven becomes extremely hot during operation, avoid touching it inadvertently when handling the food which you are grilling.
- o **Important:** Be careful when opening the door, to avoid contact with hot parts of the oven and steam.
- o The drip tray handle should only be used to reposition the drip tray and NOT for removing it from the oven cavity. When removing the drip tray, you should ALWAYS use an oven glove.
- o The drip tray handle should not be left in position when the appliance is switched on.
- o A steam cleaner is not to be used.
- o **Warning:** Accessible parts may become hot during use. Young children should be kept well away when in use.
- o Do not use harsh abrasive cleaners or metal scrapers to clean the oven door glass as this can scratch the surface, which may result in the oven glass shattering.

5. Troubleshooting

Fault	Cause	Solution
Oven doesn't work.	Something at the connection is wrong, or it 's not connected.	Turn off main supply and check if some wire has been disconnected.
	Power supply connections are loose.	Turn off main supply and check if some wire has been disconnected.
	Something at house installation is wrong.	Turn off main supply and check if some wire has been disconnected.
Oven light doesn't work.	Light bulb is blown.	Replace bulb as described in the manual in the section "Maintenance and cleaning".
Oven will not heat.	No function is selected.	Choose a cooking function turning the selector.
	No temperature is selected.	Choose a temperature turning the selector.

6. Maintenance and cleaning

- The oven should be cleaned after every use. When cleaning the oven the lighting should be switched on to enable you to see the surfaces better.
- The oven chamber should only be washed with warm water and a small amount of washing-up liquid.
- After cleaning the oven chamber wipe it dry.
- Never clean the oven surfaces by steam cleaning.
- The oven cavity should only be cleaned with warm soapy water, using either a sponge or soft cloth. No abrasive cleaners should be used.
- Any stains that may appear on the bottom of the oven will have originated from food splashes or spilt food, these splashes occur during the cooking process. These could

possibly be a result of the food being cooked at an excessively high temperature or being placed in cookware that is too small.

- You should select a cooking temperature and function that is appropriate for the food that you are cooking. You should also ensure that the food is placed in an adequately sized dish and that you use the drip tray where appropriate.
- Outer parts of the oven should only be cleaned with warm soapy water, using either a sponge or soft cloth. No abrasive cleaners should be used.
- If you use any form of oven cleaner on your appliance, then you must check with the manufacturer of the cleaner that it is suitable for use on your appliance.
- Any damage that is caused to the appliance by a cleaning product will not be fixed free of charge, even if the appliance is within the guarantee period.
- Do not use cleaning products containing abrasive materials for the cleaning and maintenance of the glass front panel.

Steam cleaning Function

This function makes it much easier to clean the oven because of steam and heat the dirt is easier to remove.

- Remove the accessories such as drip pan, baking sheet and rack.
- Fill about 0.4 liters of water with a little washing-up liquid in the bottom of oven.
- Close the oven. Select the "bottom heat" heating type and set the temperature control to 50 ° C.
- After approx. 30 minutes switch off the oven and disconnect it from the mains.

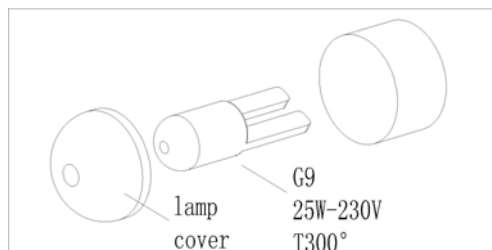
Remove softened food residues with a cleaning cloth.

- In case of burnt-on soiling please take note of the previous cleaning instructions.

Replacement of the oven light bulb

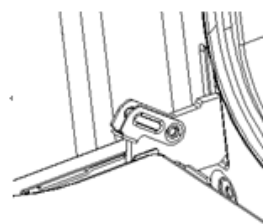
In order to avoid the possibility of an electric shock ensure that the appliance is switched off before replacing the bulb.

- Set all control knobs to the position "0" and disconnect the mains plug, unscrew and wash the lamp cover and then wipe it dry.
- Take the light bulb from the socket, replace the bulb with a new one - a high temperature bulb (300 °) with the following parameters:
 - voltage 230V
 - power 25W
 - thread G9
- Do not use any other type of bulb.
- Insert the bulb in, making sure it is properly inserted into the ceramic socket.
- Screw in the lamp cover.
- NO GUARANTEE IS GIVEN ON LAMP



Remove the door

- Full open the door.
- Fold up the right and left side of locking rod. (picture A)
- Close the door until reach to stop step, hold on both left and right sides of the door, then reclose the door, upward and



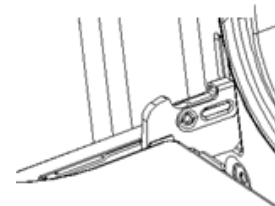
A

downward and pull out the door.

Install the oven door

Accord to the opposite order of door disassembly

- When install oven door, make sure both hinge plug into opening mouth directly.
- Both sides of hinge rabbet must bite up each other.
- When open the door, spread down locking rod (picture B)



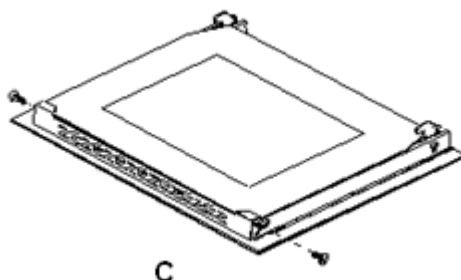
B



If the door drop accidentally or hinges shut up suddenly, do not push you hand in hinges. Please call your after-sell department.

Removal of the internal glass panel

Unscrew and unfasten the bracket latch that is in the corner at the top of the door. Next take out the glass from the second blocking mechanism and remove. After cleaning, insert and block the glass panel, and screw in the blocking mechanism. As shown picture C.



C

Regular inspections

Besides keeping the cooker clean, you should:

1. Carry out periodic inspections of the control elements and cooking units of the cooker. After the guarantee has expired you should have a technical inspection of the cooker carried out at a service centre at least once every two years.
2. Fix any operational faults

Carry out periodical maintenance of the cooking units of the cooker.

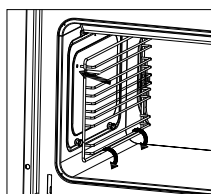
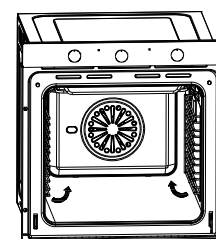


Caution!

All repairs and regulatory activities should be carried out by the appropriate service centre or by an appropriately authorized fitter.

Side rack kit assemble

- To assemble the side racks, remove the two frames, lifting them away from the spacers.



- Secure the two frames with the guide rails, using the guide rails using the holes provided on the oven walls. The holes for the left frame are situated at the top, while the holes for the right frame are

at the bottom.

7. Environmental note

Note: Before discarding an old appliance, switch off and disconnect it from the power supply. Cut off and render any plug useless. Cut the cable off directly behind the appliance to prevent misuse. This should be undertaken by a competent person.

This appliance is marked according to the European directive 2002/96/EC on Waste electrical and Electronic Equipment (WEEE). By ensuring this product is disposed of correctly, you will help prevent potential negative consequences for the environment and human health, which could otherwise be caused by inappropriate waste handling of this product.



The symbol on the product or on the documents accompanying the product

indicates that this appliance may not be treated as household waste. Instead it shall be handed over to the applicable collection point for the recycling of electrical and electronic equipment.

Disposal must be carried out in accordance with local environmental regulations for waste disposal. For more detailed information about treatment, recovery and recycling of this product, please contact your local city office or local waste management office.

The packaging materials that we use are environmentally friendly and can be recycled. Please discard all packaging material with due regard for the environment.

8. Transportation

Keep the original carton of the product and use this packaging if the item needs to be transported.

Follow the transport signs on the carton.

Tape cardboard or paper onto the inside face of the glass as it will be prone to damage from the trays. Use cardboard covers for the wire grill and trays in your oven. Also tape the oven's covers to the side walls.

If the original carton is unavailable, take measures to protect the external surfaces (glass and painted surfaces) of oven against possible blows, as well as the above.

D

GARANTIEBEDINGUNGEN

Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für vom Käufer verursachte Transportschäden.

Dieses Gerät wurde nach modernsten Methoden hergestellt und geprüft. Der Hersteller leistet unabhängig von der gesetzlichen Gewährleistungspflicht des Verkäufers / Händlers für die Dauer von 24 Monaten, gerechnet vom Tag des Kaufes, bei gewerblicher Nutzung 6 Monate Garantie für einwandfreies Material und fehlerfreie Fertigung.

Der Garantieanspruch erlischt bei Eingriffen durch den Käufer oder durch Dritte.

Schäden die durch unsachgemässe Behandlung oder Bedienung, durch falsches Aufstellen oder Aufbewahren, durch unsachgemässen Anschluss, unsachgemässe Installation, sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äussere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantieleistung.

Wir behalten uns vor, bei Reklamationen die defekten Teile auszubessern oder zu ersetzen, oder das Gerät umzutauschen.

Nur wenn Nachbesserung(en) oder Umtausch des Gerätes die herstellerseitig vorgesehene Nutzung endgültig nicht zu erreichen sein sollte, kann der Käufer aus Gewährleistung innerhalb von sechs Monaten, gerechnet vom Tag des Kaufes, Herabsetzung des Kaufpreises oder Aufhebung des Kaufvertrages verlangen.

Schadenersatzansprüche, auch hinsichtlich Folgeschäden, soweit sie nicht aus Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen, ausgeschlossen

Bei unnötiger oder unberechtigter Beanspruchung des Kundendienstes berechnen wir das für unsere Dienstleistung üblichen Zeit- und Wegentgelt.

Reklamationen sind unmittelbar nach Feststellung eines Fehlers zu melden.

Das allfällige Auswechseln von Glühbirnen durch unseren Kundendienstmonteur unterliegt nicht den Garantierichtlinien und wird deshalb kostenpflichtig durchgeführt. Für Leuchtmittel wird in keinem Fall Garantie gewährt.

Der Garantieanspruch ist vom Käufer, durch Vorlage der Kaufquittung nachzuweisen. Die Garantiezusage ist gültig innerhalb der Bundesrepublik Deutschland

GB

WARRANTY CONDITIONS

The manufacturer does not take any responsibility for damage caused by the buyer.

This device has been manufactured and tested according to the latest methods. Irrespective of the seller's / dealer's statutory warranty obligation, the manufacturer provides a 6-month warranty for faultless material and faultless production for a period of 24 months from the date of purchase.

The warranty expires in case of intervention by the buyer or by third parties.

Damage caused by improper handling or operation, by incorrect installation or storage, by improper connection, improper installation, as well as by force majeure or other external influences, are not covered by the guarantee.

We reserve the right to repair or replace defective parts or to exchange the device in case of complaints.

Only if repair (s) or replacement of the device, the intended use by the manufacturer should not be finally achieved, the buyer can demand warranty within six months, calculated from the date of purchase, reduction of the purchase price or cancellation of the purchase contract.

Claims for damages, including consequential damages, unless they are based on intent or gross negligence excluded.

In the case of unnecessary or unjustified use of the customer service, we charge the usual time and track charge for our service.

Complaints must be reported immediately after the detection of an error.

The replacement of light bulbs by our customer service technician is not subject to the guarantee guidelines and is therefore subject to a charge. There is no guarantee for bulbs.

The warranty claim has to be proven by the buyer, by presenting the purchase receipt. The guarantee is valid within the Federal Republic of Germany.



Instruction Manual
Bedienungsanleitung

Induktionskochfeld

Induction hob

KFI80FZF



www.welcome.bega-gruppe.de

Sehr geehrter Kunde! Sehr geehrte Kundin! Wir möchten Ihnen herzlich danken, dass Sie sich zum Erwerb eines Produkts aus unserem reichhaltigen Angebot entschieden haben. Lesen Sie die gesamte Bedienungsanleitung, bevor Sie das Gerät zum ersten Mal benutzen. Verwahren Sie diese Bedienungsanleitung zur zukünftigen Verwendung an einem sicheren Ort. Falls Sie das Gerät weitergeben, müssen Sie diese Bedienungsanleitung ebenfalls mit übergeben.

Sicherheitshinweise



Entsorgen Sie dieses Gerät nicht zusammen mit Ihrem Hausmüll. Das Gerät darf nur über eine Sammelstelle für wiederverwendbare elektrische und elektronische Geräte entsorgt werden. Entfernen Sie nicht die Symbole / Aufkleber am Gerät.

- ❗ Die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Abbildungen können in einigen Details von dem tatsächlichen Design Ihres Gerätes abweichen. Folgen Sie in einem solchen Fall dennoch den beschriebenen Sachverhalten.
- ❗ Der Hersteller behält sich das Recht vor, solche Änderungen vorzunehmen, die keinen Einfluss auf die Funktionsweise des Gerätes haben. Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial entsprechend den örtlichen Vorschriften Ihres Wohnorts.
- ❗ Das von Ihnen gekaufte Gerät wurde möglicherweise inzwischen verbessert und weist somit vielleicht Unterschiede zur Bedienungsanleitung auf. Dennoch sind die Funktionen und Betriebsbedingungen identisch, sodass Sie die Bedienungsanleitung im vollen Umfang nutzen können. Technische Änderungen bzw. Druckfehler bleiben vorbehalten.

EG - KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

- ★ Die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Produkte entsprechen sämtlichen harmonisierten Anforderungen.
- ★ Die relevanten Unterlagen können durch die zuständigen Behörden über den Produktverkäufer angefordert werden.

1. Sicherheitshinweise

LESEN SIE VOR DER ERSTEN BENUTZUNG DES GERÄTES DIE GESAMTEN SICHERHEITSHINWEISE UND SICHERHEITSANWEISUNGEN GRÜNDLICH DURCH. Die darin enthaltenen Informationen dienen dem Schutz Ihrer Gesundheit. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und Sicherheitsanweisungen kann zu schweren Beeinträchtigungen Ihrer Gesundheit und im schlimmsten Fall zum Tod führen.

- ❗ Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung so auf, dass sie bei Bedarf jederzeit griffbereit ist. Befolgen Sie sorgfältig alle Hinweise, um Unfälle oder eine Beschädigung des Gerätes zu vermeiden.
- ❗ Prüfen Sie auf jeden Fall auch das technische Umfeld des Gerätes! Sind alle Kabel oder Leitungen, die zu Ihrem Gerät führen, in Ordnung? Oder sind sie veraltet und halten der Geräteleistung nicht mehr Stand? Daher muss durch **eine qualifizierte Fachkraft (Elektrotechniker/-in)** eine Überprüfung bereits vorhandener wie auch neuer Anschlüsse erfolgen. Sämtliche Arbeiten, die zum Anschluss des Gerätes an die Stromversorgung

notwendig sind, dürfen nur von **einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in)** durchgeführt werden.

-  Das Gerät ist ausschließlich zur privaten Nutzung bestimmt.
-  Das Gerät ist ausschließlich zum Kochen in einem Privathaushalt bestimmt.
-  Das Gerät darf in Wohnmobilen/Campingwagen bei Festeinbau unter Einhaltung der TÜV-Vorschriften mit 230V AC betrieben werden.
-  Das Gerät ist ausschließlich zum Betrieb innerhalb geschlossener Räume bestimmt.
-  Dieses Gerät darf nicht für gewerbliche Zwecke und in öffentlichen Verkehrsmitteln betrieben werden.
-  Betreiben Sie das Gerät ausschließlich im Sinne seiner bestimmungsgemäßen Verwendung.
-  Erlauben Sie niemandem, der mit der Bedienungsanleitung nicht vertraut ist, das Gerät zu benutzen.
-  Dieses Gerät kann von **Kindern** ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. **Kinder** dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und **Benutzer-Wartung** dürfen nicht von **Kindern** ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

DIESE BETRIEBUNGSANLEITUNG MUSS FÜR JEDE PERSON, WELCHE DAS GERÄT BETRIEHT, STETS ZUGÄNGLICH SEIN; VERGEWISSEN SIE SICH, DASS DIE BETRIEBUNGSANLEITUNG VOR DEM BETRIEB DES GERÄTES GELESEN UND VERSTANDEN WURDE.

FÜR TRÄGER VON HERZSCHRITTMACHERN ODER ANDERER AKTIVER IMPLANTATE:

Das Gerät entspricht den derzeitigen Bestimmungen hinsichtlich elektromagnetischer Störungen. Es entspricht im vollen Umfang allen gesetzlichen Anforderungen (2004/108/EG). Es ist so konzipiert, keine anderen elektrischen Geräte in ihrer Funktion zu beeinträchtigen, vorausgesetzt, dass diese dieselben Voraussetzungen erfüllen.

 **GEFAHR!** **DIESES GERÄT GENERIERT MAGNETFELDER IN SEINER UNMITTELBAREN UMGEBUNG.**

Ihr Herzschrittmacher muss in Übereinstimmung mit den entsprechenden Bestimmungen entwickelt worden sein, sodass es zu keinen Störungen des Herzschrittmachers beim Betreiben des Induktions-Kochfeldes kommen kann.

-  **Konsultieren Sie den Hersteller des Herzschrittmachers oder Ihren Arzt, um festzustellen, ob der Herzschrittmacher diesen Bestimmungen entspricht oder es zu Störungen am Herzschrittmacher während des Betriebs eines Induktions-Kochfelds kommen kann.**

1.1 Signalwörter

 **GEFAHR!** verweist auf eine Gefahrensituation, die, wenn sie nicht abgewendet wird, eine unmittelbare

 **WARNUNG!** verweist auf eine Gefahrensituation, die, wenn sie nicht abgewendet wird, eine mögliche

Gefährdung für Leben und Gesundheit zur Folge hat.

 **VORSICHT!** verweist auf eine Gefahrensituation, die, wenn sie nicht abgewendet wird, zu mittelschweren oder kleineren Verletzungen führen kann.

bevorstehende Gefährdung für Leben und Gesundheit zur Folge hat.

HINWEIS! verweist auf eine Gefahrensituation, die, wenn sie nicht abgewendet wird, eine mögliche Beschädigung des Gerätes zur Folge hat.

1.2 Sicherheitsanweisungen

GEFAHR!

Zur Verringerung der Stromschlaggefahr:

1. Eine Nichtbeachtung der Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung gefährdet das Leben und die Gesundheit des Gerätebetreibers und / oder kann das Gerät beschädigen.
2. Das Gerät darf nur durch eine qualifizierte Fachkraft (Elektrotechniker/-in) an die Stromversorgung angeschlossen werden, welche die landesüblichen gesetzlichen Verordnungen und die Zusatzvorschriften der örtlichen Stromversorgungsunternehmen genau kennt und sorgfältig beachtet.
3. Alle elektrischen Arbeiten müssen von einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in) durchgeführt werden. Es dürfen keine Änderungen oder willkürlichen Veränderungen an der Stromversorgung durchgeführt werden. Der Anschluss muss in Übereinstimmung mit den örtlich geltenden gesetzlichen Bestimmungen erfolgen.
4. Schließen Sie das Gerät **keinesfalls** an die Stromversorgung an, wenn das Gerät, das Netzkabel oder der Netzstecker sichtbare Beschädigungen aufweisen.
5. Versuchen Sie niemals selbst, das Gerät zu reparieren. Reparaturen, die von dazu nicht qualifizierten Personen durchgeführt werden, können zu ernsthaften Verletzungen und Schäden führen. Falls Ihr Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, kontaktieren Sie das Geschäft, in dem Sie das Gerät erworben haben. Lassen Sie nur Original-Ersatzteile einbauen.
6. Wenn das Netzanschlusskabel beschädigt ist, darf es ausschließlich vom Hersteller oder einem vom Hersteller autorisierten Kundendienst oder einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in) ausgetauscht werden.
7. Berühren Sie den Netzanschlusstecker, den Netzschalter oder andere elektrische Komponenten **niemals** mit nassen oder feuchten Händen. STROMSCHLAGEGEFAHR!

WARNUNG!

Zur Verringerung der Verbrennungsgefahr, Stromschlaggefahr, Feuergefahr oder von Personenschäden:

1. Betreiben Sie das Gerät nur mit 220 - 240 V AC / 50 Hz.
2. Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, bevor Sie irgendwelche Reinigungs-

oder Wartungsarbeiten an dem Gerät vornehmen.

3. Die technischen Daten Ihrer elektrischen Versorgung müssen den auf dem Typenschild angegebenen Werten entsprechen. Ihr Hausstrom muss mit einem Sicherungsautomaten zur Notabschaltung des Gerätes ausgestattet sein.
4. Das Gerät muss immer entsprechen den Anforderungen der jeweiligen Stromversorgung geerdet werden. Der Hauptstromkreislauf muss über eine eingebaute Sicherheitsabschaltung verfügen.
5. Sämtliche Arbeiten, die zum Anschluss des Gerätes an die Stromversorgung notwendig sind, dürfen **nur** von **einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in)** durchgeführt werden.
6. Sollte es zu irgendeiner Fehlfunktion aufgrund eines technischen Defekts kommen, trennen Sie das Gerät umgehend von der Stromversorgung (entsprechende Haussicherung abschalten). Melden Sie die Fehlfunktion Ihrem Kundendienst, damit diese umgehend behoben werden kann.
7. Reparieren Sie das Gerät niemals selbst. Reparaturen, die von dazu nicht qualifizierten Personen durchgeführt werden, können zu ernsthaften Verletzungen und Schäden führen. Nehmen Sie stattdessen immer Verbindung zu Ihrem Kundendienst auf. Lassen Sie ausschließlich Original-Ersatzteile einbauen.
8. Verwenden Sie zum Anschluss des Gerätes keine Adapter, Steckdosenleisten oder Verlängerungskabel. **BRANDGEFAHR!**
9. Falls die Oberfläche des Gerätes Risse aufweisen sollte, schalten Sie es umgehend aus und trennen Sie es von der Stromversorgung. **STROMSCHLAGGEFAHR!**
10. Nehmen Sie keine Veränderungen an dem Gerät vor.
11. Dieses Gerät darf nicht unter Zuhilfenahme eines externen Timers oder einer vom Gerät unabhängigen Fernbedienung betrieben werden.
12. Schalten Sie das Gerät nach Benutzung immer wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben ab.
13. Der Küchenraum muss trocken und gut zu belüften sein. Wenn das Gerät aufgebaut wird, müssen alle Kontroll- und Bedienelemente gut zugänglich sein.
14. Die Furnierungen von Schränken müssen mit einem hitzeresistenten Leim befestigt sein, der Temperaturen von 100 °C widersteht.
15. Angrenzende Möbelstücke und alle zur Installation verwendeten Materialien müssen mindestens einer Temperatur von 85 °C über der Raumtemperatur des Raums, in dem das Gerät installiert ist, während des Betriebs des Gerätes widerstehen können.
16. Schließen Sie das Gerät nicht in Räumen oder an Orten an, in denen oder in deren Umgebung sich brennbare Materialien wie Benzin, Gas oder Farben befinden. Dieser Warnhinweis bezieht sich auch auf die Dämpfe, die durch diese Materialien freigesetzt werden.
17. Dunstabzugshauben müssen entsprechend den Anweisungen ihrer Hersteller angebracht werden.
18. Der Sicherheitsabstand zwischen der Kochoberfläche und einem sich darüber befindenden **Schrank** muss **mindestens 450 mm** betragen.
19. Der Sicherheitsabstand zwischen der Kochoberfläche und einer sich darüber befindenden **Dunstabzugshaube** muss **mindestens 650 mm** betragen.
20. Lagern Sie keine Gegenstände auf dem Kochfeld. **BRANDGEFAHR!**
21. Unbeaufsichtigtes Kochen mit Ölen und Fetten kann gefährlich sein und zu einem Feuer führen. Versuchen Sie **NIEMALS**, ein durch Öl oder Fett unterstütztes Feuer mit Wasser zu löschen. Stattdessen schalten Sie das Gerät ab und ersticken Sie das Feuer mittels eines Deckels oder einer Feuerdecke.
22. Schließen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Vorhängen oder Polstermöbeln an. **BRANDGEFAHR.**

23. Haushaltsausstattungen sowie elektrische Leitungen aller Art dürfen niemals das Gerät berühren, da deren Isolierungsmaterial durch hohe Temperaturen beschädigt oder zerstört wird.
24. Benutzen Sie niemals einen Dampfreiniger zum Reinigen des Gerätes. Der Dampf kann die Elektrik des Gerätes nachhaltig beschädigen. STROMSCHLAGGEFAHR.
25. Berühren Sie **niemals** die Kochzonen / Kochplatten solange die Restwärmeanzeige nicht erloschen ist. VERBRENNUNGSGEFAHR!
26. Die zugänglichen Bereiche und Teile des Kochfeldes werden bei der Benutzung sehr heiß. Kinder müssen deshalb während der Benutzung des Gerätes von diesem ferngehalten werden. Das Gerät während seines Betriebs zu berühren, kann zu schweren Verbrennungen führen.
27. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
28. Beaufsichtigen Sie Kinder stets, wenn diese sich in der Nähe des Gerätes aufhalten.
29. Dieses Gerät kann von **Kindern** ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. **Kinder** dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und **Benutzer-Wartung** dürfen nicht von **Kindern** ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
30. Erlauben Sie Kindern nur dann, das Gerät unbeaufsichtigt zu benutzen, wenn sie vorher in einer solchen Art und Weise im Gebrauch des Gerätes unterwiesen wurden, dass sie das Gerät sicher bedienen können und sich der Gefahren, die durch eine unsachgemäße Bedienung entstehen, unbedingt bewusst sind.
31. Achten Sie beim Auspacken unbedingt darauf, dass die Bestandteile der Verpackung **nicht** in die Reichweite von Kindern und Tieren gelangen. VERLETZUNGSGEFAHR! ERSTICKUNGSGEFAHR!
32. Verwenden Sie nur Herdwächter, die vom Hersteller des Kochfeldes entwickelt wurden oder in der Bedienungsanweisung als geeignet angegeben sind oder im Gerät integriert sind. Die Verwendung ungeeigneter Herdwächter kann zu Unfällen führen!

VORSICHT!

1. Benutzen Sie keine aggressiven oder ätzenden Reinigungsmittel und keine scharfkantigen Gegenstände zum Reinigen des Gerätes, da diese die Oberfläche verkratzen und somit Risse im Glas verursachen.
2. Schalten Sie das Kochfeld nicht an, bevor Sie ein Kochgeschirr darauf gestellt haben.
3. Halten Sie das Kochfeld immer sauber. Verunreinigte Bereiche geben die Kochhitze nicht komplett weiter.
4. Schützen Sie das Kochfeld gegen Verunreinigungen.
5. Schalten Sie verunreinigte Bereiche sofort ab.
6. Schalten Sie das gesamte Kochfeld ab, falls Schäden oder Fehlfunktionen auftreten.
7. Lassen Sie kein Kochgeschirr, das zubereitetes Gargut mit Anteilen von Fett oder Öl enthält, unbeaufsichtigt auf einer eingeschalteten Kochzone stehen. Heiße Fette oder Öle können sich spontan entzünden.
8. Die Klingen von Kochfeld-Reinigungsschabern sind äußerst scharf. Schneiden Sie sich

nicht an den Klingen, wenn Sie deren Sicherheitsabdeckung entfernt haben.

9. Metallene Gegenstände wie Messer, Gabeln, Löffel und Deckel sollten **nicht auf die Oberfläche des Gerätes gelegt werden**, da diese heiß werden können.
10. Das Gerät entspricht der gegenwärtigen europäischen Sicherheitsgesetzgebung. Wir möchten hierbei aber ausdrücklich betonen, dass diese Entsprechung nichts an der Tatsache ändert, dass die Oberflächen des Gerätes während der Benutzung **heiß werden** und nach dem Ende der Benutzung noch **Restwärme ausstrahlen**.

HINWEIS!

1. Wenn Sie das Gerät bewegen, halten Sie es immer am unteren Ende fest und heben Sie es vorsichtig an. Halten Sie das Gerät dabei aufrecht.
2. Stellen oder legen Sie keine schweren Gegenstände auf das Kochfeld.
3. Benutzen Sie ausschließlich für Glaskeramik geeignetes Kochgeschirr, da Sie ansonsten das Gerät beschädigen.
4. Das Gerät muss von mindestens **zwei Personen** transportiert und angeschlossen werden.
5. Merken Sie sich die Positionen aller Teile des Gerätes, wenn Sie es auspacken, für den Fall, es noch einmal einpacken und transportieren zu müssen.
6. Benutzen Sie das Gerät nicht, bevor alle dazugehörigen Teile sich ordnungsgemäß an ihren dafür vorgesehenen Stellen befinden.
7. Die Belüftungsöffnungen des Gerätes oder dessen Einbauvorrichtung (falls Ihr Gerät für einen Einbau geeignet ist) müssen immer frei und unbedeckt sein.
8. Das Typenschild darf **niemals** unleserlich gemacht oder gar entfernt werden! **Falls das Typenschild unleserlich gemacht oder entfernt wurde, entfällt jeglicher Garantieanspruch!**

LESEN SIE DIESE ANLEITUNG GRÜNDLICH DURCH UND BEWAHREN SIE DIESE SICHER AUF.

- ★ **Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen wird keinerlei Haftung für Personen- oder Materialschäden übernommen.**

2. Installation

 **GEFAHR!** Das Gerät darf nur durch eine qualifizierte Fachkraft (Elektrotechniker/-in) an die Stromversorgung angeschlossen werden, welche die landesüblichen gesetzlichen Verordnungen und die Zusatzvorschriften der örtlichen Stromversorgungsunternehmen genau kennt und sorgfältig beachtet. Führen Sie die Installation **niemals** eigenständig aus. STROMSCHLAGGEFAHR!

 **GEFAHR!** Alle elektrischen Arbeiten müssen von einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in) durchgeführt werden. Es dürfen keine Änderungen oder willkürlichen Veränderungen an der Stromversorgung durchgeführt werden. Der Anschluss muss in Übereinstimmung mit den örtlich geltenden gesetzlichen Bestimmungen erfolgen. STROMSCHLAGGEFAHR!

 **WARNUNG!** Der Sicherheitsabstand zwischen der Kochoberfläche und einem sich darüber befindenden **Schrank** muss **mindestens 760 mm** betragen.

 **WARNUNG!** Der Sicherheitsabstand zwischen der Kochoberfläche und einer sich darüber befindenden **Dunstabzugshaube** muss **mindestens 650 mm** betragen.

 **VORSICHT!** Das Gerät darf nicht über Kühlgeräten, Geschirrspülmaschinen und Wäschetrocknern installiert werden.

 **VORSICHT!** Lassen Sie das Gerät so installieren, dass eine optimale Wärmeabstrahlung zur Aufrechterhaltung der Betriebssicherheit ermöglicht wird.

 **VORSICHT!** Die Wand und die Einflussbereiche der Wärmeabstrahlung oberhalb der Arbeitsplatte müssen hitzeresistent sein.

 **VORSICHT!** Zur Vermeidung von Schäden müssen die Verbundschichten und Kleber hitzeresistent sein.

2.1 Entpacken und Wahl des Standorts

1. Packen Sie das Gerät vorsichtig aus. Beachten Sie unbedingt die Hinweise zur Entsorgung des Gerätes in dieser Bedienungsanleitung.
2. Das Gerät ist möglicherweise für den Transport mit Transportsicherungen geschützt. Entfernen Sie diese komplett. Benutzen Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, um Reste der Transportsicherungen zu entfernen.
3. Überprüfen Sie vor dem Anschluss des Gerätes, ob das Netzanschlusskabel oder das Gerät selbst keine Beschädigungen aufweisen.
4. Schließen Sie das Gerät ausschließlich an einer zugewiesenen und ordnungsgemäß geerdeten Anschlussdose an.
5. Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem es mit Wasser oder Regen in Kontakt kommen kann, damit die Isolierungen der Elektrik keinen Schaden nehmen.
6. Schließen Sie das Gerät ordnungsgemäß an die Stromversorgung an.

2.2 Anforderungen vor der Installation

- Die Arbeitsplatte muss rechteckig und eben sein und aus hitzeresistentem Material bestehen. Es dürfen keine Bauteile die Installationsfläche beeinträchtigen.
- Die Installation muss allen Sicherheitsanforderungen und relevanten Normen und gesetzlichen Bestimmungen entsprechen.
- Verwenden Sie hitzeresistente und leicht zu reinigende Wandabschlüsse wie Keramikfliesen für die das Kochfeld umgebende Wandoberfläche.
- Schranktüren und Schubladen dürfen nicht mit dem Netzanschlusskabel in Kontakt kommen.
- Das Gerät benötigt eine angemessene Frischluftzufuhr von außen zu seiner Unterseite.
- Wenn das Gerät über einem Backofen installiert wird, muss der Backofen über eine Gehäusekühlung verfügen.
- Installieren Sie eine Thermalschutzsperre unterhalb der Unterseite des Gerätes, wenn Sie es über einer Schublade oder einem Schrank einbauen.
- Der Trennschutzschalter muss leicht zugänglich sein.

Einbauanleitung

Auswahl der Installationsgeräte

Das Gerät muss gemäß den geltenden Vorschriften installiert und angeschlossen werden.

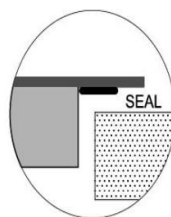
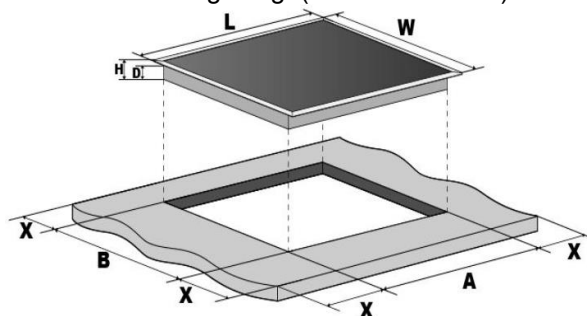
Vergewissern Sie sich nach dem Auspacken des Geräts, dass es keine sichtbaren Schäden aufweist. Sollte das Gerät während des Transports beschädigt worden sein, wenden Sie sich sofort an den Händler, bei dem Sie es gekauft haben.

Auswahl der Installationsgeräte

-Schneiden Sie die Arbeitsfläche entsprechend den in der Zeichnung angegebenen Maßen aus.

-Zum Zweck der Installation und Verwendung muss um das Loch herum ein Mindestabstand von 5 cm eingehalten werden.

-Achten Sie darauf, dass die Dicke der Arbeitsfläche mindestens 30 mm beträgt. Bitte wählen Sie hitzebeständiges Material für die Arbeitsfläche, um größere Verformungen durch die Wärmestrahlung der Kochplatte zu vermeiden. Wie unten gezeigt (Maßeinheit: mm):

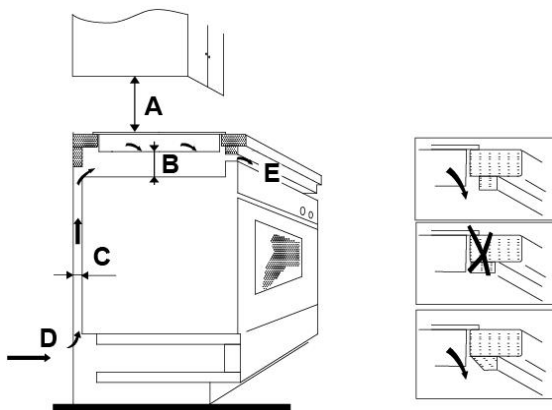


L (mm)	W (mm)	H (mm)	D (mm)	A (mm)	B (mm)	X (mm)
770	520	60	56	750+5 -0	490+5 -0	50 Mini

Vergewissern Sie sich auf jeden Fall, dass das Elektrokochfeld gut belüftet ist und der Luftein- und -auslass nicht blockiert ist. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrokochfeld in einem guten Betriebszustand ist. Wie unten dargestellt:

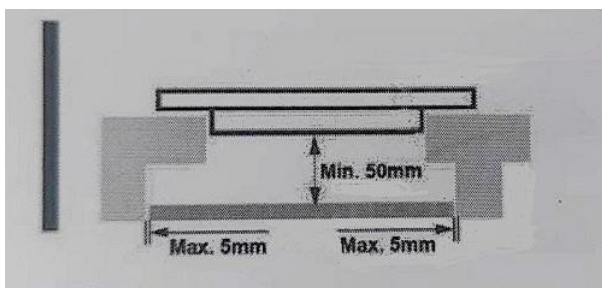


Hinweis: Der Sicherheitsabstand zwischen der Kochplatte und dem Schrank über der Kochplatte sollte mindestens 760 mm betragen.



A(mm)	B(mm)	C(mm)	D	E
760min	50min	20min	Luftansaugung	Luftaustritt 50mm

Stellen Sie sicher, dass das Induktionskochfeld gut belüftet ist und dass Luftein- und -auslass nicht blockiert sind. Um eine versehentliche Berührung mit dem überhitzten Boden des Kochfeldes oder einen unvorhersehbaren Stromschlag während der Arbeit zu vermeiden, ist es notwendig, einen Holzeinsatz, der mit Schrauben befestigt ist, in einem Mindestabstand von 50 mm vom Boden des Kochfeldes anzubringen. Beachten Sie die nachstehenden Anforderungen:



An der Außenseite des Kochfeldes befinden sich Lüftungsöffnungen. Sie MÜSSEN sicherstellen, dass diese Löcher nicht durch die Arbeitsplatte blockiert werden, wenn Sie das Kochfeld in Position bringen.

Beachten Sie, dass der Klebstoff, der das Kunststoff- oder Holzmaterial mit den Möbeln verbindet, einer Temperatur von nicht unter 150°C standhalten muss, um ein Ablösen der Verkleidung zu vermeiden.

Die Rückwand, die angrenzenden und umliegenden Flächen müssen daher einer Temperatur von 90°C standhalten können.



1. Die Induktionskochplatte muss von qualifiziertem Personal oder Technikern installiert werden. Wir haben Fachleute, die Ihnen zur Verfügung stehen. Bitte führen Sie den Betrieb niemals selbst durch.
2. Das Kochfeld darf nicht direkt über einem Geschirrspüler, einem Kühlschrank, einem Gefrierschrank, einer Waschmaschine oder einem Wäschetrockner installiert werden, da die Feuchtigkeit die Elektronik des Kochfeldes beschädigen kann.
3. Die Induktionskochplatte muss so installiert werden, dass eine bessere Wärmeabstrahlung gewährleistet ist, um ihre Zuverlässigkeit zu erhöhen.
4. Die Wand und die induzierte Heizzone oberhalb der Tischoberfläche müssen hitzebeständig sein.
5. Um Schäden zu vermeiden, müssen die Sandwichschicht und der Klebstoff hitzebeständig sein.
6. Ein Dampfreiniger darf nicht verwendet werden.

Anschluss des Kochfelds an das Stromnetz

Dieses Kochfeld darf nur von einer entsprechend qualifizierten Person an das Stromnetz angeschlossen werden.

Bevor Sie das Kochfeld an das Stromnetz anschließen, überprüfen Sie, ob

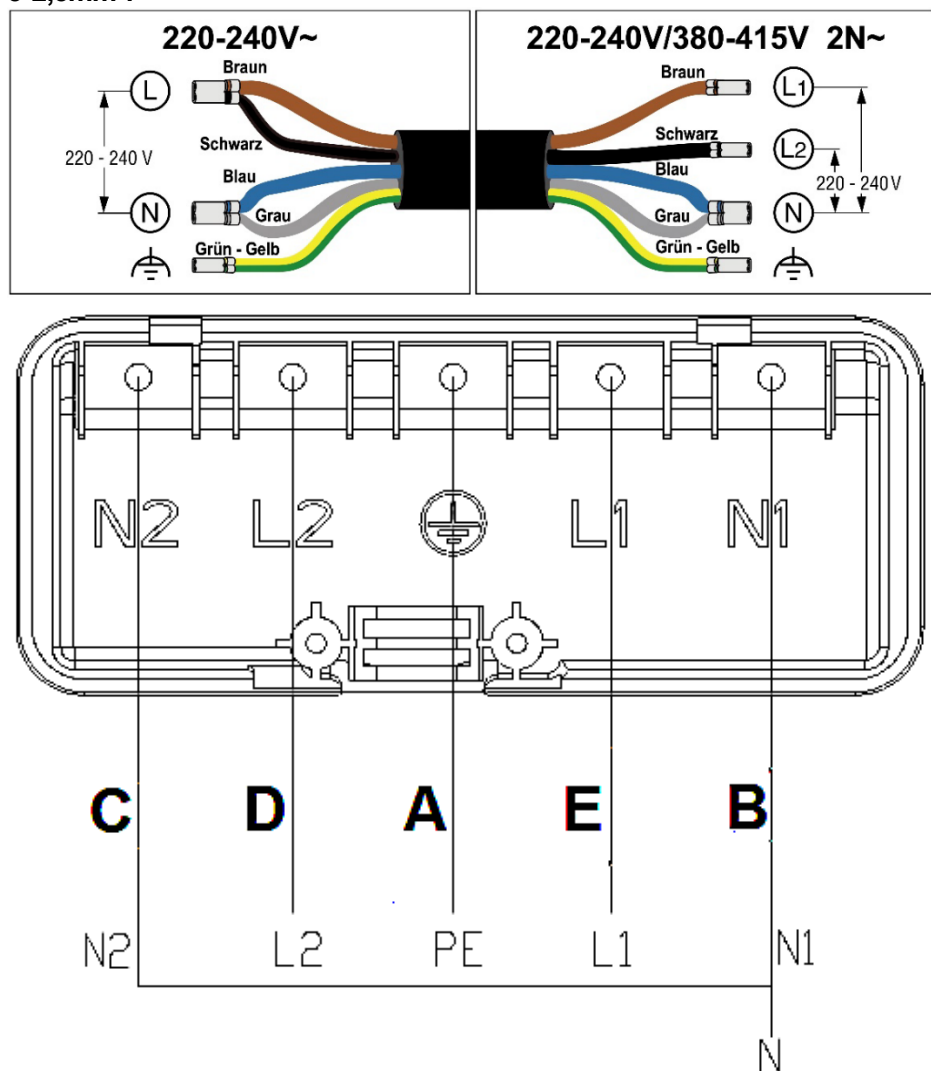
1. Die Hausinstallation ist für die Leistungsaufnahme des Kochfeldes geeignet.
2. Die Spannung entspricht dem auf dem Typenschild angegebenen Wert.
3. Die Stromversorgungskabel sind für die auf dem Typenschild angegebene Belastung ausgelegt. Für den Anschluss des Kochfeldes an das Stromnetz dürfen keine Adapter, Reduzierstücke oder Abzweigungen verwendet werden, da diese zu Überhitzung und Brandgefahr führen können. Das Stromversorgungskabel darf keine heißen Teile berühren und muss so verlegt werden, dass seine Temperatur an keiner Stelle 75°C überschreitet.



Prüfen Sie mit einem Elektriker, ob die Hausinstallation ohne Änderungen geeignet ist.

Jegliche Änderungen dürfen nur von einer Elektrofachkraft vorgenommen werden.

5*2,5mm²:



- Wenn das Kabel beschädigt ist oder ausgetauscht werden muss, muss dies von einem Kundendienstmitarbeiter mit geeignetem Werkzeug durchgeführt werden, um Unfälle zu vermeiden.
- Wenn das Gerät direkt an das Stromnetz angeschlossen wird, muss ein omnipolarer Schutzschalter mit einer Mindestöffnung von 3 mm zwischen den Kontakten installiert werden.

- Der Installateur muss sich vergewissern, dass der elektrische Anschluss korrekt ausgeführt wurde und den Sicherheitsvorschriften entspricht.
- Das Kabel darf nicht geknickt oder gestaucht werden.
- Das Kabel muss regelmäßig überprüft und darf nur von autorisierten Technikern ausgetauscht werden.

Anleitung zum Produkt

Ansicht von oben



1. Left side control area

2. Top left burner

3. Bottom right burner

4. Top right burner

5. Left side control area (includes 1)

6. Bottom center control area

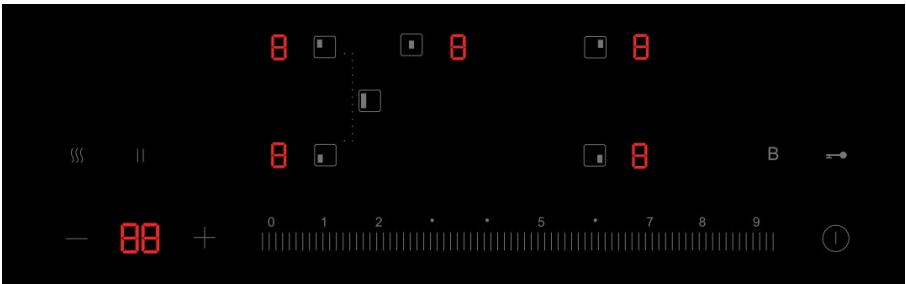
- 1. $\Phi 180\text{mm}$ Max:1600/1800W
- 2. $\Phi 180\text{mm}$ Max:1600/1800W
- 3. $\Phi 180\text{mm}$ Max:1600/1800W
- 4. $\Phi 180\text{mm}$ Max:1600/1800W
- 5. $385^{\circ}\times 200\text{mm}$ Max:3200/3600W
- 6. $\Phi 260\text{mm}$ Max:2600/3000W

Trennungen

Muster Nr.	Bewertung (Nennspannung/Spannungsbereich/Nennleistung)
IN5-FZF	220-240V~, 50-60Hz, 10000W

Bedienfeld

5-Flammen-Induktionskochfeld:



Schaltfläche Anweisung

 (ON/OFF) : Zum Einschalten oder Ausschalten des Herdes.(Im Modus "Kindersicherung" kann der Herd nur ausgeschaltet werden.)



(Sperre): Zum Ein- und Ausschalten der "Kindersicherung".



(Auswahl der Kochzone): Sie dienen zur Auswahl der die entsprechende Heizzone. Berühren Sie die Taste, um die entsprechende Heizzone auszuwählen.



(FLEX DUO): Taste zur Aktivierung von FLEX DUO auf der

linken Seite  (PAUSE): Taste für die Pausenfunktion.



(WARM): Taste für Wärmeerhaltungsfunktion (INC/DEC) :



Timer: Taste für Zeiteinstellung



(Boost): Taste für den "BOOST"-Modus (Erreichen der max. Leistung)



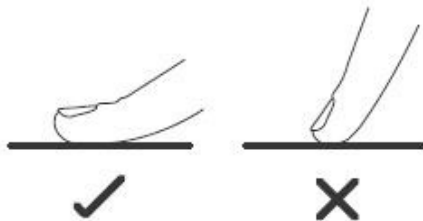
(SLIDE) :

Taste für die Leistungswahl

Produktion

Betriebskontrolle berühren

- Die Bedienelemente können Berührungen wahrnehmen, sodass Sie keinen Druck ausüben müssen. Verwenden Sie zur Bedienung den Finger statt des Fingernagels.
- Jedes Mal, wenn eine Berührung erkannt wird, ertönt ein "Piepton".
- Vergewissern Sie sich, dass der Kontrollbereich immer sauber und trocken ist und dass kein Gegenstand (z. B. ein Utensil oder ein Tuch) ihn verdeckt. Selbst ein dünner Wasserfilm kann die Kontrolle erschweren.



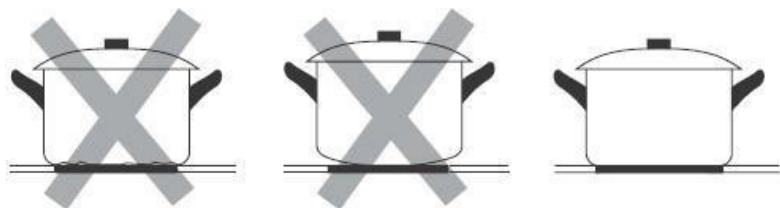
Wählen Sie das richtige Kochgeschirr

- Verwenden Sie nur Kochgeschirr mit einem Boden, der für

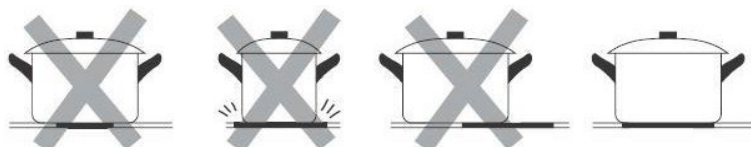


Induktionskochen. Achten Sie auf das Induktionssymbol auf der Verpackung oder auf dem Boden der Pfanne/des Topfes.

- Sie können überprüfen, ob Ihr Kochgeschirr für das Induktionskochfeld geeignet ist, indem Sie einen Magnettest durchführen. Halten Sie einen Magneten an den Boden der Pfanne/des Topfes. Wenn er angezogen wird, ist die Pfanne/der Topf für das Induktionskochfeld geeignet.
- Wenn Sie keinen Magneten haben:
 1. Geben Sie etwas Wasser in die Pfanne/den Topf, den Sie prüfen wollen.
 2. Wenn U im Display nicht blinkt und Wasser erhitzt wird, ist die Pfanne/der Topf geeignet.
- Kochgeschirr aus den folgenden Materialien ist nicht für ein Induktionskochfeld geeignet: reiner Edelstahl, Aluminium- oder Kupferpfannen/-töpfe ohne Magnetboden, Glas, Holz, Porzellan, Keramik und Steingut.
- Verwenden Sie kein Kochgeschirr mit gezackten Kanten oder einem gewölbten Boden.

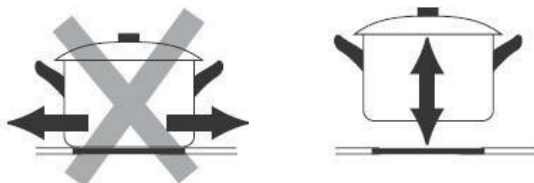


- Vergewissern Sie sich, dass der Boden Ihrer Pfanne/Ihres Topfes glatt ist, flach an der Kristallplatte anliegt und den gleichen Durchmesser wie die Kochzone hat. Wenn Sie eine größere Pfanne/einen größeren Topf verwenden, arbeitet das Kochfeld mit maximaler Effizienz. Wenn Sie einen kleineren Topf oder eine kleinere Pfanne verwenden, könnte die Effizienz geringer als erwartet sein. Das Kochfeld kann möglicherweise Pfannen/Töpfe mit einem Durchmesser von weniger als 140 mm nicht erkennen. Stellen Sie Ihre Pfanne/ihren Topf immer in die Mitte der Kochzone.



- Heben Sie die Pfanne/den Topf immer vom Kochfeld ab - schieben Sie die

Pfanne/den Topf nicht auf die Kristallplatte, da diese sonst zerkratzt werden könnte.



Empfohlene Pfannenabmessungen für Induktionskochfelder

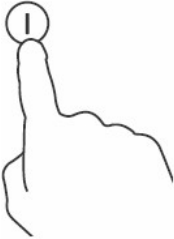
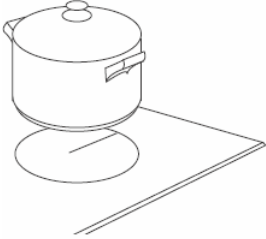
Die Kochzonen sind bis zu einer gewissen Grenze automatisch an den Durchmesser der Pfanne angepasst. Es wird jedoch empfohlen, dass der Boden der Pfanne einen Minstdurchmesser hat, der der entsprechenden Kochzone entspricht. Um die beste Leistung Ihres Kochfeldes zu erzielen, stellen Sie die Pfanne bitte in die Mitte der Kochzone.

Bodendurchmesser der Töpfe:

Kochbereich	Minimum (mm)	Höchstwert (mm)
180mm	Φ140	Φ180
260mm	Φ200	Φ280
FLEX	Φ200	385*200

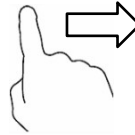
Betriebsanleitung

Einschalten

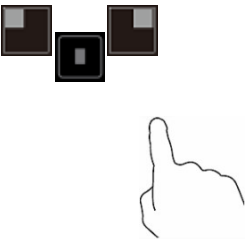
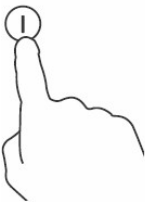
Drücken Sie die "ON/OFF"-Taste, um das Kochfeld ein- oder auszuschalten, und Sie hören einen "Piepton". Auf allen Displays wird "-." bzw. "- -" angezeigt. Wenn nach dem Einschalten des Kochfeldes 60 Sekunden lang keine Bedienung erfolgt, schaltet sich das Kochfeld automatisch aus.	
Verwenden Sie einen geeigneten Topf/Pfanne auf der Heizfläche. ● Stellen Sie sicher, dass der Boden der Pfanne/des Topfes und die Oberfläche der Heizfläche sauber und trocken sind.	
Wenn Sie die Taste zur Auswahl der Heizzone berühren, blinkt auf dem Display in der Nähe "0". ● Die Anzeige hört innerhalb von 5 Sekunden auf zu blinken, wenn keine Bedienung erfolgt, und zeigt die Leistungsstufe an.	

Steuern Sie die Leistung mit dem Schieberegler.

- Wenn die Heizleistung einer beliebigen Heizzone auf "0" steht, schaltet der Herd nach 1 Minute ohne Betrieb automatisch in den Standby-Modus.
- Sie können die Leistung während des Garvorgangs jederzeit ändern.

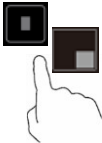
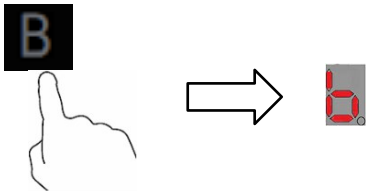


Ausschalten

Berühren Sie die Auswahl taste des Heizbereichs, den Sie schließen möchten, und die Digitalanzeige in der Nähe zeigt die aktuelle Leistungsstufe an.	
Schalten Sie die Heizzone aus, indem Sie nach unten auf "0" schieben.	
Drücken Sie die Taste "ON/OFF", um den Herd ein- oder auszuschalten.	
Achten Sie auf die Restwärme der Kristallplatte.	

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none">● Das "H" bedeutet, dass die Heizzone heiß ist. Wenn die Oberfläche auf eine sichere Temperatur abkühlt, verschwindet es. Diese Funktion kann auch als Energiesparfunktion genutzt werden. Wenn Sie den Topf weiter erhitzen möchten, verwenden Sie die Heizzone mit Restwärme. | |
|---|--|

Boost

Boost aktivieren	
Drücken Sie die Bereichsauswahltaste, um den Heizbereich auszuwählen.	
Wenn Sie "Boost" drücken, arbeitet das Kochfeld mit maximaler Leistung. Auf der Digitalanzeige blinkt "b".	
Boost deaktivieren	
Drücken Sie die Bereichsauswahltaste, um den Heizbereich auszuwählen, den Sie steuern möchten. Drücken Sie erneut auf "Boost", um den Boost-Modus zu beenden. Die Leistung wird automatisch auf das Niveau vor der Einstellung der "Boost"-Funktion zurückgesetzt.	
Schalten Sie die Heizzone aus, indem Sie nach unten auf "0" schieben; die ausgewählte Heizzone schaltet sich automatisch aus und hebt den Boost-Modus auf.	

- Der Boost-Modus kann nur 5 Minuten halten. Nach 5 Minuten kehrt die Kochzone zu ihrer ursprünglichen Einstellung zurück. Wenn die ursprüngliche Heizstufe "0" ist, wird sie nach 5 Minuten auf die Stufe "9" zurückgesetzt.

Kindersicherung

- Sie können die Kindersicherungstaste "Lock" drücken, um andere Funktionen zu sperren, um Unfälle zu vermeiden (z.B. wenn ein Kind versehentlich die Heizungszone einschaltet).
- Im Modus "Kindersicherung" funktionieren nur die Tasten "Ein/Aus" und "Loc "k.

Schloss	
Berühren Sie das Steuerelement "Sperren".	Auf dem Display wird "Lo" angezeigt.
freischalten	
Wenn der Induktionsherd verriegelt ist, berühren und halten Sie "Verriegeln", der Herd verlässt den Modus verriegelt und Sie hören einen "Piepton".	



Sie können den Induktionsherd im Notfall immer mit der "Ein/Aus"-Taste ausschalten, aber bei der nächsten Bedienung sollten Sie den Induktionsherd zuerst entriegeln.

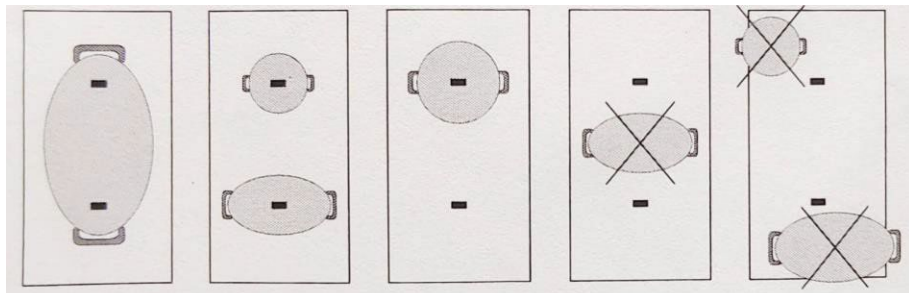
FLEX-Funktion

Sie können zwei Kochzonen verwenden, indem Sie die Funktion "FLEX DUO" wählen und die gleiche Leistung beibehalten, indem Sie die gesamte Fläche mit einer großen Pfanne oder teilweise mit einer runden/ovalen Pfanne abdecken. Wenn die Funktion eingeschaltet ist und nur eine Pfanne verwendet wird, kann die Pfanne über die gesamte Fläche bewegt werden. In diesem Fall kann der Schieberegler verwendet werden, um zwei Herde auf der gleichen Seite ohne Unterschied zu steuern.

Er eignet sich sehr gut zum Kochen mit ovalen oder rechteckigen Pfannen oder mit Pfannenständern.

Wenn Sie diese Funktion ausschalten möchten, drücken Sie bitte die Taste "FLEX DUO".

Wichtig: Stellen Sie die Pfanne in die Mitte der Kochstelle, so dass sie mindestens einen Bezugspunkt abdeckt (wie unten gezeigt).



Pause

Drücken Sie die "Pause"-Taste im Betriebszustand, der Herd geht in den Pausenzustand über, und auf dem Display erscheint "P" und "00" an. Um die Pausenfunktion abzubrechen, drücken Sie die "Pause"-Taste erneut, und der Herd kehrt in den vorherigen Betriebszustand zurück.

Wenn innerhalb von 10 Minuten im Pausenzustand keine Bedienung erfolgt, schaltet sich der Herd automatisch aus.

Warm halten

Wählen Sie die Heizzone aus, drücken Sie die Warmhaltetaste, die Heizzone wechselt in den Warmhaltemodus, und auf dem Display erscheint "H", der Induktionsherd heizt mit geringer Leistung, um die richtige Temperatur des Topfes zu halten.

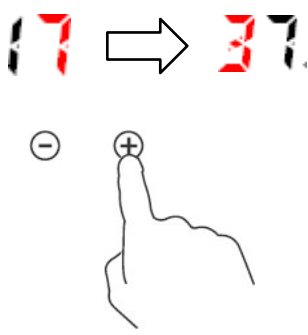
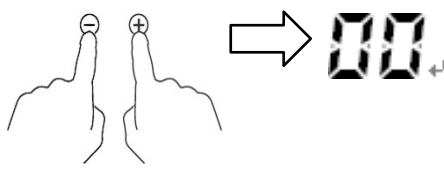
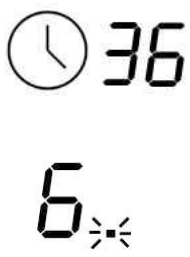
Die Leistung ist bei dieser Funktion nicht einstellbar.

Zeitschaltuhr

Sie können die Timer-Funktion auf zwei Arten nutzen:

- b) Sie können ihn als Minutenerinnerung verwenden. In diesem Fall schließt der Timer keine Kochstelle zur eingestellten Zeit.
- c) Sie können auch einstellen, dass eine oder mehrere Heizzonen nach der eingestellten Zeit ausgeschaltet werden

Wählen Sie im Betriebszustand die Heizzone aus, für die Sie den Timer einstellen möchten. (Zum Beispiel: 3#Heizzone)	
Drücken Sie "+", um die Zeit zu erhöhen, auf dem Display erscheint und blinkt "10".	

Drücken Sie "-", um die Zeit zu verringern und "+", um sie zu erhöhen. Drücken Sie einmal "-" oder "+", um die Zeit um 1 Minute zu verringern oder zu erhöhen. Wenn Sie die Taste lange drücken, wird die Zeit jedes Mal um 10 Minuten verkürzt oder verlängert.	
Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten "-" und "+" wird der Timer-Modus automatisch beendet und auf dem Display erscheint "00".	
Nach dem Einstellen des Timers leuchtet der Dezimalpunkt der einstelligen Anzeige des Brenners, dessen Timer eingestellt ist, auf. Und die zweistellige Anzeige zeigt die Mindestzeit aller Timer an.	
Wenn für eine Heizzone ein Timer eingestellt ist und die Heizzeit den eingestellten Timer erreicht, stellt die Heizzone automatisch die Leistungsstufe auf 0, und der Stromausgang wird ausgeschaltet.	



Die obigen Bilder sind nur als Referenz, vorbehaltlich des Endprodukts.

Zeitliche Erinnerung

Im Betriebszustand, wenn keine Heizzone ausgewählt ist, drücken Sie die Zeitfunktionstaste, um die Zeit einzustellen und die Zeit-Erinnerungsfunktion zu starten. Wenn die eingestellte Zeit erreicht ist, ertönt 30 Sekunden lang ein Warnton.

Attention

1. If the cable is damaged or needs replacing, this should be done by an after- sales technician using the proper tools, so as to avoid any accidents.
2. If the appliance is being connected directly to the mains supply, an omnipolar circuit breaker must be installed with a minimum gap of 3mm between the contacts.
3. The installer must ensure that the correct electrical connection has been made and that it complies with safety regulations.
4. The cable must not be bent or compressed.
5. The cable must be checked regularly and only replaced by a properly qualified person.

Die Zeit kann auf "0" eingestellt werden, um die Erinnerungsfunktion zu beenden.

- Wenn Sie im Zeitmodus die Taste zur Auswahl des Heizbereichs drücken, um das Kochfeld auszuwählen, entspricht die aktuelle Anzeigzeit der Zeit des aktuell ausgewählten Kochfelds.
- Die angezeigte Zeit zeigt einen der vier Timer an, der Dezimalpunkt der einstelligen Anzeige des entsprechenden Bereichs blinkt. Das bedeutet, dass die aktuell angezeigte Zeit die Zeit des Bereichs ist.
- Wenn der Dezimalpunkt der einzelnen Ziffern nicht blinkt, bedeutet dies, dass die aktuelle zweistellige Anzeige die Zeit der Zeiterinnerung ist.

Standard-Arbeitszeit

Die automatische Abschaltung ist die Sicherheitsfunktion des Induktionsherds. Sie tritt immer dann ein, wenn Sie vergessen haben, eine Kochzone auszuschalten. Die Standardabschaltzeiten sind in der folgenden Tabelle aufgeführt:

Leistungsstufe	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Standard-Arbeitszeit (Stunde)	8	4	4	4	2	2	2	2	2

Das Display hört sofort auf zu heizen, wenn die Kochstellen entfernt werden, und schaltet sich nach 2 Minuten automatisch ab.

Wenn es mehrere Heizbereiche gibt, die gleichzeitig heizen, wird die Standardzeit des gesamten Geräts mit der längsten Standardzeit verwendet.

Wärmeeinstellungen

Die folgenden Einstellungen sind nur Richtwerte. Die genaue Einstellung hängt von Faktoren wie Ihrem Kochgeschirr und der Menge ab, die Sie kochen. Experimentieren Sie mit dem Kochfeld, um die Einstellungen zu finden, die Ihnen am besten gefallen.

Wärme Einstellung	Angemessenheit
1 - 2	• zartes Erwärmen von kleinen Mengen an Lebensmitteln • Schmelzen von Schokolade, Butter und Lebensmitteln, die schnell verbrennen • leichtes Köcheln • langsame Erwärmung
3 - 4	• Wiedererwärmung • schnelles Köcheln • Kochreis
5 - 6	• Pfannkuchen
7 - 8	• Sautieren • Nudeln kochen
9	• Pfannenrühren • versengend • Suppe zum Kochen bringen • kochendes Wasser

Reinigung und Wartung

Wichtig: Bevor Sie Wartungs- oder Reinigungsarbeiten durchführen, trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung und vergewissern Sie sich, dass das Gerät vollständig abgekühlt ist. Reinigung der Kochfeldoberfläche

Reinigen Sie die Oberfläche des Kochfeldes so schnell wie möglich nach dem Gebrauch. Achten Sie immer darauf, dass die Oberfläche vor der Reinigung ausreichend abgekühlt ist.

Verwenden Sie ein weiches Tuch oder Küchenpapier, um die Oberfläche zu reinigen. Wenn das verschüttete Wasser auf der Oberfläche eingetrocknet ist, müssen Sie möglicherweise einen speziellen Glaskeramikreiniger verwenden, der in den meisten Supermärkten erhältlich ist.

Verwenden Sie keine anderen Scheuermittel und/oder Drahtwolle usw., da diese die Glaskeramikoberfläche Ihres Kochfeldes zerkratzen können.

Störungsinspektion für Induktionskochfelder

Problemcode und Lösung

Fehlermeldung	Problem	Lösung
E7	Versorgungsspannung liegt unter der Nennspannung	Bitte prüfen Sie, ob die Stromversorgung normal ist.
E8	Versorgungsspannung liegt über der Nennspannung	Schalten Sie das Gerät ein, nachdem die Stromversorgung normal ist.
E3	Der Oberflächensensor Hochtemperatur	Warten Sie, bis sich die Temperatur der Keramikplatte wieder normalisiert hat. Berühren Sie die Taste "ON/OFF", um Einheit neu starten.

E6	Hohe Temperatur des IGBT	Warten Sie, bis die Temperatur der Keramikplatte wieder normal ist. Berühren Sie die Taste "ON/OFF", um das Gerät neu zu starten. Prüfen Sie, ob das Gebläse einwandfrei läuft; wenn nicht, tauschen Sie es aus.
E1	Die Abschaltung des Oberflächensensors	Überprüfen Sie den Anschluss oder tauschen Sie den Temperatursensor der Keramikplatte aus.
E2	Kurzschluss des Oberflächensensors	
Es	Der Ausfall des Oberflächensensors	
E5	Kurzschluss des IGBT-Sensors	Ersetzen Sie die Laufwerksplatine.
E4	IGBT-Sensor offener Stromkreis	

Spezifische Fehler und Lösungen

Versagen	Ursache	Willst du tun
LED leuchtet nicht, wenn das Gerät eingesteckt ist	Kein Strom in der Steckdose	Prüfen Sie, ob der Stecker fest sitzt an der Steckdose befestigt ist und dass die Steckdose funktioniert
	Stromanschluss fehlgeschlagen Tafel und Anzeigetafel	Prüfen Sie die Verbindung
	Leistungsplatine beschädigt	Ersetzen Sie die Leistungsplatine
	Anzeigetafel beschädigt	Ersetzen Sie die Anzeigetafel
Einige Tasten funktionieren nicht, oder die LED-Anzeige ist nicht normal	Die Anzeigetafel ist beschädigt	Ersetzen Sie die Anzeigetafel
Die Kochmodus-Anzeige leuchtet auf, aber der Heizvorgang wird nicht gestartet.	Hohe Temperatur des Kochfeldes	Die Umgebungstemperatur kann zu hoch sein und der Lufteinlass oder die Entlüftung kann blockiert sein
	Etwas stimmt nicht mit dem Ventilator	Prüfen Sie, ob der Ventilator normal funktioniert. Wenn nicht, ersetzen Sie das Gebläse.
	Leistungsplatine beschädigt	Ersetzen Sie die Leistungsplatine
Während des Betriebs stoppt die Heizung plötzlich und die Anzeige blinkt	Falscher Topf-Typ	Verwenden Sie eine geeignete Pfanne (siehe Handbuch); Beschädigung des Potentiometerkreises, die Leistungsplatine austauschen.
	Der Durchmesser des Topfbodens ist zu klein	

"U".	Topf überhitzt	Warten Sie, bis sich die Temperatur wieder normalisiert hat; Drücken Sie die Taste "on / off", um das Gerät neu starten
"U" wird im Heizbereich auf der gleichen Seite angezeigt (z. B. im ersten und zweiten Bereich)	Netzplatine und Display Fehler bei der Kartenverbindung	Prüfen Sie die Verbindung
	Der Kommunikationsteil der Anzeigetafel beschädigt ist	Ersetzen Sie die Anzeigetafel
	Leistungsplatine beschädigt	Ersetzen Sie die Leistungsplatine
Lüftermotor klingt abnormal	Der Gebläsemotor ist beschädigt	Ventilator austauschen

Dies ist die übliche Fehlerbeurteilung und Überprüfung.
Bitte zerlegen Sie das Gerät nicht selbst, um Gefahren und Schäden
am Induktionsherd zu vermeiden.

Entsorgung :



**ENTSORGUNG: Nicht
Entsorgen Sie dieses
Produkt als
unsortierten
Siedlungsabfall.
Getrennte Sammlung
solcher Abfälle zur
besonderen
Behandlung
notwendig ist.**

Dieses Gerät ist in Übereinstimmung mit der europäischen Richtlinie 2002/96/EC für Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) etikettiert.

Indem Sie sicherstellen, dass dieses Gerät ordnungsgemäß entsorgt wird, tragen Sie dazu bei, mögliche Schäden für die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu vermeiden, die durch eine falsche Entsorgung verursacht werden könnten.

Das Symbol auf dem Produkt weist darauf hin, dass es nicht als normaler Haushaltsabfall behandelt werden darf. Es sollte bei einer Sammelstelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden.

Dieses Gerät muss fachgerecht entsorgt werden. Weitere Informationen zur Behandlung, Rückgewinnung und Wiederverwertung dieses Produkts erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung, Ihrem Hausmüllentsorgungsdienst oder dem Geschäft, in dem Sie das Gerät gekauft haben.

Nähere Informationen über die Behandlung, die Rückgewinnung und das Recycling dieses Produkts erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, Ihrem Hausmüllentsorger oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

1. Achten Sie beim Entpacken unbedingt darauf, dass die Bestandteile der Verpackung (Polyäthylentüten, Polystyrenstücke) nicht in die Reichweite von Kindern und Tieren gelangen. **ERSTICKUNGSGEFAHR!**
2. Nicht mehr benutzte und alte Geräte müssen der zuständigen Wiederverwertungsstelle zugeführt werden. Keinesfalls offenen Flammen aussetzen.

3. Bevor Sie ein beliebiges Altgerät entsorgen, **machen Sie dieses vorher unbedingt funktionsuntüchtig!** Das bedeutet, immer den Netzstecker ziehen und danach das Stromanschlusskabel am Gerät abschneiden und direkt mit dem Netzstecker entfernen und entsorgen.
 4. Entsorgen Sie Papier und Kartonagen in den dafür vorgesehenen Behältern.
 5. Entsorgen Sie Kunststoffe in den dafür vorgesehenen Behältern.
 6. Falls es in Ihrem Wohnumfeld keine geeigneten Entsorgungsbehälter gibt, bringen Sie diese Materialien zu einer geeigneten kommunalen Sammelstelle.
-
7. Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder bei Ihren entsprechenden kommunalen Entsorgungseinrichtungen.



Alle mit diesem Symbol gekennzeichneten Materialien sind wiederverwertbar.



Alle verfügbaren Informationen zur Mülltrennung erhalten Sie bei Ihren örtlichen Behörden.

10. Garantiebedingungen

Der Hersteller leistet **dem Verbraucher** für die Dauer von 24 Monaten, gerechnet vom Tag des Kaufes Garantie für einwandfreies Material und fehlerfreie Fertigung.

Dem Verbraucher stehen neben den Rechten aus der Garantie die gesetzlichen Gewährleistungsrechte zu, die der Verbraucher gegen den Verkäufer hat, bei dem er das Gerät erworben hat. Diese werden durch die Garantie nicht eingeschränkt.

Der Garantieanspruch ist vom Käufer durch Vorlage des Kaufbelegs mit Kauf- und/oder Lieferdatum nachzuweisen und **unverzüglich nach Feststellung und innerhalb von 24 Monaten** nach Lieferung an den Erstendabnehmer zu melden. Die Garantie begründet keine Ansprüche auf Rücktritt vom Kaufvertrag oder Minderung (Herabsetzung des Kaufpreises). Ersetzte Teile oder ausgetauschte Geräte gehen in unser Eigentum über.

Der Garantieanspruch erstreckt sich nicht auf:

1. zerbrechliche Teile wie z.B. Kunststoff oder Glas bzw. Glühlampen;
2. geringfügige Abweichungen der Welcome-Produkte von der Soll-Beschaffenheit, die auf den Gebrauchswert des Produkts keinen Einfluss haben;
3. Schäden infolge Betriebs- und Bedienungsfehler,
4. Schäden durch aggressive Umgebungseinflüsse, Chemikalien, Reinigungsmittel;
5. Schäden am Produkt, die durch nicht fachgerechte Installation oder Transport verursacht wurden;
6. Schäden infolge nicht haushaltsüblicher Nutzung;
7. Schäden, die außerhalb des Gerätes durch ein Welcome-Produkt entstanden sind - soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich angeordnet ist.

Die Gültigkeit der Garantie endet bei:

1. Nichtbeachten der Aufstell- und Bedienungsanleitung;
2. Reparatur durch nicht fachkundige Personen;
3. Schäden, verursacht durch den Verkäufer, Installateur oder dritte Personen;
4. unsachgemäße Installation oder Inbetriebnahme;
5. mangelnde oder fehlerhafte Wartung;
6. Geräten, die nicht ihrem vorgesehenen Zweck entsprechend verwendet werden;
7. Schäden durch höhere Gewalt oder Naturkatastrophen, insbesondere, aber nicht abschließend bei Brand oder Explosion.

Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiefrist noch setzen sie eine neue Garantiefrist in Lauf.

Der räumliche Geltungsbereich der Garantie erstreckt sich auf in Deutschland, Österreich, Belgien, Luxemburg und in den Niederlanden gekaufte und verwendete Geräte.

Dear customer! We would like to thank you for purchasing a product from our wide range of domestic appliances. Read the complete instruction manual before you operate the appliance for the first time. Retain this instruction manual in a safe place for future reference. If you transfer the appliance to a third party, also hand over this instruction manual.



Do not dispose of this appliance together with your domestic waste. The appliance must be disposed of at a collecting centre for recyclable electric and electronic appliances. Do not remove the symbol from the appliance.

- i** The figures in this instruction manual may differ in some details from the current design of your appliance. Nevertheless follow the instructions in such a case.
- i** Any modifications, which do not influence the functions of the appliance, shall remain reserved by the manufacturer. Please dispose of the packing with respect to your current local and municipal regulations.
- i** The appliance you have purchased may be an enhanced version of the unit this manual was printed for. Nevertheless, the functions and operating conditions are identical. This manual is therefore still valid. Technical modifications as well as misprints shall remain reserved.

EU - DECLARATION OF CONFORMITY

- ★ The products, which are described in this instruction manual, comply with the harmonized regulations.
- ★ The relevant documents can be requested from the final retailer by the competent authorities.

1. Safety information

READ THE SAFETY INFORMATION AND SAFETY INSTRUCTIONS CAREFULLY BEFORE YOU OPERATE THE APPLIANCE FOR THE FIRST TIME.

All information included in those pages serve for the protection of the operator. If you ignore the safety information and safety instructions, you will endanger your health and life.

- i** Store this manual in a safe place so you can use it whenever it is needed. Strictly observe the instructions to avoid damage to persons and property.
- i** Check the technical periphery of the appliance! Do all wires and connections to the appliance work properly? Or are they time-worn and do not match the technical requirements of the appliance? A check-up of existing and newly-made connections must be done by an authorized professional. All connections and energy-leading components (incl. wires inside a wall) must be checked by a qualified professional. All modifications to the electrical mains to enable the

installation of the appliance must be performed by a qualified professional.

-  The appliance is intended for private use only.
-  The appliance is intended for cooking in a private household only.
-  The appliance can be used with 230 V AC in RVs/caravans when built-in according to all TÜV-regulations.
-  The appliance is intended for indoor-use only.
-  The appliance is not intended to be operated for commercial purposes and in public transport.
-  Operate the appliance in accordance with its intended use only.
-  Do not allow anybody who is not familiar with this instruction manual to operate the appliance.
-  This appliance may be operated by **children** aged from 8 years and above as well as by persons with reduced physical, sensory and mental capabilities or lack of experience and knowledge if they are supervised or have been instructed concerning the safe use of the appliance and do comprehend the hazards involved. **Children** must not play with the appliance. Cleaning and **user-maintenance** must not be carried out by **children** unless they are supervised.

MAKE SURE THAT THIS MANUAL IS AVAILABLE TO ANYONE USING THE APPLIANCE AND MAKE SURE THAT IT HAS BEEN READ AND UNDERSTOOD PRIOR TO USING THE APPLIANCE.

IMPORTANT INFORMATION FOR PERSONS WITH A PACEMAKER OR ANY OTHER MEDICAL IMPLANT:

The appliance complies with the current electromagnetic interference regulations. It fully complies with all legal requirements (2004/108/EG). It designed to not interfere with the functions of other electric appliances, provided they comply with identical regulations.

 **DANGER!** THIS INDUCTION HOB GENERATES A MAGNETIC FIELDS IN ITS IMMEDIATE VICINITY.

Your pacemaker must be designed in compliance with the corresponding regulations so it will not cause any interferences between the pacemaker and the appliance.

-  **Consult the manufacturer of your pacemaker or your doctor to decide whether it meets the forced requirements or if any incompatibilities do exist.**

1.1 Signal words

 **DANGER!** indicates a hazardous situation which, if

 **WARNING!** indicates a hazardous situation which, if

ignored, will result in death or serious injury.

 **CAUTION!** indicates a hazardous situation which, if not avoided, may result in minor or moderate injury.

ignored, could result in death or serious injury.

NOTICE! indicates possible damage to the appliance.

1.2 Safety instructions

DANGER!

To reduce the risk of electrocution:

1. Non-compliance of the orders of this instruction manual will endanger the life and health of the operator and / or can result in damages to the appliance.
2. The appliance must be connected to the mains by a qualified professional, who is familiar with and adheres to the local requirements and supplementary regulations of your energy supplier.
3. All electrical work must be carried out by a qualified professional. Do not modify the energy supply. The connection must be carried out in accordance with the current local and legal regulations
4. **Do not connect** the appliance to the mains if the appliance itself or the power cord or the plug are visibly damaged.
5. Never try to repair the appliance yourself. Repairs carried out by unauthorized persons can cause serious damage. If the appliance does not operate properly, please contact the shop you purchased the appliance at. Original spare parts should be used only.
6. When the power cord is damaged, it must be replaced by the manufacturer or an authorized aftersales service or a qualified professional only.
7. **Never** touch the power plug, the power switch or other electrical components with wet or damp hands. **RISK OF ELECTRIC SHOCK!**

WARNING!

To reduce the risk of burns, electrocution, fire or injury to persons:

1. Operate the appliance with 220 ~ 240 V AC / 50 Hz only.
2. Disconnect the appliance from the mains before you clean or maintain it.
3. The technical data of your energy supply must meet the data on the rating label. The main current circuit must be equipped with a safety shut-down device.
4. The appliance must always be grounded and protected corresponding to the

requirements of your local energy supplier. The main current circuit must be equipped with a safety shut-down device.

5. All modifications to the electrical mains to enable the installation of the appliance must be performed by a qualified professional.
6. In case of an event caused by a technical malfunction, disconnect the appliance from the mains. Report the malfunction to your service centre so it can be repaired.
7. If any cracks occur on the glass-ceramic, switch off the appliance and disconnect it from the mains. **RISK OF ELECTRICAL SHOCK!**
8. Do not use adapters, multiple sockets and extension cords for connecting the appliance to the mains.
9. Do not carry out any modifications to your appliance.
10. Do not repair the appliance yourself. Repairs carried out by unauthorized persons can cause serious damage. Always contact the nearest service centre. Only original spare-parts should be used for repairs.
11. The room the appliance is installed in must be dry and well-ventilated. When the appliance is installed, an easy access to all control elements is required.
12. The veneering of cabinets has to be fixed with a heat-resistant glue, that is able to withstand a temperature of 100 °C.
13. Adjacent furniture or housing and all materials used for installation must be able to resist a temperature of min. 85 °C above the ambient temperature of the room the appliance is installed in during operation.
14. Do not install the appliance in rooms or at areas which contain flammable substances as petrol, gas or paint. This warning also refers to the vapour these substances release.
15. Cooker-hoods should be installed according to their manufacturers' instructions.
16. The safety distance between the hob and a **wall/cupboard** above should be **at least 450 mm**.
17. The safety distance between the hob and an **extractor hood** above should be **at least 650 mm**.
18. Unattended cooking with fat or oil can be dangerous and may result in fire. NEVER try to extinguish a fire with water, but switch off the appliance and then cover flame e.g. with a lid or a fire blanket.
19. Do not install the appliance near to curtains or upholstered furniture. **RISK OF FIRE!**
20. Do not store any objects on the hob. **RISK OF FIRE!**
21. Household equipment and connection leads must not touch the hob as the insulation material is usually not heat-resistant.
22. Never use a steam cleaner to clean the appliance. The steam will cause serious damage to the electric components of the appliance. **RISK OF ELECTRICAL SHOCK!**
23. Never touch the cooking zones while the residual heat indicator is still on. **RISK OF BURNS!**
24. After use, always switch off the cooking zones as described in this manual (i.e.

by using the touch controls). Do not rely on the auto-detection feature to switch off the cooking zones when you remove the cookware.

25. The appliance is not allowed to be operated with an external timer or a separate remote-control-system.
26. The accessible parts of the appliance become hot during operation, so keep children away from the operating appliance. Touching the appliance while it is operating can cause serious burns.
27. Children must not play with the appliance.
28. Always supervise children when they are near the appliance.
29. This appliance may be operated by **children** aged from 8 years and above as well as by persons with reduced physical, sensory and mental capabilities or lack of experience and knowledge if they are supervised or have been instructed concerning the safe use of the appliance and do comprehend the hazards involved. **Children** must not play with the appliance. Cleaning and **user-maintenance** must not be carried out by **children** unless they are supervised.
30. Only allow children to use the appliance without supervision, when adequate instructions have been given before so that the child is able to use the appliance in a safe way and understands the risks of improper use.
31. While unpacking, the packaging materials (polythene bags, polystyrene pieces, etc.) should be kept away from children and pets. **RISK OF INJURY! CHOKING HAZARD!**
32. Only use hob guards designed by the manufacturer of the cooking appliance or indicated by the manufacturer of the appliance in the instructions for use as suitable or hob guards incorporated in the appliance. The use of inappropriate guards can cause accidents.

CAUTION!

1. Do not use any aggressive, abrasive and acrid detergents or sharp-edged items to clean the appliance. Otherwise you may scratch the surface and damage the glass.
2. Do not switch on the hob before you have put a cookware on it.
3. The hob should be clean at every time. Soiled cooking zones do not transfer the heat correctly.
4. Protect the hob against corrosion.
5. Switch off soiled cooking zones.
6. Switch off the complete hob if any damage or malfunction occurs.
7. Do not leave pans with prepared dishes based on fats and oils unattended on a operating cooking zone; hot fat can spontaneously catch fire.
8. The blades of scrapers for cleaning an induction hob are very sharp. Do not cut yourself, especially when you have removed the safety cover of the scraper.

9. Metal-made items such as knives, forks, spoons and pan lids should not be put on the appliance, because they may become hot.
10. This appliance complies with the current European safety legislation. We do wish to emphasize that this compliance does not negate the fact that the surfaces of **the appliance will become hot** while operating and **will retain and emit heat even if it has stopped operating**.

NOTICE!

1. When you move the appliance, hold it at its base and lift it carefully. Keep the appliance in an upright position.
2. The appliance must be transported and installed by at least **two persons**.
3. When you unpack the appliance, you should take note of the position of its components in case you have to repack and transport it at a later point of time.
4. Do not put any heavy items on the hob.
5. Only use cookware which is suitable to be used on ceramic glass; otherwise you will damage the appliance.
6. Do not operate the appliance unless all components are installed properly.
7. The air vents of the appliance or its built-in structure (if the appliance is suitable for being built-in) must be completely open, unblocked and free of any kind of dirt.
8. The rating plate **must not** be removed or made illegible, **otherwise all terms of the warranty become invalid!**

SAVE THESE INSTRUCTIONS.

- ★ **The manufacturer and distributor are not responsible for any damage or injury in the event of failure to comply with these instructions.**

2. Installation

 **DANGER!** The appliance must be connected to the mains by a **qualified professional**, who is familiar with and adheres to the local requirements and supplementary regulations of your electricity supplier. Do not carry out the installation yourself. **RISK OF ELECTRIC SHOCK!**

 **DANGER!** All electrical work must be carried out by a **qualified professional**. Do not modify the energy supply. The connection must be carried out in accordance with the current local and legal regulations. **RISK OF ELECTRIC SHOCK!**

 **WARNING!** The safety distance between the hob and a **wall cupboard** above should be **at least 450 mm**.

 **WARNING!** The safety distance between the hob and an **extractor hood** above should be **at least 650 mm**.

 **CAUTION!** Do not install the appliance above cooling equipment, dish washers or laundry dryers.

 **CAUTION!** When installing the appliance ensure optimal heat radiation to maintain the operating safety.

 **CAUTION!** The wall and the reach of the heat radiation above the worktop must be made of heat-resistant materials.

 **CAUTION!** To avoid any damage, the sandwich layer and adhesive must resist heat.

2.1 Unpacking and positioning

1. Unpack the appliance carefully. Dispose of the packaging as described in chapter WASTE MANAGEMENT.
2. The appliance may be equipped with the transport-protection. Be very careful and do not use any aggressive or abrasive detergents to remove residuals of the transport-protection.
3. Check that the appliance and the power cord are not damaged.
4. Connect the appliance to a dedicated socket only.
5. Do not install the appliance in a place where it may come in contact with water or rain; otherwise the insulation of the electrical system will be damaged.
6. Connect the appliance to the mains properly.

2.2 Pre-installation requirements

- The worktop must be rectangular and plane and made of heat-resisting material. Structural elements should not interfere with the installation area.
- The installation must meet the safety requirements as well as the legal rules and regulations.
- The wall at the hob should be covered with heat-resistant material, e.g. ceramic tiles.
- The power cable must not come into contact with cabinet doors or drawers.
- The appliance must be supplied with an adequate flow of fresh air from outside the cabinet to the base of the hob.
- If the hob is installed above an oven, the oven must be equipped with a cooling system.
- Install a thermal protection below the bottom of the appliance when installing it above a drawer or a cupboard.
- The circuit breaker must be easily accessible.

Installation Instructions

Selection of installation equipment

The appliance must be installed and connected in accordance with current regulations.

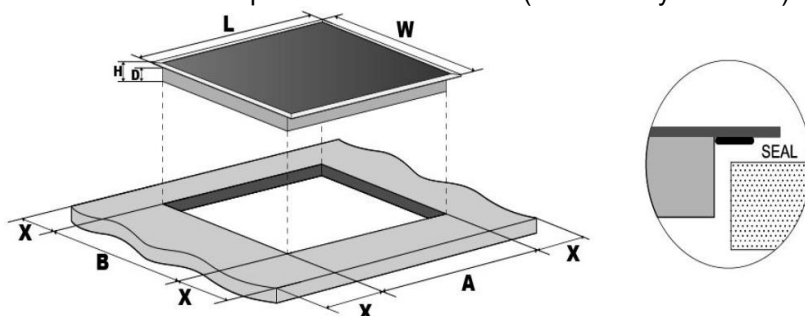
After unpacking the appliance, ensure there is no visible damage. If it has been damaged during transit, **DONOTUSE**, contact where you buy immediately.

Selection of installation equipment

-Cut out the work surface according to the sizes shown in the drawing.

-For the purpose of installation and use, a minimum of 5 cm space shall be preserved around the hole.

-Be sure the thickness of the work surface is at least 30mm. Please select heat-resistant work surface material to avoid larger deformation caused by the heat radiation from the hotplate. As shown below (measure by unit: mm):

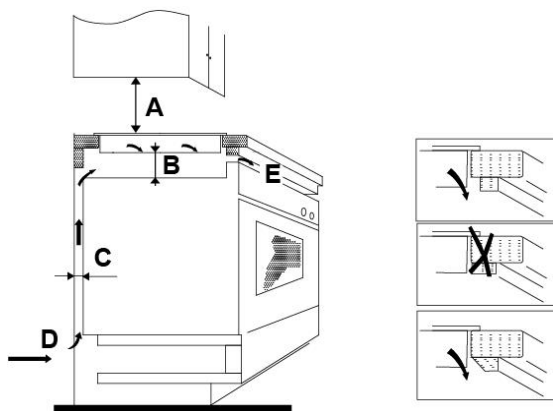


L (mm)	W (mm)	H (mm)	D (mm)	A (mm)	B (mm)	X (mm)
770	520	60	56	750+5 -0	490+5 -0	50 mini

Under any circumstances, make sure the electric hob is well ventilated and the air inlet and outlet are not blocked. Ensure the electric hob is in good work state. As shown below:

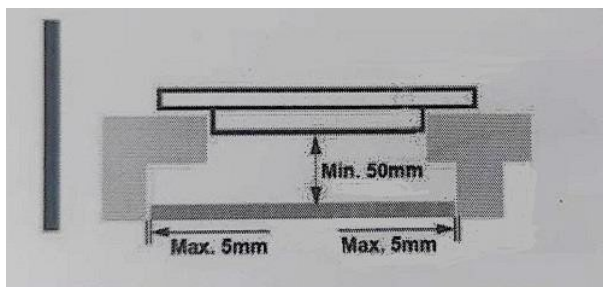


Note: The safety distance between the hotplate and the cupboard above the hotplate should be at least 760mm.



A(mm)	B(mm)	C(mm)	D	E
760min	50min	20min	Air intake	Air exit 50mm

Make sure the induction cooker hob is well ventilated and that air inlet and outlet are not blocked. In order to avoid accidental touch with the overheating bottom of the hob, or getting un-expectable electric shock during working, it is necessary to put a wooden insert, fixed by screws, at a minimum distance of 50mm from the bottom of the hob. Follow the requirements below:



There are ventilation holes around outside of the hob. YOU MUST ensure these holes are not blocked by the worktop when you put the hob into position. Be aware that the glue that join the plastic or wooden material to the furniture, has to resist to temperature not below 150°C, to avoid the unstuck of the paneling.

The rear wall, adjacent and surrounding surfaces must therefore be able to withstand an temperature of 90°C.



1. The induction hotplate must be installed by qualified personnel or technicians. We have professionals at your service. Please never conduct the operation by yourself.
2. The hob will not be installed directly above a dishwasher, fridge, freezer washing machine or clothes dryer, as the humidity may damage the hob electronics.
3. The induction hotplate shall be installed such that better heat radiation can be ensured to enhance its reliability.
4. The wall and induced heating zone above the table surface shall withstand heat.
5. To avoid any damage, the sandwich layer and adhesive must be resistant to heat.
6. A steam cleaner is not to be used.

Connecting the hob to the mains power supply

This hob must be connected to the mains power supply only by a suitably qualified person

Before connecting the hob to the mains power supply, check that:

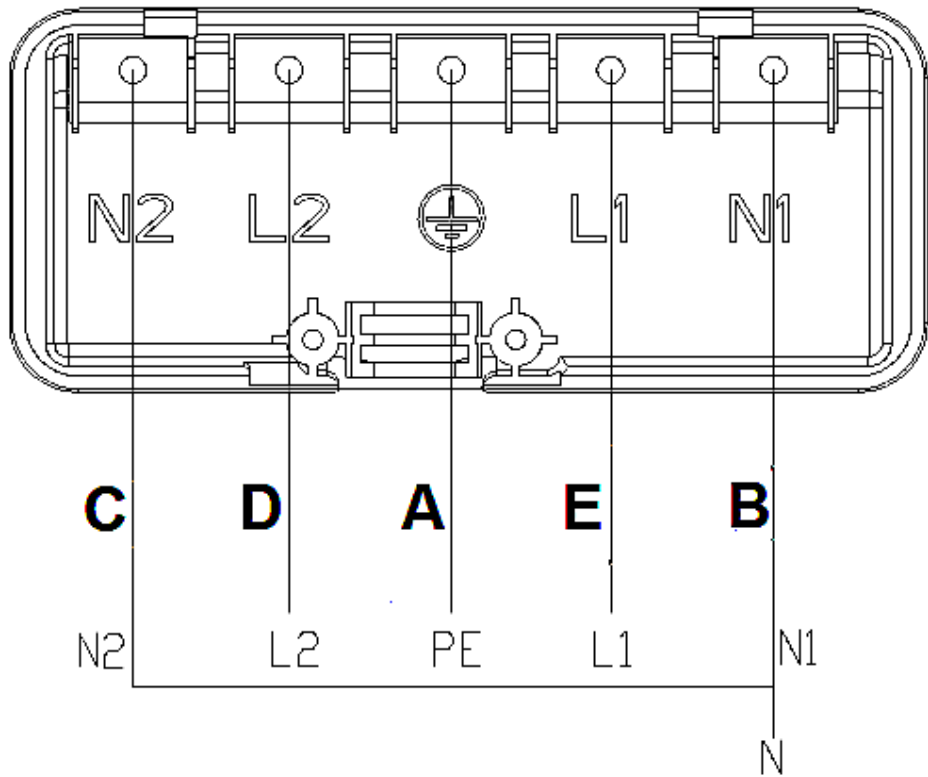
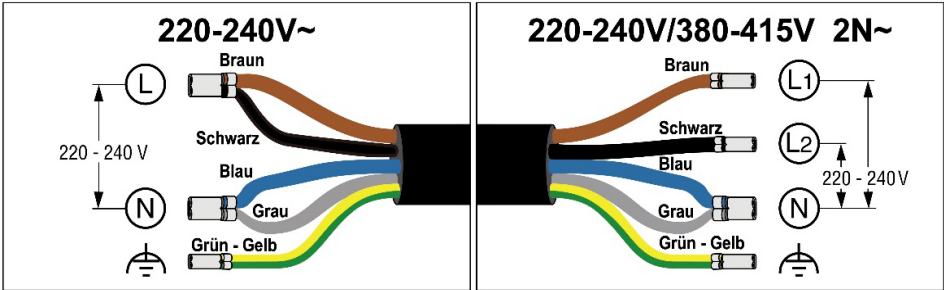
4. The domestic wiring system is suitable for the power draw by the hob.
5. The voltage corresponds to the value given in the rating plate.
6. The power supply cable sections can withstand the load specified on the rating plate. To connect the hob to the mains power supply, do not use adapters, reducers, or branching devices, as they can cause overheating and fire. The power supply cable must not touch any hot parts and must be positioned so that its temperature will not exceed 75°C at any point.



Check with an electrician whether the domestic wiring system is suitable without alterations.

Any alterations must only be made by a qualified electrician.

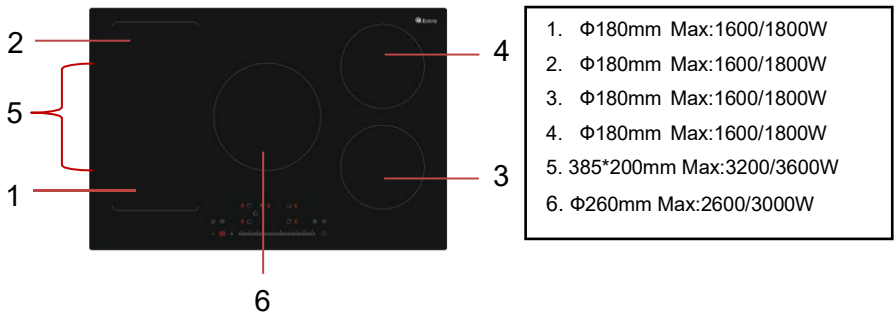
5*2.5mm²:



- If the cable is damaged or to be replaced, the operation must be carried out by after-sale agent with dedicated tools to avoid any accidents.
- If the appliance is being connected directly to the mains an omnipolar circuit-breaker must be installed with a minimum opening of 3mm between contacts.
- The installer must ensure that the correct electrical connection has been made and that it is compliant with safety regulations.
- The cable must not be bent or compressed.
- The cable must be checked regularly and replaced by authorised technicians only.

Product Instruction

Top View

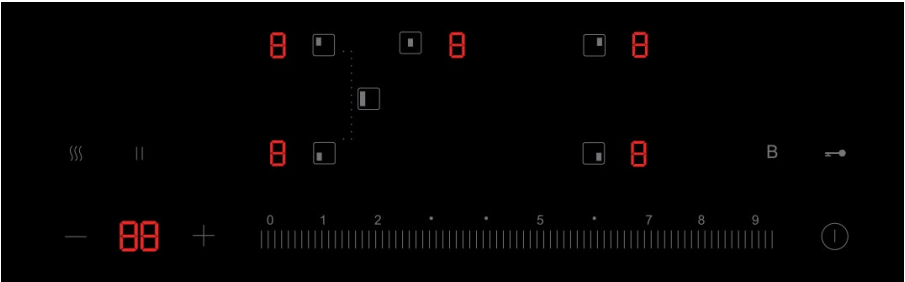


Sepecifications

Model No	Rating (Rated voltage/voltage range/ Rated Power)
IN5-FZF	220-240V~, 50-60Hz, 10000W

Control Panel

5 burner induction hob:



Button Instruction

 (ON/OFF): To switch on or switch off the cooker.(Under “Child lock” mode, only can switch off the cooker.)



(Lock): To turn on or turn off the “Child Lock”



(Cooking zone selection): They are used to select the corresponding heating zone. Touch the button to select the corresponding heating zone.



(FLEX DUO): Button for activating FLEX DUO on the left



(PAUSE): Button for pause function.



(WARM): Button for heat preservation function (INC/DEC):



Timer: Button for time setting



(Boost): Button for “BOOST” mode(reach max. power)



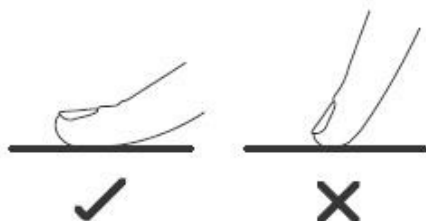
(SLIDE):

Button for power selection button

Production Operation

Control touch

- The controls can sense touch, so you don't need to apply any pressure. Use the finger, instead of the nail to operate it.
- Each time a touch is sensed, you will hear a “beep” sound.
- Make sure the control area are always clean, dry, and there is no object (e.g. a utensil or a cloth) covering them. Even a thin film of water may make it hard to control.



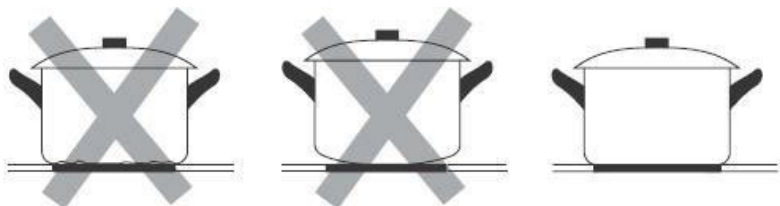
Choose the right Cookware

- Only use cookware with a base suitable for

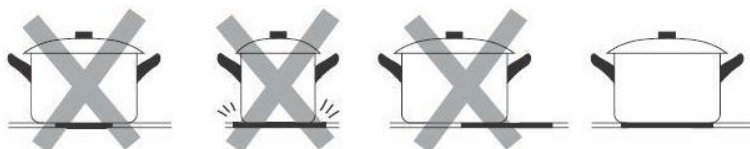


induction cooking. Look for the induction symbol on the packaging or on the bottom of the pan/pot.

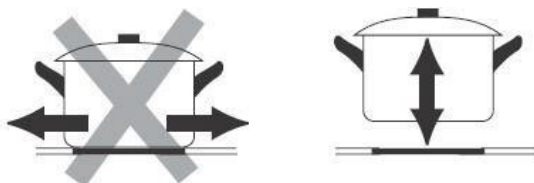
- You can check whether your cookware is suitable for the induction hob by carrying out a magnet test. Move a magnet towards the base of the pan/pot. If it is attracted, the pan/pot is suitable for induction hob.
 - If you do not have a magnet:
3. Put some water in the pan/pot you want to check.
 4. If  does not flash in the display and water is being heated, the pan/pot is suitable.
- Cookware made from the following materials is not suitable for an induction hob: pure stainless steel, aluminum or copper pan/pot without a magnetic base, glass, wood, porcelain, ceramic, and earthenware.
 - Do not use cookware with jagged edges or a curved base.



- Make sure that the base of your pan/pot is smooth, sits flat against the crystal plate, and is the same diameter as the cooking zone. If use the bigger pan/pot, the hob will work with maximum efficiency. If use smaller pan/pot, efficiency could be less than expected. The hob may can't detect pan/pot with diameter less than 140mm. Always place your pan/pot on the center of cooking zone.



- Always lift pan/pot off the hob – do not slide pan/pot on the crystal plate, or they may scratch the plate.



Suggested Pan dimensions for induction hob

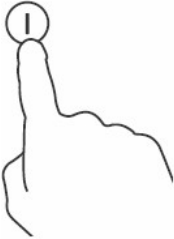
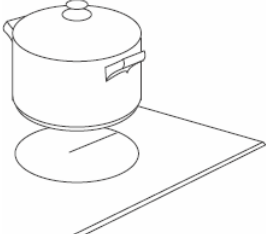
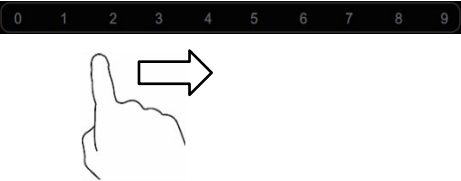
The cooking zones are, up to a limit, automatically adapted to the diameter of the the pan. However, it is suggested that the bottom of this pan have a diameter minimum according to the corresponding cooking zone. To obtain the best performance from your hob, please place the pan in the center of the cooking zone.

Base diameter of the pots:

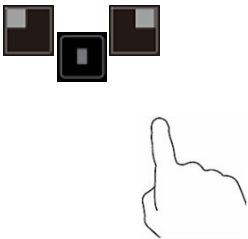
Cooking zone	Minimum (mm)	Maximum (mm)
180mm	Φ140	Φ180
260mm	Φ200	Φ280
FLEX	Φ200	385*200

Operation Instructions

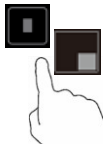
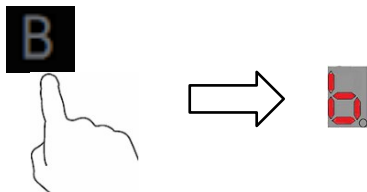
Turn on

Press "ON/OFF" button to switch on or switch off the hob and you will hear a "beep" after touch. All display will show "-" or "--" respectively. If without any operation after switch on the hob in 60 seconds, the hob will be turned off automatically.	
Use a suitable pot/pan on the heating area. ● Make sure the bottom of the pan/pot and the surface of the heating area are clean and dry	
When touch the heating zone selection button, display nearby will flash "0". ● The display will stop flashing within 5 seconds after no operation, and show the power level.	
Control the power by slider touch control. ● When the heating power of any heating zone is "0", the cooker will automatically enter the standby state after 1 minute of no operation. ● You can change the power at any time during cooking.	

Turn off

Touch the selection button of the heating area that you want to close, and the digital display nearby will flash the current power level.	
Turn off the heating zone by sliding down to "0" .	
Press the "ON/OFF" button to switch on or switch off the cooker.	
Take care of the residual heat of crystal plate. ● "H" means which heating zone is hot. When the surface cools to a safe temperature, it will disappear. It can also be used as an energy saving function. If you want to further heat the pot, use the heating zone with residual heat.	

Boost

Activate Boost	
Press the area selection button to select the heating area.	
When press “Boost” , the hob will work by max power. And the digital display will flash “b”.	
Deactivate Boost	
Press the area selection button to select the heating area which you can to control. And Press “Boost” again to cancel boost mode. The power will automatically return to the level before the "Boost" function is set.	
Turn off the heating zone by sliding down to "0". The selected heating area will turn off and cancel the boost mode automatically.	

- Boost mode just can keep 5 minutes. After 5 minutes, the cooking zone returns to its original setting.
- If original heat setting equals “0”, it will return to “9” level after 5 minutes.

Child Lock

- You can press the child lock button “Lock” to freeze other function, to avoid accident,. (For example, a child accidentally turns on the heating zone)
- Under “Child lock” mode, only “On/Off” and “Loc”k button can work.

Lock	
Touch the “lock” control	Display will show “Lo”.
Unlock	
If the induction cooker is locked, touch and hold “Lock” , the cooker will exit the locked state and you will hear a ”beep “.	



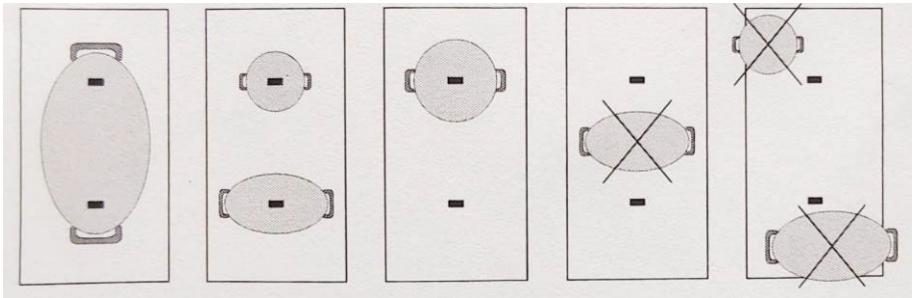
You can always use the "on / off" button to turn off the induction cooker in an emergency, but in the next operation, you should first unlock the induction cooker.

FLEX function

You can use two cooking zones by selecting the “FLEX DUO” function and let them keep the same power by covering the whole surface with a large pan or partly with a round / oval pan. When the function is turn on and only one pan is used, the pan can be moved throughout the area. In this case, the slider can be used to control two cooker on the same side without difference.

It is very suitable for cooking with oval or rectangular pan or with pan supports.

If need to turn off this function, please press the “FLEX DUO” button.
Important: Place the pan in the center of the cooking area, so that it covers at least one reference point (as shown below).



Pause

Press the "pause" button in the working state, the cooker will enter the pause state, and the display will show "E" and "EE" respectively. To cancel the pause function, press the "pause" button again, and the cooker will return to its previous working state.

If there is no operation within 10 minutes in the pause state, the cooker will automatically turn off.

Keep warm

Select the heating area, press the "keep warm" button, the heating area will enter the heat preservation cooking mode, and the display will show "E", the induction cooker will heat with low power to maintain the proper temperature of the pot.

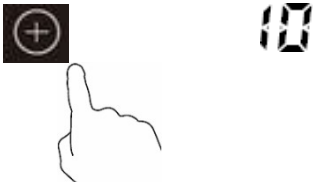
The power is not adjustable under this function.

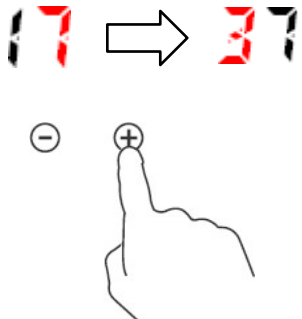
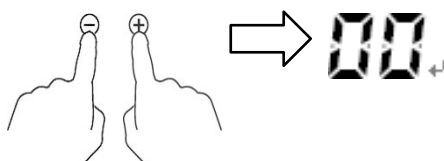
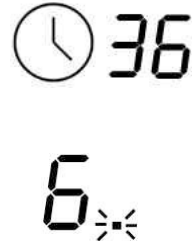
Timer

You can use timer function by below two ways:

d) You can use it as a minute reminder. In this case, the timer will not close any cooking area at the set time.

e) You can also set it to turn off one or more heating zones after the setting time

In working state, select the heating zone which you want to set timer . (For example:3#heating zone)	
Press "+" to increase the time, display will show and flash "10".	

press “-” to decrease and “+” increase the time. Press “-” or “+” one time, it will decrease or increase by 1 minute. Long press and hold the button, will decrease or increase 10 minutes every time.	
Press the “-” and “+” button simultaneously will automatically cancel timer mode and display will show “00”.	
After setting the timer, the decimal point of the single digit display of the burner which is set timer will be light on. And the two digits display will show the minimum timing among all the timers.	
When a heating zone is set a timer and the heating time reaches the set timer, the heating zone automatically sets the power level to 0, and the power output is turned off.	



The above pictures are for reference only, subject to the final product.

Timed reminder

In the working state, if no heating zone is selected, press the timing function button to set time and start the time reminder function. When the set time is reached, the buzzer will sound a warning for 30S.

The timing time can be adjusted to "0" to exit the timing reminder function.

- In the timing state, if you press the heating area selection button to select the hob, the current display time is the timing of the currently selected hob.
- The display time shows one of the four timers, the decimal point of the single digit display of the corresponding zone will flash. It means the time currently displayed is the timing time of the area.
- If all of the decimal point of single digit does not flash, it means that the current two digits display is the time of the timing reminder.

Default working time

Auto shutdown is the safety protection function of induction cooker. This occurs whenever you forget to switch off a cooking zone. The default shutdown times as below table:

Power level	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Default working timer (hour)	8	4	4	4	2	2	2	2	2

The display will stop heating immediately when cookers are moved away, and auto turn off after 2 minutes.

If there are multiple heating areas heating at the same time, the default timing of the whole machine is the one with the longest default timing time.

Heat Settings

The settings below are guidelines only. The exact setting will depend on factors including your cookware and the amount you are cooking. Experiment with the hob to find the settings that best suit you.

Heat setting	Suitability
1 - 2	• delicate warming for small amounts of food • melting chocolate, butter, and foods that burn quickly • gentle simmering • slow warming
3 - 4	• reheating • rapid simmering • cooking rice
5 - 6	• pancakes
7 - 8	• sautéing • cooking pasta
9	• stir-frying • searing • bringing soup to the boil • boiling water

Cleaning and Maintenance

Important: Before any maintenance or cleaning work is carried out, disconnect the appliance from electricity supply and ensure the appliances is completely cool.

Cleaning the Hob Surface

Clean spillages from the hob surface as soon as possible after use. Always ensure the surface is cool enough before cleaning.

Use a soft cloth or kitchen paper to clean the surface. If the spillage has dried on the surface, you may need to use a specialist vitro-ceramic glass cleaner, which is available for most of supermarkets.

Do not use other abrasive cleaners and/or wire wool ect., as it may scratch the ceramic glass surface of your hob.

Failure Inspection for induction hob

Problem code and solution

Failure code	Problem	Solution
E7	Supply voltage is below the rated voltage	Please inspect whether power supply is normal. Power on after the power supply is normal.
E8	Supply voltage is above the rated voltage	
E3	The surface sensor high temperature	Wait for the temperature of ceramic plate return to normal. Touch "ON/OFF" button to restart unit.
E6	High temperature of IGBT	Wait for the temperature of ceramic plate return to normal. Touch "ON/OFF" button to restart unit. Check whether the fan runs smoothly;if not, replace the fan.
E1	The surface sensor disconnection	Check the connection or replace the ceramic plate temperature sensor.
E2	The surface sensor short circuit	
Eb	The surface sensor failure	
E5	IGBT sensor short circuit	Replacd the drive board.
E4	IGBT sensor open circuit	

Specific faults and Solutions

Failure	Cause	Want to do
LED does not light up when the device is plugged in	No electricity in the socket	Check that the plug is firmly fixed to the socket and that the socket is working
	Failed to connect power board and display board	Check the connection
	Power board damaged	Replace the power board
	Display board damaged	Replace the display board
Some buttons do not work, or LED display is not normal	The display board is damaged	Replace the display board
The Cooking mode indicator comes on, but heating is not started	High temperature of the hob	The ambient temperature may be too high and the air inlet or vent may be blocked
	Something wrong with the fan	Check whether the fan operates normally. If not, replace the fan.
	Power board damaged	Replace the power board
During the operation, the heating stops suddenly and the display flashes "U"	Wrong pot type	Use a suitable pan (refer to the manual); Pot detection circuit damage, replace the power board.
	The diameter of the bottom of the pot is too small	
	Pot overheated	Wait for the temperature to return to normal; Press the "on / off" button to restart the device
"U" is displayed in the heating area on the same side (such as the first and second areas)	Power board and display board connection failure	Check the connection
	The communication part of the display board is damaged	Replace the display board
	Power board damaged	Replace the power board
Fan motor sounds abnormal	The fan motor is damaged	Replace fan

The above is the common fault judgment and inspection.
Please do not disassemble the equipment by yourself, so as to avoid any danger and damage to the induction cooker.

Waste management:

 DISPOSAL: Do not dispose this product as unsorted municipal waste. Collection of such waste separately for special treatment is necessary.	This appliance is labeled in compliance with European directive 2002/96/EC for Waste Electrical and Electronic Equipment (WEEE). By ensuring that this appliance is disposed of correctly, you will help prevent any possible damage to the environment and to human health, which might otherwise be caused if it were disposed of in the wrong way. The symbol on the product indicates that it may not be treated as normal household waste. It should be taken to a collection point for the recycling of electrical and electronic goods. This appliance requires specialist waste disposal. For further information regarding the treatment, recover and recycling of this product please contact your local council, your household waste disposal service, or the shop where you purchased it. For more detailed information about treatment, recovery and recycling of this product, please contact your local city office, your household waste disposal service or the shop where you purchased the product.
--	--

1. While unpacking, the packaging materials (polythene bags, polystyrene pieces, etc.) should be kept away from children and pets. **CHOKING HAZARD!**
2. Old and unused appliances must be send for disposal to the responsible recycling centre. Never expose to open flames.
3. Before you dispose of an old appliance, **render it inoperative**. Unplug the appliance and cut off the entire power cord. Dispose of the power cord and the plug immediately.
4. Dispose of any paper and cardboard into the corresponding containers.
5. Dispose of any plastics into the corresponding containers.
6. If suitable containers are not available at your residential area, dispose of these materials at a suitable municipal collection point for waste-recycling.
7. Receive more detailed information from your retailer or your municipal facilities.



Materials marked with this symbol are recyclable.



Please contact your local authorities to receive further information.

Guarantee conditions:

This appliance includes a 24-month guarantee **for the consumer** given by the manufacturer, dated from the day of purchase, referring to its flawless material-components and its faultless fabrication. The consumer is accredited with both the dues of the guarantee given by the manufacturer and the vendor's guarantees. These are not restricted to the manufacturer's guarantee. Any guarantee claim has to be made **immediately after the detection and within 24 months** after the delivery to the first ultimate vendee. The guarantee claim has to be verified by the vendee by submitting a proof of purchase including the date of purchase and/or the date of delivery. The guarantee does not establish any entitlement to withdraw from the purchase contract or for a price reduction. Replaced components or exchanged appliances demise to us as our property.

The guarantee claim does not cover:

1. fragile components as plastic, glass or bulbs;
2. minor modifications of the Welcome-products concerning their authorized condition if they do not influence the utility value of the product;
3. damage caused by handling errors or false operation;
4. damage caused by aggressive environmental conditions, chemicals, detergents;
5. damage caused by non-professional installation and haulage;
6. damage caused by non common household use;
7. damages which have been caused outside the appliance by a Welcome-product unless a liability is forced by legal regulations.

The validity of the guarantee will be terminated if:

1. the prescriptions of the installation and operation of the appliance are not observed.
2. the appliance is repaired by a non-professional.
3. the appliance is damaged by the vendor, the installer or a third party.
4. the installation or the start-up is performed inappropriately.
5. the maintenance is inadequately or incorrectly performed.
6. the appliance is not used for its intended purpose.
7. the appliance is damaged by force majeure or natural disasters, including, but with not being limited to fires or explosions.

The guarantee claims neither extend the guarantee period nor initiate a new guarantee period. The geographical scope of the guarantee is limited with respect to appliances, which are purchased and used in Germany, Austria, Belgium, Luxembourg and the Netherlands.



**Sie finden alle Informationen zum Kundendienst
auf der Einlage in dieser Bedienungsanleitung.**

**Aftersales service information
on the leaflet inside this instruction manual.**

Änderungen vorbehalten

Subject to alterations

Stand
20.03.2024

Updated
03/20/2024

**BEGA BBK Sp. Zo.o. sp. K.
Ul. Poznanska 113a
PL – 62-052 Komorniki**



GSP14VI

**Bedienungsanleitung
Instruction Manual**



(Abb. ähnlich: Modifikationen sind möglich)
(Fig. similar: modifications are possible)

Geschirrspüler Dishwasher

Inhalt

Deutsch	2
English	76

1. Sicherheitshinweise.....	4
2. Installation	10
2.1 Entpacken und Wahl des Standorts.....	11
2.2 Wasser-/Abwasseranschluss	12
2.3 Vor der Installation	12
2.4 Raumbedarf / Installation	13
2.5 Befestigung der Zierverkleidung.....	14
2.6 Einstellen der Türfederspannung.....	16
2.7 Anschluss des Wasserzufuhrschlauchs.....	17
2.8 Anschluss des Abwasserschlauchs.....	19
2.9 Hocheinbau.....	21
2.10 Elektrischer Anschluss.....	22

2.11 Waagerechte Ausrichtung	23	6.2 Zusätzliche Programmfunktionen wählen	57
2.12 Installation der Sockelleiste	26	6.3 Wechsel eines laufenden Spülprogramms	60
2.13 Fixierung des Gerätes	26	6.4 Nachträgliches Eingeben von Geschirr	61
2.14 Anbringen der oberen Distanzleiste	27	6.5 Ende eines Spülprogramms	61
3. Gerätebeschreibung	28	7. Umweltschutz	62
3.1 Ansicht des Gerätes	28	7.1 Umweltschutz: Entsorgung	62
3.2 Bedienfeld	29	7.2 Umweltschutz: Energie sparen	62
4. Vor der ersten Benutzung	31	8. Reinigung und Pflege	63
4.1 Wasserenthärter	32	8.1 Filtersystem	63
4.2 Klarspüler	37	8.2 Sprüharme	66
4.3 Spülmaschinen-Spülmittel	40	8.3 Gerät und Bedienfeld	67
4.4 Zusammenfassung der Grundfunktionen	43	8.4 Tür/Türdichtungen	68
5. Beladen der Geschirrkörbe	46	8.5 Frostschutz	68
5.1 Allgemeine Hinweise	46	8.6 Außerbetriebnahme	69
5.2 Oberer Geschirrkorb	47	9. Problembehandlung	69
5.3 Unterer Geschirrkorb	51	9.1 Fehlermeldungen	72
5.4 Besteckschublade	52	10. Technische Daten	73
5.5 Hinweise für das Beladen der Geschirrkörbe	54	11. Entsorgung	74
5.6 Schäden an Glaswaren / Geschirr	54	12. Garantiebedingungen	74
6. Die Spülprogramme	55		
6.1 Starten eines Spülprogramms	57		

Das von Ihnen gekaufte Gerät wurde möglicherweise inzwischen verbessert und weist somit vielleicht Unterschiede zur Bedienungsanleitung auf. Dennoch sind die Funktionen und Betriebsbedingungen identisch, sodass Sie die Bedienungsanleitung im vollen Umfang nutzen können. Technische Änderungen bzw. Druckfehler bleiben vorbehalten. Die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Produkte entsprechen sämtlichen harmonisierten Anforderungen. Die relevanten Unterlagen können durch die zuständigen Behörden über den Produktverkäufer angefordert werden.



Entsorgen Sie dieses Gerät nicht zusammen mit Ihrem Hausmüll. Das Gerät darf nur über eine Sammelstelle für wiederverwendbare elektrische und elektronische Geräte entsorgt werden. Entfernen Sie nicht die Symbole / Aufkleber am Gerät.

1. Sicherheitshinweise

Lesen Sie vor der ersten Benutzung des Gerätes die gesamten Sicherheitshinweise und Sicherheitsanweisungen gründlich durch. Die darin enthaltenen Informationen dienen dem Schutz

Ihrer Gesundheit. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung so auf, dass sie bei Bedarf jederzeit griffbereit ist. Befolgen Sie sorgfältig alle Hinweise, um Unfälle oder eine Beschädigung des Gerätes zu vermeiden.

Diese Bedienungsanleitung muss für jede Person, welche das Gerät betreibt, stets zugänglich sein; vergewissern Sie sich, dass die Bedienungsanleitung vor dem Betrieb des Gerätes gelesen und verstanden wurde. Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen wird keinerlei Haftung für **Personen- oder Materialschäden** übernommen.

Prüfen Sie auf jeden Fall auch das technische Umfeld des Gerätes! Sind alle Kabel oder Leitungen, die zu Ihrem Gerät führen, in Ordnung? Oder sind sie veraltet und halten der Geräteleistung nicht mehr Stand? Daher muss durch **eine qualifizierte Fachkraft (Elektrotechniker/-in)** eine Überprüfung bereits vorhandener wie auch neuer Anschlüsse erfolgen. Sämtliche Arbeiten, die zum Anschluss des Gerätes an die Stromversorgung notwendig sind, dürfen nur von **einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in)** durchgeführt werden.

Das Gerät ist ausschließlich zur privaten Nutzung bestimmt. Das Gerät ist ausschließlich zum Reinigen von Geschirr in einem Privathaushalt bestimmt.

Das Gerät ist ausschließlich zum Betrieb innerhalb geschlossener Räume bestimmt.

Dieses Gerät darf nicht für gewerbliche Zwecke, beim Camping und in öffentlichen Verkehrsmitteln betrieben werden.

Betreiben Sie das Gerät ausschließlich im Sinne seiner bestimmungsgemäßen Verwendung.

Erlauben Sie niemandem, der mit der Bedienungsanleitung nicht vertraut ist, das Gerät zu benutzen.

Dieses Gerät kann von **Kindern** ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. **Kinder** dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und **Benutzer-Wartung** dürfen nicht von **Kindern** ohne Beaufsichtigung durchgeführt.

Signalwörter

GEFAHR!	WARNUNG!
verweist auf eine Gefahrensituation, die, wenn sie nicht abgewendet wird, eine unmittelbare Gefährdung für Leben und Gesundheit zur Folge hat.	verweist auf eine Gefahrensituation, die, wenn sie nicht abgewendet wird, eine mögliche bevorstehende Gefährdung für Leben und Gesundheit zur Folge hat.

VORSICHT!

verweist auf eine Gefahrensituation, die, wenn sie nicht abgewendet wird, zu mittelschweren oder kleineren Verletzungen führen kann.

HINWEIS!

verweist auf eine Gefahrensituation, die, wenn sie nicht abgewendet wird, eine mögliche Beschädigung des Gerätes zur Folge hat.

Sicherheitsanweisungen

GEFAHR!

- (1) Eine Nichtbeachtung der Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung gefährdet das Leben und die Gesundheit des Gerätebetreibers und/oder kann das Gerät beschädigen.

- (2) Alle zum Anschluss an die Stromversorgung notwendigen elektrischen Arbeiten müssen von einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in) durchgeführt werden. Es dürfen keine Änderungen oder willkürlichen Veränderungen an der Stromversorgung durchgeführt werden. Der Anschluss muss in Übereinstimmung mit den örtlich geltenden gesetzlichen Bestimmungen erfolgen.
 - (3) Schließen Sie das Gerät keinesfalls an die Stromversorgung an, wenn das Gerät, das Netzkabel oder der Netzstecker sichtbare Beschädigungen aufweisen. STROMSCHLAGEFAHR!
 - (4) Die Stromspannung und die Leistungsfrequenz der Stromversorgung **muss** den auf dem Typenschild angegebenen Werten entsprechen.
 - (5) Verändern Sie **niemals** den mit dem Gerät mitgelieferten Netzstecker. Falls dieser nicht für Ihre Netzsteckdose geeignet sein sollte, lassen Sie die Netzsteckdose **immer** von einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in) ersetzen (**Keine Garantieleistung**).
 - (6) Versuchen Sie niemals selbst, das Gerät zu reparieren. Falls Ihr Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, kontaktieren Sie den Kundendienst. Lassen Sie nur Original-Ersatzteile einbauen.
 - (7) Achten Sie darauf, dass sich das Netzanschlusskabel nicht unter dem Gerät befindet oder durch das Bewegen des Gerätes beschädigt wird.
 - (8) Wenn das Netzanschlusskabel beschädigt ist, darf es ausschließlich vom Hersteller oder einem vom Hersteller autorisierten Kundendienst oder einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in) ausgetauscht werden.
 - (9) Benutzen Sie zum Ziehen des Netzsteckers **niemals** das Netzanschlusskabel. Ziehen Sie immer am Netzstecker selbst, um das Gerät von der Stromversorgung zu trennen. STROMSCHLAGEFAHR!
 - (10) Berühren Sie den Netzanschlusstecker, den Netzschalter oder andere elektrische Komponenten **niemals** mit nassen oder feuchten Händen. STROMSCHLAGEFAHR!
- ---

WARNUNG!

- (1) Betreiben Sie das Gerät nur mit 220 - 240 V AC / 50 Hz.
 - (2) In einem Warmwassersystem, das über einen Zeitraum von 2 Wochen oder länger nicht benutzt wurde, kann es unter bestimmten Bedingungen zur Bildung von Wasserstoff kommen. **Wasserstoff ist ein explosives Gas.** Falls Sie das Warmwassersystem über einen solchen Zeitraum hinweg nicht benutzt haben, drehen Sie alle Warmwasserhähne auf und lassen Sie das Wasser für einige Minuten fließen. Dadurch setzen Sie den angesammelten Wasserstoff frei. Da Wasserstoff brennbar ist, rauchen Sie in diesem

Zeitraum nicht und benutzen Sie keine offenen Flammen und kein offenes Licht.

- (3) Achten Sie beim Entpacken unbedingt darauf, dass die Bestandteile der Verpackung (Polyethylen­tüten, Polystyrenstücke) nicht in die Reichweite von Kindern und Tieren gelangen. **ERSTICKUNGSGEFAHR.**
- (4) Schließen Sie das Gerät nicht an die Stromversorgung an, bevor Sie alle Verpackungsbestandteile und Transportsicherungen vollständig entfernt haben.
- (5) Betreiben Sie das Gerät nur mit 220~240V/50Hz Wechselspannung. Alle Netzanschlussleitungen, die Beschädigungen aufweisen, müssen von einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in) ausgewechselt werden. **Lassen Sie alle Reparaturen nur von Ihrem autorisierten Kundendienst durchführen.**
- (6) Verwenden Sie zum Anschluss des Gerätes an die Stromversorgung keine Steckdosenleisten, Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- (7) Achten Sie darauf, dass sich das Netzanschlusskabel nicht unter dem Gerät befindet oder durch das Bewegen des Gerätes beschädigt wird.
- (8) Sie benötigen eine dem Netzstecker entsprechende ordnungsgemäß geerdete und ausschließlich dem Gerät zugewiesene Sicherheitssteckdose. Anderenfalls kann es zu gefährlichen Unfällen oder einer Beschädigung des

Gerätes kommen. Das Gerät muss ordnungsgemäß geerdet sein.

- (9) Die technischen Daten Ihrer elektrischen Versorgung müssen den auf dem Typenschild angegebenen Werten entsprechen.
- (10) Ihr Hausstrom muss mit einem Sicherungsautomaten zur Notabschaltung des Gerätes ausgestattet sein.
- (11) Nehmen Sie keine Veränderungen an dem Gerät vor.
- (12) Schalten Sie vor dem Aufbau und Anschluss des Gerätes unbedingt den Strom ab. **GEFAHR EINES TÖDLICHEN STROMSCHLAGS!**
- (13) Trennen Sie das Gerät vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten von der Stromversorgung. **STROMSCHLAGGEFAHR!**
- (14) Tauchen Sie das Gerät, das Netzanschlusskabel oder den Netzanschlusstecker niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten! **STROMSCHLAGGEFAHR!**
- (15) Spülmaschinen-Spülmittel sind extrem alkalisch und daher sehr gefährlich, wenn Sie verschluckt werden. Lassen Sie Haut und Augen nicht in Berührung mit dem Spülmaschinen-Spülmittel kommen. **Halten Sie solche Spülmittel immer außerhalb der Reichweite von Kindern. VERÄTZUNGSGEFAHR!**
- (16) Halten Sie Kinder fern von Spülmaschinen-Spülmitteln und Spülzusätzen. Lassen Sie Kinder nicht ans Gerät, wenn die

Türe geöffnet ist, da sich noch Spülmaschinen-Spülmittel im Inneren des Gerätes befinden könnte.

- (17) Wenn alle Kontrollleuchten auf dem Bedienfeld flimmern, liegt eine Fehlfunktion des Gerätes vor. Trennen Sie in diesem Fall das Gerät umgehend von der Strom- und Wasserversorgung.
- (18) Benutzen Sie das Gerät niemals ohne eingesetzte Filter.
- (19) Kinder dürfen niemals mit dem Gerät spielen.
- (20) Beaufsichtigen Sie Kinder stets, wenn diese sich in der Nähe des Gerätes aufhalten.
- (21) Erlauben Sie Kindern nur dann, das Gerät unbeaufsichtigt zu benutzen, wenn sie vorher in einer solchen Art und Weise im Gebrauch des Gerätes unterwiesen wurden, dass sie das Gerät sicher bedienen können und sich der Gefahren, die durch eine unsachgemäße Bedienung entstehen, unbedingt bewusst sind.
- (22) Betreiben Sie das Gerät niemals unbeaufsichtigt.
- (23) Beachten Sie **unbedingt** die Anweisungen im Kapitel **-Installation-**.

VORSICHT!

- (1) Es ist gefährlich, die Tür bei laufendem Betrieb zu öffnen. Heißes Wasser kann aus dem Gerät herausspritzen. **VERBRÜHUNGSSGEFAHR!**

- (2) Warten Sie einige Minuten, bevor Sie nach Beendigung eines Spülprogramms die Tür öffnen., da heißer Dampf aus dem Gerät entweichen kann.
- (3) Warten Sie nach dem Ende eines Spülprogramms mindestens 20 Minuten mit der Reinigung des Inneren des Gerätes, damit die Heizelemente abkühlen können.
- (4) Berühren Sie die Heizelemente nicht während des Betriebs oder unmittelbar nach dem Betrieb des Gerätes. **VERBRENNUNGSSGEFAHR!**
- (5) Setzen oder stellen Sie sich niemals auf den Geschirrkorb oder die Tür des Geschirrspülers. **BRUCHGEFAHR! VERLETZUNGSSGEFAHR!**
- (6) Stellen oder legen Sie keine schweren Gegenstände auf die geöffnete Tür, da das Gerät ansonsten nach vorne kippen kann.
- (7) Wenn Sie das Gerät befüllen:
 - (a) Platzieren Sie scharfkantige Gegenstände dergestalt, dass sie nicht die Türdichtungen beschädigen.
 - (b) Es dürfen niemals Gegenstände durch die Böden beider Geschirrkörbe sowie des Besteckkorbs nach unten ragen.
 - (c) Platzieren Sie scharfe Messer mit dem Griff nach oben oder waagrecht, sodass Sie sich keine Schnittverletzungen zuziehen.
- (8) Lassen Sie die Tür nicht offenstehen, da Sie ansonsten über diese stolpern können.

HINWEIS!

- (1) Die Sprüharme können mit einer Transportsicherung versehen sein. Entfernen Sie unbedingt alle Transportsicherungen vor dem Aufbau des Gerätes.
- (2) Nach Beendigung der Installation des Wasseranschlusses und der Abwasserführung sowie vor der regulären Erstinbetriebnahme müssen die Anschlüsse – auch am Gerät selbst – auf ihre Dichtheit überprüft werden. **Der Hersteller ist nicht für durch unsachgemäße Installation verursachte Schäden haftbar.**
- (3) Achten Sie beim Anschluss an eine Trinkwasserversorgung darauf, dass Sie das Gerät mit einer Sicherheitseinrichtung gegen Trinkwasserverunreinigung durch Rückfluss anschließen (nach DIN EN 1717). Die Installation, einschließlich des Wasser-, Abwasseranschlusses und des elektrischen Anschlusses, sowie Reparaturen **müssen** von einer qualifizierten Fachkraft durchgeführt werden.
- (4) Wasserenthärter/Spülmaschinensalz verursacht Korrosion, wenn nicht direkt nach dem Einfüllen ein komplettes Spülprogramm aktiviert wird! Korrosion kann das Gerät irreparabel beschädigen. **Der Hersteller ist nicht für Schäden haftbar, die durch Korrosion auf Grund unsachgemäßer Nutzung entstanden sind. KORROSIONSGEFAHR!**
- (5) Immer wenn Sie Wasserenthärter/Spülmaschinensalz in den dafür vorgesehenen Behälter füllen, läuft Wasser über, in welchem bereits Wasserenthärter/Spülmaschinensalz in gelöster Form enthalten ist. Dieses Wasser sowie noch nicht gelöste Partikel verursachen Korrosion. Füllen Sie daher nur dann Wasserenthärter/Spülmaschinensalz nach, wenn Sie direkt im Anschluss ein komplettes Spülprogramm aktivieren. **KORROSIONSGEFAHR! Durch Korrosion verursachte Schäden werden nicht durch die Garantie abgedeckt.**
- (6) Der Geschirrspüler darf **niemals** ohne ordnungsgemäß eingesetzte Filter betrieben werden.
- (7) Benutzen Sie immer einen **Wasserenthärter (= Spülmaschinensalz)** zur speziellen Verwendung in einem Geschirrspüler. Die Wasserhärte variiert abhängig von Ihrem Wohnort. Wenn in einem Geschirrspüler hartes Wasser verwendet wird, ergeben sich Ablagerungen auf dem Geschirr und im Gerät. Der Wasserenthärter entfernt Mineralien und Salze aus dem Wasser.

- (8) Benutzen Sie immer einen **Klarspüler** zur speziellen Verwendung in einem Geschirrspüler. Verwenden Sie niemals andere Substanzen, z. B. einen Spülmaschinenreiniger oder Flüssigreiniger, ansonsten beschädigen Sie das Gerät.
- (9) Benutzen Sie **ausschließlich Spülmaschinen-Spülmittel** und Zusätze, die für die Verwendung in einem Geschirrspüler hergestellt wurden. Benutzen Sie keine Seifen, Waschmittel oder Handwaschmittel in Ihrem Geschirrspüler.
- (10) Wenn Sie das Gerät bewegen, halten Sie es immer am unteren Ende fest und heben Sie es vorsichtig an. Halten Sie das Gerät dabei aufrecht.
- (11) Benutzen Sie niemals die Tür selbst zum Transport des Gerätes, da Sie dadurch die Scharniere beschädigen.
- (12) Das Gerät muss von mindestens **zwei Personen** transportiert und angeschlossen werden.
- (13) Merken Sie sich die Positionen aller Teile des Gerätes, wenn Sie es auspacken, für den Fall, es noch einmal einpacken und transportieren zu müssen.
- (14) Lassen Sie den Anschluss der Wasserschläuche nur durch eine qualifizierte Fachkraft durchführen.
- (15) Benutzen Sie das Gerät nicht, bevor alle dazugehörigen Teile sich ordnungsgemäß an ihren dafür vorgesehenen Stellen befinden.
- (16) Benutzen Sie die Tür und die Geschirrkörbe des Gerätes nicht als Standfläche oder Stütze.
- (17) Gegenstände aus Kunststoffen dürfen nicht die Heizelemente berühren.
- (18) Geben Sie nur solche Gegenstände aus Kunststoffen in das Gerät, die zur Reinigung in einem Geschirrspüler geeignet sind. Geeignete Gegenstände werden durch ihren Hersteller entsprechend gekennzeichnet.
- (19) Überprüfen Sie nach jedem Spülprogramm, ob der Aufnahmebehälter für das Spülmaschinen-Spülmittel leer ist.
- (20) Benutzen Sie zum Reinigen der Tür niemals Sprühreiniger, da diese das Schloss und die Elektrik nachhaltig beschädigen können.
- (21) Das Gerät ist zum Spülen von maximal 14 Gedecken ausgelegt.
- (22) Reinigen Sie das Gerät regelmäßig (s. Kapitel **-Reinigung und Pflege-**).
- (23) Das Typenschild darf **niemals** unleserlich gemacht oder gar entfernt werden! **Falls das Typenschild unleserlich gemacht oder entfernt wurde, entfällt jeglicher Garantieanspruch!**

2. Installation

i Der Wasseranschluss sowie der Abwasseranschluss müssen von einer qualifizierten Fachkraft durchgeführt werden!

i Verwenden Sie ausschließlich fabrikneue Schläuche und fabrikneues Anschlusszubehör für den Wasser- und Abwasseranschluss.

i Wir empfehlen, die Wasserzufuhr mit einem Rückschlagventil zu sichern.

HINWEIS!

Nach Beendigung der Installation des Wasseranschlusses und der Abwasserführung sowie vor der regulären Erstinbetriebnahme müssen die Anschlüsse – auch am Gerät selbst – auf ihre Dichtheit überprüft werden. **Der Hersteller ist nicht für durch unsachgemäße Installation verursachte Schäden haftbar.**

2.1 Entpacken und Wahl des Standorts

WARNUNG!

Achten Sie beim Entpacken unbedingt darauf, dass die Bestandteile der Verpackung (Polyethylenböden, Polystyrenstücke) nicht in die Reichweite von Kindern und Tieren gelangen. **ERSTICKUNGSGEFAHR!**
VERLETZUNGSGEFAHR!

- (1) Packen Sie das Gerät vorsichtig aus.
- (2) Das Gerät ist möglicherweise für den Transport mit Transportsicherungen geschützt. Entfernen Sie diese komplett. Benutzen Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, um Reste der Transportsicherungen zu entfernen.
- (3) **Die Sprüharme können mit einer Transportsicherung versehen sein. Entfernen Sie unbedingt alle Transportsicherungen vor dem Aufbau des Gerätes.**
- (4) Wählen Sie für den Aufbau einen trockenen und gut belüfteten Raum.
- (5) Überprüfen Sie vor dem Anschluss des Gerätes, ob das Netzansteckkabel oder das Gerät selbst keine Beschädigungen aufweisen.
- (6) Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem es mit Wasser oder Regen in Kontakt kommen kann, damit die Isolierungen der Elektrik keinen Schaden nehmen.
- (7) Stellen Sie das Gerät auf einem **geraden, trockenen und festen Untergrund** auf. Kontrollieren Sie mit einer

Wasserwaage den ordnungsgemäßen Aufbau Ihres Gerätes.

- (8) Das Typenschild befindet sich im Inneren des Gerätes oder außen an der Rückwand.

2.2 Wasser-/Abwasseranschluss

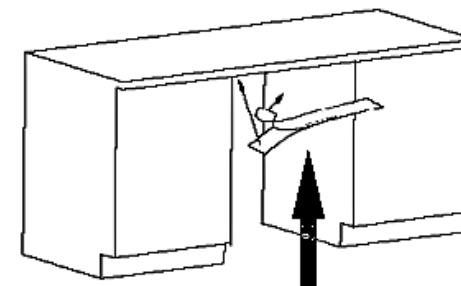
- (1) Der Wasseranschluss sowie der Abwasseranschluss müssen von einer qualifizierten Fachkraft durchgeführt werden.
- (2) Verwenden Sie ausschließlich fabrikneue Schläuche und fabrikneues Anschlusszubehör für den Wasser- und Abwasseranschluss.
- (3) Wir empfehlen, die Wasserzufuhr mit einem Rückschlagventil zu sichern.

2.3 Vor der Installation

Anbringen des Kondenswasser-Schutzstreifens

(Ausstattung abhängig vom Modell)

- (1) Sie müssen den Kondenswasser-Schutzstreifen zum Schutz gegen das Eindringen von Feuchtigkeit an der Unterseite der Arbeitsplatte befestigen. Der Kondenswasser-Schutzstreifen leitet den vom Gerät freigesetzten Wasserdampf von der Unterseite der Arbeitsplatte ab.
- (2) Sie finden den Kondenswasser-Schutzstreifen in Ihrem Gerät.
- (3) Reinigen Sie die Unterseite der Arbeitsplatte sorgfältig, bevor Sie den Kondenswasser-Schutzstreifen dort befestigen.
- (4) Ziehen Sie das Schutzpapier der Klebefläche ab.
- (5) Kleben Sie den Kondenswasser-Schutzstreifen auf die Unterseite der Arbeitsplatte.
- (6) Der Kondenswasser-Schutzstreifen muss bündig mit der Kante der Arbeitsfläche abschließen.



Kondenswasser-Schutzstreifen

HINWEIS!

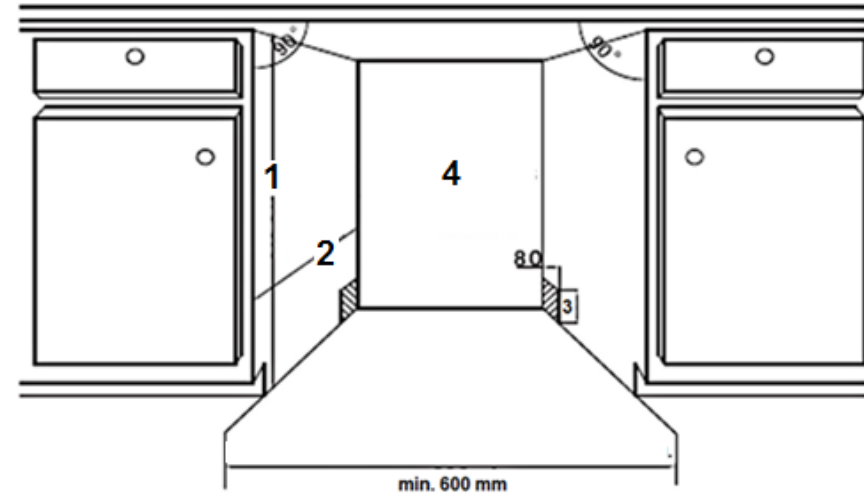
Ein nichtordnungsgemäßes Anbringen des Kondenswasser-Schutzstreifens kann zu einer Beschädigung der Arbeitsplatte führen.

2.4 Raumbedarf / Installation

Raumbedarf des Gerätes: siehe folgenden Abbildungen.

Das Gerät muss mit seiner Rückseite zur Wand ausgerichtet sein und über einen Wassereinlass- und Wasserausslassschlauch verfügen, die für gewöhnlich rechts oder links angebracht werden können¹.

i Je nachdem, wo sich Ihre Steckdose befindet, müssen Sie eventuell ein Loch in eine Schrankseite schneiden.



Installieren Sie das Gerät in der Einbauvorrichtung.

- 1 820 mm
- 2 mind. 580 mm
- 3 100 mm
- 4 Anschlüsse für Netzkabel, Wassereinlass, Wasserauslass

- ◆ Der Freiraum zwischen der Oberseite des Gerätes und der Arbeitsplatte **muss weniger als 5 mm** betragen.
- ◆ Die Tür des Gerätes muss an den angrenzenden Schranktüren ausgerichtet werden.

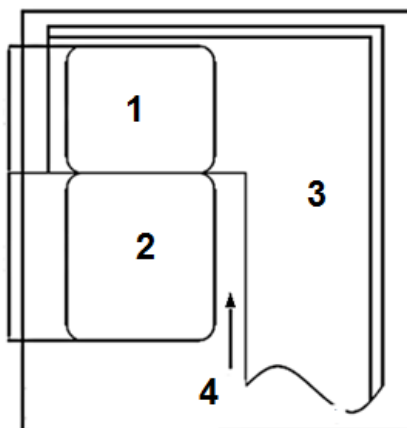
WARNUNG!

¹ Ausstattung abhängig vom Modell.

Das Netzanschlusskabel sowie die Schläuche dürfen bei der Installation des Gerätes in der Einbauöffnung **nicht** geknickt oder gequetscht werden.

- 2 Tür des Gerätes
- 3 Einbauschränk
- 4 Mindestfreiraum für das Öffnen der Tür: 50 mm

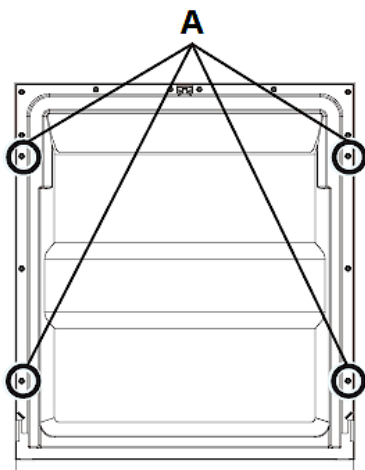
Mindestens benötigter Raumbedarf des Gerätes



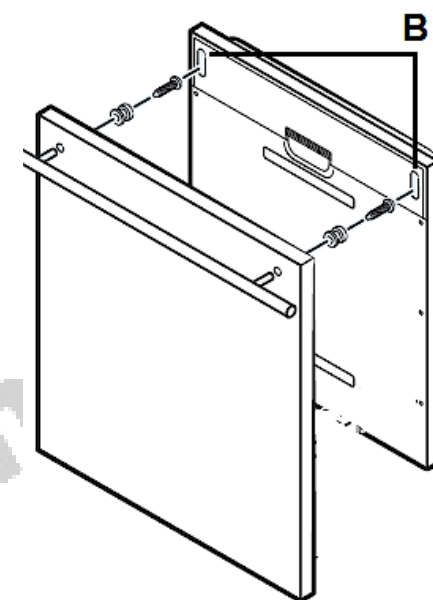
- 1 Geschirrspüler

2.5 Befestigung der Zierverkleidung

- (1) Entfernen Sie die vier **kurzen** Schrauben (A) aus der Gerätetür (s. Abb. unten).



A Schraubenlöcher / kurze Schrauben (4 St.).

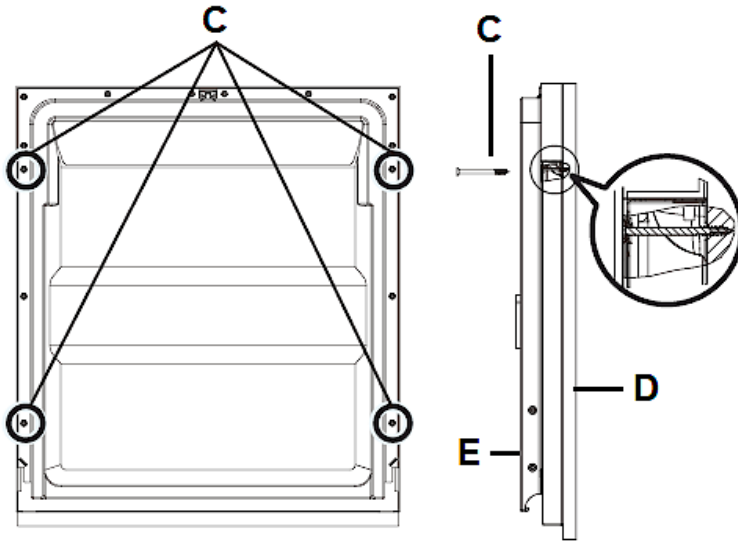


B Öffnungen zum Einhängen der Zierverkleidung.

(2) Befestigen Sie den Griff an der Zierverkleidung und hängen Sie diese dann mit den Schrauben / Haken² in die entsprechenden Öffnungen auf der Außenseite der Gerätetür ein (B / s. Abb. unten).

(3) Richten Sie die Zierverkleidung ordnungsgemäß an der Außenseite der Gerätetür aus und befestigen Sie sie mit den vier langen Schrauben (C / s. Abb. unten).

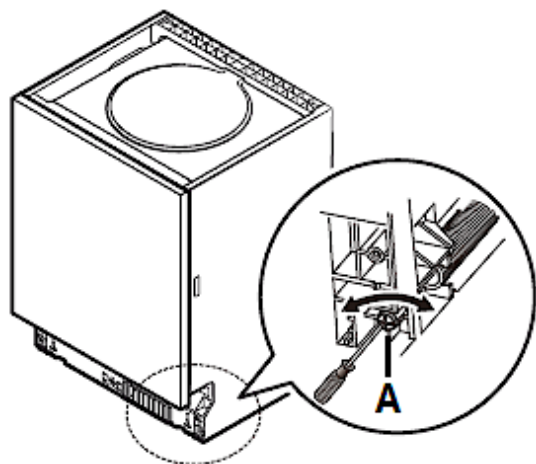
² Abhängig vom Modell.



- C Schraubenlöcher / lange Schrauben (4 St.).
 D Zierverkleidung.
 E Innenseite der Gerätetür.

2.6 Einstellen der Türfederspannung

- ♦ Versuchen Sie nach Installation der Zierverkleidung die Tür zu öffnen und zu schließen, um die Balance der Tür zu überprüfen und zu entscheiden, ob sie in dieser Einbaustellung verbleiben kann.
 - ♦ Bei nicht ordnungsgemäßer Balance verwenden Sie die Schraube im oder entgegen dem Uhrzeigersinn zur ordnungsgemäßen Einstellung oder lassen Sie die Balance einstellen.
- (1) Drehen Sie die Einstellschraube mit Hilfe eines Kreuzschlitzschraubendrehers, um das Stahlseil zu spannen oder zu entspannen (s. Abb. unten).
- i** Eine nicht korrekt eingestellte Türfederspannung kann das Gerät beschädigen.
- (2) Die Türfederspannung ist korrekt eingestellt, wenn die Gerätetür in der vollständig geöffneten Position waagrecht bleibt, aber sich durch leichtes Anheben mit einem Finger schließt.



A Einstellschraube der Türfeder.

2.7 Anschluss des Wasserzufuhrschlauchs

- ◆ Der Wasseranschluss sowie der Abwasseranschluss müssen von einer qualifizierten Fachkraft durchgeführt werden.
- ◆ Der Geschirrspüler beinhaltet einen Wasserzufluss- sowie einen Wasserablaufschlauch, welche rechts oder links

installiert werden können³, um eine ordnungsgemäße Installation sicherzustellen.

- ◆ Verwenden Sie ausschließlich fabrikneue Schläuche und fabrikneues Anschlusszubehör für den Wasser- und Abwasseranschluss.
- ◆ Wir empfehlen, die Wasserzufuhr mit einem Rückschlagventil zu sichern.⁴
- ◆ Der Wasserdruck muss zwischen 0,04 und 1 MPa liegen.
- ◆ Schließen Sie den Wassereinflussschlauch fest und sicher an einen Anschluss mit einem 3/4 Zoll Gewinde an.

i Wenden Sie sich an den Kundendienst, falls Ihr Wasseranschluss abweichende Werte aufweist.

Sicherheitswasserzufuhrschlauch⁵

- ◆ Es handelt sich hierbei um einen Doppelwand-Schlauch. Das Sicherheitssystem unterbricht den Wasserfluss, wenn der Versorgungsschlauch bricht und der Bereich zwischen dem Versorgungsschlauch selbst und dem gerippten äußeren Schlauch voll Wasser ist.

³ Ausstattung abhängig vom Modell.

⁴ Abhängig vom Modell.

⁵ Ausstattung abhängig vom Modell.

Wasserzufuhrschlauch installieren

- ♦ Schließen Sie den Wasserzufuhrschlauch fest und sicher an einen Anschluss mit einem 3/4 Zoll Gewinde an. Wenn die Schläuche neu sind oder über einen längeren Zeitraum nicht in Benutzung waren, lassen Sie das Wasser laufen, um sicherzugehen, dass es klar und frei von Verunreinigungen ist.

HINWEIS!

Anderenfalls kann der Wassereinlass blockiert und dadurch das Gerät beschädigt werden.



- | | |
|---|---|
| 1 | Ziehen Sie den Schlauch komplett aus dem Lagerungsbereich hinten am Gerät heraus. |
| 2 | Befestigen Sie den Schlauch mit dem 3/4-Zoll Gewinde am Wasserhahn. |
| 3 | Drehen Sie das Wasser voll auf, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. |

HINWEIS!

Wenn die Schläuche neu sind oder über einen längeren Zeitraum nicht in Benutzung waren, lassen Sie das Wasser laufen, um sicherzugehen, dass es klar und frei von Verunreinigungen ist. Anderenfalls kann der Wassereinlass blockiert und das Gerät beschädigt werden.

HINWEIS!

Achten Sie beim Anschluss an eine Trinkwasserversorgung darauf, dass Sie das Gerät mit einer Sicherheitseinrichtung gegen Trinkwasserverunreinigung durch Rückfluss anschließen (nach DIN EN 1717). Die Installation, einschließlich des Wasser-, Abwasseranschlusses und des elektrischen Anschlusses, sowie Reparaturen **müssen** von einer qualifizierten Fachkraft durchgeführt werden.

HINWEIS!

Der Schlauch eines ausziehbaren Wasserauslasses an einem Spülbecken kann platzen, wenn er zusammen mit dem Wasserzufuhrschlauch des Gerätes an einer Wasserleitung angeschlossen ist. Falls Ihr Spülbecken über eine solche Vorrichtung verfügt, wird empfohlen, den Schlauch abzunehmen und die Anschlussöffnung zu verschließen.

HINWEIS!

Nach Beendigung der Installation des Wasseranschlusses und der Abwasserführung sowie vor der regulären Erstinbetriebnahme müssen die Anschlüsse – auch am Gerät selbst – auf ihre Dichtheit überprüft werden. **Der Hersteller ist nicht für durch unsachgemäße Installation verursachte Schäden haftbar.**

Wasserzufuhrschlauch deinstallieren

(1) Schließen Sie die Wasserversorgung (Wasserhahn).

⁶ Ausstattung abhängig vom Modell.

- (2) Verringern Sie den Wasserdruck, indem Sie den Druckminderungs-Knopf⁶ drücken. Der verminderte Druck schützt Sie und den Raum vor spritzendem Wasser.
- (3) Nehmen Sie erst danach den Wasserzufuhrschlauch vom Wasserhahn ab.

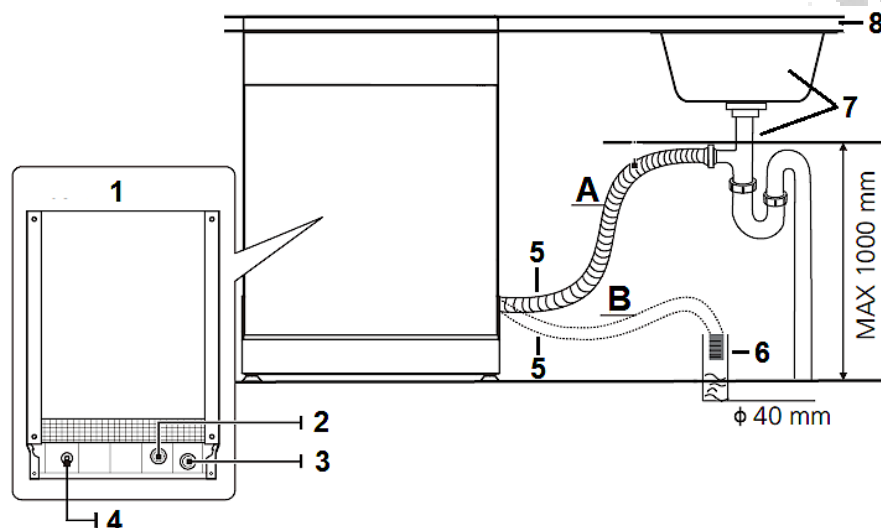
2.8 Anschluss des Abwasserschlauchs

- ◆ Der Wasseranschluss sowie der Abwasseranschluss müssen von einer qualifizierten Fachkraft durchgeführt werden.
- ◆ Der Geschirrspüler beinhaltet einen Wasserzufluss- sowie einen Wasserablaufschlauch, welche rechts oder links installiert werden können⁷, um eine ordnungsgemäße Installation sicherzustellen.
- ◆ Verwenden Sie ausschließlich fabrikneue Schläuche und fabrikneues Anschlusszubehör für den Wasser- und Abwasseranschluss.

⁷ Ausstattung abhängig vom Modell.

Abwasserschlauch installieren

- (1) Setzen Sie den Abwasserschlauch (5) in ein **Abwasserrohr** (6) mit einem Durch-messer von **mindestens 40 mm** oder in ein **Spülbecken** (7) ein (s. unten: Installation A oder Installation B).
- (2) Der Abwasserschlauch (5) darf dabei **nicht** geknickt oder gequetscht werden.
- (3) Das freie Ende des Abwasserschlauchs darf **nicht höher als 1000 mm** liegen und nicht in Wasser eingetaucht sein, um einen Rückfluss des Abwassers zu vermeiden (s. Abb. unten).



A Installation A: Spülbecken.

B Installation B: Abwasserrohr $\varnothing$ mind. 40 mm.

1 Geschirrspüler: Rückseite.

2 Wassereinlass.

3 Wasserauslass.

4 Netzkabel.

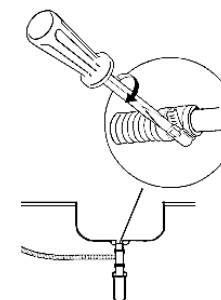
5 Abwasserschlauch.

6 Abwasserrohr.

7 Spülbecken.

8 Arbeitsplatte.

- (4) Befestigen Sie den Abwasserschlauch **ordnungsgemäß** mit einer Schelle (s. Abb. unten).



⇒ Bei einem Anschluss an einen **festen Abfluss** muss der Abwasseranschluss fest und sicher befestigt werden, um Wasserlecks zu vermeiden.

- ⇒ Falls das freie Ende des Abwasserschlauchs **höher als 1000 mm** liegt, kann überschüssiges Wasser im Schlauch nicht direkt abgeführt werden. Lassen Sie das überschüssige Wasser in einen Behälter ab, den Sie von außen in einer geeigneten Höhe anhalten.
- ⇒ Falls die Länge des Ablaufschlauchs nicht ausreicht, können Sie bei Ihrem autorisierten Kundendienst eine Verlängerung aus demselben Material wie das Original erwerben.
- ⇒ Die Länge des Ablaufschlauchs darf einschließlich einer möglichen Verlängerung nicht mehr als 4 Meter betragen.

HINWEIS!

Sollte die Länge des Ablaufschlauchs einschließlich einer möglichen Verlängerung **mehr als 4 Meter** betragen, wird das Gerät Ihr Geschirr nicht ordnungsgemäß reinigen.

HINWEIS!

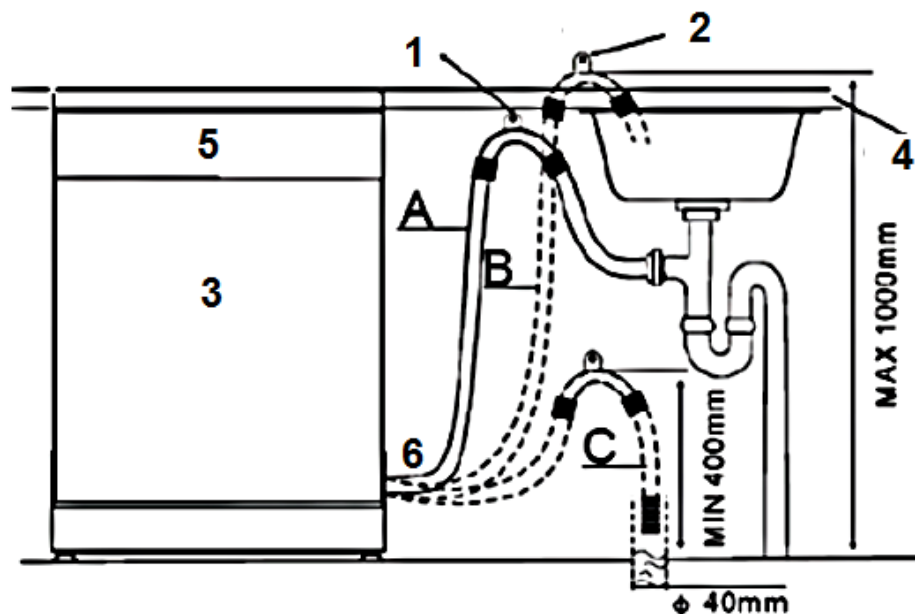
Nach Beendigung der Installation des Wasseranschlusses und der Abwasserführung sowie

vor der regulären Erstinbetriebnahme müssen die Anschlüsse – auch am Gerät selbst – auf ihre Dichtheit überprüft werden. **Der Hersteller ist nicht für durch unsachgemäße Installation verursachte Schäden haftbar.**

2.9 Hocheinbau

- ⇒ Teil- und vollintegrierte Geräte sind bei ordnungsgemäßem Anschluss auch hocheinbaufähig.

Eine Manschette gewährleistet eine Krümmung des Schlauchs. An der Manschette befindet sich eine Haltevorrichtung zur Befestigung der Manschette. Der Abwasserschlauch muss am höchsten Punkt der Manschette eine Höhe von mindestens 40 cm aufweisen. Folgen Sie für die Anschlussmöglichkeiten A, B oder C der Zeichnung.

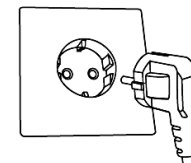


- 1 Hängen Sie den Abwasserschlauch an die Arbeitsplatte.
- 2 Befestigung Abwasserschlauch.
- 3 Der oberste Punkt des Schlauchs muss sich auf einer Höhe zwischen 40 und 100 cm befinden. Das freie Ende des Schlauchs darf nicht in Wasser hineinragen.
- 4 Arbeitsplatte.
- 5 Vorne.
- 6 Abwasserschlauch.

HINWEIS!

Nach Beendigung der Installation des Wasseranschlusses und der Abwasserführung sowie vor der regulären Erstinbetriebnahme müssen die Anschlüsse – auch am Gerät selbst – auf ihre Dichtheit überprüft werden. **Der Hersteller ist nicht für durch unsachgemäße Installation verursachte Schäden haftbar.**

2.10 Elektrischer Anschluss



Gefahr!

Verändern Sie **niemals** den mit dem Gerät mitgelieferten Netzstecker. Falls dieser nicht für Ihre Netzsteckdose geeignet sein sollte, lassen Sie die Netzsteckdose **immer** von einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in) ersetzen (**Keine Garantieleistung**).

WARNUNG!

Verwenden Sie zum Anschluss des Gerätes an die Stromversorgung keine Steckdosenleisten, Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
BRANDGEFAHR!

WARNUNG!

Das Gerät muss an eine ordnungsgemäß geerdete Sicherheits-Netzsteckdose angeschlossen werden. Der Anschluss muss in Übereinstimmung mit den örtlich geltenden gesetzlichen Bestimmungen erfolgen **STROMSCHLAGGEFAHR!**

WARNUNG!

Achten Sie darauf, dass Sie das Netzanschlusskabel während der Installation weder übermäßig knicken oder quetschen noch einklemmen.

- ♦ Sie benötigen eine dem Netzstecker entsprechende ordnungsgemäß geerdete und ausschließlich dem Gerät zugewiesene Sicherheitssteckdose (250V/10A).

WARNUNG!

Anderenfalls kann es zu gefährlichen Unfällen oder einer Beschädigung des Gerätes kommen.

- ♦ Vergewissern Sie sich, dass die Stromspannung und die Leistungsfrequenz der Stromversorgung den auf dem Typenschild angegebenen Werten entsprechen.
- ♦ Das Gerät ist mit einem Schutzkontaktstecker ausgestattet.
- ♦ Im Falle einer Fehlfunktion oder eines Ausfalls reduziert die Erdung das Risiko eines Stromschlags, indem der elektrische Strom über den Weg des geringsten Widerstandes abfließen kann.
- ♦ Sorgen Sie vor der Erstinbetriebnahme für die ordnungsgemäße Erdung des Gerätes. Falls Sie sich nicht sicher sind, ob das Gerät ordnungsgemäß geerdet ist, lassen Sie es/den Anschluss von einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in) oder einem autorisierten Kundendienst überprüfen (**Keine Garantieleistung**).

2.11 Waagerechte Ausrichtung

- ♦ Für den ordnungsgemäßen Betrieb **muss** sich das Gerät in einer **stabilen und waagerechten Position** befinden. Damit das Gerät nicht wackelt, **müssen** die Standfüße fest auf dem Boden stehen. Justieren Sie die Standfüße dementsprechend. Der feste Kontakt der Standfüße mit dem

Boden stellt außerdem sicher, dass das Gerät nicht vibrieren oder sich unbeabsichtigt bewegen kann.

- ◆ Der Geschirrspüler muss außerdem **waagrecht** ausgerichtet sein, damit die Geschirrkörbe ordnungsgemäß funktionieren und die Spülleistung gewährleistet wird.
- ◆ Der **maximal** zulässige Neigungswinkel unter dem gesamten Gerät beträgt 2°. Richten Sie das Gerät mit Hilfe der verstellbaren Standfüße waagrecht aus. Benutzen Sie eine Wasserwaage zur Kontrolle.

Gerät waagrecht ausrichten

- (1) Für den ordnungsgemäßen Betrieb **muss** sich der Geschirrspüler in einer **stabilen und waagerechten Position** befinden.
- (2) Um zu prüfen, ob das Gerät waagrecht ausgerichtet ist, legen Sie eine Wasserwaage auf die Einschubschiene (A) im Inneren des Gerätes und auf die Innenseite der Gerätetür (B / s. Abb. unten).
- (3) Falls nötig, richten Sie das Gerät aus, indem Sie die drei⁸ verstellbaren Standfüße **einzeln** einstellen.
- (4) Der **hintere Standfuß** kann von der Vorderseite des Geschirrspülers aus eingestellt werden, indem Sie die

Stellschraube (C 1) in der Mitte des Gerätesockels mit Hilfe eines Kreuzschlitzschraubendrehers justieren (s. Abb. unten).

- (5) Um die **vorderen Standfüße (C 2)** einzustellen, verwenden Sie einen flachen Schraubendreher. Justieren Sie die vorderen Standfüße, bis das Gerät **waagrecht und stabil** ausgerichtet ist.

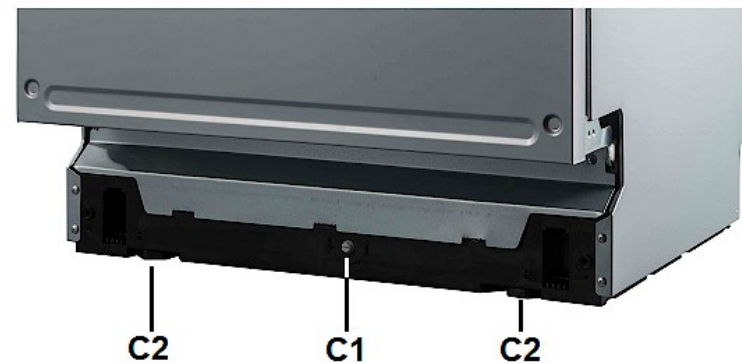
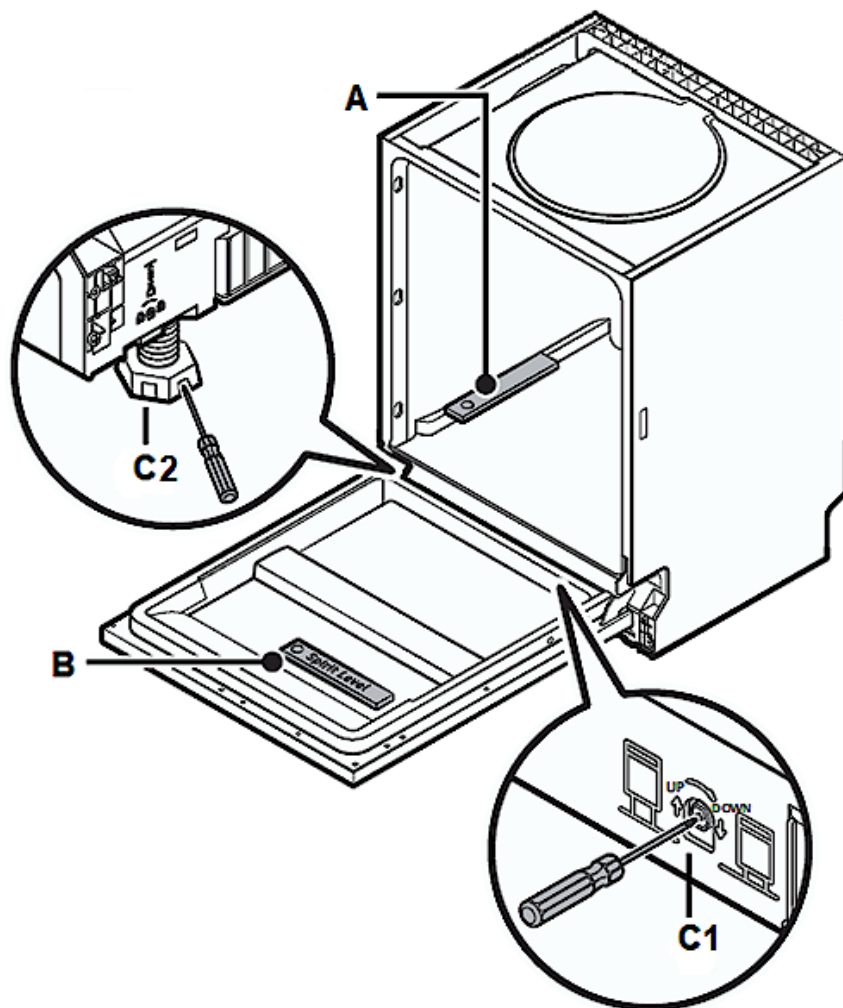
i **Achten** Sie beim Justieren der Standfüße auf die auf dem Gerät angegebenen Pfeilrichtungen (Anheben bzw. Absenken des Gerätes).

i Der Freiraum zwischen der Oberseite des Gerätes und der Arbeitsplatte muss **weniger als 5 mm** betragen.

i Die **maximale** Einstellhöhe der verstellbaren Standfüße beträgt **50 mm**.

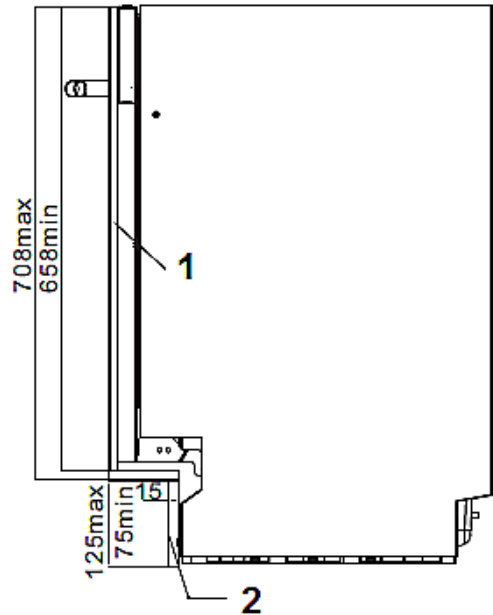
- (6) Achten Sie beim Ausrichten des Gerätes darauf, dass dieses nicht umkippt.

⁸ Abhängig vom Modell.



- A **Wasserwaage**: waagerechten Stand in der Tiefe prüfen.
 B **Wasserwaage**: waagerechten Stand in der Breite prüfen.
 C1 = **Stellschraube** zur Justierung des **hinteren** Standfußes.
 C2 = **Vordere** Standfüße.

2.12 Installation der Sockelleiste



- 1 Zierverkleidung
- 2 Sockelleiste

Die erforderliche Höhe der Fußleiste sollte Ihrem ästhetischen Anspruch entsprechen und das ordnungsgemäße Öffnen und

Schließen der Tür ermöglichen. Die relevanten Referenzmessungen finden Sie in der unteren Tabelle.

Referenzabmessungen	
Zierverkleidung	Sockelleiste
708 mm	75 mm
698 mm	85 mm
688 mm	95 mm
678 mm	105 mm
668 mm	115 mm
658 mm	125 mm

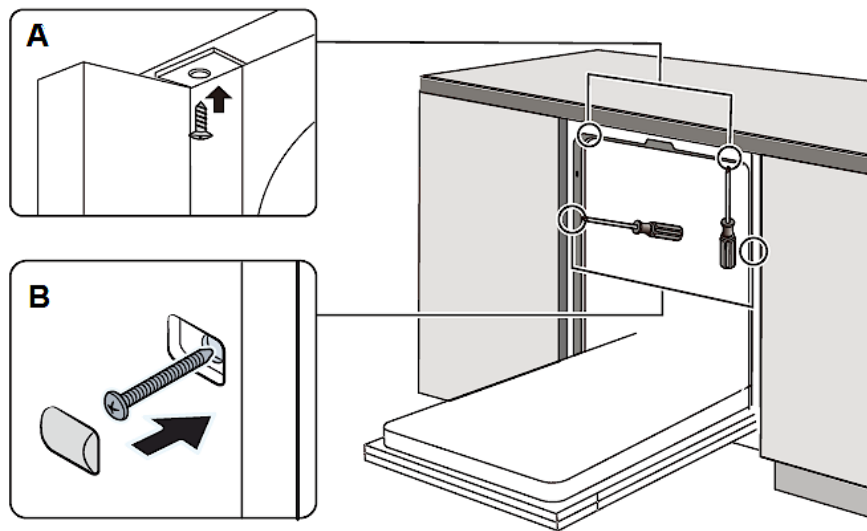
2.13 Fixierung des Gerätes

- ♦ Das Gerät muss an seinem Installationsort fixiert werden. Dabei muss das Material der Arbeitsplatte in Betracht gezogen werden.
- (1) **Normale Arbeitsplatte:** Befestigen Sie das Gerät mit den entsprechenden Schrauben an der Arbeitsplatte (s. unten, Abb. A).
- (2) Installieren Sie die Schraubenabdeckungen⁹.

⁹ Ausstattung abhängig vom Modell.

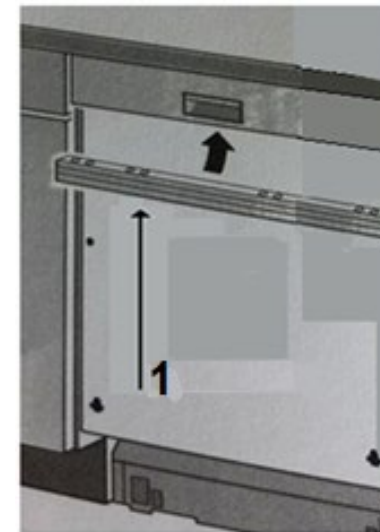
oder

- (1) **Arbeitsplatte aus Marmor oder Granit:** Sie können das Gerät **nicht** an der Arbeitsplatte befestigen. Sie müssen das Gerät mit den entsprechenden Schrauben an beiden Seiten der angrenzenden Schränke befestigen (s. unten, **Abb. B**).
- (2) Installieren Sie die Schraubenabdeckungen (s. unten, **Abb. B**).



2.14 Anbringen der oberen Distanzleiste

Die obere Distanzleiste¹⁰ besteht aus mehreren Lagen. Passen Sie die Höhe der Leiste dem abzudeckenden Abstand an, indem Sie **von unten** die nötige Anzahl an Lagen vorsichtig entfernen. Verwenden Sie hierfür die Klick-Verschlüsse rechts, links und hinten.

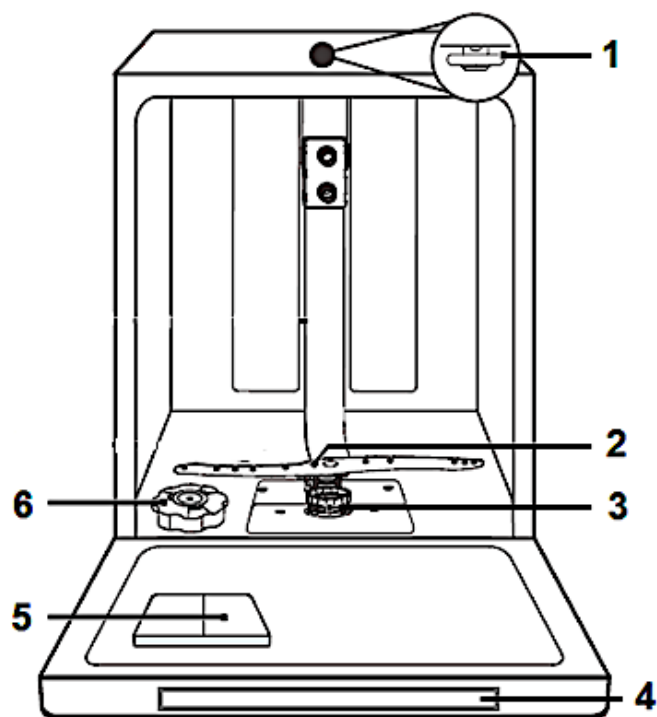


1 Obere Distanzleiste.

¹⁰ Ausstattung abhängig vom Modell.

3. Gerätebeschreibung

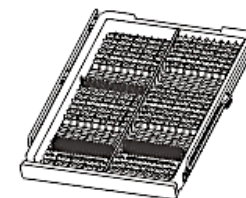
3.1 Ansicht des Gerätes



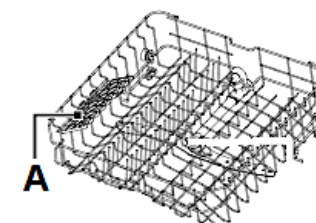
- 1 Oberer Sprüharm
- 2 Unterer Sprüharm
- 3 Filtersystem
- 4 Bedienfeld
- 5 Spülmittelbehälter
- 6 Wasserenthärter-Behälter

Zubehör

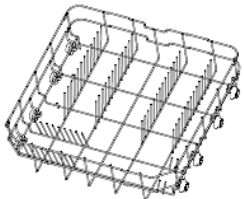
Besteckschublade¹¹



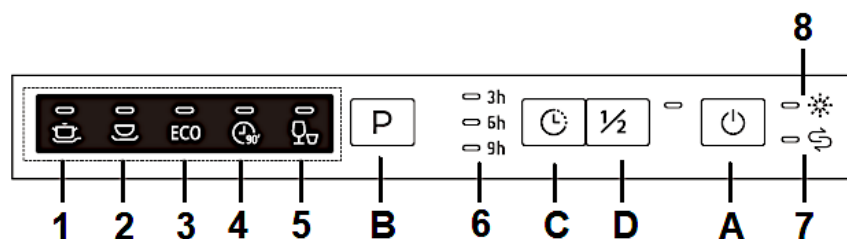
Oberer Geschirrkorb
inkl. Tassenablage (A)



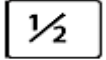
¹¹ Ausstattung abhängig vom Modell.

Unterer Geschirrkorb	
----------------------	---

3.2 Bedienfeld



BEDIENTASTEN		
A		«Ein/Aus»-Taste → Taste zum Ein-, Ausschalten der Stromversorgung des Gerätes.

B		«Programm»-Taste → Taste zur Auswahl des gewünschten Spülprogramms. → Durch wiederholtes Drücken dieser Taste gelangen Sie von einem Spülprogramm zum nächsten. → Siehe auch Kapitel 6. Die Spülprogramme.
C		«Startzeitvorwahl»-Taste → Zur Voreinstellung des Timers für einen zeitverzögerten Start von 3, 6 oder 9 Stunden. → Drücken Sie die «Startzeitvorwahl»-Taste wiederholt, um die gewünschte Verzögerungszeit einzustellen. → Siehe auch Kapitel 6.2 Zusätzliche Programmfunktionen wählen.
D		«Halbe Beladung»-Taste → Sie können diese Programmfunktion wählen, wenn Sie höchstens sieben Gedecke oder weniger spülen möchten. → Siehe auch Kapitel 6.2 Zusätzliche Programmfunktionen wählen.

Anzeigen		
1		Programmanzeige: «Intensiv» → Diese Programmanzeige leuchtet, wenn das Spülprogramm «Intensiv» eingestellt ist. → Das Programm ist geeignet für stark verschmutzte Gegenstände wie Töpfe und Pfannen und stark angetrocknete Lebensmittelreste auf Tellern etc. → Siehe auch Kapitel 6. Die Spülprogramme.
2		Programmanzeige: «Universal» → Diese Programmanzeige leuchtet, wenn das Spülprogramm «Universal» eingestellt ist. → Das Programm ist geeignet für normal verschmutztes Geschirr wie Töpfe, Teller, Gläser etc. und leicht verschmutzte Pfannen. → Siehe auch Kapitel 6. Die Spülprogramme.

3		Programmanzeige: «ECO» → Diese Programmanzeige leuchtet, wenn das Spülprogramm «ECO» eingestellt ist. → Das Programm ist geeignet für normal verschmutztes Geschirr. Standardprogramm zur täglichen Nutzung. → Siehe auch Kapitel 6. Die Spülprogramme.
4		Programmanzeige: «90 min.» → Diese Programmanzeige leuchtet, wenn das Spülprogramm «90 min.» eingestellt ist. → Das Programm ist geeignet für das alltägliche Spülen von leicht/normal verschmutztem Geschirr, Töpfen etc. → Siehe auch Kapitel 6. Die Spülprogramme.
5		Programmanzeige: «Schnell» → Diese Programmanzeige leuchtet, wenn das Spülprogramm «Schnell» eingestellt ist. → Das Programm ist geeignet für kürzeres Spülen von leicht verschmutztem Geschirr; ohne Trocknung. → Siehe auch Kapitel 6. Die Spülprogramme.

6	  	Betriebsanzeigen: «Zeitverzögerter Start» → Diese Betriebsanzeigen zeigen an, dass die Programmfunktion «Startzeitvorwahl» aktiviert ist. → Die jeweilige Betriebsanzeige zeigt an, welche Verzögerungszeit von Ihnen gewählt wurde (3, 6 oder 9 Stunden). → Siehe auch Kapitel 6.2 Zusätzliche Programmfunktionen wählen.
7		Warnanzeige: «Wasserenthärter» (Salz) → Leuchtet auf, wenn der Wasserenthärter - Behälter gefüllt werden muss. → Siehe auch Kapitel 4.1 Wasserenthärter ff.
8		Warnanzeige: «Klarspüler» → Leuchtet auf, wenn der Klarspüler - Behälter gefüllt werden muss. → Siehe auch Kapitel 4.2 Klarspüler ff.

4. Vor der ersten Benutzung

Überprüfen Sie vor dem Starten des Gerätes, ob

- (1) das Gerät gerade und fest steht.
- (2) die Wasserzufuhr geöffnet ist.
- (3) die Verbindungen der Zu- und Ableitung dicht sind.
- (4) das Netzkabel fest in der Steckdose steckt.
- (5) der Strom eingeschaltet ist.
- (6) die Wasserzufuhr und Ableitung nicht ineinander verknotet sind.
- (7) alle Verpackungsmaterialien vom Gerät entfernt wurden.

Bevor Sie das Gerät zum ersten Mal benutzen:

- (a) Stellen Sie den Wasserenthärter ein.
- (b) Geben Sie 500 ml Wasser in den Behälter für den Wasserenthärter und füllen Sie darauf den Wasserenthärter (=Spülmaschinensalz) ein.
- (c) Füllen Sie den Klarspüler-Behälter.
- (d) Wählen Sie ein geeignetes Spülmaschinen-Spülmittel.

4.1 Wasserenthärter

HINWEIS!

Benutzen Sie **ausschließlich** einen Wasserenthärter (= Spülmaschinensalz) zur **speziellen Verwendung in einem Geschirrspüler**. Alle anderen Wasserenthärter bzw. Salze, besonders Tafelsalz, beschädigen den Wasserenthärter-Behälter.

HINWEIS!

Immer wenn Sie Wasserenthärter/Spülmaschinensalz in den dafür vorgesehenen Behälter füllen, läuft Wasser über, in welchem bereits Wasserenthärter/Spülmaschinensalz in gelöster Form enthalten ist. Dieses Wasser sowie noch nicht gelöste Partikel verursachen Korrosion. Füllen Sie daher nur dann Wasserenthärter/Spülmaschinensalz nach, wenn Sie direkt im Anschluss ein komplettes Spülprogramm aktivieren. **Korrosionsgefahr! Durch Korrosion verursachte Schäden werden nicht durch die Garantie abgedeckt.**

HINWEIS!

Wasserenthärter/Spülmaschinensalz verursacht Korrosion, wenn nicht direkt nach dem Einfüllen ein komplettes Spülprogramm aktiviert wird! Korrosion kann das Gerät irreparabel beschädigen. **Der Hersteller ist nicht für Schäden haftbar, die durch Korrosion auf Grund unsachgemäßer Nutzung entstanden sind.** Korrosionsgefahr!

Sie müssen den Wasserenthärter per Hand einfüllen; benutzen Sie hierzu die Wasserenthärter-Einfüllöffnung. Öffnen Sie den Deckel und geben Sie ca. 1,50 kg Wasserenthärter (Spülmaschinensalz) in die Öffnung. Schließen Sie dann den Deckel wieder ordnungsgemäß.

Wasserenthärter-Behälter befüllen

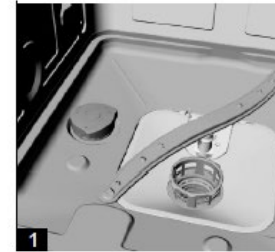
HINWEIS!

Sie müssen den Behälter spätestens dann auffüllen, wenn die Wasserenthärteranzeige («») aufleuchtet. Solange der Wasserenthärter sich nicht aufgelöst hat, kann die Wasserenthärteranzeige auch

bei befülltem Behälter aufleuchten. Falls Sie beim Befüllen Wasserenthärter verschüttet haben, können Sie ein besonderes Einweichprogramm einstellen, um Rückstände auszuwaschen.

Sie finden den Wasserenthärte-Behälter unterhalb des unteren Geschirrkorbs. Füllen Sie den Behälter wie folgt:

- ⇒ Benutzen Sie ausschließlich einen Wasserenthärter (=Spülmaschinensalz) zur **speziellen Verwendung in einem Geschirrspüler**. Alle anderen Wasserenthärter bzw. Salze, besonders Tafelsalz, beschädigen den Wasserenthärter-Behälter.
- ⇒ Der Hersteller gewährt keine Garantie und ist nicht verantwortlich für Schäden aufgrund der Verwendung eines ungeeigneten Wasserenthärters.
- ⇒ Füllen Sie den Behälter nur vor einem beginnenden kompletten Spülprogramm. Dadurch verhindern Sie, dass eventuell verschüttete Rückstände des Enthärters am Boden des Gerätes verbleiben und somit zu möglichen Korrosionen führen.
- ⇒ Nach dem ersten Spülprogramm erlischt die Kontrollleuchte auf dem Bedienfeld.



- (1) Entfernen Sie den unteren Geschirrkorb und den Deckel des Wasserenthärter-Behälters.
- (2) Wenn Sie den Behälter zum ersten Mal befüllen, füllen Sie den Behälter zu 2/3 mit Wasser (ca. 500 ml).
- (3) Stecken Sie den mitgelieferten Trichter in die Öffnung und füllen Sie ungefähr 1,50 kg Wasserenthärter (=Spülmaschinensalz) ein. Es ist normal, dass eine kleine Menge an Wasser aus dem Behälter läuft.
- (4) Befestigen Sie wieder vorsichtig den Deckel.
- (5) Die Wasserenthärteranzeige erlischt gewöhnlich 2-6 Tage nach dem Befüllen des Behälters.

HINWEIS!

Starten Sie sofort ein Spülprogramm, sobald Sie den Behälter gefüllt haben, da ansonsten das Filtersystem, die Pumpe oder andere wichtige Teile beschädigt werden können. **Eine Nichtbeachtung dieser Anweisung zieht den Verlust der Garantie nach sich.**

HINWEIS!

Sie müssen den Behälter auffüllen, wenn die Wasserenthärteranzeige aufleuchtet. Solange der Wasserenthärter sich nicht aufgelöst hat, kann die Wasserenthärteranzeige auch bei befülltem Behälter aufleuchten. Falls Sie beim Befüllen Wasserenthärter verschüttet haben, können Sie ein besonderes Einweichprogramm einstellen, um Rückstände auszuwaschen.

Wasserhärtegrade/Wasserenthärter- verbrauch

- ◆ Die Wasserhärten in der untenstehenden Tabelle sind in Grad deutscher Härte (°dH), in Grad französischer Härte (°fH) und in Grad Clarke (°Clarke) und in mmol/l angegeben.
 - ◆ Wählen Sie den Wasserhärtegrad entsprechend den Anforderungen an Ihrem Wohnort aus.
 - ◆ Ihr regionaler Wasserversorger kann Sie über den Wasserhärtegrad informieren.
- i** Das Gerät verfügt über insgesamt 6 Wasserenthärter-Verbrauchsstufen (H1-H6). Es wird empfohlen die

Verbrauchsstufe nach der untenstehenden Tabelle einzustellen; siehe auch EINSTELLEN DES WASSERENTHÄRTER-VERBRAUCHS.

Wasserhärte				Wasser- enthärter- stufe (Geräte- einstellung)
°dH	°fH	°CLARKE	MMOL/L	
0 - 5	0 - 9	0 - 6	0 - 0,9	H1
6 - 11	10 - 20	7 - 14	1,0 - 2,0	H2
12 - 17	21 - 30	15 - 21	2,1 - 3,0	H3*
18 - 22	31 - 40	22 - 28	3,1 - 4,0	H4
23 - 34	41 - 60	29 - 42	4,1 - 6,1	H5
35 - 45	61 - 98	43 - 69	6,2 - 8,0	H6

*: Werkseinstellung

°dH	°fH	°Clarke
Grad deutscher Härte	Grad französischer Härte	Grad Clarke (Britisch)

Wasserenthärter (= Spülmaschinensalz) wird seitens des Gerätes einem laufenden Programm **automatisch** zugeführt. Wann und wieviel Wasserenthärter das Gerät während eines

laufenden Programms zuführt, ist abhängig von der individuell eingestellten Wasserenthärterstufe (H1-H6, s. Tabelle unten).

Eingestellte Wasserenthärterstufe	Die Wasserenthärterzufuhr erfolgt:	Wasserenthärterverbrauch in Gramm/Programmlauf
H1	keine Wasserenthärterzufuhr	0
H2	bei jedem zehnten Programmlauf	9
H3	bei jedem fünften Programmlauf	12
H4	bei jedem dritten Programmlauf	20
H5	bei jedem zweiten Programmlauf	30
H6	bei jedem Programmlauf	60

Jeder Programmlauf mit einer Wasserenthärterzufuhr verbraucht zusätzlich 2,0 Liter Wasser, der Energieverbrauch steigt um 0,02 kWh und die jeweilige Programmdauer verlängert sich um 4 Minuten.

Einstellen des Wasserenthärterverbrauchs

- ◆ Ihr Gerät erlaubt das Einstellen der benötigten Menge an Wasserenthärter basierend auf dem Wasserhärtegrad. Dadurch wird die Verbrauchsmenge optimiert und Ihren individuellen Bedürfnissen angepasst.
- ◆ Die Menge an Wasserenthärter kann von **H1** bis **H6** eingestellt werden. Bei der Einstellung **H1** wird **kein** Wasserenthärter benötigt.

 Der Wasserenthärter-Verbrauch sollte immer **entsprechend des Wasserhärtegrads** Ihrer Region eingestellt werden. Es wird empfohlen die Stufe nach der Wasserhärtegradtabelle einzustellen (s. oben, Wasserhärtegrade/Wasserenthärterverbrauch).

 Bringen Sie den Wasserhärtegrad in Erfahrung. Ihr regionaler Wasserversorger kann Sie über den Wasserhärtegrad informieren.

Schritt 1: Modus Wasserenthärter-Einstellung aufrufen

- (1) Öffnen Sie die Tür.

- (2) Schalten Sie das Gerät mit der «Ein/Aus»-Taste ein.
- (3) Drücken und **halten** Sie **-innerhalb 60 Sekunden** nach Einschalten des Gerätes- die «Programm»-Taste für **mehr als 5 Sekunden**.
- (4) Das Gerät befindet sich nun im Wasserenthärter-Einstellungsmodus.
- (5) Die Programmanzeige zeigt den aktuellen Status des Wasserenthärterverbrauchs an; durch Aufleuchten der entsprechenden LED-Kombination: z. B. Wasserenthärterstufe «H3» = LED 4 und 5 leuchten (s. Tabelle unten).

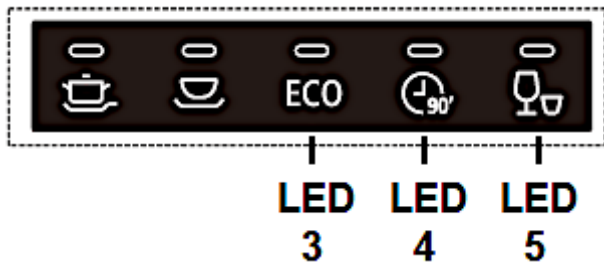
Schritt 2: Auswahl des Wasserenthärterverbrauchs

- (1) Zur Auswahl der geeigneten Wasserenthärter-Verbrauchseinstellung entsprechend den Anforderungen an Ihrem Wohnort, drücken Sie die «Programm»-Taste wiederholt, bis die gewünschte Wasserenthärterstufe (H1-H6), durch das Aufleuchten der entsprechenden LED-Kombination auf der Programmanzeige, angezeigt wird (s. Tabelle unten).
- (2) Jedes Drücken der «Programm»-Taste verändert die Verbrauchseinstellung um eine Stufe und die entsprechende LED-Kombination leuchtet auf. Die Einstellungen sind fortlaufend: H1→H2→H3→H4→H5→H6→H1 (s. Tabelle unten).

i Wasserenthärter (= Spülmaschinensalz) wird seitens des Gerätes einem laufenden Programm **automatisch** zugeführt. Wann und wieviel Wasserenthärter das Gerät während eines laufenden Programms zuführt, **ist abhängig von** der individuell eingestellten Wasserenthärterstufe (H1-H6, s. Tabelle in Abschnitt **WASSERHÄRTEGRADE/WASSERENTHÄRTERVERBRAUCH**).

Wasserhärte °dH	Einstellung am Gerät	Status der Anzeigen		
		LED 3**	LED 4**	LED 5**
0 - 5	H1	-	-	leuchtet
6 - 11	H2	-	leuchtet	-
12 - 17	H3*	-	leuchtet	leuchtet
18 - 22	H4	leuchtet	-	-
23 - 34	H5	leuchtet	-	leuchtet
25 - 55	H6	leuchtet	leuchtet	-

*	Werkseinstellung
**	Siehe Abbildung unten.



Schritt 3: Verlassen des
Wasserenthärter-Einstellungsmodus.

- Drücken Sie die «Ein/Aus»-Taste, um die Wasserenthärter-Verbrauchseinstellung zu speichern und den Einstellungsmodus zu verlassen.

4.2 Klarspüler

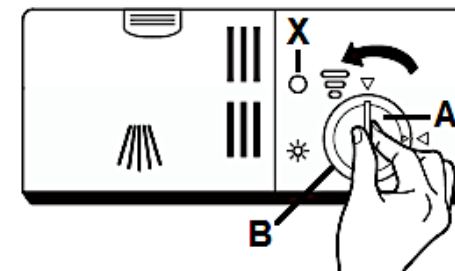
- ⇒ Der Klarspüler wird während eines Spülprogramms automatisch hinzugegeben und gewährt ein flecken- und streifenfreies Trocknen Ihres Geschirrs, da der Klarspüler das Abfließen des Wassers von der Geschirroberfläche unterstützt. Ihr Gerät wurde zur Verwendung eines Klarspülers entwickelt.
- ⇒ Der Klarspüler-Behälter befindet sich im Gerät neben dem Spülmaschinen-Spülmittelbehälter.

- ⇒ Das Fassungsvermögen des Behälters beträgt ungefähr 140 ml.
- ⇒ Überfüllen Sie den Klarspüler-Behälter nicht, da es ansonsten zu starker Schaumbildung kommen kann. Wischen Sie verschütteten Klarspüler mit einem weichen Tuch auf.
- ⇒ Vergessen Sie nicht, nach dem Befüllen die Kappe wieder aufzusetzen.
- ⇒ Falls die Klarspüleranzeige «☞ ✱» nicht leuchtet, können Sie die benötigte Menge an der Farbe der Füllanzeige «X» neben der Kappe erkennen.
 - Dunkler Punkt = Behälter ist voll.
 - Je kleiner der dunkle Punkt wird, desto leerer ist der Behälter. Der Behälter sollte immer mindestens zu 1/4 gefüllt sein.

	VOLL	
	$\frac{3}{4}$ VOLL	
	$\frac{1}{2}$ VOLL	
	$\frac{1}{4}$ VOLL (AUFFÜLLEN!)	
	LEER	
X	FÜLLANZEIGE ¹²	

Klarspüler-Behälter befüllen

(1) Um den Klarspüler-Behälter (B) zu öffnen, drehen Sie die Verschlusskappe (A) **gegen den Uhrzeigersinn** und nehmen Sie sie ab (s. Abb. unten / Pfeilrichtung).



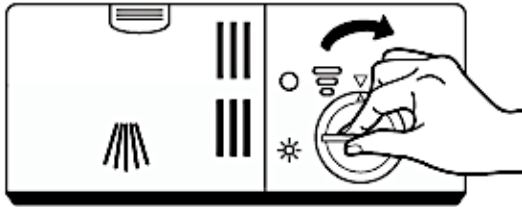
A Verschlusskappe.
B Klarspüler-Behälter.
X Füllanzeige.

(2) Füllen Sie den Klarspüler in den Behälter. Überfüllen Sie den Behälter nicht (**max. 140 ml**): Füllanzeige «X» = dunkler Punkt = Behälter ist voll (s. Abb. unten).



(3) Setzen Sie die Verschlusskappe wieder auf (wie auf der unteren Abb. gezeigt) und drehen Sie sie **im Uhrzeigersinn** fest (s. Abb. unten / Pfeilrichtung).

¹² Ausstattung abhängig vom Modell.



(4) Vergessen Sie nicht, nach dem Befüllen die Verschlusskappe wieder aufzusetzen **und** festzudrehen.

Einstellen des Klarspüilverbrauchs

Um eine bessere Trocknungsleistung zu erzielen, kann der Klarspülerverbrauch individuell eingestellt werden.

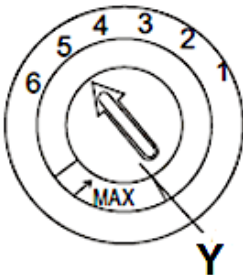
→ Sechs Verbrauchseinstellungen sind wählbar (« 1 - 6 »¹³).
Je höher die Verbrauchsstufe, desto höher der
Klarspülerverbrauch:

- a) «1» = minimaler Klarspülerverbrauch
- b) «2» = sehr niedriger Klarspülerverbrauch.
- c) «3»= niedriger Klarspülerverbrauch.
- d) «4» = mittlerer Klarspülerverbrauch.
- e) «5»= hoher Klarspülerverbrauch.

f) «6»= höchster Klarspülerverbrauch.

→ **Erhöhen** Sie die Menge an Klarspüler, wenn nach dem Spülprogramm Wassertropfen oder Kalkflecken auf dem Geschirr sichtbar sind.

→ **Verringern** Sie die Menge an Klarspüler, wenn nach dem Spülprogramm weißliche Streifen auf Glass oder bläuliche Beläge auf Besteck sichtbar sind.

Einstellen des Klarspülerverbrauchs	
	1. Drehen Sie den Drehschalter auf die gewünschte Klarspülerverbrauchsstufe. a. Beginnen Sie mit der Verbrauchsstufe «4». b. Bei Flecken oder schlechten Trockenergebnissen wählen Sie die Verbrauchsstufe «5». c. Sollten die Probleme weiter auftreten, erhöhen Sie auf die Verbrauchsstufe «6». Die Werkseinstellung ist Verbrauchsstufe «5»¹⁴.
Y	Drehschalter

¹³ Abhängig vom Modell.

¹⁴ Abhängig vom Modell.

4.3 Spülmaschinen-Spülmittel

Spülmaschinen-Spülmittel werden hinsichtlich ihrer chemischen Zusammensetzung in zwei Gruppen unterschieden:

- ⇒ konventionelle, alkalische Spülmittel mit kaustischen Komponenten.
- ⇒ niedrig-alkalische konzentrierte Spülmittel mit natürlichen Enzymen.

Die Benutzung "normaler" Spülprogramme in Verbindung mit konzentrierten Spülmitteln reduziert Umweltbelastungen und ist gut für Ihr Geschirr; solche Spülprogramme unterstützen die Spülwirkung der Enzyme. Aus diesem Grund weisen "normale" Spülprogramme in Verbindung mit konzentrierten Spülmaschinen-Spülmitteln dieselben Ergebnisse auf, die ansonsten mit "intensiven" Spülprogrammen erzielt werden.

Es gibt drei Arten von Spülmaschinen-Spülmitteln:

- (1) mit Phosphat und Chlor.
- (2) mit Phosphat / ohne Chlor.

(3) ohne Phosphat / ohne Chlor

Neue Spülmaschinen-Spülmittel in Pulverform enthalten normalerweise kein Phosphat, also ist die Wasser enthärtende Wirkung nicht gegeben. In diesem Fall empfehlen wir die zusätzliche Verwendung eines Wasserenthärter (=Spülmaschinensalz), auch wenn der Wasserhärtegrad nur z. B. 6 °dH beträgt; ansonsten können auf Geschirr und Gläsern weiße Flecken entstehen. Verwenden Sie in diesem Fall mehr Spülmaschinen-Spülmittel, um bessere Ergebnisse zu erzielen. Spülmaschinen-Spülmittel ohne Chlor bleichen nur geringfügig. Starke und farbige Flecken werden so nicht vollständig entfernt. Wählen Sie in einem solchen Fall ein Programm mit einer höheren Temperatur.

Spülmaschinen-Tabs

Spülmaschinen-Tabs verschiedener Hersteller lösen Verunreinigungen in unterschiedlichen Zeitperioden. Aus diesem Grund können einige Tabs bei Kurzspülprogrammen nicht ihre lösenden und reinigenden Eigenschaften entwickeln. Benutzen Sie bei Verwendung von Tabs also immer länger andauernde Spülprogramme, um eine komplette Reinigung Ihres Geschirrs zu gewährleisten.

3in1 Spülmaschinen-Tabs

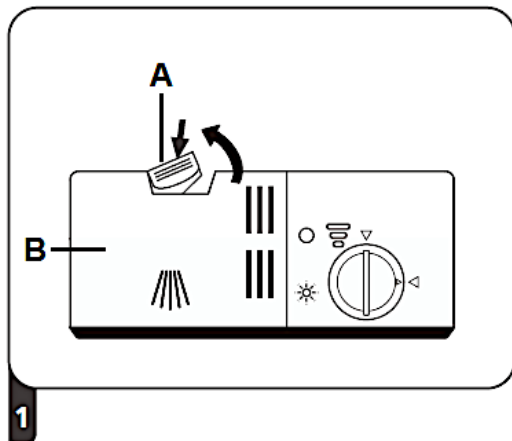
3in1-Spülmittel enthalten eine Kombination aus Spülmittel, Klarspüler und Wasserenthärter. Überprüfen Sie zuerst, ob die Wasserhärte Ihrer Wasserversorgung den auf der Verpackung genannten Angaben des Herstellers der Tabs entspricht. Verwenden Sie solche Produkte unter genauer Einhaltung der Anweisungen des Herstellers der Tabs. Wenn bei der erstmaligen Benutzung eines 3in1-Spülmittels Probleme auftreten sollten, wenden Sie sich an die Informationshotline des Herstellers der Tabs. Wenn Sie ein solches Kombi-Mittel benutzen, sind die Anzeigen für den Klarspüler und Wasserenthärter nicht mehr nutzbar. Möglicherweise ist es hilfreich, die Wasserhärte auf den kleinstmöglichen Wert einzustellen.

Spülmittelbehälter

- ⇒ Der Spülmittelbehälter muss vor jedem Spülprogramm befüllt werden entsprechend den Informationen in der Programmtabelle (s. Kapitel 6. DIE SPÜLPROGRAMME).
 - ⇒ Benutzen Sie nur für Spülmaschinen geeignete Spülmittel.
 - ⇒ Halten Sie Ihr Spülmaschinen-Spülmittel stets trocken.
 - ⇒ Füllen Sie den Behälter nur kurz vor Beginn eines Spülprogramms.
 - ⇒ Ihr Gerät verbraucht weniger Spülmittel und Klarspüler als konventionelle Geräte. Im Allgemeinen benötigen Sie nur einen Esslöffel Spülmittel für ein normales Spülprogramm.
 - ⇒ Stärker verschmutztes Geschirr erfordert eine höhere Menge an Spülmittel.
-
-  Benutzen Sie nur für Spülmaschinen geeignete Spülmittel!
 -  Beachten Sie auch immer die Dosierungsanweisungen des Herstellers des Spülmittels auf der Packung.

Füllen des Spülmittelbehälters

- (1) Wenn der Verschlussdeckel (B) des Spülmittelbehälters geschlossen ist, drücken Sie den Entriegelungsknopf (A) und der Verschlussdeckel springt auf (s. unten, Abb. 1).



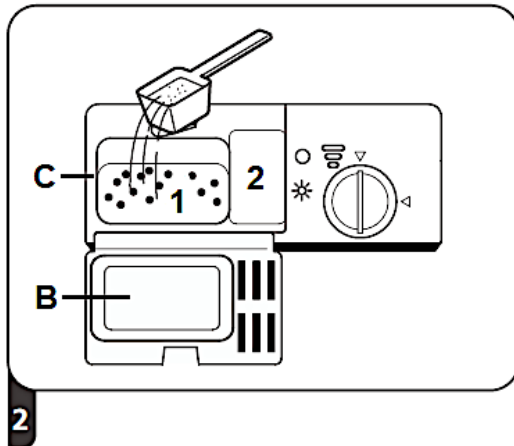
- A Entriegelungsknopf (zum Öffnen drücken).
B Verschlussdeckel des Spülmittelbehälters.

- (2) Geben Sie das Spülmittel **immer** vor dem Beginn eines jeden Spülprogramms in das Spülmittelfach des **Hauptspülgangs** (1 / s. unten, Abb. 2). Benutzen Sie nur für

Spülmaschinen geeignete Spülmittel. Die Menge des Spülmittels für den Hauptspülgang hängt vom gewählten Reinigungsprogramm ab. (s. Kapitel 6. Die Spülprogramme).

- Beachten Sie immer auch die Dosieranweisungen des Herstellers des Spülmittels auf der Packung.
→ Die Markierungen¹⁵ zeigen die Dosierstufen an. Sollte Ihr Geschirr sehr stark verschmutzt sein, geben Sie eine zusätzliche Menge an Spülmittel in das Spülmittelfach des **Vorspülgangs** (2 / s. unten, Abb. 2) **und** wählen Sie ein Programm, welches einen **Vorspülgang** beinhaltet. Benutzen Sie nur für Spülmaschinen geeignete Spülmittel. Die Menge des Spülmittels für den Vorspülgang hängt vom gewählten Reinigungsprogramm ab. Siehe Kapitel 6. Die Spülprogramme.

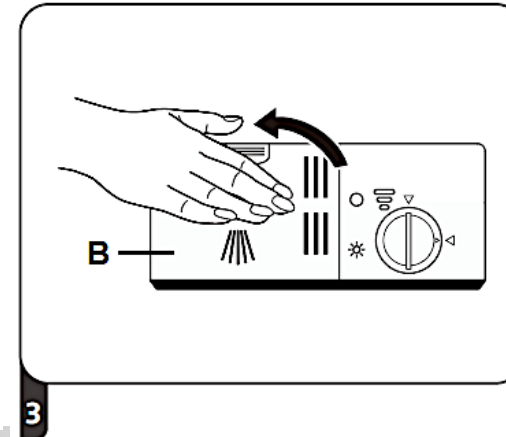
¹⁵ Ausstattung abhängig vom Model.



B Verschlussdeckel des Spülmittelbehälters.
C Spülmittelbehälter.

- 1 Spülmittelfach des Hauptspülgangs
- 2 Spülmittelfach des Vorspülgangs

(3) Schließen Sie nun den Verschlussdeckel des Spülmaschinenbehälters; drücken Sie ihn nach unten, bis die Verriegelung einschnappt (s unten, Abb. 3).



B Verschlussdeckel des Spülmittelbehälters.

HINWEIS!

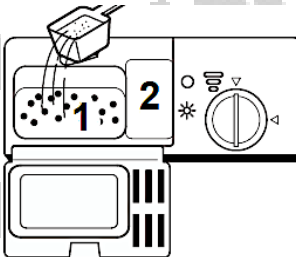
Beachten Sie immer die Dosierungsanweisungen des Herstellers des Spülmittels auf der Packung.

4.4 Zusammenfassung der Grundfunktionen

WARNUNG!

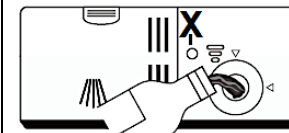
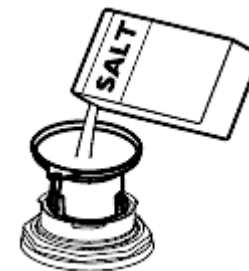
Die folgende Zusammenfassung stellt lediglich eine Übersicht über die Grundfunktionen Ihres Gerätes dar und ist kein Ersatz für die Bedienungsanleitung. **Lesen**

Sie vor der Erstinbetriebnahme unbedingt die gesamte Bedienungsanleitung sorgfältig durch; anderenfalls sind Sie über mögliche Betriebsrisiken und die weiteren Funktionen dieses Gerätes nicht hinreichend informiert.

Gerät einschalten	→ Öffnen Sie die Tür. → Drücken Sie zum Einschalten die «Ein/Aus»-Taste	
		
Spülmittel- behälter füllen	<u>Spülmittelfach «1»</u> → Bei jedem Spülvorgang. <u>Spülmittelfach «2»</u> → Nur bei Programmen mit Vorspülgang.	
		

¹⁶ Ausstattung abhängig vom Modell.

¹⁷ Ausstattung abhängig vom Modell.

Klarspülerstatus prüfen	Mechanische Anzeige X ¹⁶ : → Elektrische Anzeige auf dem Bedienfeld. ¹⁷	
↓		
Wasserenthärter-status prüfen	Nur bei Modellen mit Wasserenthärtung s-sytem: → Elektrische Anzeige auf dem Bedienfeld. ¹⁸ → Wenn das Gerät nicht mit einer elektrischen Anzeige ausgestattet ist, können Sie anhand der	 <i>Abb. ähnlich.</i>

¹⁸ Ausstattung abhängig vom Modell.

	Anzahl der abgelaufenen Spülvorgänge den Zeitpunkt zum Nachfüllen schätzen.	
		
Beladen der Körbe	→ Entfernen Sie größere Mengen von Speiseresten auf dem Geschirr. → Weichen Sie eingebrannte Speisereste auf und beladen Sie dann die Geschirrkörbe.	
		
Programm auswählen	→ Drücken Sie die «Programm»-Taste wiederholt, bis die Programmanzeige des gewünschten Spülprogramms auf dem Bedienfeld aufleuchtet.	
		
Programm starten	→ Öffnen Sie <u>zuerst</u> den Wasserhahn und schließen Sie dann die Tür. → Der Spülvorgang beginnt nach ca. 10 Sekunden.	
		

Programmende	→ Tür öffnen: Warten Sie einige Minuten, bevor Sie nach Beendigung eines Spülprogramms die Tür öffnen, da heißer Dampf entweichen kann. WARNUNG! Öffnen Sie die Tür immer vorsichtig. Bei geöffneter Tür kann heißer Wasserdampf ent- weichen! → Schalten Sie das Gerät mit der «Ein/Aus»-Taste ab.
↓	
Wasserhahn schließen und Körbe entladen	→ Schließen Sie den Wasserhahn. → Warten Sie ca. 15 Minuten , bevor Sie die Körbe entladen. → Entladen Sie den untersten Korb zuerst.

WARNUNG!

Öffnen Sie die Tür des Gerätes immer äußerst vorsichtig. Bei geöffneter Tür kann heißer Wasserdampf entweichen! VERBRÜHUNGSGEFAHR!

WARNUNG!

Warten Sie nach dem Ende eines Spülprogramms mindestens 20 Minuten mit der Reinigung des Inneren des Gerätes, damit die Heizelemente abkühlen können. VERBRENNUNGSGEFAHR!

5. Beladen der Geschirrkörbe

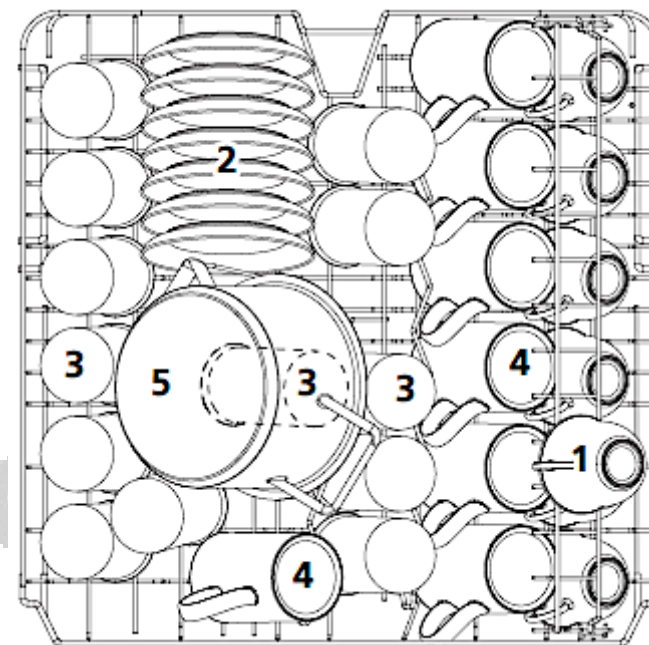
- ♦ Folgen Sie den hier aufgeführten Anweisungen, um eine möglichst hohe Spülleistung Ihres Gerätes zu erreichen.
- ♦ Die Eigenschaften und das Aussehen der hier beschriebenen Körbe können je nach Modell unterschiedlich ausfallen.

5.1 Allgemeine Hinweise

- ♦ Entfernen Sie größere Mengen übriggebliebener Nahrungsmittel vom Geschirr.
- ♦ Sie brauchen das Geschirr vorher nicht unter fließendem Wasser abspülen.
- ♦ Weichen Sie vor dem Beladen angebrannte Speiserückstände an Töpfen und Pfannen ein.
- ♦ Bestecke und Geschirr dürfen nicht die rotierenden Sprüharme blockieren.
- ♦ Geben Sie Gefäße wie Tassen, Gläser oder Töpfe mit der Oberseite nach unten in das Gerät, damit sich in den Gefäßen kein Wasser ansammelt.
- ♦ Geschirr darf im Gerät nicht aneinander liegen oder sich gegenseitig abdecken.
- ♦ Gläser dürfen sich nicht berühren, damit sie keinen Schaden nehmen.
- ♦ Geben Sie große und schwer zu reinigende Gegenstände in den unteren Geschirrkorb.
- ♦ Der obere Geschirrkorb eignet sich am besten für empfindliche oder kleinere Gegenstände wie Gläser und Tassen.
- ♦ Entladen Sie nach dem Spülen zuerst den unteren Korb; so vermeiden Sie, dass übriggebliebenes Spülwasser aus dem oberen Korb in den unteren tropft.

(1) Beladen Sie die Körbe folgendermaßen:

- (a) Gegenstände wie Tassen, Gläser, Töpfe und Pfannen mit der Oberseite nach unten.
- (b) Gewölbte Gegenstände und Gegenstände mit Vertiefungen in schräger Position, damit das Wasser abfließen kann.
- (c) Das Geschirr muss sich sicher und fest in den Körben befinden, so dass es nicht umkippen kann.
- (d) Das Geschirr darf nicht die rotierenden Sprüharms blockieren.
- (e) Geben Sie sehr kleine Gegenstände nicht in das Gerät, da diese leicht aus den Körben fallen können.



5.2 Oberer Geschirrkorb

- ◆ Der obere Geschirrkorb ist für empfindliches und leichteres Geschirr wie Gläser, Tassen, Saucieren, kleine Platten und Schüsseln und flache Pfannen, soweit diese nicht zu sehr verunreinigt sind, vorgesehen.
- ◆ Beladen Sie den Korb so, dass die einzelnen Gegenstände nicht durch das Versprühen des Spülwassers bewegt werden.

- 1 Tassen
- 2 Unterteller
- 3 Gläser
- 4 Becher
- 5 Kleiner Topf

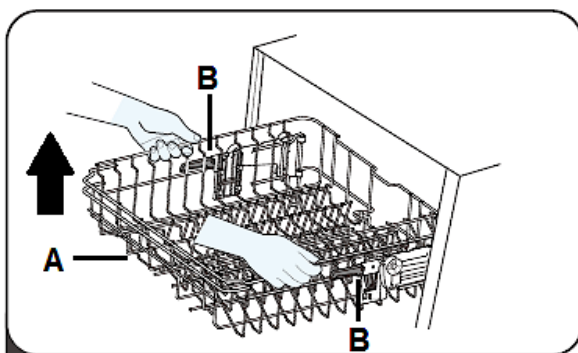
Sie können die Höhe des oberen Geschirrkorbs einstellen. So schaffen Sie entweder im oberen oder im unteren Geschirrkorb mehr Platz für größere Gegenstände. Sie stellen die Höhe des oberen Geschirrkorbs ein, indem Sie den entsprechenden

Radsatz in die Schienen geben. Platzieren Sie lange Gegenstände auf dem Regal, sodass die Sprüharme nicht in ihrer Rotation behindert werden. Das Regal kann bei Bedarf zurückgeklappt oder entfernt werden.

Es gibt **zwei Möglichkeiten**, den oberen Geschirrkorb anzuheben oder abzusenken. Beide Möglichkeiten sind unten beschrieben. Bitte verwenden Sie die Anleitung, die zu Ihrem Geschirrspülermodell passt.

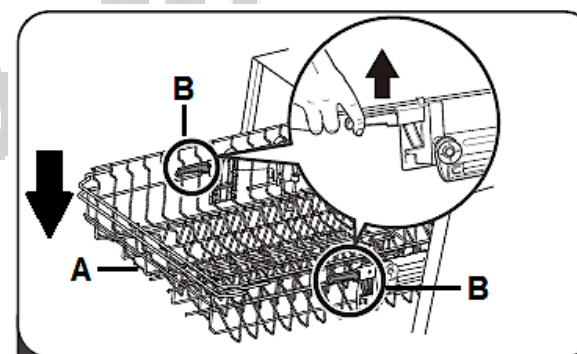
Anleitung 1

- (1) Sie können den oberen Geschirrkorb (A) **anheben**, indem Sie ihn mit beiden Händen in die höhere Position heben, bis er einrastet (s. Abb. unten).
- (2) Es ist nicht nötig die Verstellhebel (B) zu betätigen.



- A Oberer Geschirrkorb
B Verstellhebel

- (3) Um den Geschirrkorb (A) von der hohen in die niedrige Position zu setzen, heben Sie die beiden seitlichen Verstellhebel (B) an (s. Abb. unten).
- (4) Der Verriegelung des Korbes wird freigegeben.
- (5) Setzen Sie den Geschirrkorb in die niedrige Position.

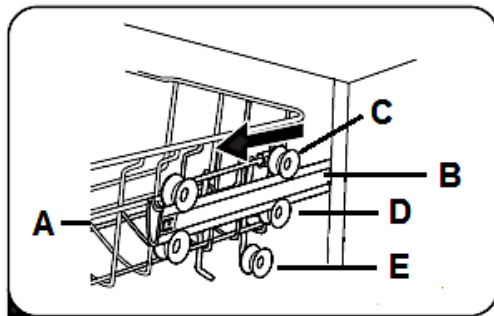


- A Oberer Geschirrkorb
B Verstellhebel

Anleitung 2

Anheben des oberen Geschirrkorbs

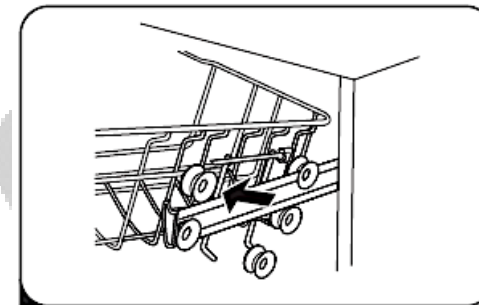
- (1) Sie können den oberen Geschirrkorb (A) anheben, indem Sie die Führungsschienen (B) zwischen den entsprechenden Radsätzen (C/D/E) positionieren. Die untere Abbildung zeigt den oberen Geschirrkorb in der **niedrigen Position**. Die Führungsschienen befinden sich zwischen dem **oberen** (C) und dem **mittleren** Radsatz (D).
- (2) Ziehen Sie den Geschirrkorb heraus (s. Abb. unten).



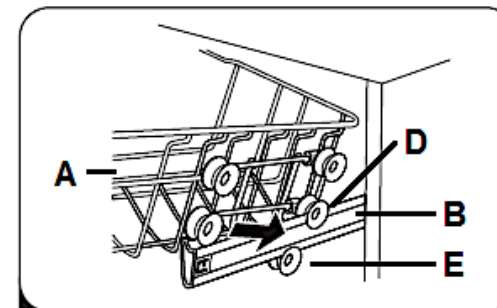
- A Oberer Geschirrkorb
- B Führungsschiene (beidseits).
- C Oberer Radsatz (beidseits).
- D Mittlerer Radsatz (beidseits).

E Unterer Radsatz (beidseits).

- (3) Entnehmen Sie den oberen Geschirrkorb, indem Sie ihn leicht anheben und dann vorsichtig aus den Führungsschienen herausziehen; wie auf der unteren Abbildung gezeigt.

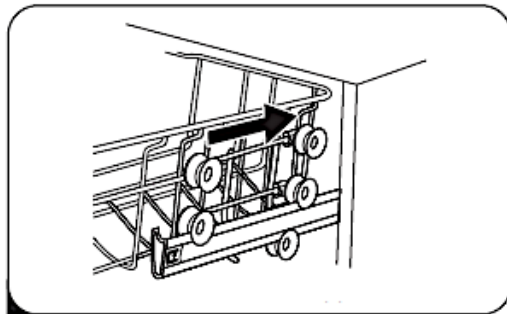


- (4) Setzen Sie den Geschirrkorb (A) wieder ein und positionieren Sie dabei die Führungsschienen (B) zwischen den mittleren (D) und den unteren Radsätzen (E / s. Abb. unten).



- A Oberer Geschirrkorb
- B Führungsschiene (beidseits).
- C Oberer Radsatz (beidseits).
- D Mittlerer Radsatz (beidseits).
- E Unterer Radsatz (beidseits).

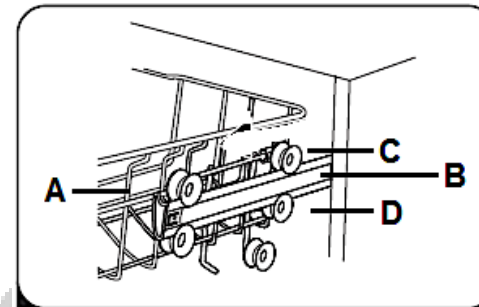
- (5) Sie können den Korb nun wieder in das Gerät schieben. Der obere Geschirrkorb befindet sich nun in der **hohen** Position (s. Abb. unten).



Absenken des oberen Geschirrkorbs

- (1) Wiederholen Sie die **Schritte 1 - 3**, wie oben unter « **ANHEBEN DES OBEREN GESCHIRRKORBS** » beschrieben.
- (2) Setzen Sie den Geschirrkorb (A) wieder ein und positionieren Sie dabei die Führungsschienen (B) zwischen den oberen (C) und den mittleren Radsätzen (D); wie unten

auf der Abbildung gezeigt. Der Geschirrkorb befindet sich wieder in der **niedrigen** Position.



- A Oberer Geschirrkorb
- B Führungsschiene (beidseits).
- C Oberer Radsatz (beidseits).
- D Mittlerer Radsatz (beidseits).

Einklappen der Tassenablage

- ♦ Die Tassenablagen des oberen Geschirrkorbs können eingeklappt werden (s. Abb. unten, Pfeil).

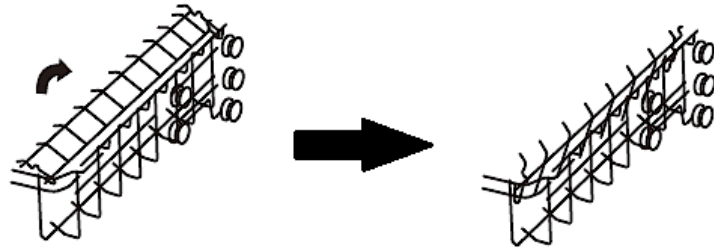
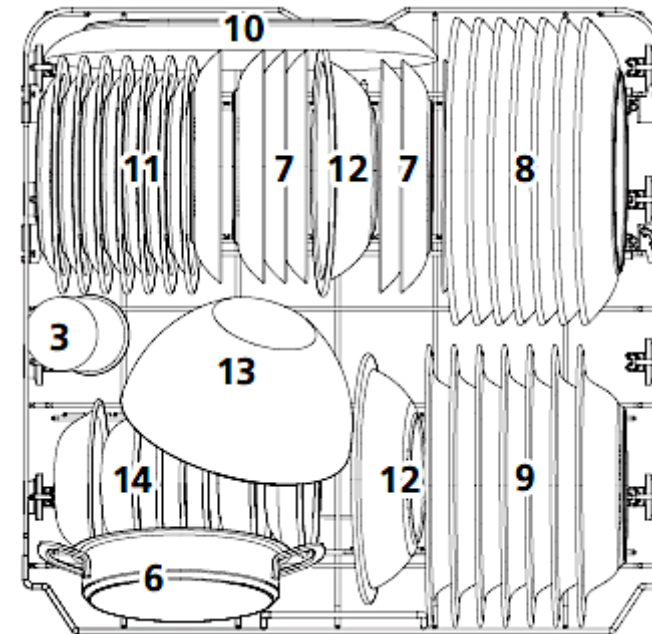


Abb. ähnlich: Modifikationen sind möglich.

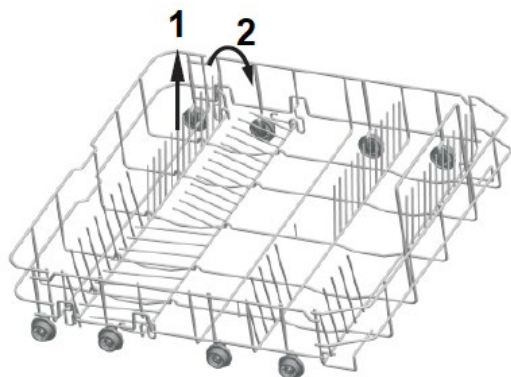
5.3 Unterer Geschirrkorb

- ◆ Der untere Geschirrkorb ist für die am schwierigsten zu reinigenden Gegenstände wie Töpfe, Pfannen, Deckel, Servierteller und Schüsseln vorgesehen.
- ◆ Platzieren Sie Teller und Deckel an den Seiten des Geschirrkorbs und blockieren Sie nicht die rotierenden Sprüharme. Töpfe und Schüsseln müssen sich mit der Oberseite nach unten im Geschirrkorb befinden.



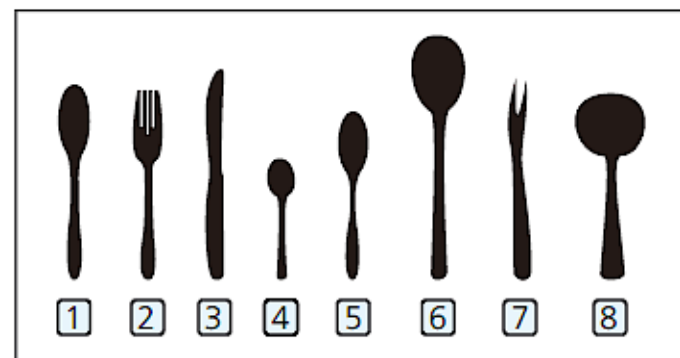
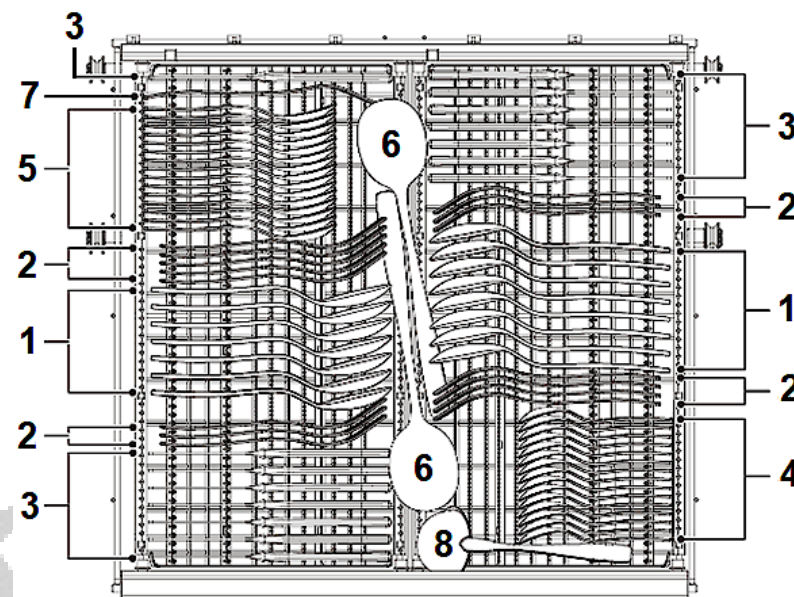
- 6 Topf
- 7 Dessertteller
- 8 Servierteller
- 9 Suppenteller
- 10 Ovale Servierplatte
- 11 Dessertteller (Melamin)
- 12 Schalen (Melamin)
- 13 Glasschalen
- 14 Dessertschalen

Die Ablagen des unteren Geschirrkorbes können zur Seite geklappt werden, um größeren Gegenständen Platz zu bieten (s. Abb. unten).



5.4 Besteckschublade

Legen Sie besonders lange Gegenstände nur waagrecht und sicher in das Gerät, damit Sie die rotierenden Sprüharme nicht blockieren.



- 1 Suppenlöffel
- 2 Gabeln
- 3 Messer
- 4 Tee-, Kaffeeelöffel
- 5 Dessertlöffel
- 6 Servierlöffel
- 7 Serviergabeln
- 8 Saucenkelle

VORSICHT!

Lassen Sie keine Gegenstände durch den Boden der Besteckschublade ragen.

Geben Sie scharfe Gegenstände **immer** mit der scharfen Seite nach unten in die Besteckschublade

Die folgenden Gegenstände sind nicht zum Spülen in einem Geschirrspüler geeignet:

- (1) Besteck mit Griffen aus Holz, Horn, Porzellan oder Perlmutter.
- (2) nicht hitzeresistente Plastikgegenstände.
- (3) Älteres Besteck mit geklebten oder geleimten Bestandteilen, die nicht hitzeresistent sind.

- (4) Gegenstände mit Bestandteilen aus Kunstharz.
- (5) Gegenstände aus Kupfer und/oder Zinn.
- (6) Gegenstände aus Bleikristall.
- (7) Gegenstände aus Stahl, die Rost aufweisen oder leicht rosten.
- (8) hölzerne Gegenstände aller Art.
- (9) Gegenstände aus synthetischen Chemiefasern.
- (10) Gegenstände, die durch Zigarettenasche, Wachs, Lacke oder Farben verunreinigt sind.

Die folgenden Gegenstände sind lediglich eingeschränkt zum Spülen in einem Geschirrspüler geeignet:

- (1) Einige Glasarten können nach einer hohen Anzahl an Spülvorgängen stumpf oder trüb werden.
- (2) Gegenstände aus Silber oder Aluminium neigen dazu, sich beim Spülen zu verfärben.
- (3) Glasierte Muster können bei häufigem Spülen verblassen.

5.5 Hinweise für das Beladen der Geschirrkörbe

- ◆ Entfernen Sie vor dem Beladen Speisereste vom Geschirr.
- ◆ Weichen Sie vor dem Beladen angebrannte Speiserückstände an Töpfen und Pfannen ein.
- ◆ Bestecke und Geschirr dürfen nicht die rotierenden Sprüharme blockieren.
- ◆ Geben Sie Gefäße wie Tassen, Gläser oder Töpfe mit der Oberseite nach unten in das Gerät, damit sich in den Gefäßen kein Wasser ansammelt.
- ◆ Geschirr darf im Gerät nicht aneinander liegen oder sich gegenseitig abdecken. Gläser dürfen sich nicht berühren, damit sie keinen Schaden nehmen.
- ◆ Geben Sie große und schwer zu reinigende Gegenstände in den unteren Geschirrkorb. Der obere Geschirrkorb eignet sich am besten für empfindliche oder kleinere Gegenstände wie Gläser und Tassen.

5.6 Schäden an Glaswaren/Geschirr

Mögliche Ursachen	Empfohlene Abhilfen
Die Art des Glases / Geschirrs oder sein Herstellungsverfahren.	Benutzen Sie nur vom Hersteller ausgewiesenes spülmaschinengeeignetes Glas/Geschirr.
Die chemische Zusammensetzung des Spülmaschinen-Spülmittels.	Benutzen Sie ein Geschirrschonendes, mildes Spülmaschinen-Spülmittel. Die Hersteller solcher Mittel informieren Sie gerne über die Eigenschaften ihrer Produkte.
Die Wassertemperatur und Dauer des Spülprogramms.	Wählen Sie ein Programm mit einer niedrigeren Temperatur und Dauer.

6. Die Spülprogramme

Programm	Info	Beschreibung	Spülmittel VS / HS*	Dauer Energieverbrauch Wasserverbrauch
Intensive	Geeignet für sehr stark verschmutztes Geschirr mit Eintrocknungen.	Vorspülen (50 °C) Hauptspülen (65 °C) Spülen Spülen Heißspülen (65 °C) Trocknen	4 / 18 g oder 1 - 2 Tabs	205 Minuten 1,621 kW/h 17,8 Liter

Universal	Geeignet für normal verschmutztes Geschirr wie Töpfe, Teller, Gläser etc. und leicht verschmutzte Pfannen.	Vorspülen (45 °C) Hauptspülen (55 °C) Spülen Heißspülen (65 °C) Trocknen	4 / 18 g oder 1 - 2 Tabs	175 Minuten 1,302 kW/h 14,3 Liter
ECO**	Geeignet für normal verschmutztes Geschirr. Standardprogramm zur täglichen Nutzung.	Hauptspülen (45 °C) Spülen Heißspülen (60 °C) Trocknen	- / 22 g oder 1 - 2 Tabs	220 Minuten 0,951 kW/h 11,0 Liter

Programm	Info	Beschreibung	Spülmittel VS / HS*	Dauer Energieverbrauch Wasserverbrauch
90 min.	Geeignet für das alltägliche Spülen von leicht/normal verschmutztem Geschirr, Töpfen etc.	Hauptspülen (60 °C) Spülen Heißspülen (65 °C) Trocknen	- / 22 g oder 1 - 2 Tabs	90 Minuten 1,350 kW/h 11,7 Liter
Schnell	Kurzer Spülgang für leicht verschmutztes Geschirr ohne Trocknung.	Hauptspülen (50 °C) Spülen Spülen (45 °C)	- / 20 g oder 1 Tab	30 Minuten 0,751 kW/h 11,2 Liter

* = VS = Vorspülen / HS = Hauptspülen

** = EN 60436 Standard - Testprogramm unter folgenden Voraussetzungen:

- Füllmenge 14 Gedecke
- Position des oberen Geschirrkorb in niedriger Position.
- Klarspüler-Einstellung: max.
- Wasserenthärterstufe: H3

Dieses Programm ist zur Reinigung normal verunreinigten Geschirrs geeignet und das effizienteste Programm hinsichtlich des kombinierten Energie- und Wasserverbrauchs für diese Art von Geschirr.

6.1 Starten eines Spülprogramms

- (1) Öffnen Sie die Tür des Gerätes.
- (2) Ziehen Sie die Geschirrkörbe aus dem Gerät heraus.
- (3) Beladen Sie **zuerst** den unteren Geschirrkorb und dann den oberen.
- (4) Füllen Sie das Spülmaschinen-Spülmittel und den Wasserenthärter (=Spülmaschinensalz) in die dafür vorgesehenen Behälter.; s. Kapitel 4.1 Wasserenthärter (Spülmaschinen-Salz) ff. / Kapitel 4.2 Klarspüler ff. und Kapitel 4.3 Spülmaschinen-Spülmittel ff.
- (5) **Öffnen Sie die Wasserzufuhr!** Das Gerät muss während des Betriebs bei vollem Druck mit Wasser versorgt werden.
- (6) Schalten Sie das Gerät mit der «Ein/Aus»-Taste ein.

- (7) Drücken Sie **wiederholt** die «Programm»-Taste zur Auswahl eines Spülprogramms: **Intensiv - Universal - ECO - 90 Min. - Schnell**. Die Programmanzeige des gewählten Spülprogramms leuchtet auf.
- (8) Drücken Sie die entsprechende(n) Taste(n), um eine zusätzliche Programmfunktion zu wählen (s. Kapitel 6.2. Zusätzliche Programmfunktionen wählen.
- (9) Schließen Sie die Tür des Geschirrspülers ordnungsgemäß.
- (10) Der Spülvorgang beginnt automatisch nach ca. 10 Sekunden.

6.2 Zusätzliche Programmfunktionen wählen

Folgende zusätzliche Programmfunktionen sind wählbar:

→ «STARTZEITVORWAHL»

→ «HALBE BELADUNG»

- (1) Drücken Sie die entsprechende(n) Taste(n), um eine zusätzliche Funktion zu wählen.
- (2) Drücken Sie die entsprechende(n) Taste(n) einmal **oder** wiederholt (je nach gewählter Funktion), bis die gewünschte Funktion oder Kombination¹⁹ durch Aufleuchten der entsprechenden Anzeige(n) angezeigt wird.

Wenn das eingestellte Programm nicht mit der/den eingestellten Funktion(en)/kombiniert werden kann, sind diese Funktionen nicht wählbar oder werden automatisch gelöscht und die Anzeigen schalten sich aus.

Programmfunktion: «Startzeitvorwahl»

- ◆ Mit dieser Programmfunktion können Sie einen späteren Start des Spülprogramms einstellen.

- ◆ Aktivieren Sie die Programmfunktion «Startzeitvorwahl» durch Drücken der entsprechenden Taste («»), **nachdem** Sie das Spülprogramm und mögliche zusätzliche Programmfunktionen eingestellt haben.
- ◆ Sie können einen Verzögerungszeitraum von 3 Stunden, 6 Stunden oder 9 Stunden wählen.
- ◆ Jedes Drücken der «Startzeitvorwahl»-Taste erhöht den Verzögerungszeitraum um drei Stunden.
- ❗ Die Programmfunktion «Startzeitvorwahl» ist eventuell nicht für alle Spülprogramme verfügbar.

Programmfunktion «Startzeitvorwahl» aktivieren

- (1) Öffnen Sie die Tür.
- (2) Schalten Sie das Gerät mit der «Ein/Aus»-Taste ein.
- (3) Das Gerät ist eingeschaltet und befindet sich nun im Standby-Modus.
- (4) Stellen Sie mit der «Programm»-Taste das gewünschte Spülprogramm ein. Stellen mit den entsprechenden Tasten eventuell gewünschte zusätzliche Programmfunktionen ein.
- (5) Beachten Sie immer auch die Hinweise in Kapitel 6.1 Starten eines Spülprogramms.

¹⁹ Ausstattung abhängig vom Modell.

- (6) Der programmierbare Verzögerungszeitraum beträgt 3, 6 oder 9 h. Um die Startzeitvorwahl zu aktivieren, drücken Sie die «Startzeitvorwahl»-Taste («🕒») **wiederholt**, bis die Betriebsanzeige des gewünschten Verzögerungszeitraums (3, 6 oder 9 Stunden) auf dem Bedienfeld aufleuchtet.
- (7) Jedes Drücken der «Startzeitvorwahl»-Taste **erhöht** den Verzögerungszeitraum um 3 h.
- (8) Schließen Sie die Tür des Geschirrspülers ordnungsgemäß.
- (9) Der Spülvorgang beginnt **automatisch** nach Ablauf der eingestellten Verzögerungszeit.

Wenn das eingestellte Programm nicht mit der/den eingestellten Funktion(en)/kombiniert werden kann, sind diese Funktionen nicht wählbar oder werden automatisch gelöscht und die Anzeigen schalten sich aus.

Programmfunktion: «Halbe Beladung»

- ♦ Bei einigen Spülprogrammen kann die Programmfunktion «**Halbe Beladung**» eingestellt werden.
- ♦ Wählen Sie diese Programmfunktion, wenn Sie **höchstens sieben Gedecke oder weniger** spülen möchten. Wenn Sie mehr als sieben Gedecke in das Gerät geben und trotzdem

diese Programmfunktion wählen, kann die Reinigungswirkung des Gerätes reduziert werden.

- ♦ Die Laufzeit des jeweiligen Spülprogramms sowie der Energie- und Wasserverbrauch können durch die Programmfunktion «Halbe Beladung» verringert werden.

HINWEIS!

Verwenden Sie diese Funktion **nicht** bei voller Beladung des Geschirrspülers, da ansonsten die Reinigungswirkung des Gerätes reduziert werden kann.

-  Die Programmfunktion «Halbe Beladung» ist eventuell nicht für alle Spülprogramme verfügbar.

Programmfunktion «Halbe Beladung» aktivieren

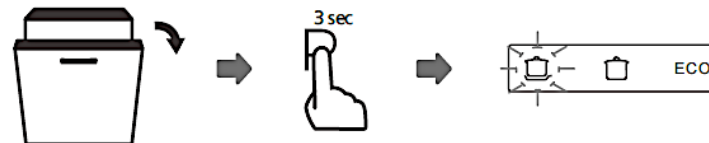
- (1) Öffnen Sie die Tür.
- (2) Schalten Sie das Gerät mit der «Ein/Aus»-Taste ein.
- (3) Das Gerät ist eingeschaltet und befindet sich nun im Standby-Modus.
- (4) Stellen Sie mit der «Programm»-Taste das gewünschte Spülprogramm ein.
- (5) Beachten Sie immer auch die Hinweise in Kapitel 6.1 Starten eines Spülprogramms.

- (6) Um für das eingestellte Spülprogramm die Funktion «**Halbe Beladung**» zu aktivieren, drücken Sie die «Halbe Beladung»-Taste (« $\frac{1}{2}$ ») einmal.
- (7) Die Betriebsanzeige dieser Funktion (« $\frac{1}{2}$ ») leuchtet auf dem Display auf.
- (8) Die Programmfunktion «**Halbe Beladung**» ist aktiviert.
- (9) Schließen Sie die Tür des Geschirrspülers ordnungsgemäß.
- (10) Der Spülvorgang beginnt automatisch nach ca. 10 Sekunden.

6.3 Wechsel eines laufenden Spülprogramms

- (1) Öffnen Sie die Tür ein wenig, um das laufende Spülprogramm zu unterbrechen.
- (2) Nachdem die rotierenden Sprüharme aufgehört haben zu arbeiten, können Sie die Tür komplett öffnen.
- (3) Drücken und **halten** Sie nun die «Programm»-Taste für **mehr als 3 Sekunden**. Das Gerät befindet sich nun im Standby-Modus.
- (4) Stellen Sie nun das neu gewünschte Spülprogramm durch **wiederholtes** Drücken der «Programm»-Taste ein.
- (5) Die Programmanzeige des zuvor eingestellten Spülprogramms erlischt und die Programmanzeige des neu eingestellten Programms leuchtet auf.

- (6) Schließen Sie die Tür des Geschirrspülers ordnungsgemäß.
- (7) Der Spülvorgang beginnt automatisch nach ca. 10 Sekunden.



- i** Wenn Sie die Tür bei laufendem Betrieb öffnen, unterbricht das Gerät den Betrieb. Wenn Sie die Tür wieder schließen, nimmt das Gerät nach ca. 10 Sekunden automatisch wieder den Betrieb auf.

WARNUNG!

Es ist gefährlich, die Tür bei laufendem Betrieb zu öffnen. Heißes Wasser kann aus dem Gerät herauspritzen. **VERBRÜHUNGS-GEFAHR!**
VERBRENNUNGSGEFAHR!

HINWEIS!

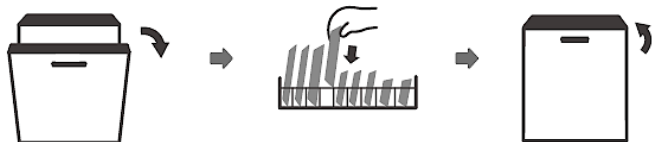
Sie können ein laufendes Spülprogramm kann nur ändern, wenn es erst kurze Zeit aktiviert ist. Andernfalls hat sich das Spülmittel bereits aufgelöst

und das Gerät das Spülwasser abgeleitet. In diesem Fall müssen Sie den Spülmittelbehälter neu befüllen.

6.4 Nachträgliches Eingeben von Geschirr

Sie können ein vergessenes Geschirrtteil nachträglich in das Gerät geben, solange sich der Spülmittelbehälter noch nicht geöffnet hat.

- (1) Öffnen Sie die Tür ein wenig, um den Betrieb zu unterbrechen.
- (2) Nachdem die rotierenden Sprüharme zu arbeiten aufgehört haben, können Sie die Tür komplett öffnen.
- (3) Geben Sie nun das vergessene Geschirr in das Gerät.
- (4) Schließen Sie die Tür des Geschirrspülers ordnungsgemäß.
- (5) Der Spülvorgang beginnt automatisch nach ca. 10 Sekunden.



²⁰ Ausstattung abhängig vom Modell.

WARNUNG!

Es ist gefährlich, die Tür bei laufendem Betrieb zu öffnen. Heißes Wasser kann aus dem Gerät herausspritzen. VERBRÜHUNGS-GEFAHR!
VERBRENNUNGSGEFAHR!

6.5 Ende eines Spülprogramms

WARNUNG!

Warten Sie einige Minuten, bevor Sie nach Beendigung eines Spülprogramms die Tür öffnen, da heißer Dampf entweichen kann.

- (1) Nach Beendigung eines Spülprogramms ertönt ein akustisches Signal.²⁰ Die Betriebsanzeige des Gerätes erlischt.
- (2) Öffnen Sie die Tür **vorsichtig**.
- (3) Schalten Sie das Gerät mit der «Ein/Aus»-Taste aus.
- (4) Drehen Sie die Wasserversorgung des Gerätes ab (Wasserhahn schließen).

- (5) Warten Sie danach mit dem Entladen ca. 15 Minuten, da das Geschirr noch heiß ist und so leichter zerbricht. Außerdem trocknet das Geschirr so besser.
- (6) Es ist **normal**, dass das Gerät innen nass ist.

7. Umweltschutz

7.1 Umweltschutz: Entsorgung

Geräte mit diesem Zeichen  dürfen innerhalb der gesamten EU nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Führen Sie das Gerät verantwortungsbewusst einer Wiederverwertungsstelle zu, um mögliche Schäden an der Umwelt oder menschlichen Gesundheit, bedingt durch unkontrollierte Abfallentsorgung, zu verhindern und die nachhaltige Wiederverwendung materieller Ressourcen zu fördern.

7.2 Umweltschutz: Energie sparen

- ◆ Beladen Sie das Gerät immer mit der max. erlaubten Beladung. Kleinere Beladungen sind unökonomisch.
- ◆ Verwenden Sie bei kleineren Beladungen die Programmfunktion «Halbe Beladung».²¹
- ◆ Achten Sie auf eine gute Belüftung.
- ◆ Das Vorspülen von Geschirrtteilen führt zu einem erhöhten Wasser- und Energieverbrauch und wird nicht empfohlen.
- ◆ Das Spülen des Geschirrs in einer Haushaltsgeschirrspülmaschine verbraucht in der Nutzungsphase in der Regel weniger Energie und Wasser als das Spülen von Hand (wenn der Haushaltsgeschirrspüler vorschriftsmäßig verwendet wird).

²¹ Ausstattung abhängig vom Modell.

8. Reinigung und Pflege

WARNUNG!

Schalten Sie das Gerät vor dem Reinigen unbedingt aus und lassen Sie es **vollständig abkühlen**. Trennen Sie das Gerät vor allen Wartungsarbeiten von der Stromversorgung.

WARNUNG!

Warten Sie nach dem Ende eines Spülprogramms mindestens 20 Minuten mit der Reinigung des Inneren des Gerätes, damit die Heizelemente abkühlen können. **VERBRENNUNGSGEFAHR!**

HINWEIS!

Der Geschirrspüler darf **niemals** ohne ordnungsgemäß eingesetzte Filter betrieben werden.

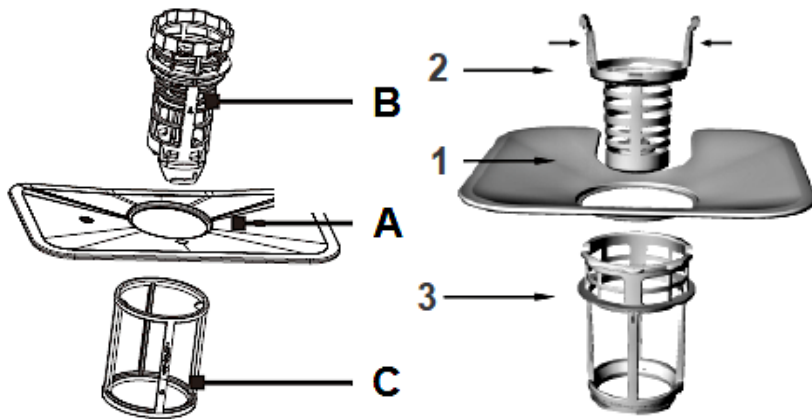
HINWEIS!

Alle durch Reinigungsmittel an Ihrem Gerät verursachten Schäden werden nicht kostenfrei behoben, auch nicht innerhalb des Garantierahmens.

- ◆ Halten Sie Ihr Gerät immer sauber, damit es nicht zur Ausbildung unangenehmer Gerüche kommt.
- ◆ Legen Sie vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten alle Ringe an Ihren Fingern sowie allen Armschmuck ab; ansonsten beschädigen Sie die Oberflächen des Gerätes.

8.1 Filtersystem

- ◆ Das Filtersystem hält Speiserückstände oder sonstige Gegenstände davon ab, in die Pumpe zu gelangen. Diese Rückstände können den Filter nach einiger Zeit verstopfen.
- ◆ Das Filtersystem besteht aus einem Grobfilter, einem Flächenfilter und einem Mikrofilter.



- A Der **Hauptfilter** fängt Rückstände mittels einer Spezialdüse am unteren Spülarm ein.
- B Der **Grobfilter** fängt Rückstände wie Knochen oder Glas, die den Wasserablauf verstopfen können, ein. Um die Rückstände herauszunehmen, drücken Sie leicht an den oberen Zapfen und heben Sie den Filter dann heraus.
- C Der **Feinfilter** hält Rückstände im Wasserablaufbereich zurück, damit diese nicht wieder auf das Geschirr gelangen.

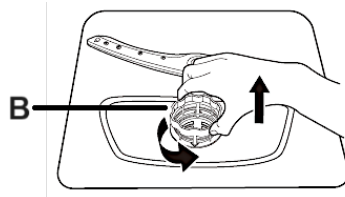
Reinigung des Filtersystems

⇒ Überprüfen Sie die Filter nach jedem Spülprogramm auf Verunreinigungen.

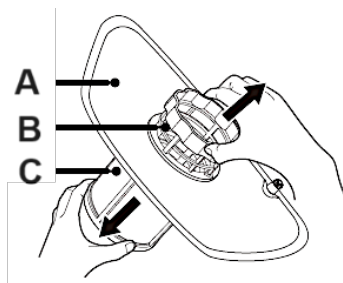
- ◆ Das Filtersystem hält Speiserückstände oder sonstige Gegenstände davon ab, in die Pumpe zu gelangen. Diese Rückstände können den Filter nach einiger Zeit verstopfen. Reinigen Sie also die Filter regelmäßig.
- ◆ Überprüfen Sie die Filter nach jedem Spülprogramm auf Verunreinigungen.
- ◆ Entfernen Sie größere Nahrungspartikel und andere Rückstände nach jedem Spülgang, indem Sie die Filter unter klarem fließendem Wasser abspülen.
- ◆ Für das Reinigen des Grob- und des Feinfilters können Sie eine geeignete Reinigungsbürste benutzen.
- ◆ Schlagen Sie nicht gegen die Filter, da diese dadurch beschädigt werden und Ihr Gerät demzufolge nicht mehr ordnungsgemäß arbeitet.
- ◆ Setzen Sie die Filter immer ordnungsgemäß wieder ein.
- ◆ Nicht ordnungsgemäß eingesetzte Filter können das Gerät und/oder Ihr Geschirr beschädigen.
- ◆ Wir empfehlen, das **gesamte** Filtersystem **einmal** pro Woche zu reinigen.
- ◆ Indem Sie den Grobfilter entfernen, können Sie das **gesamte Filtersystem** dem Gerät entnehmen. Entfernen Sie mögliche Rückstände und reinigen Sie die Filter unter fließendem Wasser.

- (1) Drehen Sie den Grobfilter (B) gegen den Uhrzeigersinn, um das Filtersystem zu lösen und heben Sie dann das gesamte

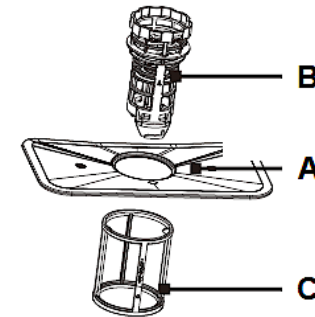
Filtersystem an (s. Abb. unten). Entnehmen Sie das Filtersystem aus dem Boden des Gerätes.



- (2) Trennen Sie den Feinfilter (C) vom Filtersystem, indem Sie ihn nach unten hinweg abziehen (s. Abb. unten).
- (3) Trennen Sie den Grobfilter (B) vom Filtersystem, indem Sie leicht die oberen Zapfen drücken und den Grobfilter dann aus dem Hauptfilter (A) herausziehen (s. Abb. unten).

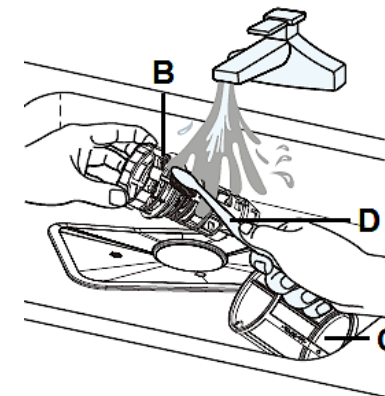


- (4) Die drei Komponenten des Filtersystems (Hauptfilter, Grobfilter und Feinfilter) sind nun voneinander getrennt (s. Abb. unten).

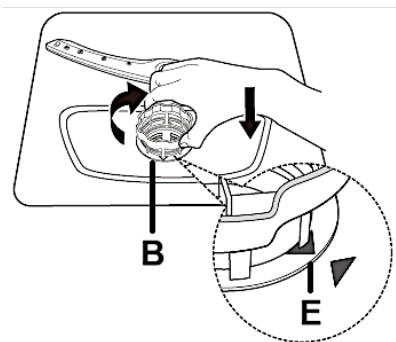


- A Hauptfilter
- B Grobfilter
- C Feinfilter

- (5) Reinigen Sie die einzelnen Filter gründlich, wie oben unter «Reinigung des Filtersystems» beschrieben.
- (6) Für das Reinigen des Grob- (B) und des Feinfilters (C) können Sie eine geeignete Reinigungsbürste (D) benutzen (s. Abb. unten).



- (7) Um die einzelnen Filter wieder zu verbinden, gehen Sie bitte in umgekehrter Reihenfolge vor.
- (8) Setzen Sie das gesamte Filtersystem ordnungsgemäß im Boden des Gerätes ein.
- (9) Drehen Sie den Grobfilter (B) im **Uhrzeigersinn**, um das gesamte Filtersystem zu fixieren (s. Abb. unten, Pfeile / E).



HINWEIS!

Der Geschirrspüler darf **niemals** ohne ordnungsgemäß eingesetzte Filter betrieben werden.

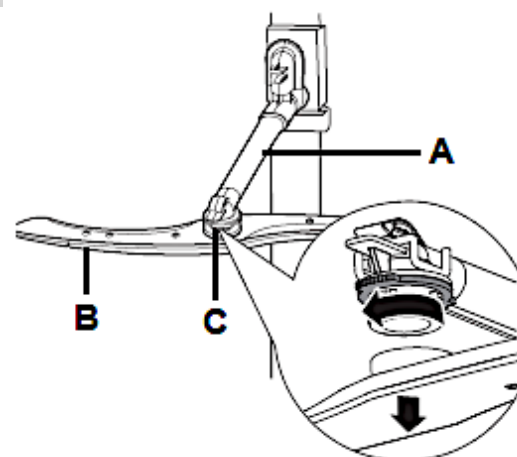
HINWEIS!

Alle durch einen nicht ordnungsgemäßen Aus- bzw. Einbau des Filtersystems an Ihrem Gerät verursachten Schäden werden nicht kostenfrei behoben, auch nicht innerhalb des Garantierahmens.

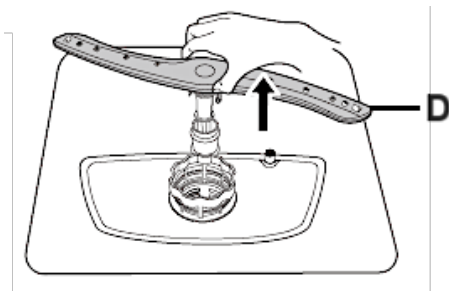
8.2 Sprüharme

- ♦ Reinigen Sie die Sprüharme regelmäßig, weil Chemikalien und Mineralien die Düsen und die Lager der Arme verstopfen.

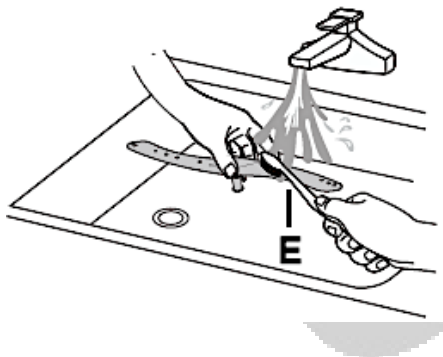
- (1) Halten Sie die Nabe (C/ in der Mitte des oberen Geschirrkorbs) des oberen Sprüharms (B) mit einer Hand fest und schrauben Sie den Sprüharm ab (s. Abb. unten).



- (2) Um den unteren Sprüharm (D) zu entnehmen, ziehen Sie ihn nach oben heraus (s. Abb. unten, Pfeil).



- (3) Reinigen Sie die Sprüharme mit warmem Seifenwasser und die Düsen mit einer weichen Bürste (E/ s. Abb. unten).
- (4) Spülen Sie die Sprüharme mit klarem Wasser gründlich ab (s. Abb. unten).



- (5) Um die Sprüharme wieder ordnungsgemäß einzusetzen bzw. einzuschrauben, gehen Sie bitte in umgekehrter Reihenfolge vor.
- (6) Vergewissern Sie sich, dass alle Sprüharme frei drehbar sind.

HINWEIS!

Alle durch einen nicht ordnungsgemäßen Aus- bzw. Einbau der Sprüharme an Ihrem Gerät verursachten Schäden werden nicht kostenfrei behoben, auch nicht innerhalb des Garantierahmens.

8.3 Gerät und Bedienfeld

- ◆ Reinigen Sie das Bedienfeld mit einem leicht angefeuchteten Tuch und trocknen Sie sorgfältig nach.
- ◆ Nehmen Sie eine geeignete Politur, um das Außengehäuse des Gerätes zu reinigen

HINWEIS!

Benutzen Sie niemals scharfkantige Gegenstände, Scheuer-Pads, Scheuermittel, Lösungsmittel, Papiertücher oder andere raue oder aggressive Reinigungsmittel, um eine beliebige Stelle des Gerätes zu reinigen.

HINWEIS!

Alle durch Reinigungsmittel an Ihrem Gerät verursachten Schäden werden nicht kostenfrei behoben, auch nicht innerhalb des Garantierahmens.

8.4 Tür/Türdichtungen

- ◆ Benutzen Sie einen leicht warmen und feuchten Putzlappen, um die Seitenflächen der Tür zu reinigen.
- ◆ Benutzen Sie eine geeignete Politur, um die Außenfläche der Tür zu reinigen.
- ◆ Reinigen Sie die Dichtungen regelmäßig mit einem feuchten Schwamm. Ansonsten können Speiserückstände unangenehme Gerüche freisetzen.

HINWEIS!

Benutzen Sie niemals scharfkantige Gegenstände, Scheuer-Pads, Scheuermittel, Lösungsmittel, Papiertücher oder andere raue oder aggressive Reinigungsmittel, um eine beliebige Stelle der Tür zu reinigen.

HINWEIS!

Benutzen Sie zum Reinigen der Tür niemals Sprühreiniger, da diese das Schloss und die Elektrik nachhaltig beschädigen können.

HINWEIS!

Alle durch Reinigungsmittel an Ihrem Gerät verursachten Schäden werden nicht kostenfrei behoben, auch nicht innerhalb des Garantierahmens.

8.5 Frostschutz

Falls Ihr sich Gerät im Winter an einem ungeheizten Ort befindet, ziehen Sie für die unten aufgeführten Maßnahmen einen Service-Techniker hinzu²².

- (1) Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.
- (2) Stellen Sie die Wasserzufuhr ab und trennen Sie das Wasserzufuhrrohr vom Ventil.

²² Nicht Teil der Garantieleistungen.

- (3) Entfernen Sie sämtliches Wasser aus dem Wasserzufuhrrohr und dem Ventil.
- (4) Verbinden Sie das Wasserzufuhrrohr wieder mit dem Ventil.
- (5) Entfernen Sie die Filter. Entfernen Sie nun sämtliches Wasser aus dem Wasserablauf.

HINWEIS!

Falls Ihr Gerät auf Grund von Vereisung nicht arbeiten kann, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.²³

8.6 Außerbetriebnahme

- (1) Wenn Sie das Gerät eine Zeit lang nicht benutzen, z. B. während einer Ferienreise, führen Sie vorher einen Spüldurchlauf bei leerem Gerät durch.
- (2) Ziehen Sie anschließend den Netzstecker aus der Steckdose und drehen Sie die Wasserversorgung des Gerätes ab.
- (3) Lassen Sie die Tür des Gerätes einen Spalt breit offen; so schützen Sie die Türdichtungen und verhindern das Entstehen unangenehmer Gerüche.

²³ Nicht Teil der Garantieleistungen.

9. Problembehandlung

Fehler	
Mögliche Ursache	Maßnahmen
Das Gerät arbeitet überhaupt nicht.	
→ Die Sicherung im Sicherungsautomat ist ausgelöst worden.	→ Sicherungsautomat überprüfen.
→ Das Gerät wird nicht mit Strom versorgt.	→ Prüfen Sie, ob das Gerät eingeschaltet, die Tür ordnungsgemäß geschlossen und der Netzstecker eingesteckt ist.
→ Niedriger Wasserdruck.	→ Prüfen Sie den Wasseranschluss und den Wasserdruck.
Ablaufpumpe arbeitet permanent.	
→ Wasserüberschuss.	→ Das System identifiziert einen möglichen

	Wasserüberschuss. In einem solchen Fall schaltet es die Umlaufpumpe ab und die Ablaufpumpe ein.
Lärm	
→ Einige Geräusche sind normal.	→ Öffnen des Spülmittelbehälters.
→ Geschirr ist nicht ordnungsgemäß eingelagert. Kleine Gegenstände sind aus einem Korb gefallen.	→ Überprüfen Sie das Geschirr im Gerät.
→ Der Motor brummt.	→ Gerät wurde nicht regelmäßig benutzt. Auch wenn Sie es nicht regelmäßig benutzen, lassen Sie es einmal pro Woche laufen.
Schaumbildung	
→ Ungeeignetes Spülmittel.	→ Benutzen Sie nur geeignetes Spülmaschinen-Spülmittel.
→ Verschütteter Klarspüler.	→ Wischen Sie verschütteten Klarspüler immer umgehend auf.
	→ Öffnen Sie die Tür und

	lassen Sie den Schaum verdunsten.
--	-----------------------------------

Flecken im Inneren des Gerätes.	
→ Spülmittel enthält Farbmittel.	→ Verwenden Sie nur Spülmaschinen-Spülmittel ohne Farbmittel.
Geschirr ist nicht sauber.	
→ Ungeeignetes Programm.	→ Wählen Sie ein stärkeres Programm.
→ Nicht ordnungsgemäße Beladung der Geschirrkörbe.	→ Beladen Sie die Körbe immer ordnungsgemäß. Der Spülmittelbehälter und die Sprüharme dürfen nicht blockiert werden.
Eintrübungen auf Glaswaren.	
→ Kombination von weichem Wasser und zu viel Spülmittel.	→ Benutzen Sie weniger Spülmittel, wenn Sie weiches Wasser haben. Wählen Sie für Glaswaren ein kurzes Programm.

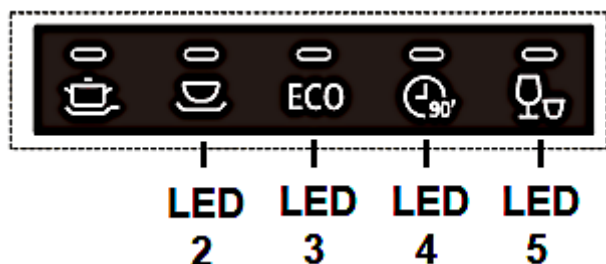
Weißer Belag im Inneren des Gerätes.	
→ Mineralien in hartem Wasser.	→ Reinigen Sie das Innere mit einem feuchten Schwamm und Spülmaschinen-Spülmittel. Tragen Sie dabei Gummihandschuhe. Benutzen Sie ausschließlich Spülmaschinen-Spülmittel zur Vermeidung von Schaumbildung.
Spülmittel verbleibt im Spender.	
→ Geschirr blockiert den Spülmittel-Behälter.	→ Beladen Sie das Gerät ordnungsgemäß.
Dampf	

→ Normal.	→ Etwas Dampf dringt normalerweise aus der Entlüftung an der Türverriegelung während des Trocknens und Abpumpens.
Wasser bleibt am Boden des Gerätes zurück.	
→ Normal	→ Eine kleine Menge sauberen Wassers um den Ablauf herum hält die Wasser-Vorlage aufrecht.
Das Gerät ist undicht.	
→ Überfüllter Klarspüler-Behälter oder verschütteter Klarspüler. → Das Gerät steht nicht waagrecht.	→ Ein überfüllter Klarspüler-Behälter oder verschütteter Klarspüler können zu Schaumbildung und zum Überfließen führen. Wischen Sie verschütteten Klarspüler umgehend auf. → Richten Sie das Gerät neu aus.

Sollte das Gerät Störungen abweichend von den oben beschriebenen aufweisen, oder falls Sie alle Punkte der Liste überprüft haben, das Problem aber nicht behoben werden konnte, kontaktieren Sie den Kundendienst.

9.1 Fehlermeldungen

Fehlermeldungen werden durch die entsprechenden **LED-Kombinationen** der LED 2, 3, 4 und 5 angezeigt (s. Abb. und Tabelle unten).



Fehler-meldung	Bedeutung	Mögliche Ursachen
LED 5 flackert	Lange Wassereinlasszeit.	→ Wasserhahn ist nicht geöffnet.

		→ Wasserzufuhr ist eingeschränkt. → Zu niedriger Wasserdruck.
--	--	--

Fehler-meldung	Bedeutung	Mögliche Ursachen
LED 4 + LED 5 flackern.	Erforderliche Temperatur wird nicht erreicht.	→ Fehlfunktion des Heizelements. → Bitte kontaktieren Sie den Kundendienst.
LED 3 flackert	Überfließen/Leck	→ Eine Komponente des Gerätes ist undicht. → Bitte kontaktieren Sie den Kundendienst.
LED 2, LED 3 + LED 5 flackern	Kommunikationsfehler zwischen Hauptplatine und Display-Platine.	→ Kurzschluss/Kabelbruch. → Bitte kontaktieren Sie den Kundendienst.

Falls es zum Überfließen kommt, unterbrechen Sie die Wasserversorgung des Gerätes, bevor Sie den Kundendienst rufen. Falls sich aufgrund des Überfließens oder eines Lecks Wasser in der Bodenwanne befindet, müssen Sie dieses Wasser entfernen, bevor Sie das Gerät neu starten.

10. Technische Daten

Technische Daten¹

Geräteart	Geschirrspüler, vollintegriert
Steuerung	Elektronisch
Fassungsvermögen	14 Gedecke
Energieeffizienzklasse ²	C
Jährlicher Energieverbrauch ³	95,00 kWh
Energieverbrauch für 1 Standardprogramm	0,950 kWh
Energieverbrauch wenn eingeschaltet	0,49 W
Jährlicher Wasserverbrauch ³	1100 l
Geräuschemissionsklasse ⁴	C

Standardprogramm / Dauer ⁵	Eco / 220 Minuten
Geräuschemission	49 dB(A)
Überlaufschutz	ja
Aqua Stop Funktion	ja
Aufstellart	Einbau
Einbaufähig	ja
Abmessungen H*B*T in cm	81,50*59,80*55,00
Leistungsaufnahme	1760 - 2100 W
Stromspannung / Frequenz	220-240 V AC / 50 Hz
Wasserdruck (Fließdruck)	0,4-10 bar = 0,04-1,0 MPa
Wassertemperatur	max. 65 °C

Technische Änderungen vorbehalten.

- 1 Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2019/2017
- 2 Auf einer Skala von A (höchste Effizienz) bis G (niedrigste Effizienz) nach neuer EU-Norm.
- 3 Basierend auf 100 Standardprogrammen mit Kaltwasser und Niedrig-Verbrauch-Betriebsarten. Die tatsächlichen Energie- und Wasserverbrauchswerte sind abhängig von der Art der Benutzung des Gerätes.
- 4 Auf einer Skala von A (beste) bis D (schlechteste).
- 5 Dieses Programm ist zur Reinigung normal verunreinigten Geschirrs geeignet und das effizienteste Programm hinsichtlich des kombinierten Energie- und Wasserverbrauchs für diese Art von Geschirr.

11. Entsorgung

Achten Sie beim Entpacken unbedingt darauf, dass die Bestandteile der Verpackung (Polyethylen tüten, Polystyrenstücke) nicht in die Reichweite von Kindern und Tieren gelangen. **ERSTICKUNGSGEFAHR!**

Nicht mehr benutzte und alte Geräte müssen der zuständigen Wiederverwertungsstelle zugeführt werden. Keinesfalls offenen Flammen aussetzen.

Bevor Sie ein beliebiges Altgerät entsorgen, **machen Sie dieses vorher unbedingt funktionsuntüchtig!** Das bedeutet, immer den Netzstecker ziehen und danach das Stromanschlusskabel am Gerät abschneiden und direkt mit dem Netzstecker entfernen und entsorgen!

Entsorgen Sie Papier und Kartonagen in den dafür vorgesehenen Behältern.

Entsorgen Sie Kunststoffe in den dafür vorgesehenen Behältern.

Falls es in Ihrem Wohnumfeld keine geeigneten Entsorgungsbehälter gibt, bringen Sie diese Materialien zu einer geeigneten kommunalen Sammelstelle.

Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder bei Ihren entsprechenden kommunalen Entsorgungseinrichtungen.

	
Alle mit diesem Symbol gekennzeichneten Materialien sind wiederverwertbar.	Alle verfügbaren Informationen zur Mülltrennung erhalten Sie bei Ihren örtlichen Behörden.

12. Garantiebedingungen

Der Hersteller leistet dem Verbraucher für die Dauer von 24 Monaten, gerechnet vom Tag des Kaufes Garantie für einwandfreies Material und fehlerfreie Fertigung.

Dem Verbraucher stehen neben den Rechten aus der Garantie die gesetzlichen Gewährleistungsrechte zu, die der

Verbraucher gegen den Verkäufer hat, bei dem er das Gerät erworben hat. Diese werden durch die Garantie nicht eingeschränkt.

Der Garantieanspruch ist vom Käufer durch Vorlage des Kaufbelegs mit Kauf- und/oder Lieferdatum nachzuweisen und unverzüglich nach Feststellung und innerhalb von 24 Monaten nach Lieferung an den Erstendabnehmer zu melden.

Die Garantie begründet keine Ansprüche auf Rücktritt vom Kaufvertrag oder Minderung (Herabsetzung des Kaufpreises). Ersetzte Teile oder ausgetauschte Geräte gehen in unser Eigentum über.

Der Garantieanspruch erstreckt sich nicht auf:

- (1) zerbrechliche Teile wie z.B. Kunststoff oder Glas bzw. Glühlampen;
- (2) geringfügige Abweichungen der Welcome-Produkte von der Soll-Beschaffenheit, die auf den Gebrauchswert des Produkts keinen Einfluss haben;
- (3) Schäden infolge Betriebs- und Bedienungsfehler,
- (4) Schäden durch aggressive Umgebungseinflüsse, Chemikalien, Reinigungsmittel;
- (5) Schäden am Produkt, die durch nicht fachgerechte Installation oder Transport verursacht wurden;
- (6) Schäden infolge nicht haushaltsüblicher Nutzung;
- (7) Schäden, die außerhalb des Gerätes durch ein Welcome-Produkt entstanden sind - soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich angeordnet ist.

Die Gültigkeit der Garantie endet bei:

- (1) Nichtbeachten der Aufstell- und Bedienungsanleitung;
- (2) Reparatur durch nicht fachkundige Personen;
- (3) Schäden, verursacht durch den Verkäufer, Installateur oder dritte Personen;
- (4) unsachgemäße Installation oder Inbetriebnahme;
- (5) mangelnde oder fehlerhafte Wartung;
- (6) Geräten, die nicht ihrem vorgesehenen Zweck entsprechend verwendet werden;
- (7) Schäden durch höhere Gewalt oder Naturkatastrophen, insbesondere, aber nicht abschließend bei Brand oder Explosion.

Bitte halten Sie für die Anmeldung Ihres Garantieanspruchs die folgenden Angaben bereit:

- (1) Die komplette Anschrift (Standort des Gerätes).
- (2) Rufnummer(n) und E-Mailadresse.
- (3) Modellbezeichnung.
- (4) Seriennummer/Foto des Typenschildes.
- (5) Art der Fehlfunktion.

Ohne diese Angaben kann Ihr Garantieanspruch nicht umgehend bearbeitet werden.

Besonderer Hinweis:

Bitte fotografieren Sie vor Installation/Aufstellung des Gerätes das Typenschild und speichern Sie die Aufnahme zur möglichen späteren Verwendung.

Das Typenschild finden Sie an den folgenden Stellen:

- (1) Kühlgeräte: im Innenraum oder an der Rückseite
- (2) Geschirrspüler/Waschmaschinen/Trockner: im Türbereich oder an der Rückseite.
- (3) Kochfelder: an der Unterseite.
- (4) Backöfen: im Türbereich.
- (5) Herd-Sets haben 2 Typenschilder, am Ofen und am Kochfeld.
- (6) Dunstabzugshauben: im Innenbereich, nahe Motor.

Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiefrist noch setzen sie eine neue Garantiefrist in Lauf.

Der räumliche Geltungsbereich der Garantie erstreckt sich auf in Deutschland, Österreich, Belgien, Luxemburg und in den Niederlanden gekaufte und verwendete Geräte.

September 2019



Index

1. Safety information.....	78
2. Installation	83
2.1 Unpacking and positioning.....	84
2.2 Water inlet / drainage installation.....	84
2.3 Before installation.....	85
2.4 Space requirement / Installation.....	85
2.5 Fixing of the front decoration panel.....	87
2.6 Adjusting of the door-spring tension.....	88
2.7 Installation of the water inlet hose	89

2.8 Installation of the water drain hose	91	5.6 Damage to glasses and dishes	123
2.9 Raised level installation.....	93	6. Use of the programmes	124
2.10 Electrical connection.....	94	6.1 How to start a programme.....	126
2.11 Proper levelling.....	95	6.2 Selection of an additional programme function.....	126
2.12 Installation of the skirting board.....	97	6.3 How to change a running programme.....	128
2.13 Fixing of the appliance.....	97	6.4 How to add forgotten dishes.....	129
2.14 Fixing of the top spacer.....	98	6.5 End of a programme.....	130
3. Description of the appliance	99	7. Environmental protection.....	130
3.1 View of the appliance.....	99	7.1 Environmental protection: disposal	130
3.2 Control panel	100	7.2 Environmental protection: energy saving	130
4. Before the first use	102	8. Cleaning and maintenance	131
4.1 Water softener	102	8.1 Filter system.....	132
4.2 Rinse aid.....	107	8.2 Spray arms.....	134
4.3 Dishwasher detergent	110	8.3 Appliance and control panel.....	136
4.4 Summary of the basic functions.....	113	8.4 Door/door seals.....	136
5. Use of the dish racks.....	115	8.5 Frost protection	137
5.1 General information.....	115	8.6 Decommissioning	137
5.2 Upper dish rack.....	116	9. Trouble shooting	138
5.3 Lower dish rack.....	120	9.1 Error codes.....	140
5.4 Cutlery drawer	121	10. Technical data.....	141
5.5 Instructions for loading the dish racks	122	11. Waste management	142

12. Guarantee conditions..... 142

The appliance you have purchased may be an enhanced version of the unit this manual was printed for. Nevertheless, the functions and operating conditions are identical. This manual is therefore still valid.

Technical modifications as well as misprints shall remain reserved.

The products, which are described in this instruction manual, comply with the harmonised regulations.

The relevant documents can be requested from the final retailer by the competent authorities.



Do not dispose of this appliance together with your domestic waste. The appliance must be disposed of at a collecting centre for recyclable electric and electronic appliances. Do not remove the symbol from the appliance.

1. Safety information

Read the safety information and the safety instructions carefully before you operate the appliance for the first time.

All information included in those pages serve for the protection of the operator. If you ignore the safety instructions, you will endanger your health and life.

Store this manual in a safe place so you can use it whenever it is needed. Strictly observe the instructions to avoid damage to persons and property.

Make sure that this manual is available to anyone using the appliance and make sure that it has been read and understood prior to using the device.

The manufacturer and distributor are not responsible for **any damage or injury** in the event of failure to comply with these instructions.

Check the technical periphery of the appliance! Do all wires and connections to the appliance work properly? Or are they time-worn and do not match the technical requirements of the appliance? A check-up of existing and newly-made connections must be done by an **authorised professional**. All connections and energy-leading components (incl. wires inside a wall) must be checked by a **qualified professional**. All modifications to the electrical mains to enable the installation of the appliance must be performed by a **qualified professional**. The appliance is intended for private use only.

The appliance is intended for cleaning dishes and cookware in a private household only.

The appliance is intended for indoor-use only.

The appliance is not intended to be operated for commercial purposes, during camping and in public transport.

Operate the appliance in accordance with its intended use only. Do not allow anybody who is not familiar with this instruction manual to operate the appliance.

This appliance may be operated by **children** aged from 8 years and above as well as by persons with reduced physical, sensory and mental capabilities or lack of experience and knowledge if they are supervised or have been instructed concerning the safe use of the appliance and do comprehend the hazards involved. **Children** must not play with the appliance. Cleaning and **user-maintenance** must not be carried out by **children** unless they are supervised.

Signal words

DANGER! indicates a hazardous situation which, if ignored, will result in death or serious injury.	WARNING! indicates a hazardous situation which, if ignored, could result in death or serious injury.
CAUTION!	NOTICE!

indicates a hazardous situation which, if not avoided, may result in minor or moderate injury.

indicates possible damage to the appliance.

Safety instructions

DANGER!

- (1) Non-compliance of the orders of this instruction manual will endanger the life and health of the operator and / or can result in damages to the appliance.
- (2) All electrical work to connect the appliance to the mains must be carried out by a qualified professional. Do not modify the energy supply. The connection must be carried out in accordance with the current local and legal regulations. **RISK OF ELECTRIC SHOCK!**
- (3) Do not connect the appliance to the mains if the appliance itself or the power cord or the plug are visibly damaged. **RISK OF ELECTRIC SHOCK!**
- (4) The technical data of your energy supplier **must** meet the data on the rating plate of the appliance.

- (5) Do not modify the plug provided with the appliance, if it will not fit the outlet, have a proper outlet installed by a qualified electrician (**not covered by the guarantee**).
- (6) Never try to repair the appliance yourself. If the appliance does not operate properly, please contact the aftersales service. Original spare parts should be used only.
- (7) Always check that the power cord is not placed under the appliance or damaged by moving the appliance.
- (8) When the power cord is damaged, it must be replaced by the manufacturer or an authorised aftersales service or a qualified professional only.
- (9) **Never** pull the power supply cable to unplug the appliance. Always use the power plug itself to unplug the appliance. **RISK OF ELECTRIC SHOCK!**
- (10) **Never** touch the power plug, the power switch or other electrical components with wet or damp hands. **RISK OF ELECTRIC SHOCK!**

WARNING!

- (1) Operate the appliance with 220 ~ 240 V AC / 50 Hz only.
- (2) Under certain conditions hydrogen is generated in a hot-water system, which has not been used within a fortnight or longer. **Hydrogen is explosive**. If you have not operated the hot-water system within such a period of time, open all hot-

water taps and let the water flow for several minutes to release the hydrogen. During this period do not smoke and do not use any open flames or naked light, because hydrogen is flammable.

- (3) While unpacking, the packaging materials (polythene bags, polystyrene pieces, etc.) should be kept away from children and pets. **CHOKING HAZARD**.
- (4) Do not connect the appliance to the electric supply unless all packaging and transit protectors have been removed.
- (5) Operate the appliance with 220~240V/50Hz AC only. All connections and energy-leading components must be replaced by an authorised professional. **Any repairs should be carried out by an authorised aftersales service**
- (6) Do not use a socket board or a multi socket when connecting the appliance to the mains.
- (7) Check that the power cord is not placed under the appliance or damaged when moving the appliance.
- (8) A dedicated and properly grounded socket (250V/10A) meeting the data of the plug is required to minimise any kind of hazard.
- (9) The technical data of your energy supplier must meet the data on the model plate of the appliance.
- (10) Your domestic circuit must be equipped with an automatic circuit breaker.

- (11) Do not modify the appliance.
- (12) Turn off the power before you install the appliance and before you connect it to the mains. **RISK OF FATAL ELECTRIC SHOCK!**
- (13) Disconnect the appliance from the mains before you clean or maintain it. **RISK OF ELECTRIC SHOCK!**
- (14) Never immerse the appliance, the power cord or the plug into water or any other liquid. **RISK OF ELECTRIC SHOCK!**
- (15) Dishwasher-detergents are very alkaline and so they are extremely dangerous when swallowed. Skin and eyes should not come in contact with dishwasher-detergents. **Always keep such detergents out of reach of children. RISK OF CHEMICAL BURN!**
- (16) Keep dishwasher-detergents and additives away from children. Keep children away from the appliance when its door is open as some detergent may be still in the appliance.
- (17) When all indicators on the control panel flicker, the appliance malfunctions. Disconnect the appliance from the mains and the water-supply immediately in such a case.
- (18) Do not operate the appliance without the filters installed.
- (19) Children must never play with the appliance.
- (20) Always supervise children when they are near the appliance.
- (21) Only allow children to use the appliance without supervision, when adequate instructions have been given

before so that the child is able to use the appliance in a safe way and understands the risks of improper use.

- (22) Never operate the appliance unattended.
- (23) Strictly observe the instructions in chapter INSTALLATION.

CAUTION!

- (1) While the appliance is operating it is dangerous to open its door as hot water may spurt out. **RISK OF SCALDING!**
- (2) When a rinse cycle has been completed, wait a few minutes before opening the door as hot vapour may escape.
- (3) When a rinse cycle has been completed, wait at least 20 minutes before cleaning the interior of the appliance so the heating elements can cool down.
- (4) Do not touch the heating elements during operation or immediately after operation. **RISK OF BURNS!**
- (5) Do not sit or stand on the dish rack or the door of the appliance. **RISK OF INJURY! RISK OF BREAKAGE!**
- (6) Do not place any heavy items on the open door as the appliance can tilt forwards.
- (7) When you load the dishwasher:

- (a) check that sharp-edged items will not damage the door seals.
 - (b) check that items do not project through the bases of the racks.
 - (c) place sharp knives with the handle at the top or horizontally to avoid injuries.
- (8) Do not leave the door open so that no one can trip on it.

NOTICE!

- (1) The spray arms may be equipped with a transport protection. Remove the transport protection before installing the appliance.
- (2) After the installation of the water supply and wastewater disposal as well as before the first operation, all water hose connections – even on the appliance itself – must be checked for leakage. **The manufacturer is not liable for any damage caused by improper installation.**
- (3) When connecting to a drinking water supply, make sure that you connect the appliance using a safety device to prevent drinking water contamination through backflow (according to DIN EN 1717). The installation, including the water and drain connection and the electrical connection, as well as repairs **must** be carried out by a qualified professional.

- (4) Water softener (dishwasher salt) causes corrosion unless you activate a cleaning programme immediately after the filling of the dedicated container. Corrosion can damage the appliance beyond repair! **The manufacturer is not liable for any damage caused by corrosion due to improper operation. RISK OF CORROSION!**
- (5) Whenever you fill water softener into the dedicated container, water will escape which contains dissolved salt. This water as well as not dissolved salt particles will cause corrosion. When refilling water softener, you always must initiate a complete cleaning programme immediately after. **RISK OF CORROSION! Any damage caused by corrosion is not covered by the guarantee.**
- (6) Never operate the appliance without the filter inserted properly.
- (7) Only use a water softener (= dishwasher salt) which is suitable for dishwashers. The water hardness depends on your place of residence. Hard water in a dishwasher generates deposits of minerals and salts on your dishes and in the appliance. The water softener removes minerals and salts from the water.
- (8) Use a rinse aid which is suitable for a dishwasher only. **Never use other chemical substances**, e.g. a dishwasher cleaner or liquid cleaners; otherwise you will damage the appliance.

- (9) Only use a detergent and additives which are suitable for dishwashers. Do not use soap, washing agents, hand wash detergents etc.
- (10) When you move the appliance, hold it at its base and lift it carefully. Keep the appliance in an upright position.
- (11) Never use the door for moving the appliance as you will damage the hinges.
- (12) The appliance must be transported and installed by at least two persons.
- (13) When you unpack the appliance, you should take note of the position of every part of the interior accessories in case you have to repack and transport it at a later point of time.
- (14) The connection to the water supply should be carried out by a qualified professional.
- (15) Do not operate the appliance unless all components are installed properly.
- (16) Do not stand or lean on the racks or the door.
- (17) Plastic-made items must not touch the heating elements.
- (18) Only wash dishwasher-proof plastic-made items in the appliance. Such items are labelled by their manufacturer.
- (19) After each rinse cycle check that the water-softener container is empty.
- (20) Never use cleaning sprays to clean the door as they can damage the lock and electric components.
- (21) The appliance is intended for washing max. 14 place settings.

(22) Clean the appliance **regularly** (s. chapter CLEANING AND MAINTENANCE).

(23) The rating plate **must not** be removed or made illegible, **otherwise all terms of the warranty become invalid!**

2. Installation

- i** The water inlet and drainage installation must be carried out by a qualified professional.
- i** Use brand-new hoses and connector kits only.
- i** We recommend securing the water supply with a back-pressure valve.

NOTICE!

After the installation of the water supply and wastewater disposal as well as before the first operation, all water hose connections – even on the appliance itself – must be checked for leakage. **The**

manufacturer is not liable for any damage caused by improper installation.

2.1 Unpacking and positioning

WARNING!

While unpacking, the packaging materials (polythene bags, polystyrene pieces, etc.) should be kept away from children and pets. CHOKING HAZARD! RISK OF INJURY!

- (1) Unpack the appliance carefully. Completely remove the transport-protection. Be very careful and do not use any aggressive or abrasive detergents to remove residuals of the transport-protection.

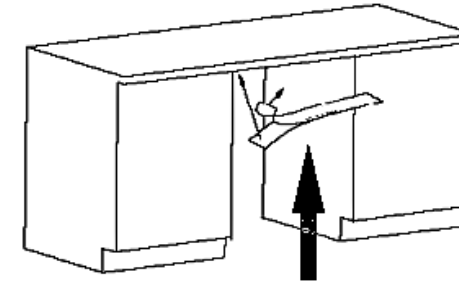
- (2) The spray arms may be equipped with a transport protection. Remove the transport protection before installing the appliance.
- (3) Install the appliance in a dry and well-ventilated place.
- (4) Always install the appliance near of a water supply line, a water drain device and a safety plug.
- (5) Install the appliance on a level, dry and solid surface. Check the correct installation with a bubble level.
- (6) The back of the appliance must face the wall. The sides must be aligned to the adjacent pieces of furniture and/or walls.
- (7) Connect the appliance to the mains and water supply properly.
- (8) The rating plate is inside the appliance or at the back.

2.2 Water inlet/drainage installation

- (1) The water inlet and drainage installation must be carried out by a qualified professional.
- (2) Use brand-new hoses and connector kits only.
- (3) We recommend securing the water supply with a back-pressure valve.

2.3 Before installation

Installation of the condensation strip
(depending on model)



Condensation strip

NOTICE!

Improper installation of the condensation strip may cause damage to the worktop.

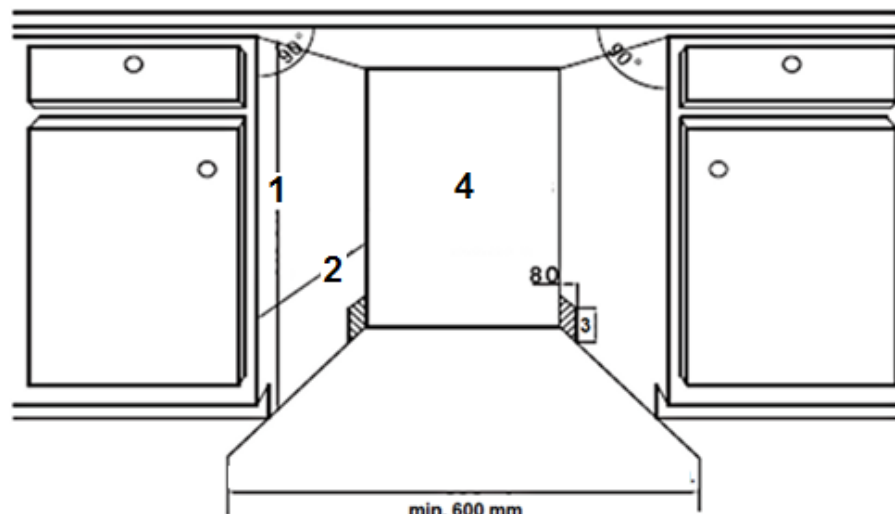
- (1) You must install the condensation strip on the bottom side of the worktop to protect it from the water vapour released by the appliance. The condensation strip deflects the water vapour from the worktop.
- (2) You will find the condensation strip inside your appliance.
- (3) Clean the bottom side of the worktop properly before you install the condensation strip.
- (4) Remove the protective foil from the adhesive surface of the condensation strip.
- (5) Stick the condensation strip on the bottom side of the worktop.
- (6) The condensation strip must be flush with the edge of the work surface.

2.4 Space requirement / Installation

Required space for the appliance: look at the following figures.

The back of the appliance must face the wall. The appliance must be equipped with an inlet and outlet hose, which can be installed on the left or right.²⁴

i Depending on where your safety socket is located, you may need to cut a hole in one side of the cabinet.



Install the appliance.

- 1 820 mm
- 2 min. 580 mm
- 3 100 mm
- 4 Connections for power cable, water inlet, water outlet

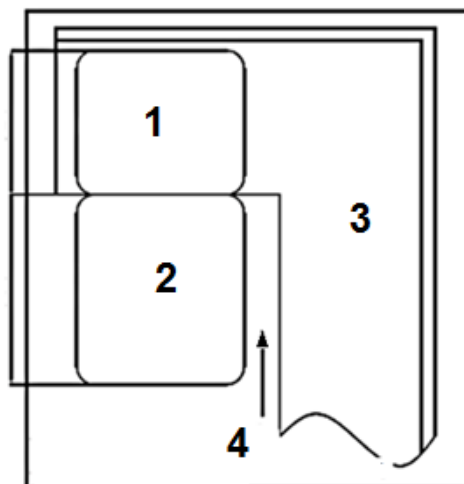
- ◆ The free space between the top of the appliance and the worktop **must be less than 5 mm**.
- ◆ The door of the appliance must be aligned with the adjacent cupboard doors.

WARNING!

The power cable and the hoses **must not** be kinked or bent when installing the appliance in the installation opening.

Minimum required space of the appliance

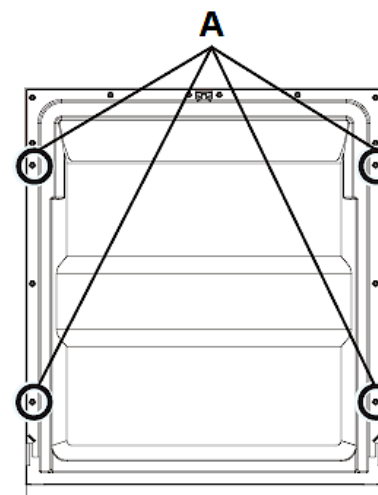
²⁴ Equipment depending on model.



- 1 Dishwasher
- 2 Door of dishwasher
- 3 Cabinet
- 4 Minimum distance for opening the door is 50 mm

panel

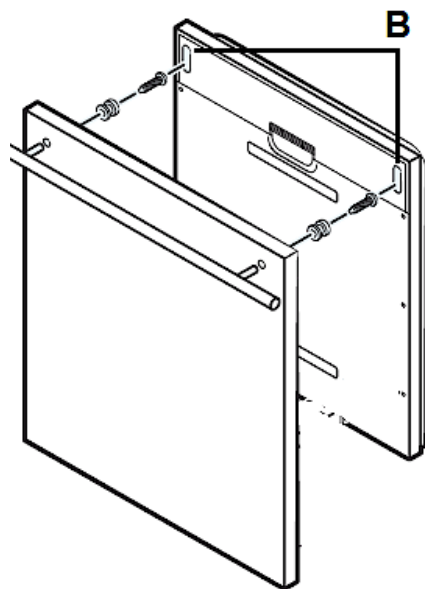
- (1) Remove the four **short** screws (**A**) from the appliance door (s. fig. below).



A Screw holes / short screws (4 pcs.)

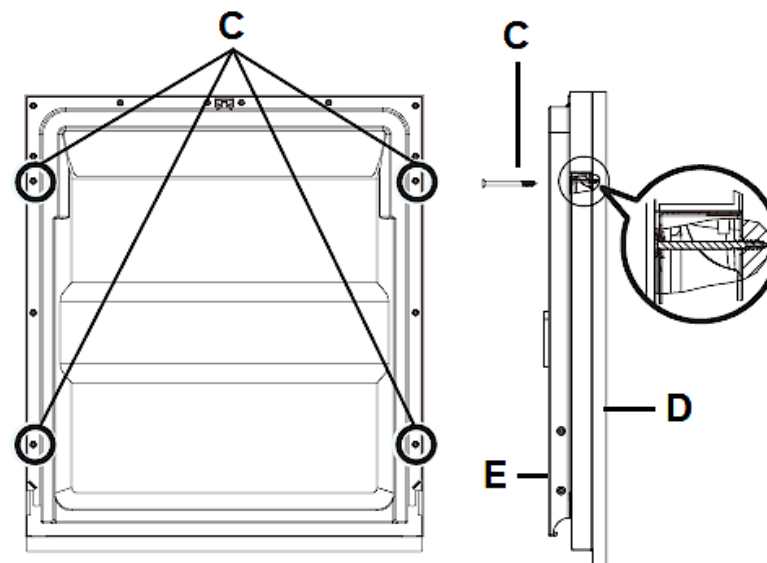
- (2) Install the handle on the decoration panel and install it in the corresponding openings on the outside of the appliance door (**B**) using the screws / hooks (s. fig. below).

2.5 Fixing of the front decoration



B Openings to install the decoration panel

(3) Align the decoration panel with the outside of the appliance door properly and fix it using the four **long** screws (C / s. fig. below).



C Screw holes / long screws (4 pcs.)

D Decoration panel

E Inside of the appliance door

2.6 Adjusting of the door-spring tension

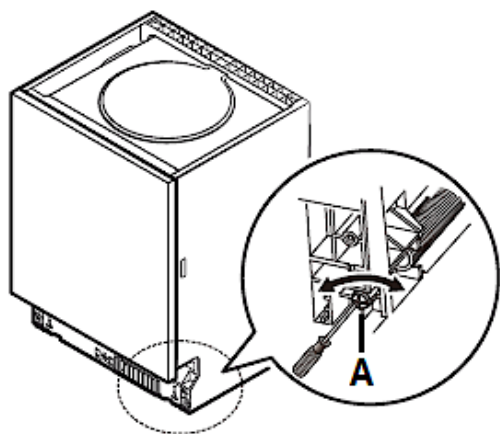
- ◆ After having installed the decoration-panel, try to open and close the door to check its balance and to decide if it can remain in its installation-condition.

- ◆ When the door is balanced improperly, turn the screws in clockwise and anti-clockwise direction for proper adjustment (or let the balance adjust by an experienced person).

(1) Turn the setscrew to tighten or loosen the steel cable using a Phillips screwdriver (s. fig. below).

i An incorrectly adjusted door spring tension can damage the appliance.

(2) The door spring tension is set correctly when the appliance door remains horizontal in the fully open position but closes when lifted slightly with a finger.



A Setscrew of the door spring

²⁵ Depending on model

2.7 Installation of the water inlet hose

- ◆ The installation of the water and drain connection must be carried out by a qualified professional.
 - ◆ The appliance is equipped with a water supply and a water drain hose which can be installed on the right or left²⁵ to ensure proper installation.
 - ◆ Use brand-new hoses and connector kits only.
 - ◆ We recommend securing the water supply with a back pressure valve.²⁶
 - ◆ The water pressure must be between 0.04 and 1 MPa.
- i** Ask the aftersales service if the water pressure has different values.

²⁶ Depending on model.

Safety water supply hose²⁷

- ◆ The safety water supply hose is a double-walled hose. The safety system blocks the flow of water if the supply hose breaks and water flows into the space between the supply hose and the outer corrugated hose.

How to connect the water supply hose

- ◆ Connect the cold-water inlet hose to a $\frac{3}{4}$ inches thread. When the water supply hose is new or was not used for an extended period of time, let the water flow until it is clear of any contamination.

NOTICE!

Otherwise, the water inlet may be blocked and the appliance will be damaged.



1

Pull the complete water supply hose out of its storage compartment at the back of the appliance.

2

Fix the water supply hose with the $\frac{3}{4}$ inches thread on the tap.

3

Open the water supply completely before you operate the appliance.

NOTICE!

When the hoses are new or were not used for an extended period of time, let the water flow until the hose is clear of any contamination. Otherwise the water inlet may be blocked and the appliance will be damaged.

NOTICE!

A hose that attaches to a sink spray can burst if it is installed on the same water line as the dishwasher. If your sink has one, we recommend to disconnect the hose and to plug the hole.

²⁷ Depending on model.

NOTICE!

After the installation of the water supply and wastewater disposal as well as before the first operation, all water hose connections – even on the appliance itself – must be checked for leakage. **The manufacturer is not liable for any damage caused by improper installation.**

NOTICE!

When connecting to a drinking water supply, make sure that you connect the appliance using a safety device to prevent drinking water contamination through backflow (according to DIN EN 1717). The installation, including the water and drain connection and the electrical connection, as well as repairs must be carried out by a qualified professional.

How to disconnect the water supply hose

- (1) Turn off the water supply completely (close water tap).
- (2) Decrease the water pressure by pressing the pressure reduction button to protect you and the room from spilled water.
- (3) Finally remove the water supply hose from the tap.

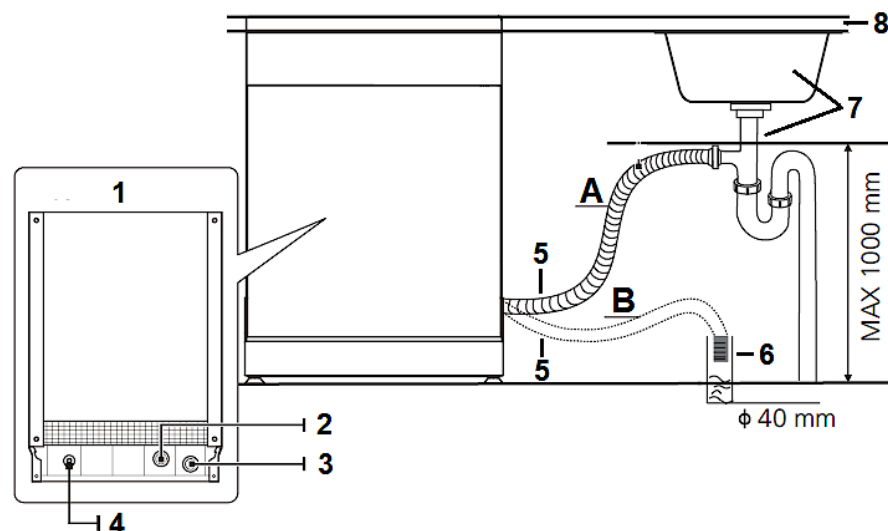
2.8 Installation of the water drain hose

- ◆ The installation of the water and drain connection must be carried out by a qualified professional.
- ◆ The appliance is equipped with a water supply and a water drain hose which can be installed on the right or left²⁸ to ensure proper installation.
- ◆ Use brand-new hoses and connector kits only.

²⁸ Depending on model

How to connect the water drain hose

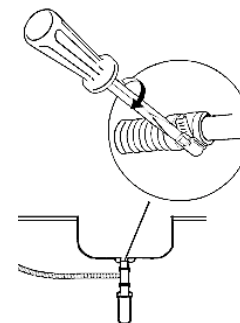
- (1) Insert the water drain hose (5) into a **drainpipe (6)** with a diameter of **at least 40 mm** or into a **sink** (s. below, installation **A** or installation **B**).
- (2) Do not bend or squeeze the water drain hose (5).
- (3) The free end of the water drain hose **must not be higher than 1000 mm** and must not be immersed into water to avoid reflux (s. fig. below).



- A Installation A: sink
 B Installation B: drainpipe, Ø min. 40 mm

- 1 Back of the dishwasher
- 2 Water inlet
- 3 Water outlet
- 4 Power cord
- 5 Water drain hose
- 6 Drainpipe
- 7 Sink
- 8 Worktop

- (4) Fix the water drain hose properly, using a clamp (s. fig. below).



- ⇒ When installed to a **fixed drain** the water drain hose must be connected properly to avoid any leaks.
- ⇒ When the sink is **higher than 1000 mm** the excess water cannot be drained directly. Drain excess water in a suitable container which is held outside and lower than the sink.

- ⇒ If the length of the water drain hose is not sufficient, apply to your authorised service for an extension made from the same material as the original water drain hose. The length of the water drain hose (including extension) **should not exceed 4 metres**; otherwise, the performance of the appliance will be reduced.
- ⇒ If the water drain hose is **longer than 4 metres** the dishes will not be cleaned properly. Check that the connection does not leak. Fix the outlet hose with a hose-holder.

NOTICE!

If the drainage hose is longer the 4 m. the dishes will not be cleaned properly

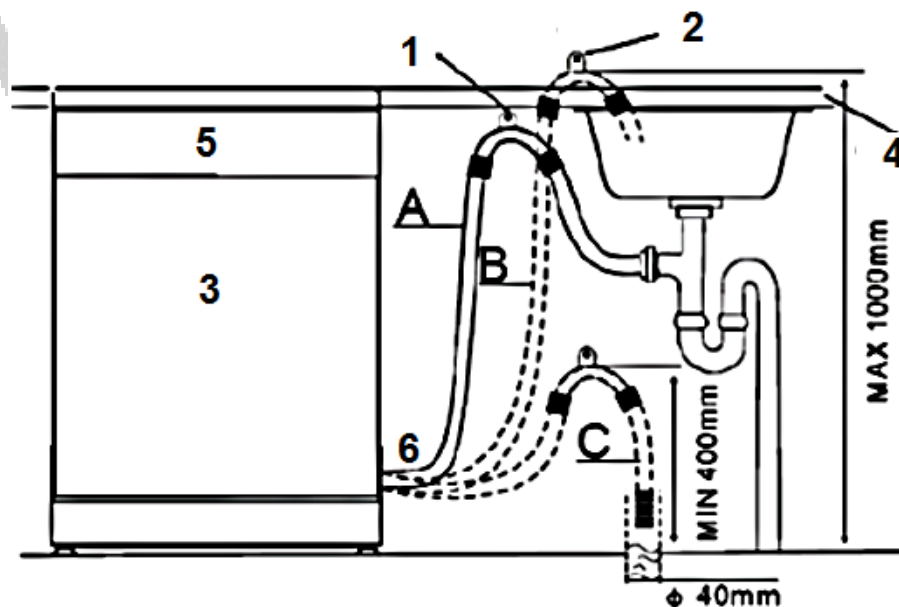
NOTICE!

After the installation of the water supply and wastewater disposal as well as before the first operation, all water hose connections – even on the appliance itself – must be checked for leakage. **The manufacturer is not liable for any damage caused by improper installation.**

2.9 Raised level installation

- ⇒ Partially and fully integrated appliances can be installed at a raised level when connected properly.

A collar enables the bending of the drain hose. There is a holding device on the collar to fix the collar. The drain hose must have a height of min. 40 cm at the top of the collar. Look at the drawing below for the connection options A, B and C.

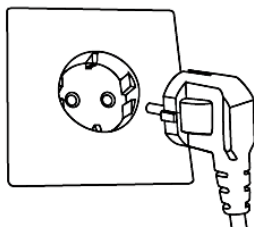


- 1 Hang the drain hose hook on the counter
- 2 Drain hose hook.
- 3 The top of the hose must be at a height between 40 and 100 cm. The free end of the hose must not be immersed in water.
- 4 Worktop.
- 5 Front.
- 6 Drain pipe.

NOTICE!

After the installation of the water supply and wastewater disposal as well as before the first operation, all water hose connections – even on the appliance itself – must be checked for leakage. **The manufacturer is not liable for any damage caused by improper installation.**

2.10 Electrical connection



Danger!

Do not modify the plug provided with the appliance, if it will not fit the outlet, have a proper outlet installed by a qualified electrician (**not covered by the guarantee**).

WARNING!

Do not use any extension cords, multiple sockets or adapters. **RISK OF FIRE!**

WARNING!

The appliance must be properly grounded before initial operation. Find related information on the rating plate. Connect the appliance to a properly grounded safety socket only. The connection must be carried out in accordance with the current local and legal regulations. **RISK OF ELECTRIC SHOCK!**

WARNING!

Always ensure that the power cord is not bent or squeezed during installation.

- ◆ You need a properly grounded and dedicated safety socket relevant to the plug (250 V/ 10A).

WARNING!

Otherwise serious accidents may occur or your appliance may be damaged.

- ◆ The voltage and the frequency of the power supply must meet the data on the rating plate.
- ◆ The appliance is equipped with a safety plug.
- ◆ If any malfunction occurs, the grounding will reduce the risk of electric shock as the electrical flow will prefer the way of 'least resistance.
- ◆ The appliance must be properly grounded before initial operation. If you are in doubt that the appliance is grounded properly, a qualified professional should check the status of the electrical installation (**not covered by the guarantee**).

2.11 Proper levelling

- ◆ The appliance **must** stand in a **stable and level position** to ensure proper operation. The supporting feet must stand firmly on the ground so that the appliance does not wobble. Adjust the supporting feet accordingly. The firm contact of

the supporting feet with the ground also ensures that the appliance does not vibrate or move unintentionally.

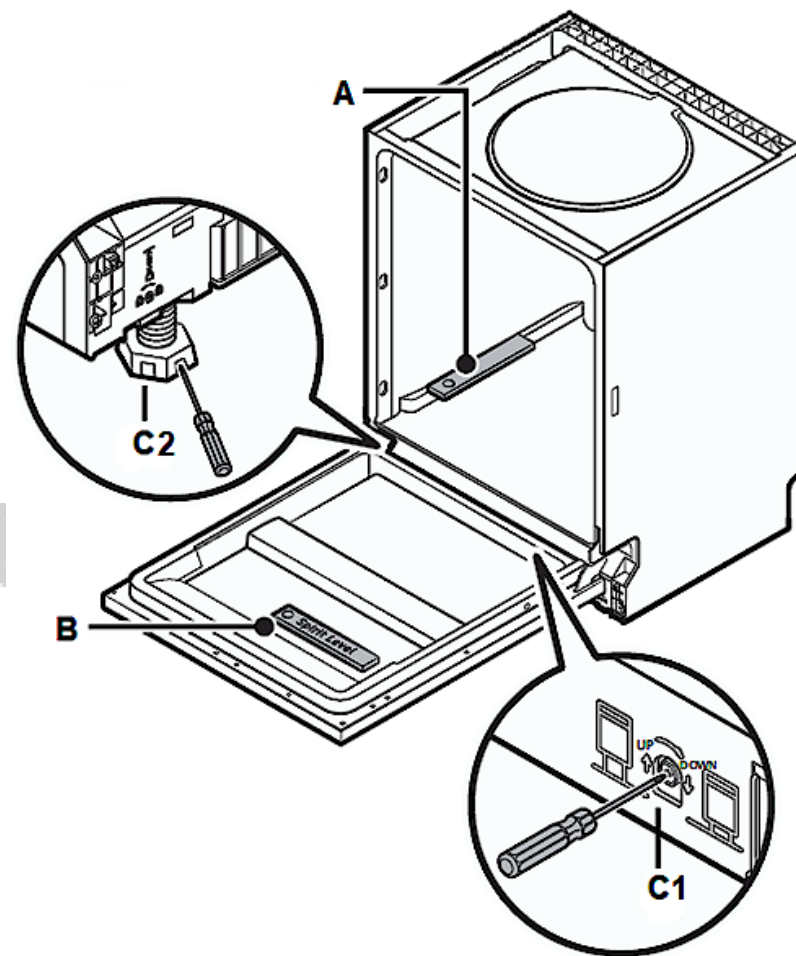
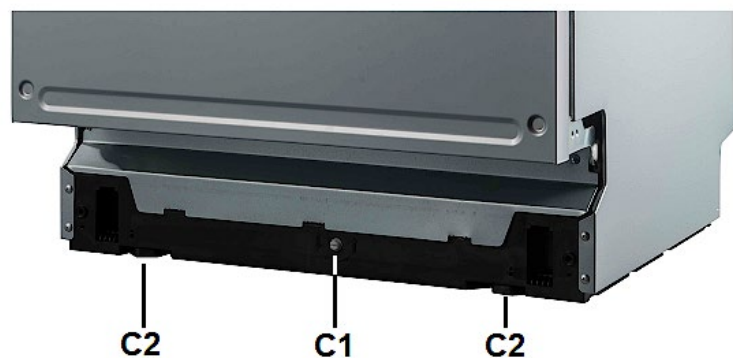
- ◆ The dishwasher must also be levelled horizontally so that the dish racks operate properly and the cleaning efficiency is guaranteed.
- ◆ The **maximum** permissible inclination angle under the entire appliance is 2°. Adjust the appliance with its supporting feet horizontally. Check with a spirit level.

How to level the appliance properly

- (1) The appliance **must** stand in a **stable and level position** to ensure proper operation.
- (2) Place a spirit level on the slide-in rail (A) inside the appliance and on the inside of the appliance door (B / see fig. below) to check if the appliance is level.
- (3) If necessary, level the appliance by adjusting the three supporting feet individually.
- (4) The **rear supporting foot** can be adjusted from the front of the dishwasher by adjusting the **setscrew (C 1)** in the centre of the appliance base using a Phillips screwdriver (s. fig. below).
- (5) To adjust the front supporting feet (C 2), use a flat screwdriver and adjust the front supporting feet until the appliance is level and stable.

- ❗ When adjusting the supporting feet, pay attention to the arrow directions indicated on the appliance (raising or lowering the appliance).
- ❗ The free space between the top of the appliance and the worktop **must be less than 5 mm**.
- ❗ The **maximum** adjustment height of the supporting feet is **50 mm**.

(6) When levelling the appliance, ensure that it does not tip over.



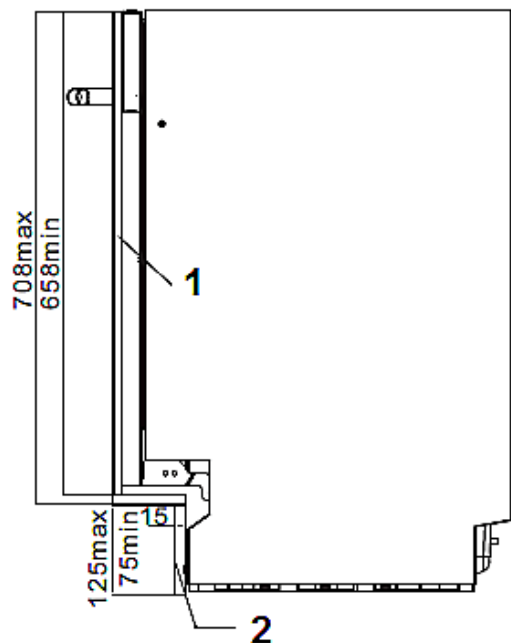
A Spirit level: check horizontal position in the depth

B Spirit level: check horizontal position in the width

C1 = setscrew for the adjustment of the **rear** supporting foot

C2 = front supporting feet

2.12 Installation of the skirting board



- 1 Decoration panel
- 2 Skirting board

The required height of the skirting board should meet your standard of aesthetics as well as it should enable the door to open/close properly. You find the relevant benchmarks on the schedule below.

Benchmarks	
Decoration panel	Skirting board
708 mm	75 mm
698 mm	85 mm
688 mm	95 mm
678 mm	105 mm
668 mm	115 mm
658 mm	125 mm

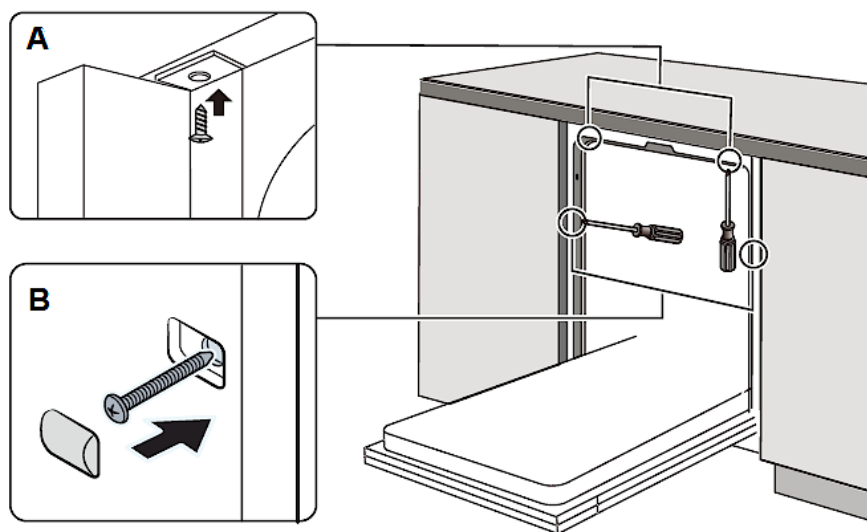
2.13 Fixing of the appliance

- ♦ The appliance must be fixed properly. The material of the worktop must be considered.
- (1) **Normal worktop:** fix the appliance to the worktop using the appropriate screws (s. below, fig. A).
 - (2) Install the screw covers.²⁹

²⁹ Depending on model.

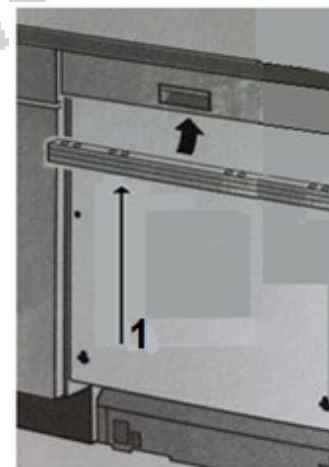
or

- (1) **Marble or granite worktop:** you **cannot** fix the appliance to the worktop. You must fix the appliance on both sides of the adjacent cabinets using the appropriate screws (s. below, **fig. B**).
- (2) Install the screw covers (s. below, **fig. B**).



2.14 Fixing of the top spacer

The top spacer³⁰ has got several layers. Customize the height of the spacer by removing the relevant number of layers **from the bottom side** of the spacer. Use the click-mechanism for selecting the proper number of layers.

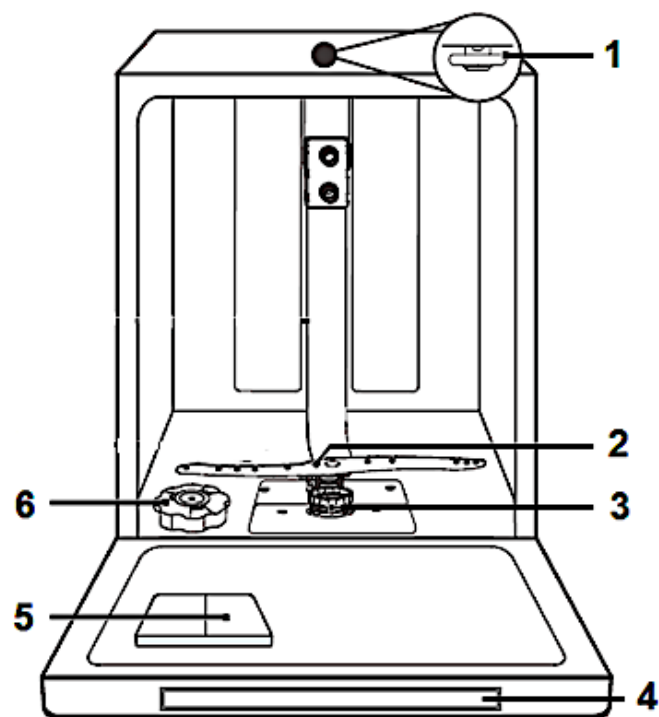


1 Spacer

³⁰ Equipment depends on model.

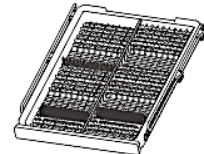
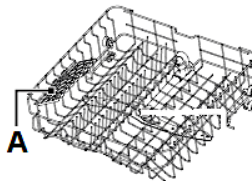
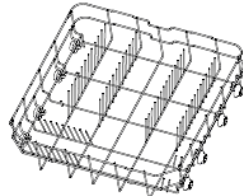
3. Description of the appliance

3.1 View of the appliance



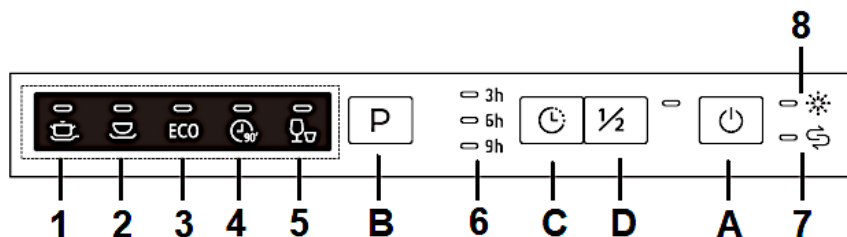
- 1 Top spray arm
- 2 Bottom spray arm
- 3 Filter system
- 4 Control panel
- 5 Detergent container
- 6 Water softener container (= dishwasher salt)

Accessories

Cutlery drawer ³¹	
Upper Dish rack incl. cup shelf (A)	
Bottom dish rack	

³¹ Depending on model.

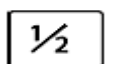
3.2 Control panel



Operating buttons

A		«On/Off»-button → Button to switch on/off the appliance.
B		«Programme»-button → Button to select the desired cleaning programme. → Press this button repeatedly to switch through the different cleaning programmes. → See also chapter 6. The cleaning programmes.

«Delay»-button

C		→ You can set a delayed programme start. → You can select a delay period of 3, 6 or 9 hours. → See also chapter 6.2 Selection of an additional programme function.
D		«Half load»-button → Select this programme function if you want to clean max. six place settings or less. → See also chapter 6.2 Selection of an additional programme function.

Indicators

1		Programme indicator: «Intensive» → This indicator goes on when the cleaning programme «Intensive» is activated. → This cleaning programme is suitable for the cleaning of heavily soiled objects such as pots and pans and heavily dried food residues on plates, bowls, etc. → See also chapter 6. The cleaning programmes.
---	---	--

2		Programme indicator: «Universal» → This indicator goes on when the cleaning programme «Universal» is activated. → This cleaning programme is suitable for the cleaning of slightly and normally soiled dishes (pots, plates, glasses, bowls, etc.) and lightly soiled pans. → See also chapter 6. The cleaning programmes.
3		Programme indicator: «ECO» → This indicator goes on when the cleaning programme «ECO» is activated. → This cleaning programme is suitable for the cleaning of normally soiled dishes (pots, plates, glasses, bowls, etc.). Standard programme for daily use. → See also chapter 6. The cleaning programmes.
4		Programme indicator: «90 min.» → This indicator goes on when the cleaning programme «90 min.» is activated. → This cleaning programme is suitable for the daily cleaning of slightly and normally soiled dishes (pans, plates, glasses, bowls, etc.).

5		Programme indicator: «Rapid» → This indicator goes on when the cleaning programme «Rapid» is activated. → This cleaning programme is suitable for the cleaning of lightly soiled dishes pots, plates, glasses, bowls, etc.) without dried food residues. → See also chapter 6. The cleaning programmes.
6	  	Operational status indicator: «Delayed programme start» → One of the operational status indicators (3, 6 or 9 h) goes on when the programme function «Delayed programme start» is activated. → The respective indicator displays the selected delay time (3, 6 or 9 h). → See also chapter 6.2 Selection of an additional programme function.
7		Warning indicator: «Water softener» (dishwasher salt) → This indicator goes on when you must refill the water softener container. → See also chapter 4.1 Water softener (dishwasher salt) et seq.

8		Warning indicator: «Rinse aid» → This indicator will go on when you must refill the rinse aid container. → See also chapter 4.2 Rinse aid et seq.
---	---	--

4. Before the first use

Before you start operating the appliance, check that

- (1) the appliance is positioned and levelled properly.
- (2) the inlet valve is opened.
- (3) the connections of the hoses do not leak.
- (4) the appliance is plugged in properly.
- (5) the power is switched on.
- (6) the hoses are not knotted.
- (7) you have removed the complete packaging material.

Before you operate the appliance for the first time:

- (a) adjust the water softener.
- (b) pour 500 ml water into the container of the water softener and pour in the water softener (= dishwasher salt).
- (c) pour in the rinse aid.

- (d) select a washing programme.

4.1 Water softener

Notice!

Use a water softener (= dishwasher salt) which is **suitable for dishwashers only**. Other water softeners and salts, especially table salt, will damage the water softener container.

Notice!

Whenever you fill water softener into the dedicated container, water will escape which contains dissolved salt. This water as well as not dissolved salt particles will cause corrosion. When refilling water softener, you always must initiate a complete cleaning programme immediately after. Risk of corrosion! **Any damage caused by corrosion is not covered by the guarantee.**

Notice!

Water softener (dishwasher salt) causes corrosion unless you activate a cleaning programme immediately after the filling of the dedicated container. Corrosion can damage the appliance beyond repair! **The manufacturer is not liable for any damage caused by corrosion due to improper operation. Risk of corrosion!**

You must fill in the water-softener manually; please use the water-softener filler hole. Open the lid and pour approx. 1,50 kg of water-softener into the container; then close the lid properly.

How to fill the water softener container

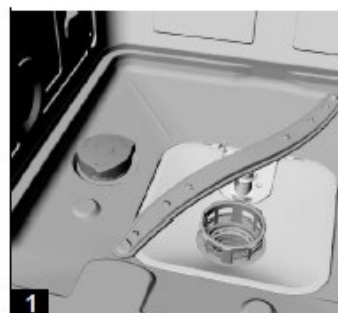
Notice!

You must refill the container when the water softener indicator («») goes on. As long as the water softener has not dissolved, the water softener indicator can also light up when the container is full. If

you have spilled water softener during filling, you can set a special soaking programme to wash out any residues.

The water softener container is beneath the lower dish rack.

- ⇒ Only use a water softener (= dishwasher salt) which is **suitable for dishwashers**. Other water softeners and salts, especially table salt, will damage the water softener container.
- ⇒ The manufacturer shall not guarantee against and is not liable for any damage caused by an unsuitable water softener.
- ⇒ Fill the container only shortly before you start a programme, otherwise spilled residuals of the water softener may remain in the appliance and cause corrosion.
- ⇒ The control light on the control panel goes off after the first programme.



- (1) Remove the lower dish-rack and the lid of the water softener container.
- (2) When you fill the container for the first time, pour approx. 500 ml water into the container.
- (3) Put the equipped funnel in the opening and pour approx. 1,50 kg water softener (=dishwasher salt) in the container.
- (4) Close the lid carefully.
- (5) The control light for the hardness of water usually goes off after 2-6 days.

NOTICE!

Start a washing programme as soon as you have filled the container. Otherwise, the filter system, pump or other important components of the appliance may be damaged. **Failure to do so will void the guarantee!**

NOTICE!

You must fill the container when the salt indicator has gone on. As long as the salt has not dissolved, the indicator may stay on even the container is full. If there are spills of the salt, a soak or rapid programme should be run to remove excess salt.

Water hardness levels/water softener consumption

- ◆ The water hardness values in the table below are given in degrees of German hardness (°dH), in degrees of French hardness (°fH), in degrees Clarke (°Clarke) and in mmol/l.
 - ◆ Select the degree of water hardness according to the requirements in your place of residence.
 - ◆ You need to get the information on the local water hardness range. You can receive all relevant information from your local water supplier.
- i** The appliance is equipped with 6 water softener consumption levels (H1 - H 6). It is recommended to set the consumption level according to the table below

Water hardness				Water hardness level (appliance setting)
°dH	°fH	°CLARKE	MMOL/L	
0 - 5	0 - 9	0 - 6	0 - 0.9	H1
6 - 11	10 - 20	7 - 14	1.0 - 2.0	H2
12 - 17	21 - 30	15 - 21	2.1 - 3.0	H3*
18 - 22	31 - 40	22 - 28	3.1 - 4.0	H4
23 - 34	41 - 60	29 - 42	4.1 - 6.1	H5
35 - 45	61 - 98	43 - 69	6.2 - 8.0	H6

*: Factory setting

°dH	°fH	°Clarke
degrees of German hardness	degrees of French hardness	degrees Clarke (British)

Water softener (= dishwasher salt) is added to a running programme by the appliance **automatically**. When and how much water softener the appliance adds to a running programme **depends on** the individually set water softener level (H1 - H6); see table below.

Set water hardness level	Water softener is added:	Water softener consumption in gramme / programme run
H1	no water softener is added.	0
H2	every 10th programme run	9
H3	every 5th programme run	12
H4	every 3rd programme run	20
H5	every 2nd programme run	30
H6	each programme run	60

Each programme run with a water softener supply consumes an additional 2.0 litres of water, the energy consumption increases by 0.02 kWh and the respective programme duration is extended by 4 minutes.

Setting of the water softener consumption

- ◆ It is required to set the proper amount of the water softener based on the water hardness range to optimise and customise the water softener consumption.
- ◆ You can set the consumption of water softener from **H1** to **H6**. Water softener is **not required** when the value **H1** is set.
- i** Six water softener consumption levels can be selected. The water softener consumption level should always be set **according to the water hardness** of your region. We recommend setting the level relevant to the table of the water hardness range above (s. section above: «Water hardness levels/water softener consumption»).
- i** You need to get the information on the local water hardness range. You can receive all relevant information from your local water supplier.

Step 1: enter water softener setting mode

- (1) Open the door.
- (2) Switch on the appliance using the «On/Off»-button.

- (3) **Within 60 seconds** after you have switched on the appliance, press and **hold** the «Programme»-button **for more than 5 seconds**.
- (4) The appliance is now in water softener setting-mode.
- (5) The programme indicator displays the current status of the water softener consumption by lighting up the corresponding LED combination: e.g. water softener level «**H3**»= LED 4 and LED 5 goes on (s. table below).

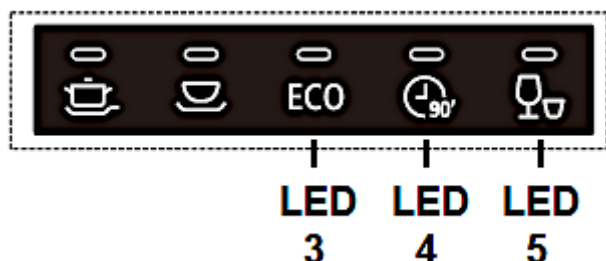
Step 2: setting of the water softener consumption

- (1) To select the proper water softener consumption setting according to your local requirements, press the «Programme»-button **repeatedly** until the desired water softener level (H1-H6) is displayed by the corresponding LED combination lighting up on the programme indicator (s. table below).
- (2) Each press of the «Programme»-button changes the consumption setting by one level and the corresponding LED combination goes on. The settings are consecutive: H1→H2→H3→H4→H5→H6→H1 (s. table below).
- i** Water softener (= dishwasher salt) is added to a running programme by the appliance **automatically**. When and how much water softener the appliance adds to a running programme **depends on** the individually set water softener

level (H1-H6, s. relevant table in section «Water hardness levels/water softener consumption»).

Water hardness range °dH	Setting of the water softener consumption	Programme indicators		
		LED 3**	LED 4**	LED 5**
0 - 5	H1	-	-	on
6 - 11	H2	-	on	-
12 - 17	H3*	-	on	on
18 - 22	H4	on	-	-
23 - 34	H5	on	-	on
25 - 55	H6	on	on	-

*	Factory setting
**	See fig. below



Step 3: exit water softener setting mode

→ Press the «On/Off»-button to save the water softener consumption setting and exit the setting mode.

4.2 Rinse aid

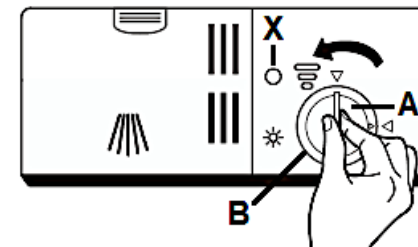
- ⇒ The rinse aid is added automatically during operation and supports the spot-free and perfect drying of the dishes. Your appliance is designed for using rinse aid.
- ⇒ The rinse aid container is inside the appliance near the dishwasher detergent container.
- ⇒ Max. capacity of the container: approx. 140 ml.
- ⇒ Do not overfill the container. Otherwise, severe foam formation may occur.
- ⇒ Do not forget to close the lid after refilling.
- ⇒ When the rinse aid indicator «» is **off**, the colour of the rinse aid indicator «X»³² indicates the needed quantity of rinse aid.
 - Dark spot = container filled to capacity.
 - The smaller the spot the emptier the container. The container should be filled not less than 25%.

³² Depending on model.

	Full	
	75 %	
	50 %	
	25 % (refill!)	
	Empty	
X	Rinse aid indicator ³³	

How to fill the rinse aid container

(1) To open the rinse aid container (B), turn the lid (A) anticlockwise and remove it (s. fig. below, arrow direction).



A Lid of the rinse aid container.
B Rinse aid container
X Rinse aid indicator.

(2) Pour the rinse aid into the container. Do not overfill the container (**max. 140 ml**): rinse aid indicator «X» = dark spot = container filled to capacity (s. fig. below).



(3) Replace the lid (as shown on the figure below) and turn it firmly (in clockwise direction/s. fig. below, arrow direction).



³³ Ausstattung abhängig vom Modell.

- (4) Do not forget to replace and tighten the lid of the rinse aid container **after** filling.

How to set the rinse aid consumption

To achieve a better drying performance, the rinse aid consumption can be set individually.

Six consumption levels can be selected («1 – 6³⁴»). The higher the consumption level, the higher the rinse aid consumption:

- a) «1» = minimal rinse aid consumption.
- b) «2» = very low rinse aid consumption.
- c) «3» = low rinse aid consumption.
- d) «4» = medium rinse aid consumption.
- e) «5» = high rinse aid consumption.
- f) «6» = highest rinse aid consumption.

i If water drops or scale marks are on your dishes after cleaning, **increase** the amount of rinse aid.

i If whitish stripes are on glasses or bluish film is on the cutlery after cleaning, **decrease** the amount of rinse aid.

³⁴ Depending on model.

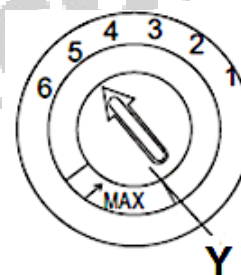
- ◆ If water drops or scale marks are on your dishes after washing, increase the amount of rinse aid.
- ◆ If whitish stripes are on glasses or bluish film is on the cutlery after washing, decrease the amount of rinse aid.

How to set the rinse aid consumption level

(1) Turn the rotary knob to the desired rinse aid consumption level.

- a. Start with rinse aid consumption level «4».
- b. Select rinse aid consumption level «5» when stains have occurred or the drying is not satisfying.
- c. Select rinse aid consumption level «6» if these problems occur again.

Rinse aid consumption level «5»³⁵ is the default setting.



Y

Rotary knob

³⁵ Depending on model.

4.3 Dishwasher detergent

Dishwasher detergents are divided into 2 groups due to their chemical composition:

- ⇒ conventional, alkaline detergents with caustic components.
- ⇒ low-alkaline concentrated detergents with natural enzymes.

"Normal" programmes combined with concentrated detergents prevent pollution and are also good for your dishes. Such programmes support the washing effect of the enzymes. Therefore, "normal" programmes combined with concentrated detergents are as effective as "intensive" programmes.

There are three kinds of dishwasher detergents:

- (1) with phosphate and chlorine.
- (2) with phosphate / without chlorine
- (3) without phosphate / without chlorine

Most recent powdered dishwasher detergents usually do not contain any phosphate, so they do not soften the water. In such

a case add a water softener (= dishwasher salt) even if the hardness of water is e.g. 6 °dH. Otherwise white spots may occur on your dishes and glasses.

Dishwasher detergents without chlorine only bleach slightly, so they do not remove tough stains. In such a case select a programme with a higher temperature.

Dishwasher tabs

Dishwasher tabs of different manufacturers may need different periods of time for washing your dishes. So, some kinds of tabs cannot be used when operating a short programme. Always select long lasting programmes to clean your dishes completely.

3in1 dishwasher tabs

3in1 detergent contain a combination of detergent, rinse aid and water softener. Check that the water hardness of your water supply meets the information given on the packaging of the 3in1 detergent. Strictly observe the instructions of the manufacturer of the 3in1 detergent. If a problem occurs when using a 3in1 product for the first time, contact the info-hotline

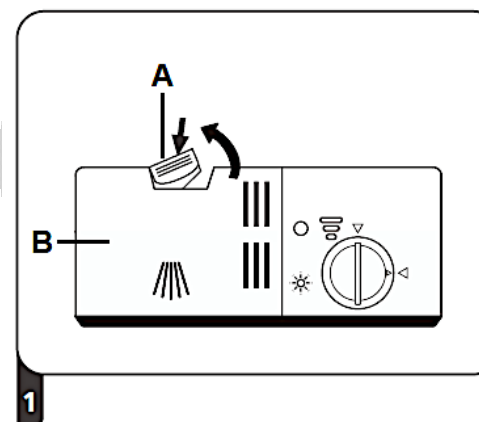
of the manufacturer of the 3in1 product. When using a 3in1 product, the indicators for the rinse aid and water softener are no longer useful. It may be helpful to set the water hardness to the smallest possible value.

The detergent container

- ⇒ You must fill the container matching the information of the programme schedule (s. chapter 6. The cleaning programmes).
 - ⇒ Use detergents which are suitable for dishwashers only.
 - ⇒ Always keep your detergent dry.
 - ⇒ Fill the container just before starting a programme.
 - ⇒ The detergent and rinse aid consumption of your appliance is lower than the consumption of conventional appliances. In general, you need 1 tablespoon of detergent for a normal programme.
 - ⇒ You must increase the amount of detergent if your dishes are heavily soiled.
-
-  Use detergents which are suitable for dishwashers only.
 -  Always note the manufacturer's dosage instructions on the packaging of your dishwasher detergent.

How to fill the detergent container

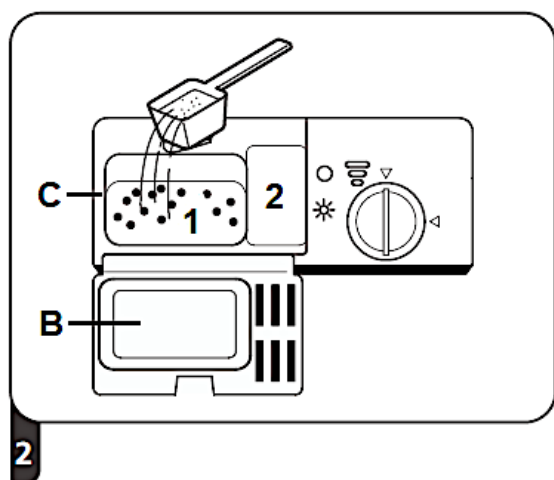
- (1) When the lid of the detergent container (B) is closed, press the release button (A) and the lid opens (s. below, fig. 1).



- A Release button: press this button to open the lid.
B Lid of the detergent container.

- (2) **Always** add a certain amount of detergent to the detergent compartment of the **main wash cycle** (1 / s. below, fig. 2). The amount of the main wash detergent depends on the selected cleaning programme (s. chapter 6. The cleaning programmes). Use detergents which are suitable for dishwashers **only**.

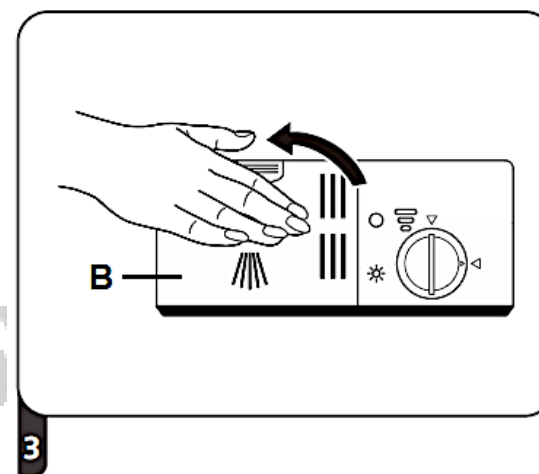
- Always note the manufacturer's dosage instructions on the packaging of your dishwasher detergent.
- The marks indicate the dose levels. If your dishes are heavily soiled, add an extra amount of detergent to the detergent compartment of the **pre-wash cycle** (2 / s. below, fig. 2) **and** select a programme that includes a pre-wash cycle. The amount of the pre-wash detergent depends on the selected cleaning programme. See chapter 6. The cleaning programmes.



- B Lid of the detergent container.
C Detergent container.

- 1 Detergent compartment of the **main wash cycle**.
2 Detergent compartment of the **pre-wash cycle**.

3. Close the lid of the detergent container and press it down until the latch snaps into place (s. below, fig. 3).



- B Lid of the detergent container.

NOTICE!

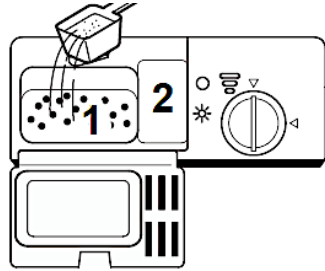
Always note the manufacturer's dosage instructions on the packaging of your dishwasher detergent.

4.4 Summary of the basic functions

WARNING!

The summary below contains brief information about the basic functions of the appliance only and does not replace the instruction manual. **It is essential to read the complete instruction manual before initial operation.** Otherwise, you are not adequately informed about potential operational risks as well as the additional functions of the appliance.

How to switch on the appliance	➤ Open the door. ➤ Press the «On/Off»-button to switch on the appliance.
↓	

Filling of the detergent container	Detergent compartment «1» ➤ For each wash cycle. Detergent compartment «2» ➤ For wash cycles including pre-wash only.	
	↓	
Status of the rinse aid	Mechanical indicator X³⁶ ➤ Electric indicator of the control panel.³⁷	
↓		

³⁶ Depending on model.

³⁷ Depending on model.

Status of the water softener	For models with electric water softening system only. ➤ Electric indicator of the control panel. ➤ If the appliance is not equipped with an electric indicator, please estimate the point in time to refill relevant to the number of wash cycles.	 <i>Fig. similar.</i>
	↓	
Loading of the dish racks	➤ Remove larger quantities of food remnants.	

	➤ Please soak burnt-in food remnants, then load the racks.
↓	
Selection of a programme	➤ Press the «Programme»-button repeatedly until the programme indicator of the desired cleaning programme goes on.
↓	
Starting of a programme	➤ Open the tap <u>first</u> and then close the door. ➤ The cleaning programme will start after approx. 10 seconds automatically.
↓	
End of a programme	➤ Opening the door: wait a few minutes before you open the door after a cleaning programme has finished as hot steam may escape. WARNING! Open the door carefully. Hot water vapour can escape when the door has been opened!

	➤ Switch off the appliance using the «On/Off»-button.
	
Close the tap, unload the racks	➤ Close the tap. ➤ Wait approx. 15 minutes , before you unload the racks. ➤ Unload the lower rack first.

WARNING!

Open the door of the appliance very carefully. Hot water vapour can escape when the door has been opened! RISK OF SCALDING!

WARNING!

When a cleaning programme has finished, wait at least 20 minutes before cleaning the interior of the appliance so the heating elements can cool down.
RISK OF BURNS!

5. Use of the dish racks

- ◆ Observe the instructions given in this chapter to reach the best performance of your appliance.
- ◆ The features and design of the racks depend on model.

5.1 General information

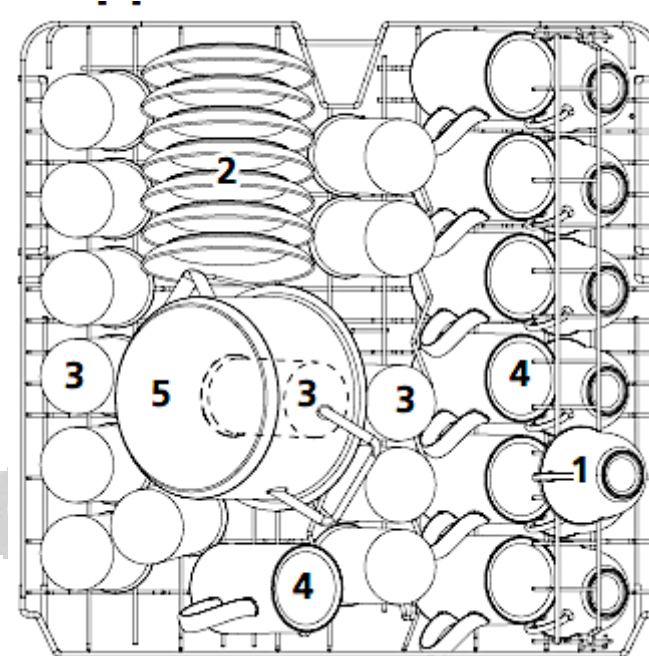
- ◆ Remove residuals of food from the dishes.
- ◆ You do not need to rinse the dishes under flowing water.
- ◆ Soak burnt food on pots and pans.
- ◆ Cutlery and dishes must never block the rotating spray arms.
- ◆ Place cups, glasses and pots upside down.
- ◆ The dishes must not touch or cover each other.
- ◆ Glasses must not touch each other.
- ◆ The lower dish rack is intended for large objects and / or objects which are hard to clean.
- ◆ The upper dish rack is intended for delicate and light dishes such as glasses and cups.
- ◆ After cleaning, empty the lower rack first; so remaining water cannot drop from the upper rack into the lower one.

(1) Fill the racks as follows:

- (a) Objects such as cups, glasses, pots and pans upside down.
- (b) Curved objects and objects with recesses in a slanted position, so the water can drain off.
- (c) Arrange the dishes safely and tightly in the rack so they cannot tip over.
- (d) The dishes must not block the rotating spray arms.
- (e) Do not put very small objects in the appliance as they may easily drop out of the racks.

5.2 Upper dish rack

- ◆ The upper dish rack is intended for delicate and light dishes such as glasses, cups, saucers, small platters and bowls and small, flat pans.
- ◆ When you have filled the rack, the dishes must not be moved by the sprayed water (spray arms).



- 1 Cups
- 2 Saucers
- 3 Glasses
- 4 Mugs
- 5 Small pot

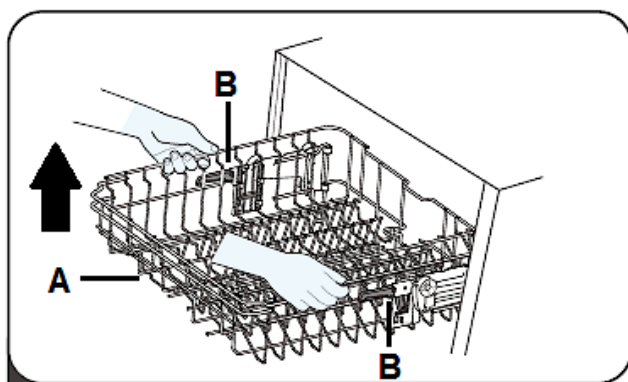
You can adjust the position of the upper dish rack to provide more room for large objects either in the lower or the upper rack. You adjust the upper rack by placing the relevant wheel-set in the rail. Put long items on the shelf so they will not

impede the rotating spray arms. You can fold back the shelf if need be.

There are **two ways** to lift or lower the upper dish rack. Both ways are described below. Please use the instructions that fit your dishwasher model.

Instruction 1

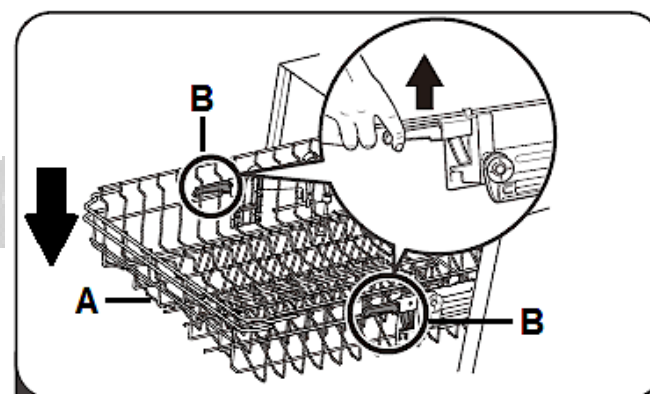
- (1) You can adjust the position of the upper dish rack (A). Lift the upper dish rack to the higher position using both hands until it locks into place (s. fig. below).
- (2) It is not necessary to use the adjustment levers (B).



A Upper dish rack

B Adjustment levers

- (3) To set the dish rack from the higher to the lower position, lift the two lateral adjustment levers (s. fig. below, arrow).
- (4) The lock of the dish rack is released.
- (5) Set the dish rack in the lower position.

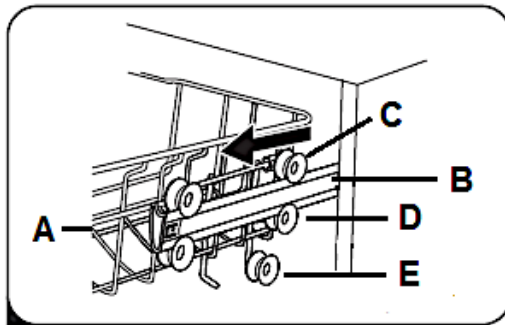


A Upper dish rack
B Adjustment levers

Instruction 2

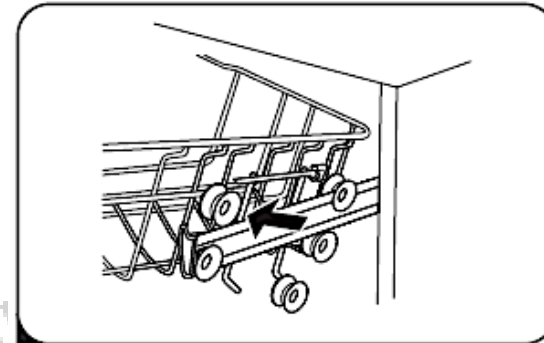
How to lift the upper dish rack

- (1) You can lift the upper dish rack (A) by positioning the guide rails (B) between the corresponding wheel sets (C / D / E). The figure below shows the upper dish rack in the **low position**. The guide rails are between the upper (C) and the middle wheel set (D).
- (2) Pull out the dish rack (s. fig. below).

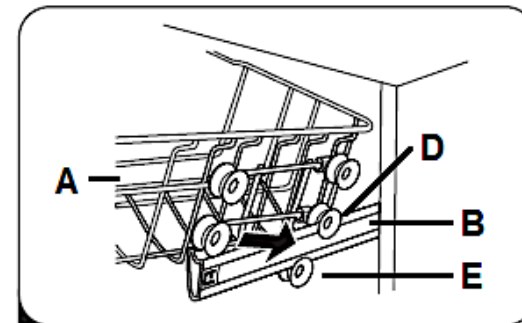


- A Upper dish rack.
- B Guide rail (on both sides).
- C Upper wheel set (on both sides).
- D Middle wheel set (on both sides).
- E Lower wheel set (on both sides).

- (3) To remove the upper dish rack, lift it slightly and pull it out of the guide rails carefully as shown in the figure below.



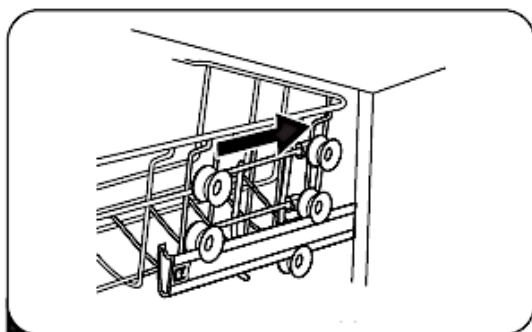
- (4) Replace the dish rack (A), positioning the guide rails (B) between the middle (D) and the lower wheel sets (E / s. fig. below).



- A Upper dish rack.
- B Guide rail (on both sides).

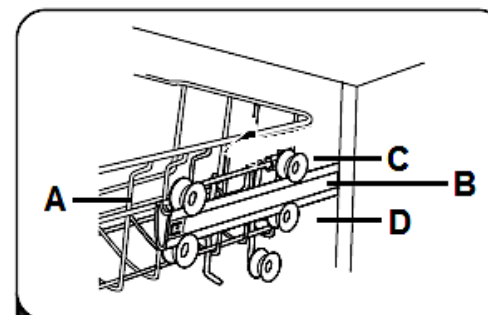
- C Upper wheel set (on both sides).
- D Middle wheel set (on both sides).

(5) You can now push the dish rack back into the appliance. The upper dish rack is in the **high position** (s. fig. below).



How to lower the upper dish rack

- (1) Repeat **steps 1-3** as described above under section «How to lift the upper dish rack».
- (2) Replace the upper dish rack (A), positioning the guide rails (B) between the upper (C) and middle wheel sets (D); as shown in the figure below. The dish rack is now back in the **low position**.



- A Upper dish rack.
- B Guide rail (on both sides).
- C Upper wheel set (on both sides).
- D Middle wheel set (on both sides).

Foldable cup shelves

The cup shelves of the upper dish rack can be folded in (s. fig. below, arrow).

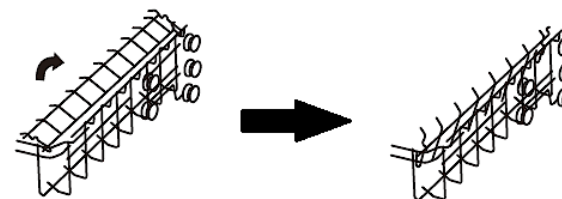
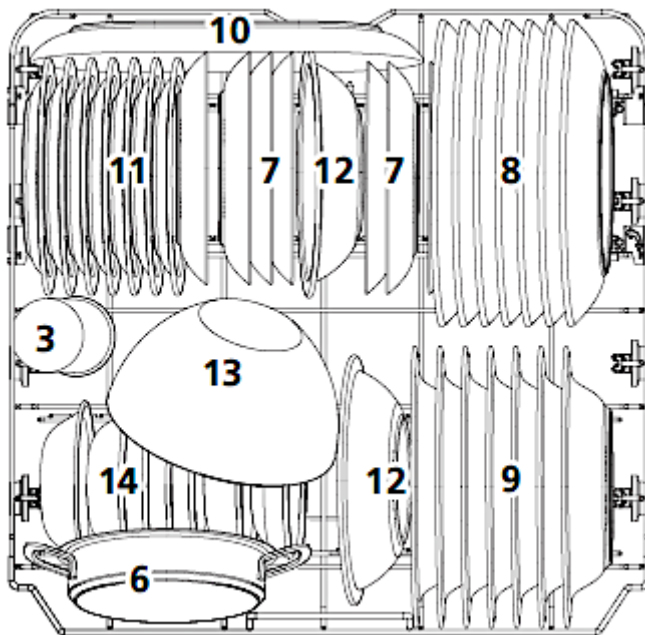


Fig. similar: modifications are possible.

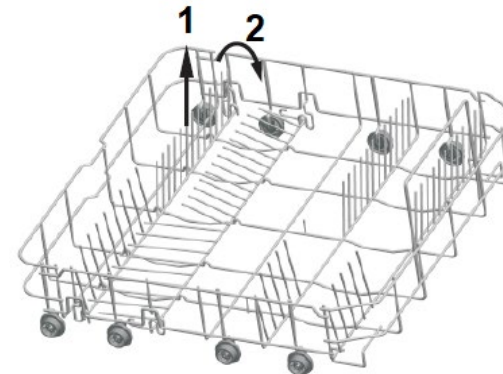
5.3 Lower dish rack

- ◆ The lower dish rack is intended for objects which are hard to clean such as pots, pans, lids, platters and bowls.
- ◆ Place platters and lids at the sides of the rack and do not block the rotating spray arms. Place pots and bowls upside down.



- 7 Dessert plates
- 8 Dinner plates
- 9 Soup plates
- 10 Oval serving plate
- 11 Melamine dessert plates
- 12 Melamine bowls
- 13 Glass bowls
- 14 Dessert bowls

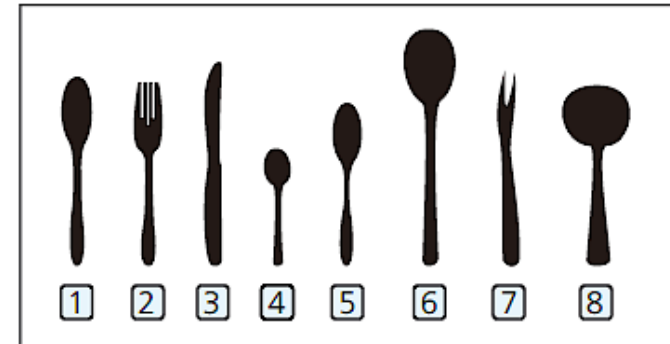
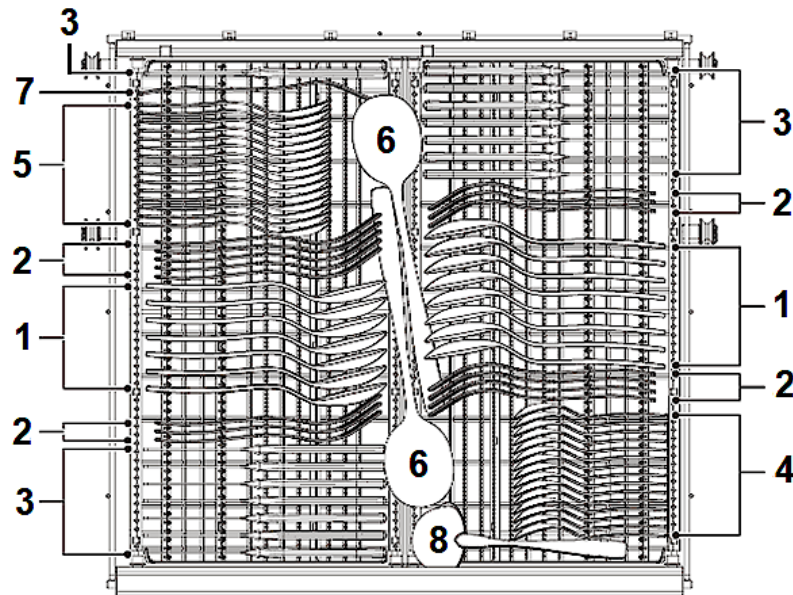
You can fold the folding shelves of the lower dish rack to provide free space for bigger items (s. fig. below).



6 Pot

5.4 Cutlery drawer

Place long objects vertically and safely in the appliance so they do not block the spray arms.



- 1 Soup spoons
- 2 Forks
- 3 Knives
- 4 Tea, coffee spoons
- 5 Dessert spoons
- 6 Serving spoons
- 7 Serving forks
- 8 Gravy ladle

CAUTION!

Do not let any items extend through the bottom of the cutlery drawer,
Always load sharp items with the sharp side down.

The following objects are not suitable to be washed in a dishwasher.

- (1) cutlery with handles made of wood, horn, china, or mother-of-pearl.
- (2) not heat-resistant objects.
- (3) cutlery with glued components, which are not heat-resistant.
- (4) objects with components of synthetic resin.
- (5) objects made of copper and/or tin.
- (6) objects made of leaded crystal.
- (7) objects made of steel which show signs of rust or are lightly corrosive.
- (8) any object made of wood.
- (9) objects made of synthetic fibres.
- (10) objects soiled by cigarette ashes, wax, lacquers and paints.

The following objects are not partially suitable to be washed in a dishwasher.

- (1) some glass types may become dead or cloudy after a large number of programmes.

- (2) objects made of silver or aluminium may decolourise.
- (3) glazed motifs may dull when often washed in a dishwasher.

5.5 Instructions for loading the dish racks

- ◆ Remove any remnants of food from the dishes.
- ◆ Soak burnt food on pots and pans.
- ◆ Cutlery and dishes must never block the rotating spray arms.
- ◆ Place cups, glasses and pots upside down.
- ◆ The dishes must not touch or cover each other.
- ◆ Glasses must not touch each other.
- ◆ Place big dishes and dishes which are difficult to clean in the lower rack.
- ◆ Place small and delicate dishes such as glasses or cups in the upper rack.

5.6 Damage to glasses and dishes

Possible causes	Recommended solution
Type of the glasses/dishes or their production method.	Use dishwasher-proof glasses and dishes only.
The chemical composition of your detergent.	Use a mild dishwasher detergent. The manufacturer of the detergent provides information about its chemical properties.
Temperature of the water and duration of the programme.	Select a programme with a lower temperature and duration.

6. Use of the programmes

Programme	Information	Description	Detergent PW / MW*	Duration Energy consumption Water consumption
Intensive	Suitable for the cleaning of extremely dirty dishes with heavily dried food residues.	Pre-wash (50 °C) Main-wash (65 °C) Rinse Rinse Hot rinse (65 °C) Drying	4 / 18 g or 1 - 2 Tabs	205 minutes 1.621 kW/h 17.8 litres
Universal	Suitable for the cleaning of slightly and normally soiled dishes and lightly soiled pans.	Pre-wash (45 °C) Main-wash (55 °C) Rinse Hot rinse (65 °C) Drying	4 / 18 g or 1 - 2 Tabs	175 minutes 1.302 kW/h 14.3 litres
ECO**	Suitable for the cleaning of normally soiled dishes. Standard programme for daily use.	Main-wash (45 °C) Rinse Hot rinse (60 °C) Drying	- / 22 g or 1 - 2 Tabs	220 minutes 0.951 kW/h 11.0 litres

Programme	Information	Description	Detergent PW / MW*	Duration Energy consumption Water consumption
90 min.	Suitable for daily cleaning of slightly and normally soiled dishes/pans.	Main-wash (60 °C) Rinse Hot rinse (65 °C) Drying	- / 22 g or 1 - 2 Tabs	90 minutes 1.350 kW/h 11.7 litres
Rapid	Suitable for the cleaning of lightly soiled dishes without drying.	Main-wash (50 °C) Rinse Rinse (45 °C)	- / 22 g or 1 Tab	30 minutes 0.751 kW/h 11.2 litres

* = PW = Pre-wash / MW = Main-wash

** = EN60436 standard test programme subject to following conditions:

- load capacity: 14 place settings
- upper dish rack in low position.
- rinse aid setting: max.
- water softener level: H3

This programme is suitable for the cleaning of normally soiled dishes and the most efficient programme in terms of its

combined energy and water consumption for that kind of dishes.

6.1 How to start a programme

- (1) Open the door of the appliance.
- (2) Pull the dish racks out of the appliance.
- (3) Load the lower dish rack first and then the upper one.
- (4) Pour the dishwasher detergent and the water softener (=dishwasher salt) in the relevant containers: s. chapter 4.1 Water softener (= dishwasher salt) et seq. / chapter 4.2 Rinse aid et seq. and chapter 4.3 Dishwasher detergent et seq.
- (5) **Open the tap!** During operation, the appliance must be supplied with water (full water pressure).
- (6) Switch on the appliance using the «On/Off»-button.
- (7) Press the «Programme»-button **repeatedly** to set a desired cleaning programme: **Intensive - Universal - ECO - 90 min. - Quick**. The programme indicator of the set cleaning programme goes on.
- (8) Press the corresponding button(s) to select an additional programme function (s. chapter 6.2 Selection of an additional programme function).
- (9) Close the door properly.
- (10) The programme starts automatically after approx. 10 seconds.

³⁸ Depending on model.

6.2 Selection of an additional programme function

Following additional programme functions can be selected:

→ «DELAYED PROGRAMME START»

→ «HALF LOAD»

- (1) Press the corresponding button(s) to select an additional programme function.
- (2) Press the corresponding button(s) once **or** repeatedly, until the indicator of the desired programme function or combination³⁸ is displayed.

i If the selected cleaning programme cannot be combined with the desired programme function(s), these functions cannot be selected or will be cancelled and the indicators switches off automatically.

Programme function: «Delayed programme start»

- ◆ You can set a delayed programme start.
- ◆ Set the cleaning programme and the desired additional programme function(s) first and then activate this function using the «Delay»-button: «».
- ◆ You can select a delay period from 3, 6 or 9 hours.
- ◆ Each press of the button «Delay»-button increases the delay period by three hours.

i The programme function «Delayed programme start» may not be available for all cleaning programmes.

How to activate this programme function

- (1) Open the door of the appliance.
- (2) Switch on the appliance using the «On/Off»-button.
- (3) The appliance is now in standby mode.
- (4) Set the desired cleaning programme using the «Programme»-button. Use the corresponding buttons to set the desired additional programme functions.

i Always observe the instructions in chapter 6.1 How to start a programme.

(5) The programmable delay period is 3, 6 or 9 hours. To activate the delayed programme start, press the «Delay»-button («») **repeatedly** until the operational status indicator of the desired delay period (3, 6 or 9 hours) goes on.

i Each press of the «Delay»-button **increases** the delay period by three hours.

(6) Close the door of the appliance properly.

(7) The set cleaning programme starts **automatically after** the set delay time has elapsed.

i If the selected cleaning programme cannot be combined with the desired programme function(s), these functions cannot be selected or will be cancelled and the indicators switches off automatically.

Programme function: «Half load»

- ◆ The programme function «**Half load**» can be set for some cleaning programmes.
- ◆ Select this programme function if you want to clean **max. seven place settings or less**. If you put more than seven place settings in the appliance and still select this

programme function, the cleaning effect of the appliance may be reduced.

- ♦ The energy and water consumption of a cleaning programme may be reduced by this programme function.

NOTICE!

Do not use this programme function when the dishwasher is **fully loaded**, otherwise the cleaning effect of the appliance will be reduced.

- i** The programme function «Half load» may not be available for all cleaning programmes

How to activate this programme function

- (1) Open the door of the appliance.
- (2) Switch on the appliance using the «On/Off»-button.
- (3) The appliance is now in standby mode.
- (4) Set the desired cleaning programme using the «Programme»-button.

- i** Always observe the instructions in chapter 6.1 How to start a programme.

- (5) Press the «Half Load»-button (« $\frac{1}{2}$ ») **once** to activate the programme function «Half load» for the set cleaning programme.
- (6) The operational status indicator of this function goes on.
- (7) The programme function «Half load» is activated.
- (8) Close the door of the appliance properly.
- (9) The programme starts automatically after approx. 10 seconds.

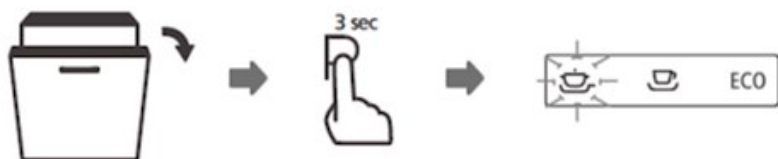
6.3 How to change a running programme

WARNING!

While the appliance is operating it is dangerous to open its door as hot water may spurt out. **RISK OF SCALDING! RISK OF BURNS!**

- (1) Open the door slightly to interrupt the running programme.
- (2) You can open the door completely after the rotating spray arms have stopped working.
- (3) Press and **hold** the «Programme»-button for **more than 3 seconds**. The appliance is now in standby mode.

- (4) Set the new cleaning programme using the «Programme»-button.
- (5) The programme indicator of the previously set cleaning programme goes off and the programme indicator of the newly set cleaning programme goes on.
- (6) Close the door of the dishwasher properly.
- (7) The newly-set cleaning programme will start after approx. 10 seconds automatically.



- i** If you open the door while the appliance is operating, the appliance will stop operating. When you close the door again, the appliance will start operating after approx. 10 seconds automatically.

NOTICE!

You can only change a programme when it has run a short period of time. Otherwise, the detergent has dissolved and the dishwater has been drained. In such a case you must refill the detergent container.

6.4 How to add forgotten dishes

You can put dishes later in the appliance unless the detergent container has opened.

WARNING!

While the appliance is operating it is dangerous to open its door as hot water may spurt out. **RISK OF SCALDING! RISK OF BURNS!**

- (1) Open the door slightly to stop operation.
- (2) You can open the door completely after the rotating spray arms stopped operation.
- (3) Now you can add dishes.
- (4) When you close the door, the appliance starts operating after 10 seconds.



6.5 End of a programme

WARNING!

Wait a few minutes before you open the door as hot damp may escape.

- (1) An acoustic signal sounds at the end of a cleaning programme.³⁹ The operational status indicator of the appliance goes off.
- (2) Open the door **carefully**.
- (3) Switch off the appliance using the «On/Off»-button.
- (4) **Close the tap!**
- (5) Wait approx. 15 minutes before you take out the dishes. The dishes are still hot and will break easily.
- (6) It is **normal** that the appliance is wet inside.

³⁹ Depending on model.

7. Environmental protection

7.1 Environmental protection: disposal

Appliances bearing this symbol  must not be disposed of together with household waste throughout the EU. To prevent potential damage to the environment or human health from uncontrolled waste disposal and to promote the sustainable reuse of material resources, responsibly supply the appliance to a recycling centre.

7.2 Environmental protection: energy saving

- ◆ Try to load the appliance up to its particular maximum capacity. Smaller loads are uneconomical.

- ◆ For smaller loads, use the programme function «Half load».⁴⁰
- ◆ Ensure that the installation room is well ventilated.
- ◆ The pre-rinsing of dishes leads to increased water and energy consumption and is not recommended.
- ◆ Cleaning dishes in a household dishwasher generally consumes less energy and water during the utilisation phase than cleaning them manually (if the household dishwasher is used according to the instructions).

8. Cleaning and maintenance

WARNING!

Switch off the appliance and let it cool down before cleaning. Disconnect the appliance from the mains before maintenance.

WARNING!

When a rinse cycle has been completed, wait at least 20 minutes before cleaning the interior of the appliance so the heating elements can cool down.

RISK OF BURNS!

NOTICE!

Never operate the appliance without the filter inserted properly.

NOTICE!

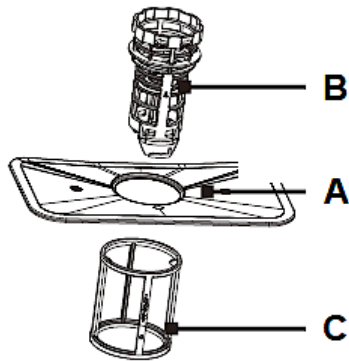
Any damage caused to the appliance by cleaning products will not be fixed free of charge, even if the guarantee period of the appliance is still valid.

- ◆ Always keep the appliance clean so that unpleasant odours do not occur.
- ◆ Take off all rings and bracelets before cleaning or maintaining the appliance; otherwise you will damage the surface of the appliance.

⁴⁰ Depending on model.

8.1 Filter system

- ◆ The filter system protects the pump against remnants of food and other objects. These remnants can clog the filters after a while.
- ◆ The filter system comprises a coarse filter, a flat filter and a micro filter.



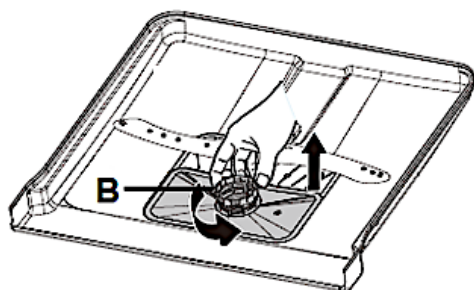
- A The **flat filter** catches remnants by a special nozzle on the bottom of the spray arm.
- B The **coarse filter** catches remnants such as bones and glass which may clog the drain. To remove the remnants, press the upper pins and take out the coarse filter.
- C The **micro filter** catches remnants in the drain so they cannot soil the dishes again.

How to clean the filter system

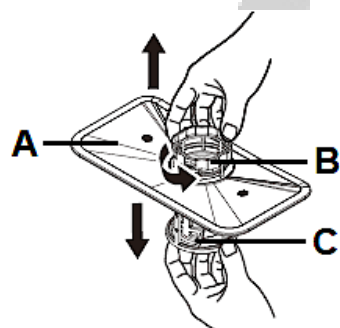
⇒ Check the status of the filters after each programme.

- ◆ The filter system protects the pump against remnants of food and other objects. These remnants can clog the filters after a while. Clean the filters regularly.
- ◆ Check the status of the filters after each cleaning programme.
- ◆ Remove large food particles and any remnants after a cleaning programme has ended by rinsing the filters with flowing water.
- ◆ You can use a suitable cleaning brush for the cleaning of the fine and coarse filter.
- ◆ We recommend cleaning the **entire** filter system once a week.
- ◆ Do not knock against the filters as you will damage them. Your appliance will not work properly if the filters are damaged.
- ◆ Always install the filters properly.
- ◆ Improperly installed filters may damage the appliance and dishes.
- ◆ When you remove the coarse filter, you can remove all filters of the system. Remove any remnants and clean the filters with flowing water.

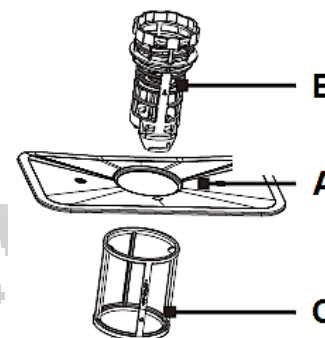
- (1) Turn the coarse filter (B) anticlockwise to loosen the filter system and then lift the entire filter system (s. fig. below). Remove the filter system from the bottom of the appliance.



- (2) Separate the fine filter (C) from the filter system by pulling it downwards (s. fig. below).
(3) Separate the coarse filter (B) from the filter system: press the upper pins gently and pull the coarse filter out of the main filter (A / s. fig. below).

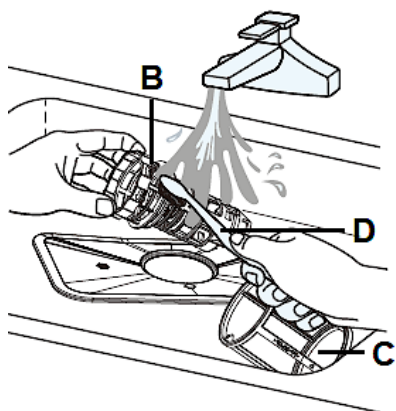


- (4) The three components of the filter system (main filter, coarse filter and fine filter) are now separated from each other (s. fig. below).

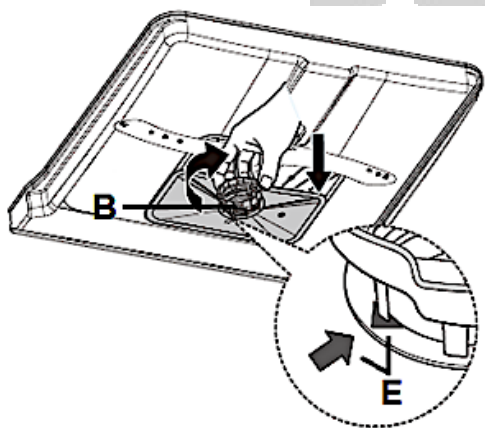


- A Flat filter
B Coarse filter
C Micro filter

- (5) Clean the individual filters thoroughly as described above under «How to clean the filter system».
(6) You can use a suitable cleaning brush (D) for the cleaning of the fine (C) and coarse filter (B / s. fig. below).



- (7) To reconnect the individual filters, please proceed in reverse order.
- (8) Insert the entire filter system in the bottom of the appliance properly.
- (9) Turn the coarse filter (B) clockwise to fix the entire filter system (s. fig. below, arrows / E).



NOTICE!

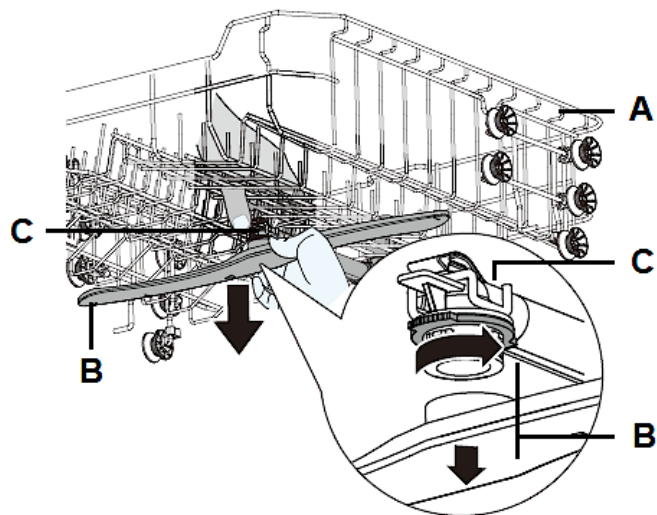
Do not operate the appliance without the filters installed.

NOTICE!

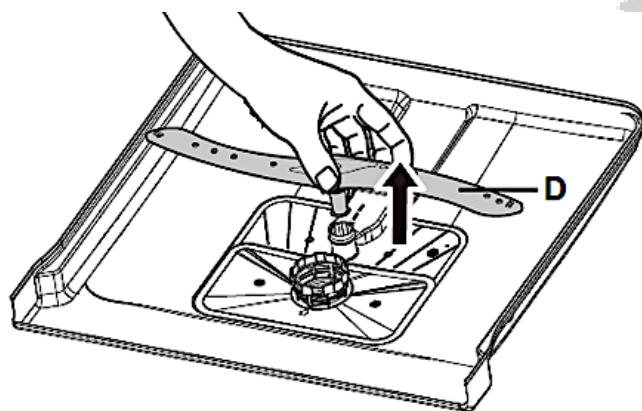
Any damage caused to your appliance by improper removal or installation of the filter system will not be fixed free of charge, even if the guarantee period of the appliance is still valid.

8.2 Spray arms

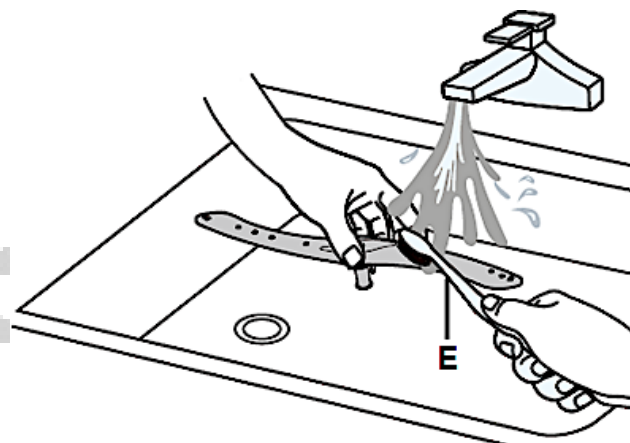
- ◆ Clean the spray arms regularly as chemicals and minerals may clog the nozzles and bearings.
- (1) To remove the **upper spray arm (B)**, hold the nut (C / in the middle of the upper dish rack) and rotate the spray arm in anticlockwise direction (s. fig. below).



(2) To remove the lower spray arm (D), pull it out upwards (s. fig. below, arrow).



- (3) Clean the spray arm with warm soapy water and the nozzles with a soft brush (E / s. fig. below).
- (4) Rinse the spray arms thoroughly using flowing water (s. fig. below).



- (5) Proceed in reverse order to install the spray arms properly.
- (6) Ensure that the spray arms can rotate freely.

NOTICE!

Any damage caused to your appliance by improper removal or installation of the spray arms will not be fixed free of charge, even if the guarantee period of the appliance is still valid.

8.3 Appliance and control panel

- ◆ Clean the control panel with a soft damp cloth and dry it carefully.
- ◆ Clean the exterior of the appliance with a suitable polish.

NOTICE!

Never use sharp-edged items, scouring pads, scouring agents, paper towels or other abrasive and aggressive detergents to clean any component of the appliance.

NOTICE!

Any damage caused to the appliance by cleaning products will not be fixed free of charge, even if the guarantee period of the appliance is still valid.

8.4 Door/door seals

- ◆ Clean the sides of the door with a warm damp cloth.
- ◆ Clean the exterior surface with a suitable polish.

- ◆ Clean the door seals with a damp sponge; otherwise remnants of food may generate unpleasant odours.

NOTICE!

Never use sharp-edged items, scouring pads, scouring agents, paper towels or other abrasive and aggressive detergents to clean the door/door seals of the appliance.

NOTICE!

Never clean the door with a cleaner spray as you may damage the lock and the electrical components.

NOTICE!

Any damage caused to the appliance by cleaning products will not be fixed free of charge, even if the guarantee period of the appliance is still valid.

8.5 Frost protection

If your appliance is situated in an unheated place during winter, consult a qualified technician to carry out the following measures⁴¹.

- (1) Disconnect the appliance from the mains.
- (2) Turn off the water supply and disconnect the water inlet pipe from the water valve.
- (3) Remove any water from the water inlet pipe and the valve.
- (4) Connect the water inlet pipe with the valve again.
- (5) Remove the filters. Remove any water from the drain.

NOTICE!

If the appliance cannot work due to icing, please contact the aftersales service.⁴²

8.6 Decommissioning

- (1) When you do not operate the appliance for a certain period of time, e.g. during holidays/vacancies, let a programme run (empty appliance) before.
- (2) Disconnect the plug and turn off the water supply of the appliance.
- (3) Leave the door slightly ajar to protect the seals and to avoid the generation of unpleasant odours.

⁴¹ **Not** included in guarantee.

⁴² **Not** included in guarantee.

9. Trouble shooting

Malfunction	
Possible cause	Measure
The appliance does not work at all.	
→ The fuse in the fuse box is tripped.	→ Check the fuse box.
→ The appliance is not supplied with energy.	→ Check that the appliance is supplied with energy / the door is closed properly / the plug is in the socket.
→ Low water pressure.	→ Check the water supply.
Drain pump works permanently.	
→ Overflow.	→ The appliance identifies an overflow. In such a case it activates the drain pump and deactivates the circulation pump.

Noise	
→ Some noise is normal.	→ The detergent container has opened.
→ Dishes are placed improperly. Small objects dropped out of the racks.	→ Check the position of the dishes.
→ Motor hums.	→ Appliance was not used regularly. Even if you do not use the appliance regularly, let it operate once a week.
Foam in the appliance.	
→ Unsuitable detergent.	→ Use dishwasher detergent only.
→ Spilled rinse aid.	→ Remove any spilled rinse aid immediately.
	→ Open the door and wait until the foam has evaporated.
Stained interior.	
→ Detergent contains colorants.	→ Use colorant-free detergents.

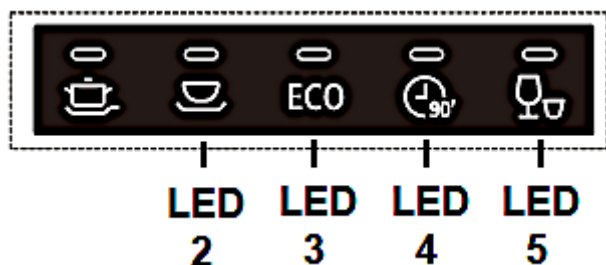
Dishes are not clean.	
→ Unsuitable programme. → Dishes are placed improperly.	→ Select a stronger programme. → Check the position of the dishes. The dishes must not block the spray arms.
Cloudiness on glassware.	
→ Soft water in combination with too much detergent	→ If you have soft water, use less detergent. Select a short programme for glassware.
White film on inner surfaces.	
→ Minerals in hard water.	→ Clean the interior with a soft sponge and dishwasher detergent. Wear rubber gloves! Use dishwasher detergent only to avoid formation of foam.
Some detergent is left in the container.	
→ Dishes block the container of the detergent.	→ Place the dishes properly.

Steam.	
→ Normal.	→ There is some steam coming through the vent near the door latch during drying and water draining.
Water remains on the bottom of the appliance.	
→ Normal.	→ A small amount of clean water around the outlet keeps the water seal functioning.
Appliance leaks.	
→ Overfilled rinse aid container / spilled rinse aid. → The appliance is not levelled.	→ Wipe up the rinse aid. → Level the appliance.

If the appliance has a malfunction not noted on the schedule or if you have checked all items on the schedule but the problem still exists, please contact the aftersales service.

9.1 Error codes

Error codes are indicated by the corresponding **LED combinations** of the LEDs 2, 3, 4 and 5 (s. fig. and table below).



Code	Meaning	Possible causes
LED 5 flickers	Long water inlet time.	→ Tap is closed. → Water intake is restricted. → Water pressure is too low.
LED 4 + LED 5 flicker	Required temperature is not reached.	→ Malfunction of the heating element → Please contact the aftersales service.

Code	Meaning	Possible causes
LED 3 flickers	Overflow/leakage	→ An element of the appliance leaks. → Please contact the aftersales service.
LED 2, LED 3 and LED 5 flicker	Communication error between main board and display board.	→ Short circuit/cable breakage. → Please contact the aftersales service.

If overflow occurs, turn off the main water supply before calling the aftersales service. If there is water in the base pan because of an overfill or small leak, remove the water before restarting the dishwasher.

10. Technical data

Technical data¹

Model	Dishwasher, fully-integrated
Control	Electronic
Cleaning capacity	14 standard place settings
Energy efficiency class ²	C
Annual energy consumption ³	95.00 kWh
Energy consumption / 1 standard cycle	0.950 kWh
Energy consumption / left-on mode	0.49 W
Annual water consumption ³	1100 l
Standard cleaning cycle / duration ⁵	Eco / 220 minutes
Noise emission	49 dB(A)
Noise emission class ⁴	C
Overflow protection	yes
Aqua Stop	yes
Mounting	Built-in
Could be built-in	yes
Dimensions H*W*D in cm	81.50*59.80*55.00

Power consumption	1760 - 2100 W
Voltage / frequency	220-240 V AC / 50 Hz
Water pressure (flow pressure)	0,4-10 bar = 0,04-1,0 MPa
Water temperature	max. 65 °C

Technical modifications reserved.

- 1 According to Regulation (EU) No. 2019/2017.
- 2 On a scale from A (highest efficiency) to G (lowest efficiency) according to the new EU standard.
- 3 Based on 100 standard cleaning cycles using cold water fill and low power modes. The actual energy and water consumption values depend on the type of use.
- 4 From A (highest efficiency) to G (lowest efficiency).
- 5 This programme is suitable for cleaning normally soiled tableware and the most efficient programme in terms of its combined energy and water consumption for that kind of tableware.

11. Waste management

While unpacking, the packaging materials (polythene bags, polystyrene pieces, etc.) should be kept away from children and pets. **CHOKING HAZARD!**

Old and unused appliances must be sent for disposal to the responsible recycling centre. Never expose to open flames.

Before you dispose of an old appliance, **render it inoperative**. Unplug the appliance and cut off the entire power cord. Dispose of the power cord and the plug immediately.

Dispose of any paper and cardboard into the corresponding containers.

Dispose of any plastics into the corresponding containers.

If suitable containers are not available at your residential area, dispose of these materials at a suitable municipal collection point for waste-recycling.

Receive more detailed information from your retailer or your municipal facilities.

	
Materials marked with this symbol are recyclable.	Please contact your local authorities to receive further information.

12. Guarantee conditions

This appliance includes a 24-month guarantee **for the consumer** given by the manufacturer, dated from the day of purchase, referring to its flawless material-components and its faultless fabrication. The consumer is accredited with both the dues of the guarantee given by the manufacturer and the vendor's guarantees. These are not restricted to the manufacturer's guarantee. Any guarantee claim has to be made **immediately after the detection and within 24 months** after the delivery to the first ultimate vendee. The guarantee claim has to be verified by the vendee by submitting a proof of purchase including the date of purchase and/or the date of delivery. The guarantee does not establish any entitlement to withdraw from the purchase contract or for a price reduction. Replaced components or exchanged appliances demise to us as our property.

The guarantee claim does not cover:

- (1) fragile components as plastic, glass or bulbs;
- (2) minor modifications of the Welcome-products concerning their authorised condition if they do not influence the utility value of the product;
- (3) damage caused by handling errors or false operation;

- (4) damage caused by aggressive environmental conditions, chemicals, detergents;
- (5) damage caused by non-professional installation and haulage;
- (6) damage caused by non common household use;
- (7) damages which have been caused outside the appliance by a Welcome-product unless a liability is forced by legal regulations.

The validity of the guarantee will be terminated if:

- (1) the prescriptions of the installation and operation of the appliance are not observed.
- (2) the appliance is repaired by a non-professional.
- (3) the appliance is damaged by the vendor, the installer or a third party.
- (4) the installation or the start-up is performed inappropriately.
- (5) the maintenance is inadequately or incorrectly performed.
- (6) the appliance is not used for its intended purpose.
- (7) the appliance is damaged by force majeure or natural disasters, including, but with not being limited to fires or explosions.

Please provide the following information for the registration of your guarantee claim:

- (1) the complete address of the location of the appliance.
- (2) phone number(s) and e-mail contact.

- (3) model name.
- (4) serial number/photo of the rating plate.
- (5) type of malfunction.

i If you do not provide the above data, your guarantee claim cannot be handled immediately.

Special note

Please photograph the rating plate of the appliance before installation and save the photo for possible later use.

You find the rating plate on the following locations.

- (1) Fridges/freezer: inside or on the back side.
- (2) Dishwasher/washer/dryer: on the door area or the back side.
- (3) Hobs: on the bottom side.
- (4) Ovens: on the door area.
- (5) Hob/oven combinations have 2 rating plates (oven and hob).
- (6) Extractor hoods: inside near the motor.

The guarantee claims neither extend the guarantee period nor initiate a new guarantee period. **The geographical scope of the guarantee is limited with respect to appliances, which are purchased and used in Germany, Austria, Belgium, Luxembourg and the Netherlands.**

September 2019

 **welcome**



Service Informationen

Service information

~~~~~

Sie finden alle Informationen zum Kundendienst  
auf der Einlage in dieser Bedienungsanleitung.

~~~~~

~~~~~

**Aftersales service information**  
on the leaflet inside this instruction manual.

~~~~~

Stand
15.05.2024
Änderungen vorbehalten

Updated
05/15/2024
Subject to alterations

HBZ – Meble Sp. Z o.o.
Ul. Poznanska 113a
PL – 62-052 Komorniki



EKS1660E

**Bedienungsanleitung
Instruction Manual**



**Einbaukühlschrank
Build-in fridge**

Inhalt

Deutsch	2
English	36
Česky	www.welcome.bega-gruppe.de
Slovensky	www.welcome.bega-gruppe.de
Hrvatski	www.welcome.bega-gruppe.de
Română	www.welcome.bega-gruppe.de
Magyarul	www.welcome.bega-gruppe.de

1. Sicherheitshinweise	3
2. Klimaklassen.....	8
3. Installation.....	9
3.1 Wahl des Standorts	9
3.2 Einbau	9
3.3 Wechsel des Türanschlags.....	13
4. Bedienung	14
4.1 Temperaturregelung	15
4.2 Der Kühlbereich.....	16
4.3 Bedeutung der *-Kennzeichnung von Gefrierbereichen	17
4.4 Lagerung von Lebensmitteln	20
4.5 Energiesparhinweise	24
4.6 Betriebsparameter	26
5. Reinigung und Pflege.....	26
5.1 Abtauen.....	27
5.2 Austausch des Leuchtmittels.....	28
6. Problembehandlung.....	29

7. Außerbetriebnahme	31
8. Technische Daten.....	32
9. Entsorgung.....	33
10. Garantiebedingungen.....	34

Das von Ihnen gekaufte Gerät wurde möglicherweise inzwischen verbessert und weist somit vielleicht Unterschiede zur Bedienungsanleitung auf. Dennoch sind die Funktionen und Betriebsbedingungen identisch, sodass Sie die Bedienungsanleitung im vollen Umfang nutzen können.

Technische Änderungen bzw. Druckfehler bleiben vorbehalten. Die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Produkte entsprechen sämtlichen harmonisierten Anforderungen.

Die relevanten Unterlagen können durch die zuständigen Behörden über den Produktverkäufer angefordert werden.



Entsorgen Sie dieses Gerät nicht zusammen mit Ihrem Hausmüll. Das Gerät darf nur über eine Sammelstelle für wiederverwendbare elektrische und elektronische Geräte entsorgt werden. Entfernen Sie nicht die Symbole / Aufkleber am Gerät.

1. Sicherheitshinweise

Lesen Sie vor der ersten Benutzung des Gerätes die gesamten Sicherheitshinweise und Sicherheitsanweisungen gründlich durch. Die darin enthaltenen Informationen dienen dem Schutz Ihrer Gesundheit. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung so auf, dass sie bei Bedarf jederzeit griffbereit ist. Befolgen Sie sorgfältig alle Hinweise, um Unfälle oder eine Beschädigung des Gerätes zu vermeiden.

Diese Bedienungsanleitung muss für jede Person, welche das Gerät betreibt, stets zugänglich sein; vergewissern Sie sich, dass die Bedienungsanleitung vor dem Betrieb des Gerätes gelesen und verstanden wurde. Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen wird keinerlei Haftung für Personen- oder Materialschäden übernommen.

Prüfen Sie auf jeden Fall auch das technische Umfeld des Gerätes! Sind alle Kabel oder Leitungen, die zu Ihrem Gerät führen, in Ordnung? Oder sind sie veraltet und halten der Geräteleistung nicht mehr Stand? Daher muss durch eine qualifizierte Fachkraft (Elektrotechniker/-in) eine Überprüfung bereits vorhandener wie auch neuer Anschlüsse erfolgen. Sämtliche Arbeiten, die zum Anschluss des Gerätes an die Stromversorgung notwendig sind, dürfen nur von einer

qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in) durchgeführt werden.

Das Gerät ist ausschließlich zur privaten Nutzung bestimmt.

Das Gerät ist ausschließlich zum Kühlen von Lebensmitteln in einem Privathaushalt bestimmt.

Das Gerät ist ausschließlich zum Betrieb innerhalb geschlossener Räume bestimmt.

Dieses Gerät darf nicht für gewerbliche Zwecke, beim Camping und in öffentlichen Verkehrsmitteln betrieben werden.

Betreiben Sie das Gerät ausschließlich im Sinne seiner bestimmungsgemäßen Verwendung.

Erlauben Sie niemandem, der mit der Bedienungsanleitung nicht vertraut ist, das Gerät zu benutzen.

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder zwischen 3 und 8 Jahren dürfen Kühlgeräte be- und entladen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Signalwörter

GEFAHR! verweist auf eine Gefahrensituation, die, wenn sie nicht abgewendet wird, eine unmittelbare Gefährdung für Leben und Gesundheit zur Folge hat.	WARNUNG! verweist auf eine Gefahrensituation, die, wenn sie nicht abgewendet wird, eine mögliche bevorstehende Gefährdung für Leben und Gesundheit zur Folge hat.
VORSICHT! verweist auf eine Gefahrensituation, die, wenn sie nicht abgewendet wird, zu mittelschweren oder kleineren Verletzungen führen kann.	HINWEIS! verweist auf eine Gefahrensituation, die, wenn sie nicht abgewendet wird, eine mögliche Beschädigung des Gerätes zur Folge hat.

Sicherheitsanweisungen

GEFAHR!

- (1) Eine Nichtbeachtung der Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung gefährdet das Leben und die Gesundheit des Gerätebetreibers und/oder kann das Gerät beschädigen.
- (2) Schließen Sie das Gerät keinesfalls an die Stromversorgung an, wenn das Gerät, das Netzkabel oder der Netzstecker sichtbare Beschädigungen aufweisen.
- (3) Versuchen Sie niemals selbst, das Gerät zu reparieren. Falls Ihr Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, kontaktieren Sie das Geschäft, in dem Sie das Gerät erworben haben. Lassen Sie nur Original-Ersatzteile einbauen.
- (4) Wenn das Netzanschlusskabel beschädigt ist, darf es ausschließlich vom Hersteller oder einem vom Hersteller autorisierten Kundendienst oder einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in) ausgetauscht werden.
- (5) Benutzen Sie zum Ziehen des Netzsteckers niemals das Netzanschlusskabel. Ziehen Sie immer am Netzstecker

selbst, um das Gerät von der Stromversorgung zu trennen. STROMSCHLAGGEFAHR!

- (6) Berühren Sie den Netzanschlusstecker, den Netzschalter oder andere elektrische Komponenten niemals mit nassen oder feuchten Händen. STROMSCHLAGGEFAHR!

WARNUNG!

- (1) Ihr Gerät wird mit dem umweltfreundlichen Kältemittel R600a betrieben. Das Kältemittel R600a ist brennbar. Deshalb ist es unbedingt erforderlich, dass keine Systemteile des Kühlkreislaufs während des Betriebs oder Transports des Gerätes beschädigt werden.
- (2) Sollte ein Systemteil Beschädigungen aufweisen, darf sich das Gerät auf keinen Fall in der Nähe von Feuer, offenem Licht und Funkenbildungen befinden. Nehmen Sie in einem solchen Fall sofort Kontakt zu Ihrem Kundendienst auf.
- (3) Falls es in Ihrer Wohnung zum Austritt eines brennbaren Gases kommen sollte:
 - (a) Öffnen Sie alle Fenster zur Belüftung.
 - (b) Ziehen Sie nicht den Stecker aus der Steckdose und benutzen Sie nicht die Bedienelemente des Gerätes.
 - (c) Berühren Sie nicht das Gerät, bis sämtliches Gas abgezogen ist.

- (d) Bei Missachtung dieser Anweisungen können Funken entstehen, die das Gas entflammen.
- (4) Halten Sie alle Teile des Gerätes fern von Feuer und sonstigen Zündquellen, wenn Sie das Gerät entsorgen oder außer Betrieb nehmen.
- (5) **EXPLOSIONSGEFAHR!** Lagern Sie keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln in dem Gerät, da ansonsten zündfähige Gemische zur Explosion gebracht werden können.
- (6) Achten Sie beim Entpacken unbedingt darauf, dass die Bestandteile der Verpackung (Polyethylen tüten, Polystyrenstücke) nicht in die Reichweite von Kindern gelangen. **ERSTICKUNGSGEFAHR.**
- (7) Schließen Sie das Gerät nicht an die Stromversorgung an, bevor Sie alle Verpackungsbestandteile und Transportsicherungen vollständig entfernt haben.
- (8) Betreiben Sie das Gerät nur mit 220 ~ 240 V / 50 Hz / AC. Alle Netzanschlussleitungen, die Beschädigungen aufweisen, müssen von einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in) ausgewechselt werden.
- (9) Verwenden Sie zum Anschluss des Gerätes an die Stromversorgung keine Steckdosenleisten, Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- (10) Stellen Sie niemals tragbare Mehrfachsteckdosen oder tragbare Netzteile hinter das Gerät. **BRANDGEFAHR!**
- (11) Sie benötigen eine dem Netzstecker entsprechende ordnungsgemäß geerdete und ausschließlich dem Gerät zugewiesene Sicherheitssteckdose. Anderenfalls kann es zu gefährlichen Unfällen oder einer Beschädigung des Gerätes kommen. Das Gerät muss ordnungsgemäß geerdet sein.
- (12) Achten Sie darauf, dass sich das Netzanschlusskabel nicht unter dem Gerät befindet oder durch das Bewegen des Gerätes beschädigt wird.
- (13) Die technischen Daten Ihrer elektrischen Versorgung müssen den auf dem Typenschild angegebenen Werten entsprechen.
- (14) Ihr Hausstrom muss mit einem Sicherungsautomaten zur Notabschaltung des Gerätes ausgestattet sein.
- (15) Nehmen Sie keine Veränderungen an dem Gerät vor.
- (16) Schalten Sie vor dem Aufbau und Anschluss des Gerätes unbedingt den Strom ab. **GEFAHR EINES TÖDLICHEN STROMSCHLAGS!**
- (17) Trennen Sie das Gerät vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten von der Stromversorgung.
- (18) Benutzen Sie keine elektrischen Geräte im Inneren des Gerätes, es sei denn, diese werden vom Hersteller Ihres Kühlgerätes empfohlen.
- (19) Stellen Sie keine Wärme abstrahlenden elektrischen Geräte auf Ihr Gerät.

- (20) Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem es mit Wasser / Regen in Kontakt kommt, damit die Isolierungen der Elektrik keinen Schaden nehmen.
- (21) Stellen Sie keinen Wasserkocher und keine Vasen auf das Gerät. Die Isolierung der Elektrik Ihres Gerätes kann ansonsten durch verschüttetes oder überkochendes Wasser nachhaltig beschädigt werden.
- (22) Benutzen Sie kein Dampfreinigungsgerät, um Ihr Gerät abzutauen oder zu reinigen. Der Dampf kann in Kontakt mit elektrischen Teilen kommen und so einen Kurzschluss auslösen. **STROMSCHLAGGEFAHR!**
- (23) Benutzen Sie niemals mechanische Gegenstände, ein Messer oder andere scharfe Gegenstände, um Eisablagerungen zu entfernen. Durch dadurch resultierende Beschädigungen des Innenraums droht **STROMSCHLAGGEFAHR!**
- (24) Kinder dürfen niemals mit dem Gerät spielen.
- (25) Achten Sie auch bei einer zeitweiligen Außerbetriebnahme des Gerätes darauf, dass keine Kinder in das Innere des Gerätes gelangen können. Beachten Sie die dafür relevanten Sicherheitshinweise 1. und 4. unter -Außerbetriebnahme, endgültige-.
- (26) Beachten Sie unbedingt die Anweisungen im Kapitel -Installation-.

VORSICHT!

- (1) Stellen oder legen Sie niemals kohlen säurehaltige Getränke in die Niedrigtemperatur-Bereiche des Gerätes (Gefrierteil / Gefrierfach), da diese dort explodieren können.
- (2) An der Rückseite des Gerätes befinden sich der Kondensator und der Kompressor. Diese Bestandteile können während der normalen Benutzung des Gerätes eine hohe Temperatur erreichen. Schließen Sie das Gerät entsprechend der in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Anweisungen an. Eine unzureichende Belüftung beeinträchtigt den ordnungsgemäßen Betrieb des Gerätes und beschädigt das Gerät. Decken Sie die Ventilationsöffnungen niemals ab.
- (3) Berühren Sie die stark gekühlten Oberflächen des Gerätes nicht mit nassen oder feuchten Händen, da ansonsten Ihre Haut an den Oberflächen festkleben kann.

HINWEIS!

- (1) Wenn Sie das Gerät bewegen, halten Sie es immer am unteren Ende fest und heben Sie es vorsichtig an. Halten Sie das Gerät dabei aufrecht.

- (2) Kippen Sie das Gerät nicht über einen Winkel von 45° hinaus.
- (3) Falls das Gerät in einer horizontalen Position transportiert wird, kann Öl aus dem Kompressor in den Kühlkreislauf gelangen.
- (4) Lassen Sie das Gerät für mindestens 4-6 Stunden aufrecht stehen, bevor Sie es an die Stromversorgung anschließen, damit das Öl in den Kompressor zurückfließen kann.
- (5) Benutzen Sie niemals die Tür selbst zum Transport des Gerätes, da Sie dadurch die Scharniere beschädigen.
- (6) Das Gerät muss von mindestens zwei Personen transportiert und angeschlossen werden.
- (7) Merken Sie sich die Positionen aller Teile des Gerätes, wenn Sie es auspacken, für den Fall, es noch einmal einpacken und transportieren zu müssen.
- (8) Benutzen Sie das Gerät nicht, bevor alle dazugehörigen Teile sich ordnungsgemäß an ihren dafür vorgesehenen Stellen befinden.
- (9) Benutzen Sie den Boden, die Schubladen, die Türen etc. des Gerätes niemals als Standfläche oder Stütze.
- (10) Stellen oder legen Sie keine heißen Flüssigkeiten und heißen Lebensmittel in das Gerät.
- (11) Die Belüftungsöffnungen des Gerätes oder dessen Einbauvorrichtung (falls Ihr Gerät für einen Einbau geeignet ist) müssen immer frei und unbedeckt sein.

- (12) Das Typenschild darf niemals unleserlich gemacht oder gar entfernt werden! Falls das Typenschild unleserlich gemacht oder entfernt wurde, entfällt jeglicher Garantieanspruch!

2. Klimaklassen

Welcher Klimaklasse Ihr Gerät unterliegt, entnehmen Sie bitte dem Kapitel Technische Daten. Die Angaben dort gewähren einen zuverlässigen Betrieb Ihres Gerätes entsprechend der Angaben der folgenden Tabelle.

Klimaklasse	Umgebungstemperatur	
SN	+10°→+32° C	z.B. ungeheizter Keller
N	+16°→+32° C	Wohntemperaturbereich
ST	+16°→+38° C	Wohntemperaturbereich
T	+16°→+43° C	Wohntemperaturbereich

3. Installation

3.1 Wahl des Standorts

- (1) Packen Sie das Gerät vorsichtig aus. Beachten Sie unbedingt die Hinweise zur Entsorgung des Gerätes im Kapitel -Entsorgung-.
- (2) Das Zubehör Ihres Gerätes ist möglicherweise gegen Beschädigungen durch den Transport gesichert (Klebebänder etc.). Entfernen Sie solche Klebebänder äußerst vorsichtig. Entfernen Sie mögliche Rückstände der Klebebänder nur mit einem feuchten Tuch und etwas handwarmem Wasser sowie einem milden Reinigungsmittel (s.a. Kapitel -Reinigung und Pflege-). Entfernen Sie keinesfalls irgendwelche Bestandteile der Rückwand des Gerätes!
- (3) Bauen Sie das Gerät an einer geeigneten Stelle mit einem angemessenen Abstand zu extremen Hitze- oder Kältequellen auf.
- (4) Überprüfen Sie vor dem Anschluss des Gerätes, ob das Netzanschlusskabel oder das Gerät selbst keine Beschädigungen aufweisen.

- (5) Wählen Sie für den Aufbau einen trockenen und gut belüfteten Raum.
- (6) Schützen Sie das Gerät vor direkter Sonneneinstrahlung.
- (7) Die Türen müssen sich komplett und ungehindert öffnen lassen.
- (8) Stellen Sie das Gerät auf einem geraden, trockenen und festen Untergrund auf. Kontrollieren Sie mit einer Wasserwaage den ordnungsgemäßen Aufbau.
- (9) Das Gerät muss ordnungsgemäß mit der Stromversorgung verbunden sein.
- (10) Das Typenschild befindet sich im Gerät oder außen an der Rückwand.

3.2 Einbau

- ⇒ Es gibt, abhängig vom Lieferumfang, zwei Möglichkeiten für den Einbau. Gehen Sie entsprechend der Art Ihres Befestigungszubehörs entweder nach Möglichkeit A oder B vor.
- ⇒ Die Abmessungen ihres Gerätes finden Sie im Kapitel - Technische Daten-.

WARNUNG!

Schalten Sie das Gerät vor dem Einbau aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
STROMSCHLAGEGEFAHR!

VORSICHT!

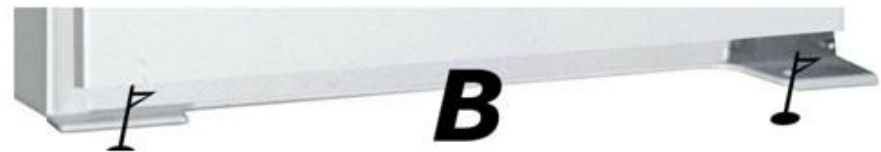
Führen Sie den Einbau mit mindestens zwei Personen durch, weil Sie ansonsten das Gerät beschädigen oder der Person, die an dem Gerät arbeitet, Schaden zufügen. Kippen Sie das Gerät nicht über einen Winkel von 45° hinaus.

Einbau A:

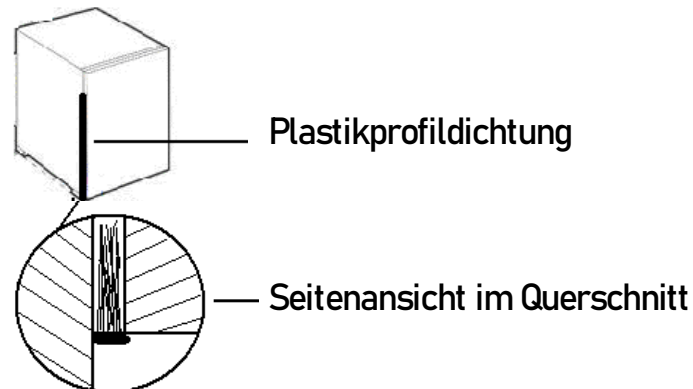
- (1) Schieben Sie das Gerät behutsam in die Einbaunische und prüfen Sie, ob das Gerät sicher und ordnungsgemäß ausgerichtet in der Nische steht.
- (2) Anschließend fixieren Sie das Gerät mittels der Montage der 4 Holzschrauben an den in der folgenden Zeichnung aufgeführten Befestigungspunkten.



Befestigungspunkte zum Fixieren des Gerätes durch die bereits fertig montierten Bauteile A+B und den mitgelieferten Holzschrauben in der Einbaunische.



- (3) Der nach dem Einbau entstandene Zwischenraum zwischen Einbau-Nische und Gerät wird durch Einstecken der im Lieferumfang enthaltenen Plastikprofildichtung ausgeglichen.



Um die Schleppvorrichtung zum Öffnen bzw. Schließen der Tür zu montieren, gehen Sie bitte schrittweise wie folgt vor:

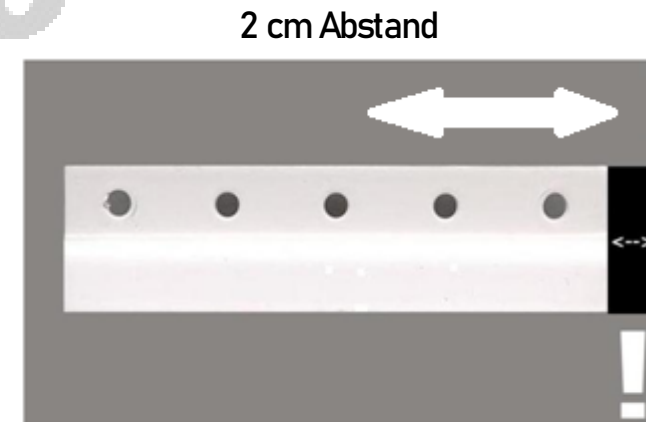
- (1) Befestigen Sie die zwei kleinen Scharniere mit den im Lieferumfang enthaltenen Schrauben. Je nach Türanschlag entscheiden Sie sich bitte für eine Links- bzw. Rechtsmontage.



- (2) Montieren Sie nun das lange Scharnier an der Innenseite der Möbeltüre. Nehmen Sie wie in der folgenden Zeichnung aufgeführt das richtige Maß, indem Sie die Scharniere aufeinander stecken.



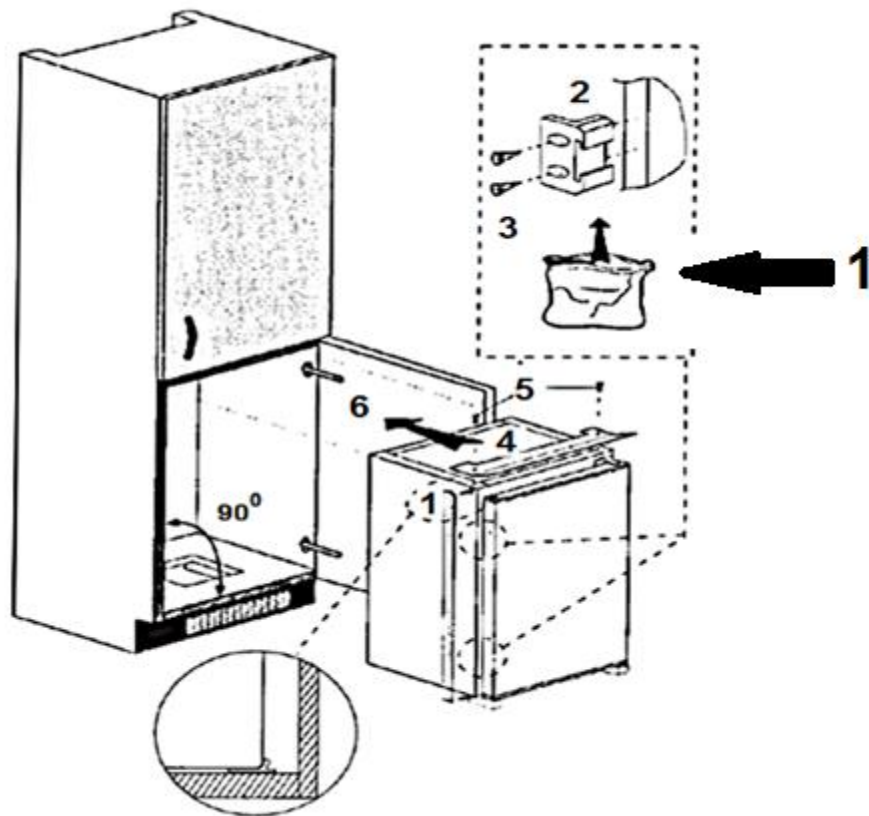
- (3) Bei der anschließenden Ausrichtung achten Sie bitte darauf, dass die Außenseite des langen Scharniers ca. 2 cm Abstand zur Außenseite der Möbeltüre aufweist. Fixieren Sie nun das Scharnier mit den beigelegten Schrauben.



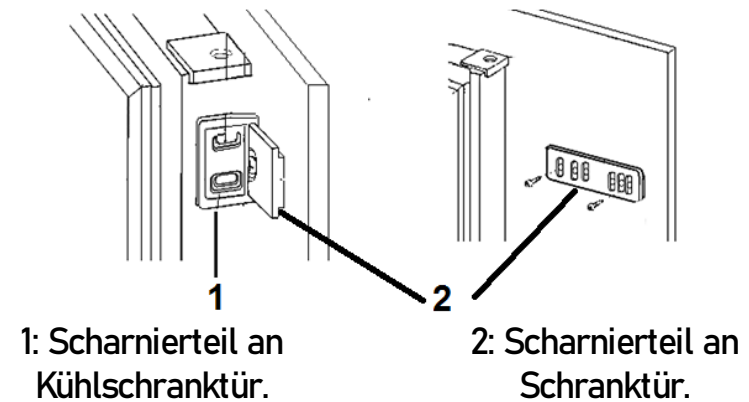
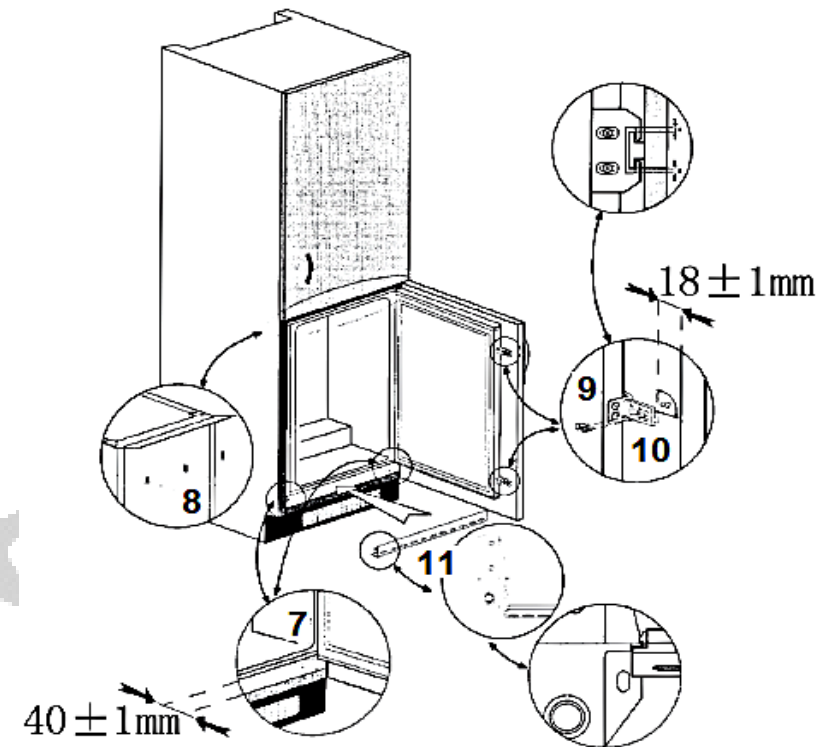
⇒ Schwarzer Balken stellt 2 cm Abstand dar!

⇒ Sie können das lange Scharnier am besten anbringen und ausrichten sowie mit dem kurzen Scharnier verbinden, wenn Sie beide Türen weit geöffnet haben!

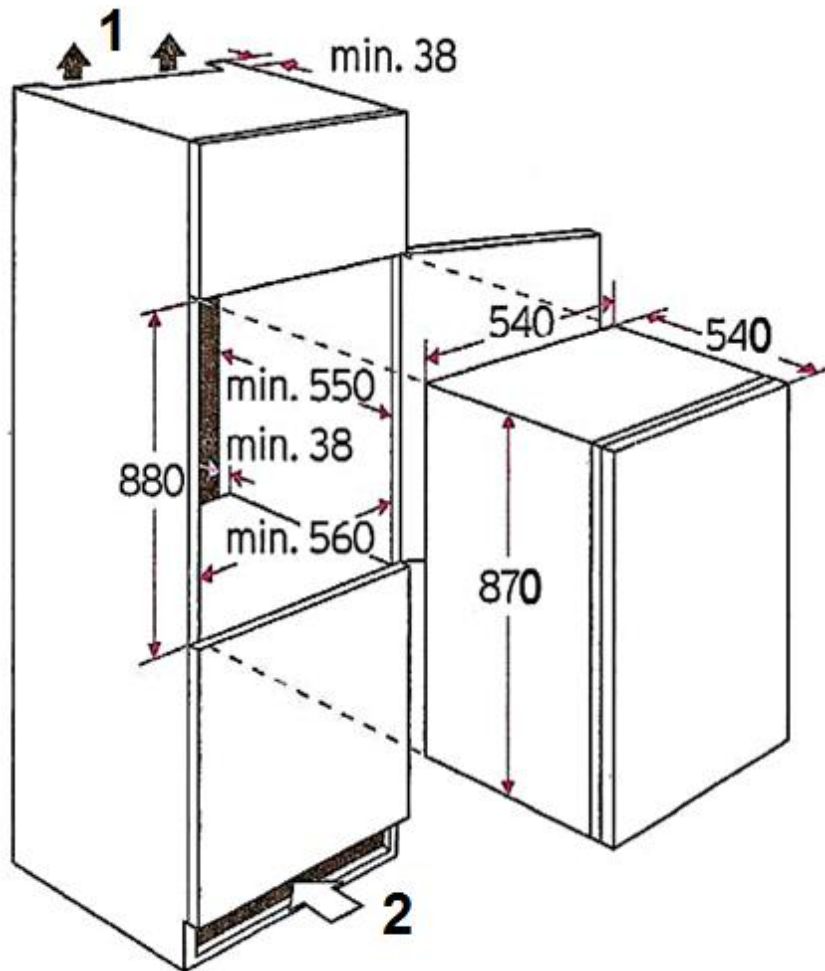
Einbau B



1: Verpackungsbeutel



Abmessungen A/B:



- 1: Luftaustritt 200 cm².
2: Lufteintritt im Sockel 200 cm².

3.3 Wechsel des Türanschlags

WARNUNG!

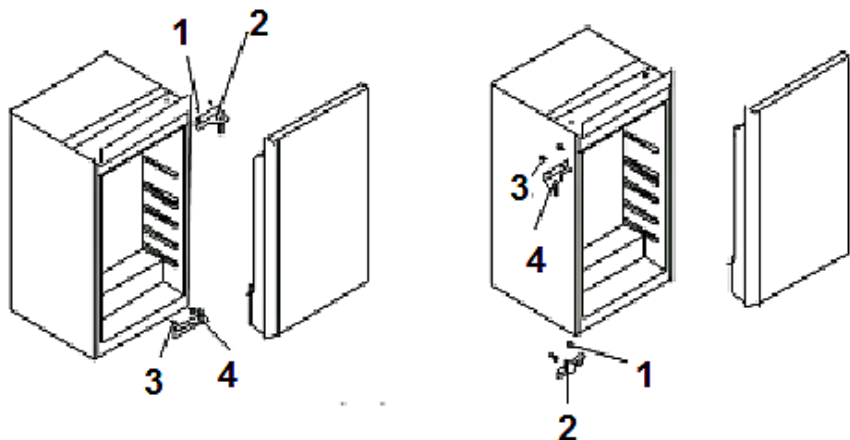
Schalten Sie das Gerät vor dem Wechsel des Türanschlags aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. **STROMSCHLAGEFAHR!**

VORSICHT!

Führen Sie den Wechsel des Türanschlags mit mindestens zwei Personen durch, weil Sie ansonsten das Gerät beschädigen oder der Person, die an dem Gerät arbeitet, Schaden zufügen. Kippen Sie das Gerät nicht über einen Winkel von 45° hinaus.

- (1) Lösen und entfernen Sie die zwei Schrauben (1+2) und entfernen Sie anschließend das komplette obere Scharnier.
- (2) Ziehen Sie die Tür nun nach oben, bis diese aus dem unteren Scharnier ausgehebelt ist. Stellen Sie die Tür behutsam und sicher ab.
- (3) Lösen und entfernen Sie nun die Schrauben (3+4) von dem unteren Scharnier und entfernen Sie es ebenfalls vom Gerät.

- (4) Montieren Sie nun das ehemals obere Scharnier an der unteren Position und befestigen Sie es wieder mit den 2 Montageschrauben und führen Sie alle oben genannten Montageschritte in umgekehrter Reihenfolge aus.
- (5) Zum Schluss prüfen Sie bitte, ob die Tür exakt ausgerichtet ist und ob diese sauber schließt, bevor Sie die Schrauben endgültig festziehen.



HINWEIS!

Richten Sie die Tür ordnungsgemäß aus. Die Dichtungen müssen ordnungsgemäß anliegen.

4. Bedienung



- 1 GEFRIERFACHKLAPPE
- 2 STEUERUNG
- 3 VERSTELLBARES REGAL
- 4 GEMÜSEFACH
- 5 TÜRABLAGEN
- 6 FLASCHENFACH

4.1 Temperaturregelung

**SOBALD SIE DAS GERÄT AUFGESTELLT HABEN,
WARTEN SIE BITTE 4 - 6 STUNDEN, BEVOR SIE ES
EINSCHALTEN!**

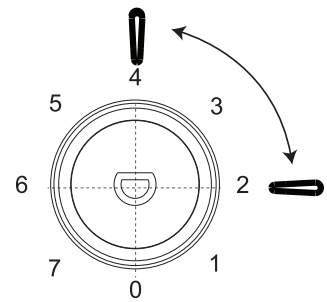
- (1) Sobald Sie den Kühlschrank eingeschaltet haben, stellen Sie den Thermostat-Schalter auf die Normaltemperatur-Stufe 4 - 5. Nach ca. 5 Stunden hat das Gerät seine normale Betriebstemperatur erreicht und der Kühlschrank ist einsatzfähig.
- (2) Falls eine höhere (wärmere) Temperatur gewünscht wird, stellen Sie den Thermostat-Schalter auf Stufe 3 oder 2, oder, falls gewünscht, noch tiefer.
- (3) Bei sehr hohen sommerlichen Temperaturen, verstellen Sie den Thermostat-Schalter auf Stufe 4, oder bei Bedarf höher, um die Kühltemperatur weiter abzusenken.
- (4) Sollte sich bei einer hohen Thermostat-Einstellung Reif auf der Rückseite bilden, so ist es empfehlenswert die Einstellung auf eine niedrigere Position zurück zu stellen.

- (5) Die Einstellung 0/OFF/AUS schaltet lediglich den Kompressor ab. Um das Gerät von der Stromversorgung zu trennen, müssen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen.

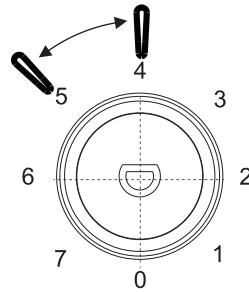
WARNUNG!

Benutzen Sie niemals mechanische Gegenstände, ein Messer oder andere scharfe Gegenstände, um die Eisablagerungen zu entfernen. Durch dadurch resultierende Beschädigungen des Innenraums droht **STROMSCHLAGEFAHR!**

Empfohlene Thermostateinstellungen für den Kühlbereich

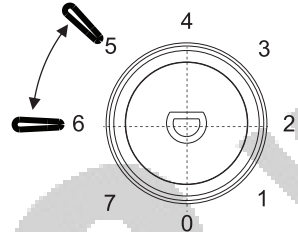
Umgebungstemperatur	Thermostateinstellung
Sommer	 Thermostateinstellung « 2 - 4 »

Normal



Thermostateinstellung « 4 - 5 »

Winter



Thermostateinstellung « 5 - 6 »

4.2 Der Kühlbereich

Der Kühlbereich eignet sich nicht zur Langzeitlagerung frischer Lebensmittel. Verwenden Sie also den Kühlbereich nur zur kurzzeitigen Lagerung ihrer Lebensmittel. Durch den Umlauf der gekühlten Luft ergeben sich unterschiedliche Temperaturbereiche, sodass Sie in diesen unterschiedlichen Bereichen auch unterschiedliche Lebensmittel lagern können.

Bereich	Sterne (*)	Zieltemperatur	Geeignete Lebensmittel
Kühlbereich	-	+2 °C - +8 °C	Eier, Fertiggerichte, abgepackte Lebensmittel, Obst und Gemüse, Milchprodukte, Kuchen, Getränke und andere Lebensmittel, die nicht zum Einfrieren geeignet sind.

Glasregale	Lebensmittel aus Weizenmehl, Milch etc. Die Regale können zur Reinigung herausgenommen werden. Sie können die Regale entsprechend Ihrer Bedürfnisse einstellen.
Gemüseschublade	Früchte, Gemüse, etc.
Türablagen	Eier, Getränkedosen, Getränkeflaschen, verpackte Lebensmittel etc.

Lebensmittel sollten immer abgedeckt oder verpackt in den Lagerraum gelangen, wodurch es zu keiner Geschmacks- oder Geruchsdiffusion kommen kann. Zum richtigen Verpacken Ihrer Lebensmittel eignen sich:

- ◆ Für Lebensmittel geeignete Frischhaltebeutel / Frischhaltefolien sowie Aluminiumfolie.
- ◆ Spezielle Abdeckhauben für Lebensmittel.
- ◆ Für Lebensmittel geeignete Behälter aus Kunststoff / Glas / Keramik.
- ◆ Lagern Sie frische, verpackte Lebensmittel auf den Regalen, frisches Obst und Gemüse im Gemüsefach.
- ◆ Lagern Sie frisches Fleisch für maximal 2 Tage nur in Schutzfolie verpackt ein.
- ◆ Lassen Sie warme Lebensmittel wie gekochte Speisen vor dem Einlagern abkühlen.

- ◆ Lagern Sie die Lebensmittel so ein, dass die Luft frei in den Fächern zirkulieren kann.
- ◆ Stellen Sie keine zu schweren Flaschen in das Flaschenfach, da sich das Fach ansonsten von der Tür lösen kann.

4.3 Bedeutung der *-Kennzeichnung von Gefrierbereichen

- ⇒ 2-Sterne (**) und 3-Sterne (***) Gefrierbereiche eignen sich zur Lagerung von Tiefkühlkost (vorgefroren) und Eis oder zur Herstellung von Eis und Eiswürfeln.
- ⇒ (*), 2- (**), und 3-Sterne (***) Gefrierbereiche eignen sich nicht zum Einfrieren frischer Lebensmittel.

Bereiche	Sterne (*)	Ziel-temperatur	Geeignete Lebensmittel
Tiefkühlbereich	(***)*	-18 °C	Geeignet für Meeresfrüchte (Fisch, Garnelen, Schalentiere), Süßwasser- und Fleischprodukte. Empfohlene Lagerdauer: 3 Monate Geeignet zum Einfrieren von frischen Lebensmitteln.

Bereiche	Sterne (*)	Ziel-temperatur	Geeignete Lebensmittel
Tiefkühlbereich	***	-18 °C	Meeresfrüchte (Fisch, Garnelen, Schalentiere), Süßwasser- und Fleischprodukte. Empfohlene Lagerdauer: 3 Monate Nicht geeignet zum Einfrieren von frischen Lebensmitteln.
Tiefkühlbereich	**	-12 °C	Meeresfrüchte (Fisch, Garnelen, Schalentiere), Süßwasser- und Fleischprodukte. Empfohlene Lagerdauer: 2 Monate Nicht geeignet zum Einfrieren von frischen Lebensmitteln.

Bereiche	Sterne (*)	Ziel-temperatur	Geeignete Lebensmittel
Tiefkühlbereich	*	-6 °C	Meeresfrüchte (Fisch, Garnelen, Schalentiere), Süßwasser- und Fleischprodukte. Empfohlene Lagerdauer: 1 Monat Nicht geeignet zum Einfrieren von frischen Lebensmitteln.

Bereiche	Sterne (*)	Ziel-temperatur	Geeignete Lebensmittel
0* - Fach	-	-6 °C - 0 °C	Geeignet für frische Fleischprodukte (Schwein, Rind, Huhn etc.) und verarbeitete Lebensmittel, die innerhalb desselben Tages oder höchstens innerhalb der nächsten 3 Tage nach Einlagerung verzehrt oder verarbeitet werden. Nicht geeignet zum Einfrieren oder Tiefkühlen von Lebensmitteln oder zum Lagern von gefrorenen Lebensmitteln.

WARNUNG!

Essen Sie keine Lebensmittel, die noch gefroren sind und geben Sie Kindern kein Eis direkt aus dem Gefrierfach. Durch die Kälte kann es zu Verletzungen im Mundbereich kommen.

WARNUNG!

Das Berühren von Gefriergut, Eis und Metallteilen im Inneren des Gefrierbereichs kann an der Haut verbrennungsähnliche Symptome hervorrufen.

4.4 Lagerung von Lebensmitteln

- ◆ Die Bedienung Ihres Gerätes wird allgemein in dem Kapitel "BEDIENUNG" ff. beschrieben. Die folgenden Erläuterungen helfen Ihnen dabei, Ihre jeweiligen Lebensmittel richtig zu lagern.
- ◆ Lebensmittel dürfen nicht mit den Oberflächen im Inneren des Gerätes direkt in Berührung kommen, sondern müssen separat in Alufolie, Zellophanfolie oder in luftdichten Plastikboxen eingepackt werden.

Aufbewahrung von Lebensmitteln im Kühlbereich

⇒ Der Kühlbereich hilft, die Lagerzeiten für frische verderbliche Lebensmittel zu verlängern.

Die richtige Lagerung von frischen Lebensmitteln sorgt für beste Ergebnisse

- ⇒ Lagern Sie nur Lebensmittel, die sehr frisch und von guter Qualität sind.
- ⇒ Stellen Sie sicher, dass die Lebensmittel vor der Lagerung gut verpackt oder abgedeckt sind. Dadurch bleiben die Lebensmittel frisch und es wird verhindert, dass die Lebensmittel austrocknen, sich verfärben oder den Geschmack verlieren. Außerdem wird eine Geruchsübertragung verhindert.
- ⇒ Gemüse und Obst müssen bei der Lagerung nicht verpackt werden, wenn sie in der Gemüseschublade des Kühlraums aufbewahrt werden.
- ⇒ Stellen Sie sicher, dass stark riechende Lebensmittel bei der Lagerung eingewickelt oder abgedeckt sind und von Nahrungsmitteln wie Butter, Milch und Rahm ferngehalten

werden, da diese durch starke Gerüche verdorben werden können.

- ⇒ Kühlen Sie heiße Speisen ab, bevor Sie sie in das Kühlfach legen.

Milchprodukte und Eier

- ⇒ Für die meisten vorverpackten Milchprodukte wird empfohlen, dass sie bis zum Mindesthaltbarkeitsdatum oder bis zum „Verwenden bis“- Datum verwendet werden. Bewahren Sie sie im Kühlbereich auf und verwenden Sie sie innerhalb der empfohlenen Zeit.
- ⇒ Butter kann durch stark riechende Nahrungsmittel verdorben werden, sodass sie am besten in einem verschlossenen Behälter aufbewahrt wird.
- ⇒ Eier sollten im Kühlschrank aufbewahrt werden.

Rotes Fleisch

- ⇒ Legen Sie frisches rotes Fleisch auf einen Teller und bedecken Sie es mit Wachspapier, Plastikfolie oder Folie.
- ⇒ Bewahren Sie gekochtes und rohes Fleisch auf separaten Tellern auf, um zu verhindern, dass der durch das rohe Fleisch verloren gegangene Saft das gegarte Produkt verunreinigt.

Geflügel

- ⇒ Frische, ganze Vögel sollten mit kaltem, fließendem Wasser von innen und außen gespült, getrocknet und abgedeckt auf einen Teller gelegt werden.
- ⇒ Geflügelstücke sollten auf die gleiche Weise gelagert werden.
- ⇒ Ganzes Geflügel sollte erst unmittelbar vor dem Kochen gefüllt werden, um Lebensmittelvergiftungen zu vermeiden.

Fisch und Meeresfrüchte

- ⇒ Fisch und Fischfilets sollten am Tag des Kaufs verwendet werden. Bis zu ihrer endgültigen Verwendung sollten sie im Kühlbereich auf einem Teller aufbewahrt werden, der locker mit Plastikfolie, Wachspapier oder Folie bedeckt ist.
- ⇒ Wenn Sie Fisch oder Meeresfrüchte über Nacht oder länger lagern möchten, achten Sie besonders darauf sehr frischen Fisch zu kaufen.
- ⇒ Ganze Fische sollten mit kaltem Wasser gespült werden, um lose Schuppen und Schmutz zu entfernen, und dann mit Papiertüchern trocken getupft werden. Geben Sie ganzen Fisch oder Filets in einen verschlossenen Plastikbeutel.

- ⇒ Halten Sie Schalentiere jederzeit gekühlt und verwenden Sie sie innerhalb von 1 - 2 Tagen.

Vorgekochte und / oder übrig gebliebene Lebensmittel

- ⇒ Diese sollten in geeigneten, verschlossenen Behältern aufbewahrt werden, damit die Lebensmittel nicht austrocknen.
⇒ Nur 1-2 Tage aufbewahren.
⇒ Erwärmen Sie Reste nur einmal und bis sie dampfend heiß sind.

Gemüseschublade

- ⇒ Die Gemüseschublade ist der optimale Aufbewahrungsort für frisches Obst und Gemüse.
⇒ Die folgenden Lebensmittel dürfen nicht über einen längeren Zeitraum bei Temperaturen unter 7°C gelagert werden: Zitrusfrüchte, Melonen, Ananas, Papaya, Passionsfrüchte, Gurken, Paprika und Tomaten.
⇒ Bei niedrigen Temperaturen treten unerwünschte Veränderungen, wie Erweichung des Fleisches, Bräunung und / oder beschleunigtes Reifen auf.

- ⇒ Kühlen Sie keine Avocados (bis sie reif sind), Bananen und Mangos im Kühlschrank.

Einfrieren und Aufbewahren von Lebensmitteln im Gefrierbereich

- ⇒ Lagern von Tiefkühlkost.
⇒ Eiswürfel herstellen.
⇒ Lebensmittel einfrieren.

HINWEIS!

Stellen Sie sicher, dass die Tür des Gefrierfachs ordnungsgemäß geschlossen wurde.

Tiefkühlkost kaufen

- ⇒ Die Verpackung darf nicht beschädigt sein.
⇒ Achten Sie auf das Mindesthaltbarkeitsdatum oder das „zu verwenden bis“-Datum.
⇒ Tiefkühlkost möglichst in einem isolierten Beutel transportieren und schnell in das Gefrierfach legen.

Tiefkühlkost lagern

- ⇒ Bei -18°C oder kälter aufbewahren.
- ⇒ Vermeiden Sie unnötiges Öffnen der Tür des Gefrierbereichs.

Einfrieren frischer Lebensmittel

- ⇒ Nur frische und unbeschädigte Lebensmittel einfrieren.
- ⇒ Um den bestmöglichen Nährwert, den Geschmack und die Farbe zu erhalten, sollte das Gemüse vor dem Einfrieren blanchiert werden. Auberginen, Paprika, Zucchini und Spargel benötigen kein Blanchieren.

HINWEIS!

Halten Sie Lebensmittel, die eingefroren werden sollen, von bereits eingefrorenen Lebensmitteln fern.

Folgende Lebensmittel sind zum Einfrieren geeignet

- ⇒ Kuchen und Gebäck.
- ⇒ Fisch und Meeresfrüchte.

- ⇒ Fleisch, Wild, und Geflügel.
- ⇒ Gemüse, Obst, Kräuter.
- ⇒ Eier ohne Schalen.
- ⇒ Milchprodukte wie Käse und Butter.
- ⇒ Fertiggerichte und Speisereste sowie Suppen, Eintöpfe, gekochtes Fleisch und Fisch.
- ⇒ Kartoffelgerichte und Aufläufe.
- ⇒ Desserts.

Folgende Lebensmittel sind zum Einfrieren nicht geeignet:

- ⇒ Gemüsesorten, die normalerweise roh verzehrt werden, z. B. Salat oder Radieschen.
- ⇒ Eier mit Schale.
- ⇒ Trauben, ganze Äpfel, Birnen und Pfirsiche.
- ⇒ Hartgekochte Eier, Joghurt, Milch, saure Sahne und Mayonnaise.

Tiefkühlkost verpacken

- ◆ Um zu verhindern, dass Lebensmittel ihren Geschmack verlieren oder austrocknen, verpacken Sie sie in eine luftdichte Verpackung.

- (a) Lebensmittel in eine Verpackung geben.
- (b) Luft entfernen.
- (c) Versiegeln Sie die Verpackung.
- (d) Etikettieren Sie die Verpackung mit Inhalt und Einfrierdatum.

Geeignete Verpackung

⇒ Kunststoffolie, Schlauchfolie aus Polyethylen, Aluminiumfolie.

- ◆ Diese Produkte sind im Fachhandel erhältlich.

Empfohlene Lagerzeiten für Tiefkühlkost im Gefrierbereich

- ◆ Diese Zeiten variieren je nach Art der Lebensmittel.
- ◆ Die Lebensmittel, die Sie einfrieren, können 1 bis 12 Monate aufbewahrt werden (mindestens bei -18°C).

⇒ Speck, Aufläufe, Milch: 1 Monat
 ⇒ Brot, Eiscreme, Würste, Pasteten, zubereitete Schalentiere, öliger Fisch: 2 Monate
 ⇒ Nicht fettiger Fisch, Schalentiere, Pizza Gebäck und Muffins: 3 Monate

⇒ Schinken, Kuchen, Kekse, Rinder- und Lammkoteletts, Geflügelstücke: 4 Monate
 ⇒ Butter, Gemüse (blanchiert), Eier und Eigelb, gekochte Flusskrebse, Hackfleisch (roh), Schweinefleisch (roh): 6 Monate
 ⇒ Obst (trocken oder in Sirup), Eiweiß, Rindfleisch (roh), ganzes Huhn, Lammfleisch (roh), Obstkuchen: 12 Monate

Wichtige Hinweise!

- (a) Wenn Sie frische Lebensmittel mit einem Mindesthaltbarkeitsdatum oder einem „zu verwenden bis“-Datum einfrieren, müssen Sie sie einfrieren, bevor dieses Datum abläuft.
- (b) Vergewissern Sie sich, dass die Lebensmittel nicht bereits gefroren waren. Tiefgefrorene Tiefkühlprodukte dürfen nicht wieder eingefroren werden.
- (c) Nach dem Auftauen sollten Lebensmittel schnell verzehrt werden.

4.5 Energiesparhinweise

- ◆ Legen Sie den Gefrierbereich nicht mit Aluminiumfolie, Wachspapier oder Papierlagen aus, weil Sie dadurch die

Zirkulation der Kaltluft beeinträchtigen und das Gerät nicht mehr effektiv arbeiten kann.

- ◆ Bereits gekochtes Essen kann im Gerät frisch gehalten werden. Lassen Sie es dazu vorher auf Zimmertemperatur abkühlen.
- ◆ Verwenden Sie zum Verpacken farblose, geruchslose, luftundurchlässige und widerstandsfähige Materialien.
- ◆ Andere Lebensmittel, wie Fleisch, Fisch usw., neigen dazu, trocken zu werden und Gerüche frei zusetzen. Um dies zu verhindern, können Sie diese Lebensmittel in Aluminiumfolie einwickeln, in geeignete Frischhaltebeutel geben oder luftdichte Behälter verwenden.
- ◆ Gewähren Sie den Lebensmitteln einen angemessenen Lagerungsbereich. Überfüllen Sie das Gerät nicht.
- ◆ Wickeln Sie einzulagernde Lebensmittel in Frischhaltefolie oder ein geeignetes Papier und ordnen Sie die Lebensmittel einzelnen Bereichen zu. So vermeiden Sie Verunreinigungen, einen Verlust an Wasser und eine Vermischung von Gerüchen.
- ◆ Lassen Sie heiße Lebensmittel auf Zimmertemperatur abkühlen, bevor Sie diese einlagern, da sonst der Energieverbrauch ansteigt und es zur Ausbildung von Eiskristallen im Inneren kommt.

- ◆ Achten Sie beim Einkauf von Tiefkühlprodukten darauf, dass deren Verpackung nicht beschädigt ist und das Produkt ordnungsgemäß gelagert wurde (Verkaufstruhe mit -18°C oder tiefer).
- ◆ Gefriergut auftauen: je nach der Ausstattung Ihrer Küche und entsprechend dem Verwendungszweck Ihres Gefrierguts; bei Raumtemperatur, im Kühlbereich Ihres Gerätes, in einem elektrischen Backofen¹, in einem Mikrowellengerät².
- ◆ Versuchen Sie, die Tür nicht zu häufig zu öffnen, besonders bei feucht-warmen Wetter. Wenn Sie die Tür öffnen, schließen Sie diese wieder sobald als möglich.
- ◆ Um den Energieverbrauch zu senken, sollten Schubladen, Glasablagen, Türablagen etc., in den ursprünglichen Positionen belassen werden.
- ◆ Überprüfen Sie laufend, ob das Gerät genügend belüftet wird. Das Gerät muss an allen Seiten gut belüftet werden.
- ◆ Eisablagerungen führen zu einem höheren Stromverbrauch. Tauen Sie Eisablagerungen ab, wenn diese größer als 3 mm sind.
- ◆ Legen Sie Gefriergut zum Auftauen in den Kühlschrank und nutzen Sie dadurch die Kälteabstrahlung.

¹ Achten Sie hierbei auf die entsprechende Funktionswahl Ihres Backofens.

² Achten Sie hierbei auf die entsprechende Funktionswahl Ihres Mikrowellengerätes.

4.6 Betriebsparameter

- (1) Das Gerät kann die entsprechenden Temperaturen nur dann erzeugen, wenn:
 - (a) die durchschnittliche Umgebungstemperatur der Klimaklasse entspricht.
 - (b) die Türen ordnungsgemäß schließen.
 - (c) Sie die Türen nicht oft und zu lange öffnen.
 - (d) sich die Türdichtungen in einem ordnungsgemäßen Zustand befinden.
 - (e) Sie einen geeigneten Standort gewählt haben.
 - (f) Sie das Gerät nicht überfüllen.
 - (g) Sie kein warmes oder heißes Kühlgut in das Gerät geben.
- (2) Hohe Umgebungstemperaturen bei gleichzeitigem Betrieb der kältesten Einstellungen können dazu führen, dass der Kompressor durchgehend arbeitet, um die Temperatur im Inneren des Gerätes aufrecht zu erhalten.
- (3) Tauen Sie das Gerät regelmäßig ab, da Eisablagerungen die Leistung verringern und den Energieverbrauch erhöhen.

5. Reinigung und Pflege

WARNUNG!

Trennen Sie das Gerät vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten von der Stromversorgung.

- (1) Halten Sie Ihr Gerät immer sauber, damit es nicht zur Ausbildung unangenehmer Gerüche kommt.
- (2) Staubablagerungen am Kondensator erhöhen den Energieverbrauch. Reinigen Sie deshalb zweimal im Jahr den Kondensator an der Rückwand des Gerätes mit einem Staubsauger oder einem weichen Pinsel.
- (3) Legen Sie vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten alle Ringe an Ihren Fingern sowie allen Armschmuck ab; ansonsten beschädigen Sie die Oberflächen des Gerätes.

Reinigungsmittel

Sie können im Handel erhältliches Geschirrspülmittel verwenden.

Verwenden Sie niemals Scheuermittel, stark parfümierte, bleichende oder alkoholhaltige Reinigungsprodukte, Wachspolituren, Lösungsmittel. Verwenden Sie keine organischen Reinigungsmittel!³ und keine ätherischen Öle!

Außen

Reinigen Sie das Geräteäußere mit warmem Wasser. Anschließend sorgfältig abtrocknen.

Innen

Reinigen Sie den Geräteinnenraum mit lauwarmem Wasser und einem weichen Tuch. Anschließend sorgfältig abtrocknen.

Türdichtungen

Waschen Sie diese mit warmem Wasser ab. Anschließend sorgfältig abtrocknen.

Wasserablauf-Öffnung

Überprüfen Sie regelmäßig die Öffnung für den Wasserablauf an der Rückwand des Kühlbereichs. Reinigen Sie die Öffnung mit einem weichen Holzstäbchen. Verwenden Sie keine scharfkantigen Gegenstände; ansonsten beschädigen Sie das Gerät!

5.1 Abtauen

Gefrierbereich: manuelles Abtauen

WARNUNG!

Benutzen Sie niemals mechanische Gegenstände, ein Messer oder andere scharfe Gegenstände, um die Eisablagerungen zu entfernen.
STROMSCHLAGGEFAHR!

- (1) Nehmen Sie das Gefriergut heraus und lagern Sie es in einer Kühlbox.

³ Z.B. Essig, Zitronensäure etc.

- (2) Schalten Sie das Gerät ab, indem Sie den Thermostatschalter auf 0/AUS/OFF stellen und anschließend den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- (3) Legen Sie das Gerät mit Tüchern aus, sobald das Eis abzutauen beginnt. So können Sie das Tauwasser auffangen.
- (4) Entfernen Sie zuerst die großen Eisstücke. Entfernen Sie anschließend die kleineren Eisstücke.
- (5) Wischen Sie das Gerät und die Türdichtungen abschließend mit trockenen und weichen Tüchern ab und sorgfältig trocken.
- (6) Nach der Reinigung muss die Tür eine Zeitlang offen bleiben, damit das Gerät durchlüftet.

Kühlbereich: automatisches Abtauen

- ◆ Das Abtauen des Kühlbereichs erfolgt automatisch. Das dadurch entstehende Wasser fließt in einen Behälter, der sich an der Rückseite des Gerätes befindet.
- ⇒ Falls die Abtauautomatik den Anforderungen nicht genügen sollte wie z.B. bei hohen Umgebungstemperaturen und Luftfeuchtgraden, nehmen Sie den oben beschriebenen manuellen Abtauvorgang vor.

5.2 Austausch des Leuchtmittels



⚠ WARNUNG! Das LED-Leuchtmittel darf nur durch eine fachkundige Person ausgewechselt werden. Falls das LED-Leuchtmittel beschädigt ist, wenden Sie sich an eine qualifizierte Fachkraft (Elektrotechniker/-in) / (keine Garantieleistung!).

⚠ HINWEIS! Dieses Produkt enthält ein LED-Leuchtmittel mit der Energieeffizienzklasse G gemäß EU-Regulierung 2019/2015.

6. Problembehandlung

Fehler	
Mögliche Ursache	Maßnahmen
Gerät arbeitet überhaupt nicht.	
→ Das Gerät ist mit dem Netzstecker nicht an der Steckdose angeschlossen. → Der Netzstecker ist locker. → Die Steckdose wird nicht mit Strom versorgt. → Die entsprechende Sicherung ist ausgeschaltet. → Die Spannung ist zu niedrig.	→ Überprüfen Sie die fragliche Steckdose, indem Sie ein anderes Gerät ebenda anschließen. → Überprüfen Sie die Haussicherung. → Vergleichen Sie die Angaben auf dem Typenschild mit den Angaben Ihres Stromanbieters.
Kompressor arbeitet nicht.	
→ Fehlerhafte Energieversorgung.	→ Überprüfen der Energieversorgung.

Kompressor läuft zu lange.	
→ Gerät war kürzlich ausgeschaltet. → Zu viele oder zu heiße Lebensmittel im Gerät. → Türen zu häufig/zur lange geöffnet.	→ Das Gerät benötigt einige Zeit zum Erreichen der Kühltemperatur. → Heiße Lebensmittel entfernen. → Türen selten/kurz öffnen.
Ineffiziente Kühlleistung.	
→ Tür wurde zu häufig geöffnet. → Tür ist nicht richtig geschlossen. → Eisablagerungen im Gerät. → Ungenügende Abstände an der Rückwand und an den Seiten. → Im Gerät befindet sich warmes oder heißes Kühlgut. → Gerät ist überfüllt. → Dichtung ist beschädigt.	→ Zu warme Temperatureinstellung am Thermostat. Wählen Sie gegebenenfalls eine andere Einstellung. → Tür/Türdichtungen überprüfen. Defekte Türdichtung austauschen → Gerät abtauen.

Starke Eisbildung. → Tür ist nicht richtig geschlossen. → Dichtung beschädigt / verunreinigt.		→ Türe schließen. → Die Dichtung reinigen / austauschen.
Die normalen Geräusche beim Schließen der Tür verändern sich. → Die Türdichtung ist verschmutzt.		→ Türdichtung reinigen.
Kompressor startet nicht sofort nach Einstellungswechsel. → Normale Betriebsbedingung.		→ Der Kompressor startet nach einiger Zeit.
Ungewöhnliche Geräuschbildung. → Das Gerät steht nicht auf einer flachen und geraden Oberfläche. Das Gerät berührt eine Wand oder einen anderen Gegenstand. → Das Kühlgut ist falsch positioniert. → Gegenstände sind hinter das Gerät gefallen.		→ Richten Sie das Gerät neu aus. → Richten Sie das Kühlgut neu aus. → Entfernen Sie die Gegenstände.

Sollte das Gerät Störungen abweichend von den oben beschriebenen aufweisen, oder falls Sie alle Punkte der Liste überprüft haben, das Problem aber nicht behoben werden konnte, kontaktieren Sie den Kundendienst.

Die folgenden Betriebsvorgänge sind normal und kein Anzeichen einer Fehlfunktion

- ◆ Die Kühlflüssigkeit erzeugt ein Geräusch ähnlich fließenden Wassers.
- ◆ Gelegentlich sind Geräusche zu hören, die durch den Einspritzvorgang in das Kühlsystem verursacht werden.
- ◆ Es ist normal, dass die Seitenwände des Gerätes aufgrund des Betriebs des Kühlkreislafs warm werden.

Ausgeprägte Geräuschbildung

Bei Erstinbetriebnahme oder warmen Innentemperaturen. Der Kompressor arbeitet mit hoher Leistung, um schnell die Kühltemperatur zu erreichen.

Kondenswasser im / am Gerät

kann bei hoher Luftfeuchtigkeit / sehr warmen Außentemperaturen entstehen.

Klicken

ist immer dann zu hören, wenn sich der Kompressor ein- oder ausschaltet.

Summen

wird vom Kompressor verursacht, während er arbeitet.

Klopfen / Knacken

kann durch Ausdehnung und Schrumpfung der Bestandteile des Kühlsystems entstehen und wird infolge von Temperaturschwankungen vor und nach dem Einschalten des Kompressors ausgelöst.

7. Außerbetriebnahme

Außerbetriebnahme; zeitweilige

Wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird

- (1) Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung. Um das Gerät von der Stromversorgung zu trennen, müssen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen oder eine Abschaltvorrichtung verwenden.
- (2) Entfernen Sie sämtliche eingelagerten Lebensmittel aus dem Gerät.
- (3) Reinigen und trocknen Sie das Innere des Gerätes und lassen Sie die Tür für einige Tage geöffnet.

Bei einem durchschnittlichen Urlaub (14-21 Tage)

- (1) Verfahren Sie entweder wie im Abschnitt oben, oder
- (2) lassen Sie das Gerät in Betrieb und

- (a) entfernen Sie alle verderblichen Lebensmittel aus dem Kühlbereich.
- (b) reinigen Sie den Kühlbereich.
- (c) lagern Sie alle dafür geeigneten Lebensmittel im Gefrierbereich.

Wenn Sie das Gerät bewegen wollen

- (1) Sichern Sie alle herausnehmbaren Teile und den Inhalt des Gerätes. Verpacken Sie diese getrennt, falls nötig.
- (2) Transportieren Sie das Gerät ausschließlich in einer aufrechten Position. In jeder anderen Position kann der Kompressor beschädigt werden.
- (3) Beschädigen Sie die Standfüße nicht.

Außerbetriebnahme; endgültige

- (1) Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung. Um das Gerät von der Stromversorgung zu trennen, müssen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen oder eine Abschaltvorrichtung verwenden.
- (2) Schneiden Sie das Netzanschlusskabel am Gerät ab.
- (3) Entfernen Sie alle Türen des Gerätes.

- (4) Lassen Sie alle Regale des Gerätes an ihrem Platz, damit Kinder nicht leicht in das Gerät hinein gelangen können.
- (5) Beachten Sie die Hinweise zur Entsorgung im Kapitel - Entsorgung-.

8. Technische Daten

Technische Daten¹

Geräteart	Einbaukühlschrank
Klimaklasse	N/ST
Energieklasse ²	E
Energieverbrauch/Jahr in kW/h ³	142,00
Stromspannung/Frequenz	220-240W AC/50Hz
Inhalt netto/Gefrieren in l	104/14
Sterne	4 Sterne
Max. Lagerzeit bei Störung	10h
Geräuschemission	39 dB/A
Regelbares Thermostat	Nein
Kompressor	1
Kältemittel	R600a
Wechselbarer Türanschlag	ja

Schleppscharniere	ja
Abtauverfahren Kühlen/Gefrieren	automatisch / manuell
Gefrierfachklappen	1
Glasablagen/Türablagen/Flaschenfach	2/ 2/ 1
Gemüseschublade	1
Abmessungen Gerät H*B*T in cm	87,00*54,00*54,00
Abmessungen Verpackung H*B*T in cm	94,00*57,00*56,00
Gewicht netto / brutto in kg	29,00 / 31,00

Technische Änderungen vorbehalten.

- 1 Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2019/2016
- 2 Auf einer Skala von A (höchste Effizienz) bis G (geringste Effizienz).
- 3 Basierend auf Standarttestresultaten für 24 Stunden. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art der Nutzung sowie dem Aufstellungsort des Gerätes ab.

9. Entsorgung

Bitte entsorgen Sie das Gerät unter Beachtung der jeweiligen Gesetzgebung hinsichtlich explosiver Gase. Kühlgeräte enthalten in den Kühlsystemen und Isolierungen Kältemittel und Gase, die fachgerecht entsorgt werden müssen. Beschädigen Sie an einem zur fachgerechten Entsorgung vorgesehenen Kühlgerät nicht die Kühlrippen und Rohre. Bei Austritt von Kältemittel besteht Brandgefahr.

Achten Sie beim Entpacken unbedingt darauf, dass die Bestandteile der Verpackung (Polyethylenüten, Polystyrenstücke) nicht in die Reichweite von Kindern gelangen. ERSTICKUNGSGEFAHR!

Nicht mehr benutzte und alte Geräte müssen der zuständigen Wiederverwertungsstelle zugeführt werden. Keinesfalls offenen Flammen aussetzen.

Bevor Sie ein beliebiges Altgerät entsorgen, machen Sie dieses vorher unbedingt funktionsuntüchtig! Das bedeutet, immer den Netzstecker ziehen und danach das Stromanschlusskabel am Gerät abschneiden und direkt mit dem Netzstecker entfernen und entsorgen! Demontieren Sie immer die komplette Tür, damit sich keine Kinder einsperren und in Lebensgefahr geraten können!

Entsorgen Sie Papier und Kartonagen in den dafür vorgesehenen Behältern.

Entsorgen Sie Kunststoffe in den dafür vorgesehenen Behältern.

Falls es in Ihrem Wohnumfeld keine geeigneten Entsorgungsbehälter gibt, bringen Sie diese Materialien zu einer geeigneten kommunalen Sammelstelle.

Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder bei Ihren entsprechenden kommunalen Entsorgungseinrichtungen.

Kältemittel:

⇒ Der Kältemittelkreislauf des Gerätes enthält das Kältemittel R600a, ein natürliches Gas von hoher Umweltverträglichkeit.

⇒ **WARNUNG!** Beschädigen Sie während des Transports keine Komponenten des Kühlkreislaufs.
BRANDGEFAHR!

		
Alle mit diesem Symbol gekennzeichneten Materialien sind wiederverwertbar.	Alle verfügbaren Informationen zur Mülltrennung erhalten Sie bei Ihren örtlichen Behörden.	Das Kältemittel R600A ist brennbar.

10. Garantiebedingungen

Der Hersteller leistet dem Verbraucher für die Dauer von 24 Monaten, gerechnet vom Tag des Kaufes Garantie für einwandfreies Material und fehlerfreie Fertigung.

Dem Verbraucher stehen neben den Rechten aus der Garantie die gesetzlichen Gewährleistungsrechte zu, die der Verbraucher gegen den Verkäufer hat, bei dem er das Gerät erworben hat. Diese werden durch die Garantie nicht eingeschränkt.

Der Garantieanspruch ist vom Käufer durch Vorlage des Kaufbelegs mit Kauf- und/oder Lieferdatum nachzuweisen und unverzüglich nach Feststellung und innerhalb von 24 Monaten nach Lieferung an den Erstendabnehmer zu melden.

Die Garantie begründet keine Ansprüche auf Rücktritt vom Kaufvertrag oder Minderung (Herabsetzung des Kaufpreises). Ersetzte Teile oder ausgetauschte Geräte gehen in unser Eigentum über.

Der Garantieanspruch erstreckt sich nicht auf:

- (1) zerbrechliche Teile wie z.B. Kunststoff oder Glas bzw. Glühlampen;
- (2) geringfügige Abweichungen der Welcome-Produkte von der Soll-Beschaffenheit, die auf den Gebrauchswert des Produkts keinen Einfluss haben;
- (3) Schäden infolge Betriebs- und Bedienungsfehler,
- (4) Schäden durch aggressive Umgebungseinflüsse, Chemikalien, Reinigungsmittel;
- (5) Schäden am Produkt, die durch nicht fachgerechte Installation oder Transport verursacht wurden;
- (6) Schäden infolge nicht haushaltsüblicher Nutzung;
- (7) Schäden, die außerhalb des Gerätes durch ein Welcome-Produkt entstanden sind - soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich angeordnet ist.

Die Gültigkeit der Garantie endet bei:

- (1) Nichtbeachten der Aufstell- und Bedienungsanleitung;
- (2) Reparatur durch nicht fachkundige Personen;
- (3) Schäden, verursacht durch den Verkäufer, Installateur oder dritte Personen;
- (4) unsachgemäße Installation oder Inbetriebnahme;
- (5) mangelnde oder fehlerhafte Wartung;

- (6) Geräten, die nicht ihrem vorgesehenen Zweck entsprechend verwendet werden;
- (7) Schäden durch höhere Gewalt oder Naturkatastrophen, insbesondere, aber nicht abschließend bei Brand oder Explosion.

Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiefrist noch setzen sie eine neue Garantiefrist in Lauf.

Der räumliche Geltungsbereich der Garantie erstreckt sich auf in Deutschland, Österreich, Belgien, Luxemburg und in den Niederlanden gekaufte und verwendete Geräte.

September 2019



Index

1. Safety information.....	37
2. Climatic classes.....	41
3. Installation guide	41
3.1 Site.....	41
3.2 Installation	42
3.3 Changing of the hinge position	45
4. Operation.....	46
4.1 Temperature setting.....	47
4.2 The fridge.....	48
4.3 Meaning of the *-labelling of freezers	49
4.4 Storage of food	51
4.5 Energy saving advice	55
4.6 Operation parameters	56
5. Cleaning and maintenance	57
5.1 Defrosting.....	58
5.2 Replacing of the illuminant	59

6. Trouble shooting.....	59
7. Decommissioning.....	61
8. Technical data	62
9. Waste management.....	63
10. Guarantee conditions	64

The appliance you have purchased may be an enhanced version of the unit this manual was printed for. Nevertheless, the functions and operating conditions are identical. This manual is therefore still valid.

Technical modifications as well as misprints shall remain reserved.

The products, which are described in this instruction manual, comply with the harmonized regulations.

The relevant documents can be requested from the final retailer by the competent authorities.



Do not dispose of this appliance together with your domestic waste. The appliance must be disposed of at a collecting centre for recyclable electric and electronic appliances. Do not remove the symbol from the appliance.

1. Safety information

Read the safety information and the safety instructions carefully before you operate the appliance for the first time.

All information included in those pages serve for the protection of the operator. If you ignore the safety instructions, you will endanger your health and life.

Store this manual in a safe place so you can use it whenever it is needed. Strictly observe the instructions to avoid damage to persons and property.

Make sure that this manual is available to anyone using the appliance and make sure that it has been read and understood prior to using the device.

The manufacturer and distributor are not responsible for any damage or injury in the event of failure to comply with these instructions.

Check the technical periphery of the appliance! Do all wires and connections to the appliance work properly? Or are they time-worn and do not match the technical requirements of the appliance? A check-up of existing and newly-made connections must be done by an authorised professional. All connections and energy-leading components (incl. wires inside a wall) must be checked by a qualified professional. All

modifications to the electrical mains to enable the installation of the appliance must be performed by a qualified professional.

The appliance is intended for private use only.

The appliance is intended for cooling food only.

The appliance is intended for indoor-use only.

The appliance is not intended to be operated for commercial purposes, during camping and in public transport.

Operate the appliance in accordance with its intended use only.

Do not allow anybody who is not familiar with this instruction manual to operate the appliance.

This appliance may be operated by children aged from 8 years and above as well as by persons with reduced physical, sensory and mental capabilities or lack of experience and knowledge if they are supervised or have been instructed concerning the safe use of the appliance and do comprehend the hazards involved. Children between 3 and 8 years are allowed to load and unload refrigerators. Children must not play with the appliance. Cleaning and user-maintenance must not be carried out by children unless they are supervised.

Signal words

DANGER! indicates a hazardous situation which, if ignored, will result in death or serious injury.	WARNING! indicates a hazardous situation which, if ignored, could result in death or serious injury.
CAUTION! indicates a hazardous situation which, if not avoided, may result in minor or moderate injury.	NOTICE! indicates possible damage to the appliance.

Safety instructions

DANGER!

- (1) Non-compliance of the orders of this instruction manual will endanger the life and health of the operator and/or can result in damages to the appliance.

- (2) Do not connect the appliance to the mains if the appliance itself or the power cord or the plug are visibly damaged.
- (3) Never try to repair the appliance yourself. If the appliance does not operate properly, please contact the shop you purchased the appliance at. Original spare parts should be used only.
- (4) When the power cord is damaged, it must be replaced by the manufacturer or an authorized aftersales service or a qualified professional only.
- (5) Never pull the power supply cable to unplug the appliance. Always use the power plug itself to unplug the appliance.
RISK OF ELECTRIC SHOCK!
- (6) Never touch the power plug, the power switch or other electrical components with wet or damp hands. **RISK OF ELECTRIC SHOCK!**

WARNING!

- (1) This appliance is equipped with the environmental-friendly refrigerant R600a. The refrigerant R600a is inflammable. The components of the cooling circuit must neither be damaged during transport nor use.
- (2) If any part of the cooling circuit is damaged, the appliance must not stand near a fire, naked light or spark-generating

devices. Contact the shop you purchased the appliance at immediately.

- (3) If gas is set free in your home:
 - (a) open all windows.
 - (b) do not unplug the appliance and do not use the control panel or thermostat.
 - (c) do not touch the appliance until all the gas has gone.
 - (d) otherwise sparks can be generated which will ignite the gas.
- (4) Keep all components of the appliance away from fire and other sources of ignition when you dispose of or decommission the appliance.
- (5) **EXPLOSION HAZARD!** Do not store any explosive materials or sprays, which contain flammable propellants, in your appliance. Explosive mixtures can explode there.
- (6) While unpacking, the packaging materials (polythene bags, polystyrene pieces, etc.) should be kept away from children. **CHOKING HAZARD.**
- (7) Do not connect the appliance to the electric supply unless all packaging and transit protectors have been removed.
- (8) Operate the appliance with 220~240V/50Hz/AC only. All connections and energy-leading components must be replaced by an authorised professional.
- (9) Do not use a socket board or a multi socket when connecting the appliance to the mains.
- (10) Never place portable multiple sockets or portable power supplies behind the appliance. **RISK OF FIRE!**
- (11) A dedicated and properly grounded socket meeting the data of the plug is required to minimize any kind of hazard. The appliance must be grounded properly.
- (12) Check that the power cord is not placed under the appliance or damaged when moving the appliance.
- (13) The technical data of your energy supplier must meet the data on the model plate of the appliance.
- (14) Your domestic circuit must be equipped with an automatic circuit breaker.
- (15) Do not modify the appliance.
- (16) Turn off the power before you install the appliance and before you connect it to the mains. **RISK OF FATAL ELECTRIC SHOCK!**
- (17) Disconnect the appliance from the mains before you clean or maintain it.
- (18) Do not use any electric appliances inside the food storage compartments of your appliance unless they are recommended by the manufacturer of your refrigerator.
- (19) Do not put any heat-radiating appliances onto your appliance.
- (20) Do not install the appliance in a place where it may come in contact with water/rain; otherwise the insulation of the electrical system will be damaged.

- (21) Do not put a water-boiler or vases onto your appliance. The electrical components of your appliance can be seriously damaged by water over-boiling or spilled water.
- (22) Do not use any steam cleaners to clean or defrost the appliance. The steam can get into contact with the electrical parts and cause an electrical short. **RISK OF ELECTRIC SHOCK!**
- (23) Never use mechanic devices, knives or other sharp-edged items to remove encrusted ice inside the appliance. **RISK OF ELECTRIC SHOCK** caused by damaging the interior of the appliance.
- (24) Children must never play with the appliance.
- (25) If you decommission your appliance (even temporarily), ensure that children cannot get into the appliance. Strictly observe the corresponding safety instructions numbers. 1 and 4, chapter -Decommissioning, ultimate-.
- (26) Strictly observe the instructions in chapter -Installation-.

CAUTION!

- (1) Do not put any gassy beverages into the appliance, because their containers could explode.
- (2) The condenser and the compressor, located at the rear of the appliance, can reach high temperatures during ordinary operation. Carry out the installation according to this

manual. An insufficient ventilation of the appliance will impair its operation and will damage the appliance. Do not cover or block the ventilation slats at any time

- (3) Do not touch the extremely cooled surfaces with wet or damp hands, because your skin may stick on these surfaces.

NOTICE!

- (1) When you move the appliance, hold it at its base and lift it carefully. Keep the appliance in an upright position.
- (2) Do not tilt the appliance more than 45°.
- (3) If the appliance is transported in a horizontal position, some oil may flow from the compressor into the refrigerant circuit.
- (4) Leave the appliance in an upright position for 4-6 hours before you switch it on to ensure, that the oil has flowed back into the compressor.
- (5) Never use the door for moving the appliance as you will damage the hinges.
- (6) The appliance must be transported and installed by at least two persons.
- (7) When you unpack the appliance, you should take note of the position of every part of the interior accessories in case you have to repack and transport it at a later point of time.

- (8) Do not operate the appliance unless all components are installed properly.
- (9) Do not stand or lean on the base, the drawers, the doors etc of the appliance.
- (10) Do not put hot liquids or hot foodstuff into the appliance.
- (11) The air vents of the appliance or its built-in structure (if the appliance is suitable for being built-in) must be completely open, unblocked and free of any kind of dirt.
- (12) The rating plate must not be removed or made illegible, otherwise all terms of the warranty become invalid!

2. Climatic classes

Look at chap. Technical Data for information about the climatic class of your appliance. Your appliance can be operated in rooms with relevant room temperatures as named below.

Climatic class	Ambient temperature	
SN	+10 ⁰ →+32 ⁰ C	e.g. unheated cellar
N	+16 ⁰ →+32 ⁰ C	inner home temperature
ST	+16 ⁰ →+38 ⁰ C	inner home temperature
T	+16 ⁰ →+43 ⁰ C	inner home temperature

3. Installation guide

3.1 Site

- (1) Unpack the appliance carefully. Dispose of the packaging as described in chapter -Waste management-.
- (2) The accessories of your appliance can be protected from damage due to transportation (adhesive tapes etc.). Remove such tapes very carefully. Remove remains of such tapes with a damp cloth using lukewarm water and a mild detergent (see also chapter -Cleaning and maintenance-). Never remove any components of the back of the appliance!
- (3) Install the appliance in a suitable position with an adequate distance from sources of heat and cold.
- (4) Check that the appliance and the power cord are not damaged.
- (5) Install the appliance in a dry and well-ventilated place.
- (6) Protect the appliance from direct sunlight.
- (7) The doors must open completely and without hindrance.
- (8) Install the appliance on a level, dry and solid floor. Check the correct installation with a bubble level.
- (9) Connect the appliance to the mains properly.

- (10) The nameplate is situated inside the appliance or at the back.

3.2 Installation

- ⇒ Depending on delivery, there are 2 different ways of installation. Carry out the installation relevant to your mounting-accessories (either A or B).
- ⇒ The dimensions of the appliance are registered in chap. - Technical data-.

WARNING!

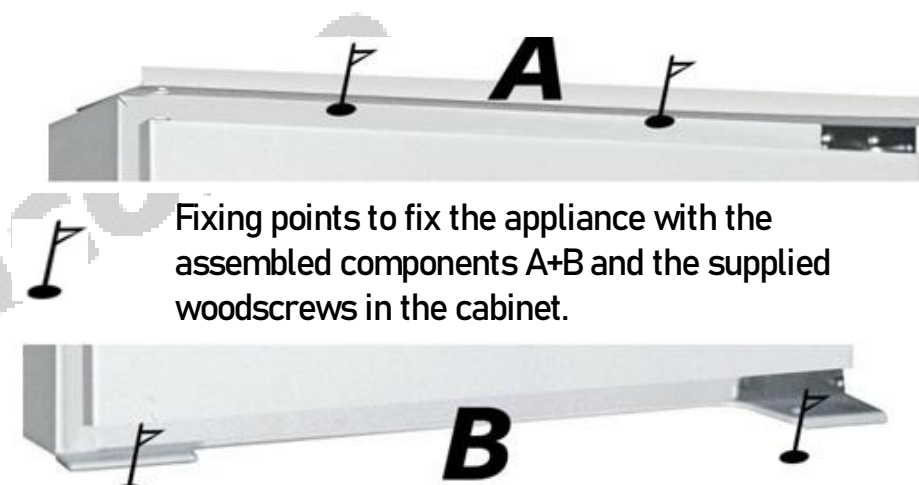
Switch off and unplug the appliance before installation. RISK OF ELECTRIC SHOCK!

CAUTION!

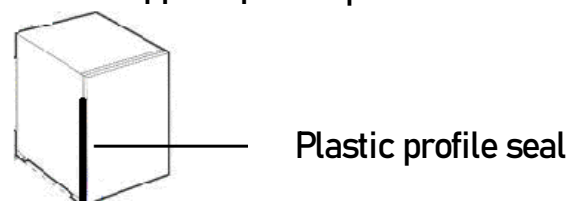
The installation must be carried out by at least two persons; otherwise you may hurt yourself or damage the appliance. Do not tilt the appliance more than 45°.

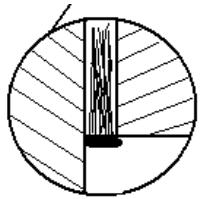
Installation A:

- (1) Push the appliance carefully into the cabinet. Check that the appliance stands safely and properly adjusted in the cabinet.
- (2) Fix the appliance with the 4 woodscrews on the fixing-points described below.



- (3) Level the distance between cabinet and appliance with the supplied plastic profile-seal.





Lateral view (cross section).

To fix the sliding fridge hinge, proceed as follows:

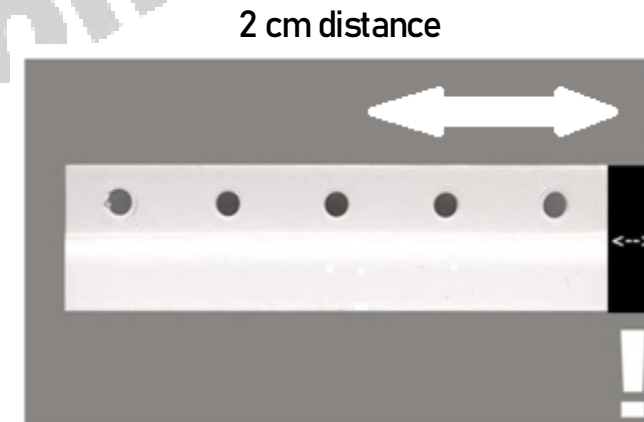
- (1) Fix the 2 small hinges with the supplied screws considering the hinge position (left or right).



- (2) Fix the long hinge on the inside of the cabinet-door. Take the correct measurements by placing the hinges on each other.



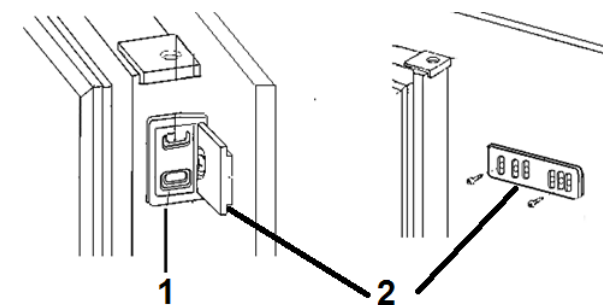
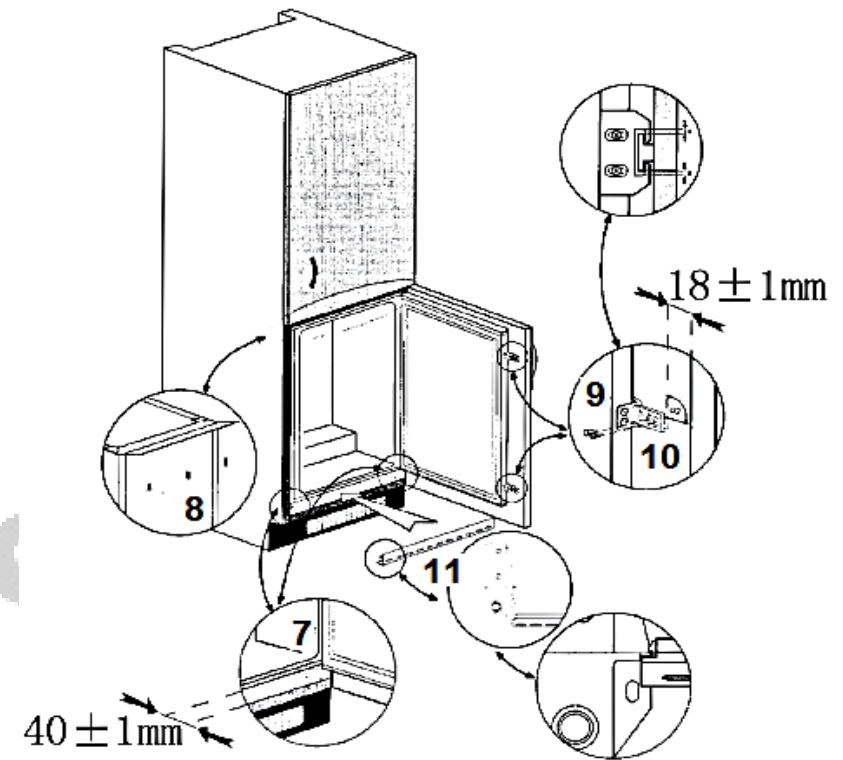
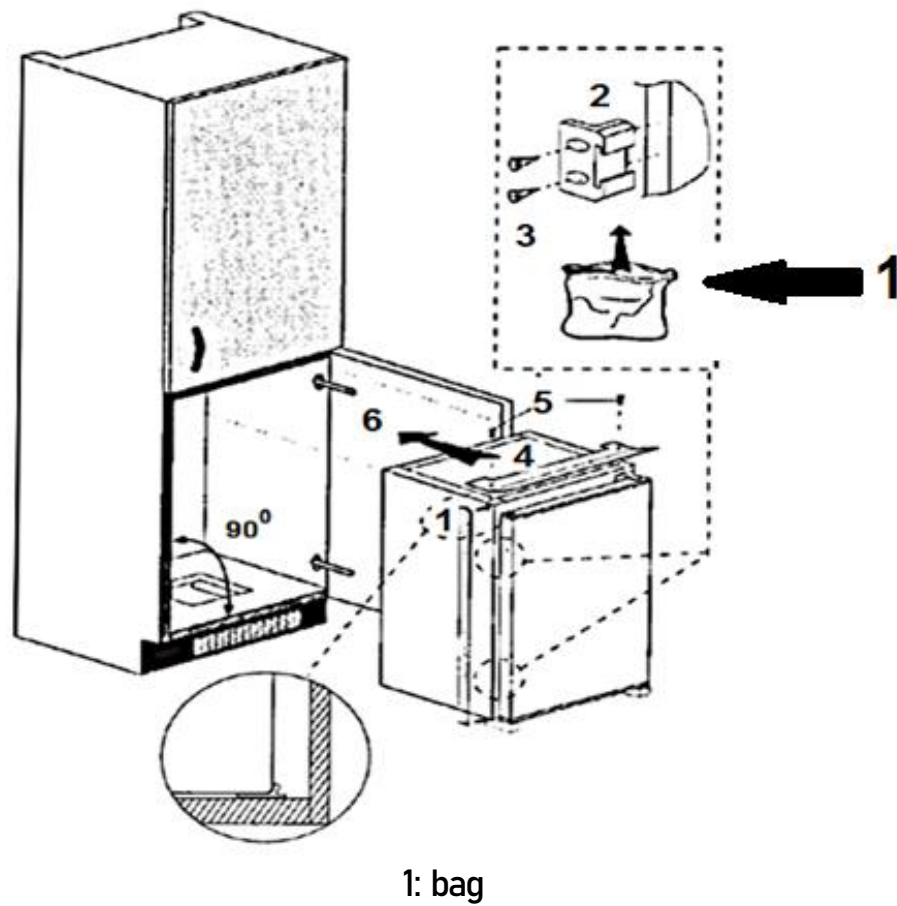
- (3) When adjusting afterwards check that the front side of the long hinge has approx. 2 cm distance to the outer side of the cabinet-door. Now fix the hinge with the supplied screws.



⇒ The black bar represents 2 cm distance.

⇒ The installation of the long hinge as well as the linkage of the long and short hinge should be carried out with the doors opened!

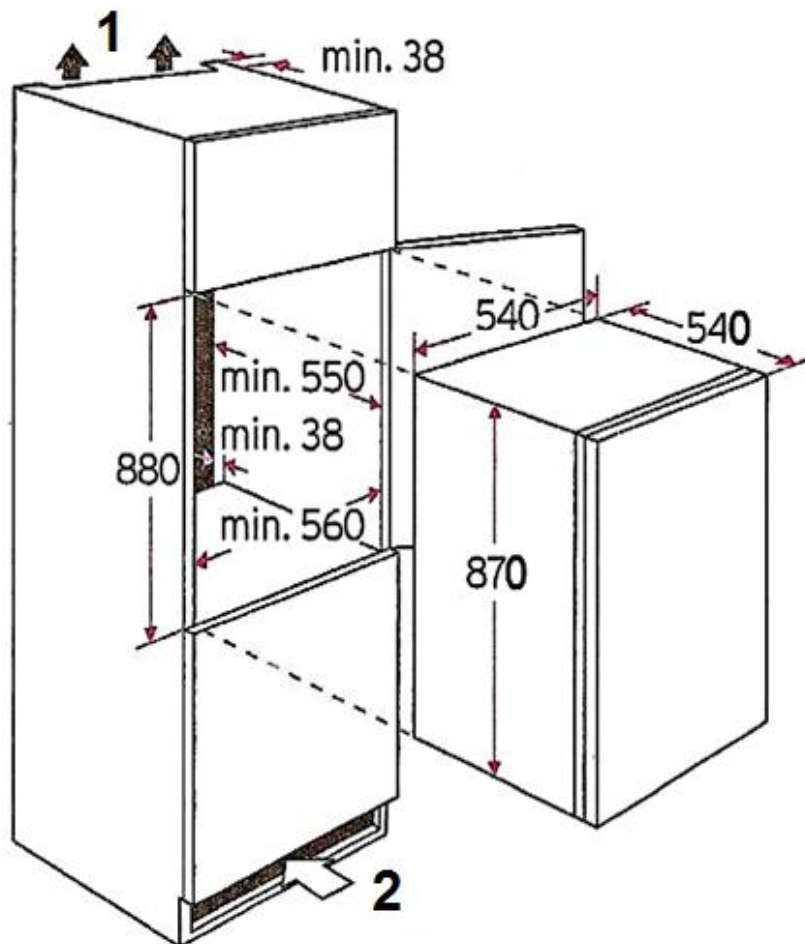
Installation B:



1: Hinge-part on fridge door.

2: Hinge-part on cabinet door.

Dimensions A/B



- 1: Air outlet 200 cm².
2: Air inlet in base 200 cm².

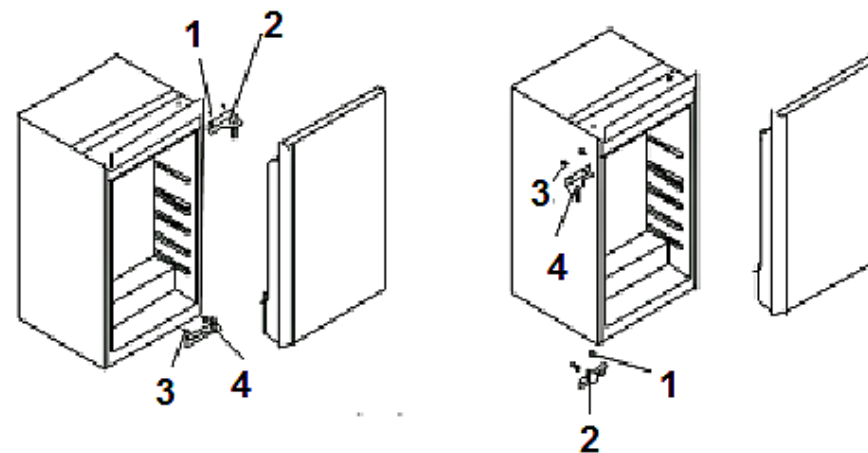
3.3 Changing of the hinge position

WARNING!

Switch off and unplug the appliance before changing the hinge position. RISK OF ELECTRIC SHOCK!

CAUTION!

The change of the hinge position must be carried out by at least two persons; otherwise you may hurt yourself or damage the appliance. Do not tilt the appliance more than 45°.



- (1) Unscrew the 2 screws (1+2) and remove the entire top hinge.
- (2) Lift the door upwards until you have removed it from the bottom hinge. Store the door in a safe place so you will not damage it.
- (3) Unscrew the screws (3+4) of the bottom hinge and remove it.
- (4) Fix the former top hinge on the bottom with the 2 screws. Carry out the steps described above in reverse order.
- (5) Check that the door is well-adjusted and closes properly before you finally tighten the screws.

NOTICE!

Adjust the door properly. The seal must close properly.

4. Operation



- 1 FREEZER FLAP
- 2 TEMPERATURE CONTROL KNOB AND LED LIGHT
- 3 ADJUSTABLE SHELF
- 4 CRISPER
- 5 DOOR TRAYS
- 6 BOTTLE POCKET

4.1 Temperature setting

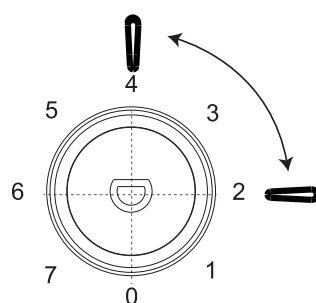
AFTER HAVING INSTALLED THE APPLIANCE WAIT 4 - 6 HOURS BEFORE YOU CONNECT IT TO THE MAINS.

- (1) Set the thermostat to position 4 - 5 (daily-use-temperature) as soon as you have switched on the appliance. After 5 hours the appliance has reached its normal operating temperature and is ready for operation.
- (2) If you desire a higher (warmer) temperature, set the thermostat to position 3 or lower.
- (3) If the ambient temperatures are high (e.g. hot summer-days), set the thermostat to position 4 or higher to decrease the temperature inside the appliance.
- (4) If you have set a lower (colder) setting, some ice may occur on the back of the appliance. In such a case set the thermostat to a higher (warmer) position.
- (5) The setting 0/OFF switches off the compressor only. You must unplug the appliance to disconnect it from the mains.

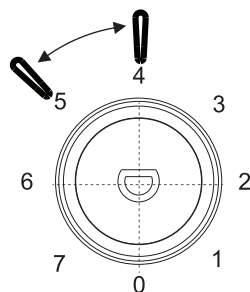
WARNING!

Never use mechanic devices, knives or other sharp-edged items to remove encrusted ice inside the appliance. RISK OF ELECTRIC SHOCK caused by damaging the interior of the appliance.

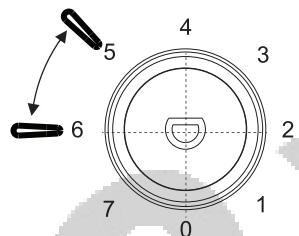
Recommended thermostat settings of the fridge

Ambient temperature	Thermostat setting
Summer	 Thermostat setting « 2 - 4 »

Normal



Winter



Thermostat setting « 5 - 6 »

4.2 The fridge

The cooling compartment is not intended for storing food for a longer period of time. So, use the cooling compartment for short-term storage only. Different temperature areas due to the air circulation occur in the appliance. Use these different temperature areas to store different kinds of food.

Compartment	Stars (*)	Target temperature	Suitable food
Fridge	-	+2 °C - +8 °C	➤ Eggs, ready meals, packaged foods, fruits and vegetables, dairy products, cakes, drinks and other food that is not suitable for freezing.

SHELVES	Food from wheat flour, milk etc. The shelves are removable for cleaning. Adjust the shelves relevant to your needs.
CRISPER	Fruit, vegetable, etc.
DOOR TRAYS	Eggs, beverage cans, bottled beverages, packaged foodstuffs etc.

Store covered or packaged food in the appliance only so the smell or taste of the food will not diffuse. The following materials are suitable for proper packaging:

- ◆ Food safe cling film / airtight bags and aluminium foil.
- ◆ Food safe covering hoods.
- ◆ Food safe containers made of plastic / glass / ceramics.
- ◆ Store fresh, packaged food on the shelves, fresh fruit and vegetable in the crisper.
- ◆ Store fresh meat packaged **in protective foil** for max. 2 days.
- ◆ Let warm food such as cooked meals cool down before you store them in the appliance.
- ◆ Store food in such a way that the cooled air can circulate properly.
- ◆ Do not place heavy bottles in the bottle pocket as it can come off the door.

4.3 Meaning of the *-labelling of freezers

⇒ 2-stars (**) and 3-stars (***) freezers are suitable for storing frozen food (pre-frozen) and ice or for making ice and ice cubes.

⇒ (*), 2- (**), and 3-stars (***) freezers are not suitable for freezing fresh food.

Compartments	Stars (*)	Target temperature	Suitable food
Freezer	(***)*	-18 °C	Suitable for seafood (fish, shrimps, shellfish), freshwater and meat products. Recommended storage period: 3 months Suitable for freezing fresh food.

Compartments	Stars (*)	Target temperature	Suitable food
Freezer	***	-18 °C	Suitable for seafood (fish, shrimps, shellfish), freshwater and meat products. Recommended storage period: 3 months <u>Not</u> suitable for freezing fresh food.
Freezer	**	-12 °C	Suitable for seafood (fish, shrimps, shellfish), freshwater and meat products. Recommended storage period: 2 months <u>Not</u> suitable for freezing fresh food.

Compartments	Stars (*)	Target temperature	Suitable food
Freezer	*	-6 °C	Suitable for seafood (fish, shrimps, shellfish), freshwater and meat products. Recommended storage period: 1 month <u>Not</u> suitable for freezing fresh food.
0* - compartment	-	-6 °C - 0 °C	Suitable for fresh meat products (pork, beef, chicken, etc.) and processed food consumed or processed within the same day or within the next three days after storage (max.). <u>Not</u> suitable for freezing food or for storing frozen food.

WARNING!

Do not eat food which is still frozen. Children should not eat ice-cream straight from the freezer. The coldness can cause injuries in the mouth.

WARNING!

Contact with frozen food, ice and metal components in the freezer compartment can cause injuries similar to burns.

4.4 Storage of food

- ◆ The operation of your appliance is described generally in the chapter "OPERATION" et seq.; the following explanations will help you to store your food properly.
- ◆ Food must not get in touch with the surfaces inside the appliance directly. It has to be wrapped separately in aluminium foil or in cellophane foil or in airtight plastic boxes.

Storing of food in the refrigerator compartment

⇒ The fridge helps to extend the storage times of fresh perishable foods.

Proper storage of fresh food ensures best results

- ⇒ Store food that is very fresh and of good quality only.
- ⇒ Ensure that food is well wrapped or covered before it is stored. This will help to maintain the freshness of food and prevent it from dehydrating, deteriorating in colour or losing taste. It will also prevent odour transfer.
- ⇒ Vegetables and fruit need not be wrapped if they are stored in the crisper of the fridge compartment.
- ⇒ Make sure that strong smelling food is wrapped or covered in storage and kept away from foods such as butter, milk and cream as they can be spoiled by strong odours.
- ⇒ Cool hot food down before placing it in the fridge compartment.

Dairy foods and eggs

- ⇒ Most pre-packed dairy foods have a recommended „use by / best before / best by / date stamped on them. Store them in the fridge compartment and use within the recommended time.
- ⇒ Butter can be spoiled by strong smelling foods so it is best stored in a sealed container.
- ⇒ Eggs should be stored in the fridge compartment.

Red meat

- ⇒ Place fresh red meat on a plate and cover it with waxed paper, plastic wrap or foil.
- ⇒ Store cooked and raw meat on separate plates. This will prevent any juice lost from the raw meat from contaminating the cooked product.

Poultry

- ⇒ Fresh whole birds should be rinsed inside and outside with cold running water, dried and placed on a plate covered with plastic wrap or foil.
- ⇒ Poultry pieces should also be stored this way.

- ⇒ Whole poultry must only be filled immediately before cooking to avoid food poisoning.

Fish and seafood

- ⇒ Whole fish and fillets should be used on the day of purchase. Until required, they should be stored in the fridge on a plate which is covered with plastic wrap, waxed paper or foil loosely.
- ⇒ If storing overnight or longer, take particular care to select very fresh fish.
- ⇒ Whole fish should be rinsed in cold water to remove loose scales and dirt and then patted dry with paper towels. Place whole fish or fillets in a sealed plastic bag.
- ⇒ Keep shellfish chilled at all times. Use within 1 – 2 days.

Precooked food and leftovers

- ⇒ These should be stored in suitable covered containers so that the food will not dry out.
- ⇒ Keep for 1-2 days only.
- ⇒ Reheat leftovers once only and until steaming hot.

Crisper

- ⇒ The crisper is the optimum storage location for fresh fruit and vegetables.
- ⇒ Take care not to store the following food at temperatures of less than 7 °C for long periods: citrus fruit, melons, pineapple, papaya, passion fruit, cucumber, peppers, tomatoes.
- ⇒ Undesirable changes will occur at low temperatures such as softening of the flesh, browning and/or accelerated decaying.
- ⇒ Do not refrigerate avocados (until they are ripe), bananas and mangoes.

Freezing and storing of food in the freezer compartment

- ⇒ To store deep-frozen food.
- ⇒ To make ice cubes.
- ⇒ To freeze food.

NOTICE!

Ensure that the door of the freezer compartment has been closed properly.

Purchasing of frozen food

- ⇒ The packaging must not be damaged.
- ⇒ Use by the „use by /best before/best by/“ date.
- ⇒ If possible, transport deep-frozen food in an insulated bag and place quickly in the freezer compartment.

Storing of frozen food

- ⇒ Store at -18 °C or colder.
- ⇒ Avoid opening the freezer compartment door unnecessarily.

Freezing of fresh food

- ⇒ Freeze fresh and undamaged food only.
- ⇒ To retain the best possible nutritional value, flavour and colour, vegetables should be blanched before freezing.

Aubergines, peppers, zucchini and asparagus do not require blanching.

NOTICE!

Keep food to be frozen away from food which is already frozen.

The following food is suitable for freezing

- ⇒ Cakes and pastries.
- ⇒ Fish and seafood.
- ⇒ Meat, game and poultry.
- ⇒ Vegetables, fruit and herbs.
- ⇒ Eggs without shells.
- ⇒ Dairy products such as cheese and butter.
- ⇒ Ready meals and leftovers. Soups, stews, cooked meat and fish.
- ⇒ Potato dishes and soufflés.
- ⇒ Desserts.

The following food is not suitable for freezing

- ⇒ Types of vegetables, which are usually consumed raw, such as lettuce or radishes.
- ⇒ Eggs in shells.
- ⇒ Grapes, whole apples, pears and peaches.
- ⇒ Hard-boiled eggs, yogurt, soured milk, sour cream, and mayonnaise.

How to package the frozen food

- ◆ To prevent food from losing its flavour or drying out, place food in airtight packaging.
 - (a) Place food in packaging.
 - (b) Remove air.
 - (c) Seal the wrapping.
 - (d) Label packaging with contents and dates of freezing.

Suitable packaging

- ⇒ Plastic film, tubular film made of polyethylene, aluminium foil.

- ◆ These products are available from specialist outlets.

Recommended storage times of frozen food in
the freezer compartment

- ◆ These times vary depending on the type of food.
- ◆ The food that you freeze can be preserved from 1 to 12 months (minimum at -18°C).

- ⇒ Bacon, casseroles, milk: 1 month
- ⇒ Bread, ice cream, sausages, pies, prepared shellfish, oily fish: 2 months
- ⇒ Non-oily fish, shellfish, pizza, scones and muffins: 3 months
- ⇒ Ham, cakes, biscuits, beef and lamb chops, poultry pieces: 4 months
- ⇒ Butter, vegetables (blanched), eggs whole and yolks, cooked crayfish, minced meat (raw), pork (raw): 6 months
- ⇒ Fruit (dry or in syrup), egg whites, beef (raw), whole: 12 months

Important instructions!

- (a) When you freeze fresh foods with a „use by /best before/best by/“ date, you must freeze them before this date expires.

- (b) Check that the food was not already frozen. Indeed, frozen food that has thawed completely must not be refrozen.
- (c) Once defrosted, food should be consumed quickly.

4.5 Energy saving advice

- ◆ Do not line the drawers with aluminium foil, waxed paper or paper layers; otherwise optimum circulation of the cold air is impeded so the appliance cannot work at best performance.
- ◆ Cooked food can be stored in the appliance. Let it cool down to room temperature before you put it into your appliance.
- ◆ Store your food in colourless, airtight and tasteless materials.
- ◆ Some food like meat, fish etc. may become dry and release strong odours. You can avoid these by wrapping them into aluminium foil or plastic wrap or putting them into an airtight bag or container.
- ◆ Allow ample storage place for your food. Do not overfill your appliance.
- ◆ Wrap your food in plastic wrap or suitable paper and place each kind of food in a particular location in your appliance. This will prevent any contamination, a loss of water and a mingling of odours.

- ◆ Let warm or hot food cool down to room temperature before you put it into your appliance. Otherwise the energy consumption will increase and encrusted ice will be generated.
- ◆ If you buy frozen food, the packaging must not be damaged and the product must be properly stored (sales container - 18°C or lower).
- ◆ Put the frozen food you want to defrost into the cooling-compartment of your appliance.
- ◆ How to defrost frozen food depends on your kitchen-equipment and the purpose, you want to use the frozen food for: room temperature, in the cooling-compartment of your appliance, in an electrical oven⁴, in a microwave⁵.
- ◆ Try opening the door as little as possible, especially when the weather is warm and humid. If you open the door, close it as fast as possible.
- ◆ To reduce energy consumption, drawers, glass shelves, door trays, etc. should be left in their original positions.
- ◆ Permanently check, that the appliance is well-ventilated. The appliance has to be well-ventilated from all sides.
- ◆ Defrost the appliance periodically (if necessary) as encrusted ice will decrease the power and increase the energy consumption of the appliance.
- ◆ Put the frozen food you want to defrost into the cooling-compartment of your appliance.

⁴ Regard the corresponding functions of your oven.

4.6 Operation parameters

- (1) The appliance can only reach the relevant temperatures when:
 - (a) the ambient temperature meets the climatic class.
 - (b) the doors close properly.
 - (c) you do not open the doors too often or too long.
 - (d) the door seals are in proper condition.
 - (e) the appliance is properly positioned.
 - (f) you have not overfilled the appliance.
 - (g) you do not store warm or hot food in the appliance.
- (2) High ambient temperatures and simultaneously operating at the coldest setting may make the compressor operate permanently to keep the temperature constant inside the appliance.
- (3) Defrost the appliance periodically as encrusted ice will decrease the power and increase the energy consumption of the appliance.

⁵ Regard the corresponding functions of your microwave.

5. Cleaning and maintenance

WARNING!

Disconnect the appliance from the mains before you clean or maintain it.

- (1) Always keep the appliance clean so that unpleasant odours do not occur.
- (2) Dust deposits on the condenser will increase the energy consumption. Clean the condenser twice a year with a vacuum cleaner or a soft brush.
- (3) Take off all rings and bracelets before cleaning or maintaining the appliance; otherwise you will damage the surface of the appliance.

Detergent

Do not use any harsh, abrasive or aggressive detergents. Do not use any solvents. Do not use any abrasive detergents! Do not use any organic detergents⁶! Do not use essential oils! These instructions are valid for all surfaces of your appliance.

External cleaning

Use a moist cloth and a mild, non-acidic detergent. Use a suitable detergent for stubborn stains. Use clear water to rinse. Dry the cleaned surfaces with a cloth.

Internal cleaning

Clean the shelves and the inside with warm water and a mild detergent. Use clear water to rinse. Dry the cleaned surfaces with a cloth. Check the water drain and clean it if needed.

Door seals

Clean with warm water and a mild, non-acidic detergent. Do not restart the appliance until the door seals have dried completely.

Drain hole

Check the opening of the water drain on the back of the cooling compartment regularly. Clean the opening with a small wooden rod. Do not use any sharp-edged items; otherwise you will damage the appliance.

⁶ Detergents such as vinegar, citric acid etc.

5.1 Defrosting

Freezing compartment: manual
defrosting

WARNING!

Never use any mechanical items, knives or other sharp-edged objects to remove the encrusted ice. RISK OF ELECTRICAL SHOCK!

- (1) Remove the content from the freezing-compartment and put it into a cooling box.
- (2) Switch off the appliance by turning the thermostat to position 0/AUS/OFF and disconnect it from the mains.
- (3) When the encrusted ice melts put some dry cloths into the freezer-compartment to hold the water back.
- (4) Remove the big pieces of ice first. Afterwards remove the small pieces of ice.
- (5) Wipe and dry the appliance and door seals with dry and soft cloths.
- (6) After cleaning leave the door open for some time to ventilate the appliance.

Cooling compartment: automatic
defrosting

- ◆ The cooling compartment is defrosted automatically. The water runs into a container near the compressor.

⇒ If the automatic defrosting does not meet the requirements, e.g. on days with high ambient temperatures and humidity, defrost the appliance manually as described above.

5.2 Replacing of the illuminant



⚠ WARNING! The LED-illuminant must be replaced by a competent person only. If the LED-illuminant is damaged, please contact a qualified professional (not covered by the guarantee).

⚠ NOTICE! This product contains a LED light source of energy efficiency class G according to EU-Regulation 2019/2015.

6. Trouble shooting

Malfunction	
Possible cause	Measure
The appliance does not work at all.	
→ The plug of the appliance is not connected to the socket.	→ Check the corresponding socket by connecting it with another appliance.
→ The plug has become loose.	→ Check the fuse box.
→ The socket is not supplied with energy.	→ Compare the data on the model plate with the data of your energy supplier.
→ The fuse is switched off.	
→ The voltage is too low.	
The compressor does not work at all.	
→ Incorrect energy supply.	→ Check the energy supply.
The compressor operates for too long.	
→ The appliance has been switched off for a while.	→ The appliance needs some time to reach the preset temperature.
→ Too much or too hot food in the appliance.	→ Remove any hot food.

→ Doors opened too often or too long.	→ Do not open the door too often/too long.
Unsatisfactory cooling capacity.	
→ The door was frequently opened.	→ Select a different setting if necessary.
→ The door is not properly closed.	→ Check the door/door seals.
→ Encrusted ice inside the appliance.	→ Defrost the appliance.
→ The current temperature setting is too warm	
→ Warm or hot food inside the appliance.	
→ The appliance is overfilled.	
→ The door seals are damaged.	
Strong formation of encrusted ice.	
→ The door is not properly closed.	→ Close the door.
→ The door seal is damaged or soiled.	→ Clean/replace the door seal.
The door makes a strange sound when opened.	
→ The door seals are soiled.	→ Clean the seals.

Compressor does not start immediately after having changed the setting.	
→ Normal condition.	→ The compressor will start after a while.
Unusual noise.	
→ The appliance is not installed on a flat and level ground. The appliance touches a wall or another object.	→ Install the appliance properly.
→ Frozen food is stored improperly.	→ Store food properly.
→ Items have dropped behind the appliance.	→ Remove the items.

If the appliance shows a malfunction not noted on the schedule above or if you have checked all items on the above schedule but the problem still exists, please contact the aftersales service.

The operating procedures described below are normal and do not indicate a malfunction.

- ◆ The refrigerant generates a sound similar to flowing water.
- ◆ Sometimes you may hear a sound which is generated by the injection process of the cooling circuit.
- ◆ The sides of the appliance may get warm while the appliance is running.

Distinct noise

When you operate the appliance for the first time or the temperature falls below a certain level, the appliance will operate with high power to reach the preset temperature.

Condensed water in / on the appliance

may be generated inside or outside the appliance by high humidity or very warm ambient temperatures.

Clicking

You will hear the compressor click if it is activated or deactivated.

Hum

is caused by the compressor while running.

Knocking / snapping

may be generated by sequential expansion and shrinkage of the components of the cooling system. It is caused by variation of temperature before and after the compressor is activated or deactivated.

7. Decommissioning

Decommissioning, temporarily

If the appliance is not used for a longer period of time

- (1) Disconnect the appliance from the mains. To disconnect the appliance from the mains, you must unplug the appliance or use a cut-off device.
- (2) Remove all food stored in the appliance.
- (3) Dry the inside of the appliance with a cloth and leave the door open for a few days.

While away on an average vacation / holiday (14 - 21 days)

- (1) Do the same as described above, or
- (2) let the appliance operate.
 - (a) remove all perishable food from the cooling compartment.
 - (b) clean the cooling compartment.
 - (c) freeze all food which is suitable to be frozen.

If you want to move the appliance

- (1) Secure all removable parts and the contents of the appliance. Pack them separately if necessary.
- (2) Transport the appliance in an upright position only. All other positions can cause damage to the compressor.
- (3) Do not damage the feet of the appliance.

Decommissioning, ultimate

- (1) Disconnect the appliance from the mains. To disconnect the appliance from the mains, you must unplug the appliance or use a cut-off device.
- (2) Cut off the power cord at the appliance.
- (3) Completely remove every door of the appliance.

- (4) Leave the shelves in their position so that children are not able to get into the appliance.
- (5) Follow the advice for the disposal of the appliance in chapter -Waste management-.

8. Technical data

Technical data¹

Model	Built-in fridge
Climatic class	N/ST
Energy efficiency class ²	E
Annual energy consumption in kW/h ³	142.00
Voltage/frequency	220-240W AC/50Hz
Volume net/freezer in l	104/14
Stars	4 star
Max. storage time/malfunction	10 hours
Noise emission	39 dB/A
Adjustable thermostat	No
Compressor	1
Refrigerant	R600a

Changeable hinge position	yes
Sliding hinges	yes
Defrosting process: cooling compartment / freezer	automatic / manual
Freezer flaps	1
Glass shelves / door trays / bottle pocket	2 / 2 1
Crisper	1
Dimensions appliance H*W*D in cm	87.00*54.00*54.00*
Dimensions packaging H*W*D in cm	94.00*57.00*56.00
Weight net / gross in kg	29.00 / 31.00

Technical modifications reserved.

1	According to regulation (EU) No. 2019/2016
2	On a scale from A (highest efficiency) to G (lowest efficiency).
3	Based on standard measurement results within 24 hours. The current energy consumption depends on the way the appliance is used as well as on its site.

9. Waste management

Dispose of the appliance relevant to the current legislation in view of explosive gases. The cooling systems and insulation of refrigerators and freezers contain refrigerants and gases which have to be disposed of properly. Do not damage the cooling fins and tubes. If refrigerants escape there is FIRE HAZARD!

While unpacking, the packaging materials (polythene bags, polystyrene pieces, etc.) should be kept away from children. CHOKING HAZARD!

Old and unused appliances must be sent for disposal to the responsible recycling centre. Never expose to open flames.

Before you dispose of an old appliance, render it inoperative. Unplug the appliance and cut off the entire power cord. Dispose of the power cord and the plug immediately. Remove the door completely so children are not able to get into the appliance as this endangers their lives!

Dispose of any paper and cardboard into the corresponding containers.

Dispose of any plastics into the corresponding containers.

If suitable containers are not available at your residential area, dispose of these materials at a suitable municipal collection point for waste-recycling.

Receive more detailed information from your retailer or your municipal facilities.

Refrigerant:

- ⇒ The refrigerant circuit of the appliance contains the refrigerant R600a, a natural gas of high environmental compatibility.
- ⇒ **WARNING!** Do not damage any components of the refrigerant circuit while transporting the appliance.
FIRE HAZARD!



Materials marked with this symbol are recyclable.



Please contact your local authorities to receive further information.



The refrigerant R600a is flammable!

10. Guarantee conditions

This appliance includes a 24-month guarantee for the consumer given by the manufacturer, dated from the day of purchase, referring to its flawless material-components and its faultless fabrication. The consumer is accredited with both the dues of the guarantee given by the manufacturer and the vendor's guarantees. These are not restricted to the manufacturer's guarantee. Any guarantee claim has to be made immediately after the detection and within 24 months after the delivery to the first ultimate vendee. The guarantee claim has to be verified by the vendee by submitting a proof of purchase including the date of purchase and/or the date of delivery. The guarantee does not establish any entitlement to withdraw from the purchase contract or for a price reduction. Replaced components or exchanged appliances demise to us as our property.

The guarantee claim does not cover:

- (1) fragile components as plastic, glass or bulbs;
- (2) minor modifications of the Welcome-products concerning their authorized condition if they do not influence the utility value of the product;
- (3) damage caused by handling errors or false operation;

- (4) damage caused by aggressive environmental conditions, chemicals, detergents;
- (5) damage caused by non-professional installation and haulage;
- (6) damage caused by non common household use;
- (7) damages which have been caused outside the appliance by a Welcome-product unless a liability is forced by legal regulations.

The validity of the guarantee will be terminated if:

- (1) the prescriptions of the installation and operation of the appliance are not observed.
- (2) the appliance is repaired by a non-professional.
- (3) the appliance is damaged by the vendor, the installer or a third party.
- (4) the installation or the start-up is performed inappropriately.
- (5) the maintenance is inadequately or incorrectly performed.
- (6) the appliance is not used for its intended purpose.
- (7) the appliance is damaged by force majeure or natural disasters, including, but with not being limited to fires or explosions.

The guarantee claims neither extend the guarantee period nor initiate a new guarantee period. The geographical scope of the guarantee is limited with respect to appliances, which are purchased and used in Germany, Austria, Belgium, Luxembourg and the Netherlands.

September 2019





Service Informationen
Service information

~~~~~  
Sie finden alle Informationen zum Kundendienst  
auf der Einlage in dieser Bedienungsanleitung.  
~~~~~

~~~~~  
Aftersales service information  
on the leaflet inside this instruction manual.  
~~~~~

Stand
24.08.2022

Änderungen vorbehalten

Updated
24/08/2022

Subject to alterations

BEGA BBK Sp. z o.o. sp. K.
ul. Poznańska 113 a
PL-62-052 Komorniki

